

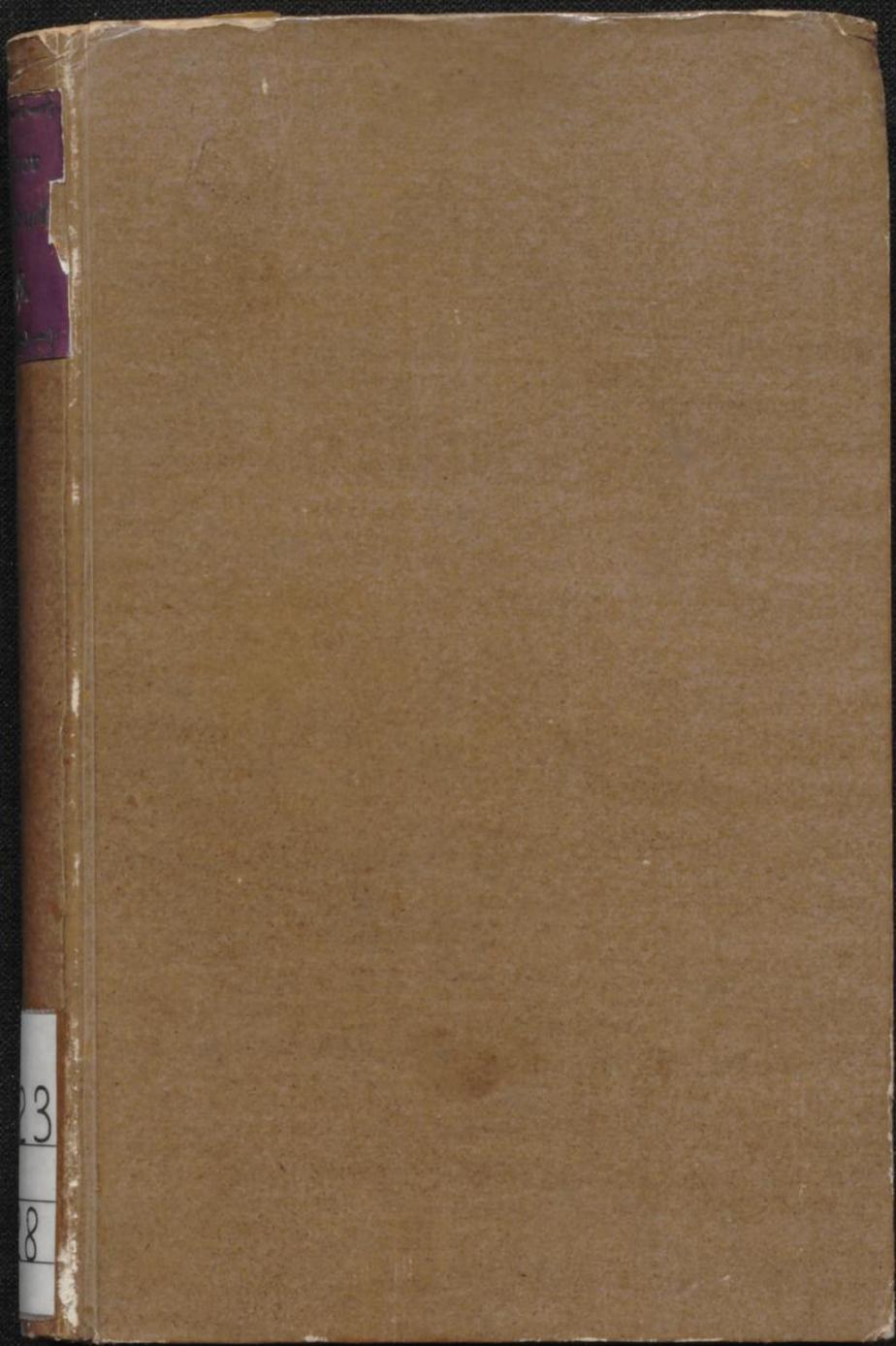
# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher genealogisches Geschäfts-, Schreib-, Erinnerungs-, auch Reise-, Landwirtschafts- und Conversations-Taschenbuch**

1828

[urn:nbn:de:bsz:31-338025](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-338025)



0. ge.

20.673 p. i.

1873

Wartener

Verzeichnis

der in den Jahren 1871, 1872 und 1873  
in den Gemeinden ...

Lehrerbücher

für das Jahr 1873

Verlag von H. B. ...

Verlag ...

Verlag ...

Verlag ...

6

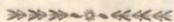
# Karlsruher

genealogisches

Geschäfts-, Schreib-, Erinnerungs-, auch Reise-,  
Landwirthschafts- und Conversations-

## Taschenbuch

für das Jahr 1828.



Herausgegeben von A. J. V. Meiningisch.

Fünfter Jahrgang.

---

Karlsruhe u. Baden,

im Verlag der D. R. Marr'schen Buchhandlung.

Handwritten title at the top of the page, likely 'Handbuch'.

Handwritten text below the title, possibly 'Handbuch'.

Handwritten text, possibly 'Handbuch'.

3323

Handwritten text, possibly 'Handbuch'.

1828

Handwritten text, possibly 'Handbuch'.

Handwritten text, possibly 'Handbuch'.

Handwritten text, possibly 'Handbuch'.

BIBLIOTHEK  
DER  
UNIVERSITÄT  
FREIBURG

Handwritten text at the bottom of the page.

Baden, Buchdruckerei Cogniosky.

Schreib-Kalender.

Handwritten text in a Gothic script, likely a title or a page number, centered on the page.



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	1.	
	2.	
	3.	



Einnahme.

Datum.

Ausgabe.

4.

5.

6.



Einnahme.

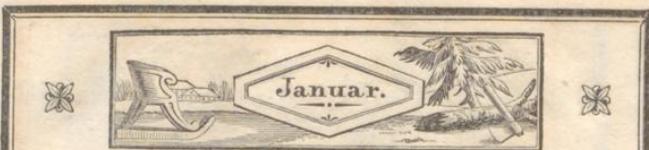
Datum.

Ausgabe.

7.

8.

9.



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	10.	
	11.	
	12.	



Einnahme.

Datum.

Ausgabe.

13.

14.

15.



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	16.	
	17.	
	18.	



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	19.	
	20.	
	21.	



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	22.	
	23.	
	24.	



Einnahme.

Datum.

Ausgabe.

25.

26.

27.



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	28.	
	29.	
	30.	



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	31.	



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	1.	
	2.	
	3.	



Einnahme.

Datum.

Ausgabe.

4.

5.

6.



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	7.	
	8.	
	9.	



Einnahme.

Datum.

Ausgabe.

10.

11.

12.

		
Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	13.	
	14.	
	15.	



Einnahme.

Datum.

Ausgabe.

16.

17.

18.



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	19.	
	20.	
	21.	



Einnahme.

Datum.

Ausgabe.

22.

23.

24.



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	25.	
	26.	
	27.	



Einnahme.

Datum.

Ausgabe.

28.



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	1.	
	2.	
	3.	



Einnahme.

Datum.

Ausgabe.

4.

5.

6.



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	7.	
	8.	
	9.	



Einnahme.

Datum.

Ausgabe.

10.

11.

12.



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	13.	
	14.	
	15.	



Einnahme.

Datum.

Ausgabe.

16.

17.

18.

		
Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	19.	
	20.	
	21.	



Einnahme.

Datum.

Ausgabe.

22.

23.

24.



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	25.	
	26.	
	27.	



Einnahme.

Datum.

Ausgabe.

28.

29.

30.



Einnahme.

Datum.

Ausgabe.

31.



Einnahme.

Datum.

Ausgabe.

1.

2.

3.



Einnahme.

Datum.

Ausgabe.

4.

5.

6.



Einnahme.

Datum.

Ausgabe.

7.

8.

9.



Einnahme.

Datum.

Ausgabe.

10.

11.

12.



Einnahme.

Datum.

Ausgabe.

13.

14.

15.



Einnahme.

Datum.

Ausgabe.

16.

17.

18.



Einnahme.

Datum.

Ausgabe.

19.

20.

21.



Einnahme.

Datum.

Ausgabe.

22.

23.

24.



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	25.	
	26.	
	27.	



Einnahme.

Datum.

Ausgabe.

28.

29.

30.



Einnahme.

Datum.

Ausgabe.

1.

2.

3.



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	4.	
	5.	
	6.	



Einnahme.

Datum.

Ausgabe.

7.

8.

9.

		
Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	10.	
	11.	
	12.	



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	13.	
	14.	
	15.	



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	16.	
	17.	
	18.	



Einnahme.

Datum.

Ausgabe.

19.

20.

21.



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	22.	
	23.	
	24.	



Einnahme.

Datum.

Ausgabe.

25.

26.

27.



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	28.	
	29.	
	30.	



Einnahme.

Datum.

Ausgabe.

31.



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	1.	
	2.	
	3.	



Einnahme.

Datum.

Ausgabe.

4.

5.

6.



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	7.	
	8.	
	9.	



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	10.	
	11.	
	12.	



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	13.	
	14.	
	15.	



Einnahme.

Datum.

Ausgabe.

16.

17.

18.



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	19.	
	20.	
	21.	



Einnahme.

Datum.

Ausgabe.

22.

23.

24.



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	25.	
	26.	
	27.	



Einnahme.

Datum.

Ausgabe.

28.

29.

30.

		
Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	1.	
	2.	
	3.	



Einnahme.

Datum.

Ausgabe.

4.

5.

6.

		
Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	7.	
	8.	
	9.	



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	10.	
	11.	
	12.	



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	13.	
	14.	
	15.	



Einnahme.

Datum.

Ausgabe.

16.

17.

18.



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	19.	
	20.	
	21.	



Einnahme.

Datum.

Ausgabe.

22.

23.

24.



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	25.	
	26.	
	27.	



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	28.	
	29.	
	30.	



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	31.	



Einnahme.

Datum.

Ausgabe.

1.

2.

3.

		
Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	4.	
	5.	
	6.	



Einnahme.

Datum.

Ausgabe.

7.

8.

9.



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	10.	
	11.	
	12.	



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	13.	
	14.	
	15.	



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	16.	
	17.	
	18.	



Einnahme.

Datum.

Ausgabe.

19.

20.

21.



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	22.	
	23.	
	24.	



Einnahme.

Datum.

Ausgabe.

25.

26.

27.



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	28.	
	29.	
	30.	



Einnahme.

Datum.

Ausgabe.

31.



Einnahme.

Datum.

Ausgabe.

1.

2.

3.



Einnahme.

Datum.

Ausgabe.

4.

5.

6.



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	7.	
	8.	
	9.	



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	10.	
	11.	
	12.	



Einnahme.

Datum.

Ausgabe.

13.

14.

15.



Einnahme.

Datum.

Ausgabe.

16.

17.

18.



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	19.	
	20.	
	21.	



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	22.	
	23.	
	24.	



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	25.	
	26.	
	27.	



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	28.	
	29.	
	30.	

		
Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	1.	
	2.	
	3.	



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	4.	
	5.	
	6.	



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	7.	
	8.	
	9.	



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	10.	
	11.	
	12.	

		
Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	13.	
	14.	
	15.	



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	16.	
	17.	
	18.	



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	19. .	
	20.	
	21.	



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	22.	
	23.	
	24.	



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	25.	
	26.	
	27.	



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	28.	
	29.	
	30.	



Einnahme.

Datum.

Ausgabe.

31.



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	1.	
	2.	
	3.	



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	4.	
	5.	
	6.	



Einnahme.

Datum.

Ausgabe.

7.

8.

9.



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	10.	
	11.	
	12.	



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	13.	
	14.	
	15.	



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	16.	
	17.	
	18.	



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	19.	
	20.	
	21.	



Einnahme.

Datum.

Ausgabe.

22.

23.

24.



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	25.	
	26.	
	27.	



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	28.	
	29.	
	30.	



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	1.	
	2.	
	3.	



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	4.	
	5.	
	6.	



Einnahme.

Datum.

Ausgabe.

7.

8.

9.



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	10.	
	11.	
	12.	



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	13.	
	14.	
	15.	



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	16.	
	17.	
	18.	



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	19.	
	20.	
	21.	



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	22.	
	23.	
	24.	



Einnahme.

Datum.

Ausgabe.

25.

26.

27.



Einnahme.	Datum.	Ausgabe.
	28.	
	29.	
	30.	



Einnahme.

Datum.

Ausgabe.

31.



# Uebersicht.

Einnahme.

Februar.

Ausgabe.

# Uebersicht.

Einnahme.

März.

Ausgabe.

# Uebersicht.

Einnahme.

April.

Ausgabe.

# Uebersicht.

Einnahme.

May.

Ausgabe.

# Uebersicht.

Einnahme.

Juny.

Ausgabe.

# Übersicht.

Einnahme.

July.

Ausgabe.

# Uebersicht.

Einnahme.

August.

Ausgabe.

# Uebersicht.

Einnahme.

September.

Ausgabe.

# Übersicht.

Einnahme.

October.

Ausgabe.

# Übersicht.

Einnahme.

November.

Ausgabe.

# Uebersicht.

Einnahme.	December.	Ausgabe.
	Januar . . . . .	
	Februar . . . . .	
	März . . . . .	
	April . . . . .	
	Mey . . . . .	
	Juni . . . . .	
	July . . . . .	
	August . . . . .	
	September . . . . .	
	October . . . . .	
	November . . . . .	
	December . . . . .	
	Summa . . . . .	
	Die Einnahme beträgt	
	bleibt . . . . .	

# Jahresabschluss.

Einnahme.		Ausgabe.
	December	
	Januar . . . . .	
	Februar . . . . .	
	März . . . . .	
	April . . . . .	
	May . . . . .	
	Juny . . . . .	
	July . . . . .	
	August . . . . .	
	September . . . . .	
	October . . . . .	
	November . . . . .	
	December . . . . .	
	Summa .	
	Die Einnahme beträgt	
	Bleibt . . .	

# Erinnerungen

*auf bestimmte Tage des nächstfolgenden Jahrs.*

Januar.

Februar.

# Erinnerungen

*auf bestimmte Tage des nächstfolgenden Jahrs.*

März.

April.

# Erinnerungen

*auf bestimmte Tage des nächstfolgenden Jahrs.*

May.

Juny.

# Erinnerungen

*auf bestimmte Tage des nächstfolgenden Jahrs.*

July.

August.

# Erinnerungen

*auf bestimmte Tage des nächstfolgenden Jahrs.*

September.

October.

# Erinnerungen

*auf bestimmte Tage des nächstfolgenden Jahrs.*

---

November.

December.

*Allgemeine*  
**Erinnerungen.**

*Allgemeine*  
**Erinnerungen.**

*Allgemeine*  
**Erinnerungen.**

# Correspondenz.

Empfangene Briefe.		Bemerkungen.	Beantwortet. Wann?
Wann?	Von wem?		

## Correspondenz.

Empfangene Briefe.		Bemerkungen.	Beantwortet.
Wann?	Von wem?		Wann?

# Correspondenz.

Empfangene Briefe.		Bemerkungen.	Beantwortet. Wann?
Wann?	Von wem?		

# Correspondenz.

Empfangene Briefe.		Bemerkungen.	Beantwortet. Wann?
Wann?	Von wem?		





# Correspondenz.

Empfangene Briefe.		Bemerkungen.	Beantwortet. Wann?
Wann?	Von wem?		

## Nachträge und Verbesserungen der Genealogie der regierenden Fürstenhäuser in Europa.

### Baden.

Friederike Dorothee Wilhelmine, Königin, geboren den 12. März 1781, des St. Catharinen-Ordens Dame; gestorben den 25. September 1826 zu Lausanne. (S. 2, Z. 10.)

Friedrich Wilhelm Ludwig, geboren d. 9. September 1826, Großkreuz des Ordens der Treue und des Jähringer Löwen. (S. 5, Z. 15.)

### Baiern.

\*) Alexandra Amalia, geb. den 26. August 1826. (S. 5, Z. 28.)

### Großbritannien.

Friedrich, geb. den 16. August 1763, Herzog von York und Albanien, gest. den 5. Januar 1827. (S. 10, Z. 14.)

### Holstein-Oldenburg.

Kinder zweiter Ehe: Prinz R., geb. den 10. Juli 1827 (S. 14, Z. 26.)

### Kurhessen.

†) Sophie Wilhelmine Auguste Elisabeth, geboren im Februar 1827. (S. 16, Z. 11.)

### Mecklenburg-Schwerin.

\*) Friedrich Wilhelm Nicolaus, geb. d. 5. März 1827. (S. 21, Z. 52.)

### Nassau.

Stabelle (Luise Alexandrine Auguste), geboren den 19. April 1772, gestorben den 6. Januar 1827. (S. 25, Z. 54.)

### Oesterreich.

Leopoldine (Karoline Josephe), geboren den 22. Januar 1797, Kaiserin von Brasilien, gestorben 1827. (S. 26, Z. 5.)

c) Wilhelm Franz Carl, geboren den 21. April 1827. (S. 26, Z. 21.)

### Osmänischer Staat.

5) Adile Sultane, geboren den 21. Juni 1826; 6) Abdul Hamed, geb. den 18. Februar 1827. (S. 27, Z. 21.)

### Preußen.

Friedrich Karl Alexander, geb. d. 29. Juni 1801, vermählt d. 26. Mai 1827 mit Maria von Sachsen-Weimar, geboren den 50. September 1811. (S. 28, Z. 32.)

### Neuß-Plauen (jüngere Linie).

d) Heinrich VIII., geboren den 21. Januar 1827. (S. 30, Z. 14.)

Eleonore, Gemahlin Heinrichs LXIII., geb. den 26. September 1801, gestorben den 15. März 1827. (S. 31, Z. 25.)

### Sachsen (Königreich).

König: Friedrich August, geboren den 25. Dezember 1750, gestorben den 5. Mai 1827 (S. 33, Z. 30); demselben folgte auf dem Thron Anton (Klemens Theodor), geboren den 27. Dezember 1755. (S. 34, Z. 1.)

Kinder: Maria Auguste Friederike, geb. den 22. Jan. 1827. (S. 34, Z. 20.)

### Sachsen-Weimar.

Marie Luise Auguste Katharine, geboren den 30. September 1811, vermählt mit dem Prinzen Carl von Preußen. (S. 35, Z. 3.)

f) Friedrich Gustav Carl, geb. den 28. Juni 1827. (S. 35, Z. 9.)

### Sachsen-Gotha-Altenburg.

Charlotte, Prinzessin von Sachsen-Meinungen, geboren den 11. Sept. 1751, Wittwe den 20. April 1804, gest. 1827. (S. 35, Z. 24.)

### Sardinien (Savoyen = Carignan).

3) Prinzessin R., geboren den 5. Juli 1826. (S. 38, Z. 7.)

### Schwarzburg = Sondershausen.

Günther (Friedrich Karl), Erbprinz, geboren den 24. Septbr. 1801, vermählt den 12. März 1827 mit Marie, Prinzessin von Schwarzburg-Rudolstadt, geboren den 6. April 1809. (S. 39, Z. 9.)

### Schwarzburg = Rudolstadt.

Ulbrecht, geboren den 30. April 1798, vermählt den 15. Juni 1827 mit der Prinzessin Auguste zu Solms = Braunsfels. (S. 40, Z. 5.)

### Spanien.

c) Josephine Fernande Caroline, geb. d. 25. Mai 1827. (S. 42, Z. 10.)

### Toskana.

3) Maria Maximiliana Thessa Johanna Josepha, geb. den 9. Januar 1827. (S. 43, Z. 3.)

### Württemberg.

5) Auguste Wilhelmine Henriette, geboren den 4. Oktober 1826. (S. 44, Z. 19.)

c) Paul (Friedrich Wilhelm), geboren den 27. Juni 1797, vermählt den 19. April 1827 mit Sophie von Thurn und Taxis, geb. d. 4. März 1800. (S. 45, Z. 26.)



# Genealogie

der regierenden Fürstenhäuser in Europa.

Baden. (Großherzogliches Haus.)

Evangelischer Religion.

Ludwig Wilhelm August, Großherzog zu Baden, Herzog zu Zähringen, Landgraf zu Nellenburg, Graf zu Salem, Petershausen und Hanau etc., des Großh. Badischen Hausordens der Treue, des militärischen Carl Friedrichs Verdienst-Ordens und des Ordens vom Zähringer Löwen Herr und Großmeister; des Kaisert. Königl. Russischen St. Andreas- und St. Alexander-Newsky-, des Königl. Dänischen Elephanten, des Königl. Schwedischen Seraphinen- und des Königl. Preussischen schwarzen und rothen Adler-, auch des Königl. Bairischen St. Hubertus-Ordens Ritter; des Königl. Ungarischen St. Stephans-, des Königl. Französischen Ordens der Ehrenlegion, des Ordens der Königl. Württembergischen Krone, des Großherz. Hessischen Hausordens und des Großherz. Sachsen-Weimarschen Ordens des weißen Falken Großkreuz; Königl. Preussischer General der Infanterie und Chef des vierten Infanterie-Regiments (des dritten Ostpreussischen), auch Inhaber eines Kaiserlich Königl. Oesterreichischen Infanterie-Regiments; geboren 9. Februar 1765, succedirt Seinem Herrn Veffen 8. Dezember 1818.

Eltern: Weib. Carl Friedrich, Großherzog, geboren 22. Nov. 1728, † 10. Juni 1811, und A) Höchstseffen erste Gemahlin, weiland Caroline Louise, geborne Landgräfin zu Hessen, geboren 11. Juli 1723, vermählt 28. Januar 1751, † 8. April 1783 zu Paris. Davon

1. Vollbürtige Brüder des Großherzogs: 1) Weiland Carl Ludwig, Erbprinz, Ritter des St. Andreas- und St. Alexander-Newsky, des Seraphinen-, auch des schwarzen und rothen Adler-Ordens, sodann des Ordens der Treue, geboren 14. Februar 1755, † 16. Dezember 1801 zu Arboga in Schweden.

Höchstseffen Gemahlin und noch lebende Wittve: Amalie Friederike, Markgräfin zu Baden, geborne Landgräfin zu Hessen, Dame des St. Catharinen-Ordens, geboren 20. Juni 1754, vermählt 15. Juli 1774.

Aus dieser Ehe: a) Weil. Katharina Amalie Christiane Louise, geboren 13. Juli 1776, des St. Catharinen-Ordens Dame, Decanissin des Stifts Quedlinburg, † 26. Oktober 1823 zu Bruchsal. — b) Friederike Wilhelmine Caroline, geboren 13. Juli 1776, des St. Catharinen-Ordens Dame, Wittve des † Königs Maximilian Joseph von Baiern. — c) Weil. Louise Marie Auguste, nunmehr Elisabeth Alexiewna, geboren 24. Januar 1779. Gemahl weitand Alexander Paulowitsch, Kaiser aller Reussen, vermählt 9. Oktober 1793, † 16. Mai 1826, zu Beless auf der Reise von Taganrog nach Kaluga. — d) Friederike Dorothee Wilhelmine, Königin, geboren 12. März 1781, des St. Catharinen-Ordens Dame. — e) Weiland Marie Elisabeth Wilhelmine, geboren 7. September 1782, † 20. April 1808 zu Bruchsal, ward vermählt 1. November 1802 mit dem 16. Juni 1815 bei Genappe gebliebenen Herzog Friedrich Wilhelm zu Braunschweig. — f) Weiland Carl Ludwig Friedrich, letztverstorbener Großherzog, geboren 8. Juni 1786, gestorben 8. Dezember 1818 zu Kassel.

Höchstdessen Gemahlin und noch lebende Wittve: Stephanie Louise Adrienne, Großherzogin, geboren 28. August 1789, vermählt 7. April 1806.

Kinder: 1) Louise Amalie Stephanie, geb. 5. Juni 1811. 2) Josephine Friederike Louise, geboren 21. Oktober 1813. 3) Marie Amalie Elisabeth Caroline, geboren 11. Oktober 1817.

a) Wilhelmine Louise, geboren 10. September 1788, des St. Catharinen-Ordens Dame, vermählt mit Ludwig, Erbgroßherzog zu Hessen, 19. Juni 1804.

2) Weiland Friedrich, Groß. Prinz und Markgraf zu Baden, Herzog zu Böhringen u., Graf zu Salem, Petershausen und Hanau u., Ritter des Seraphinen- und des Kön. Württembergischen goldenen Adler-Ordens, sodann des Ordens der Treue und des militärischen Carl Friedrichs Verdienst, auch des Ordens vom Bähringer Löwen Großkreuz, geboren 29. August 1756, † 28. Mai 1817.

Höchstdessen Gemahlin und noch lebende Wittve: Christiane Louise, Markgräfin zu Baden, Tochter des Herzogs Friedrich zu Nassau, geboren 16. August 1776, vermählt 10. Dezember 1791.

B) Des Höchstseligen Großherzogs Carl Friedrich zweite Gemahlin: weil. Louise Caroline, Gräfin v. Hochberg, geb. Freitin Gener v. Seyersberg, geboren 26. Mai 1768, vermählt 24. Nov. 1787, † 23. Juli 1820. Davon:

II. Halbgewisser des Großherzogs: 3) Carl Leopold

Friedrich, Großh. Prinz und Markgraf zu Baden, Herzog zu Zähringen etc., Großh. Badischer General der Infanterie, Chef des 4. Lin. Inf. Regts., Großkreuz des Ordens der Treue und des militärischen Carl Friedrichs Verdienst, auch des Zähringer Löwen-Ordens, Ritter des k. k. Russischen Ordens des St. Andreas, des St. Alexander-Newsky-Ordens I. Cl. und des St. Wladimir-Ordens III. Classe, des kön. Preussischen schwarzen und rothen Adler-Ordens, auch des königl. Baierschen St. Hubertus-Ordens Ritter; geboren 29. August 1790, vermählt 25. Juli 1819 mit Sophie Wilhelmine, Tochter König Gustavs IV. ehemaligen Königs v. Schweden, geboren 21. Mai 1801.

Kinder: 1) Alexandrine Louise Amalie Friederike Elisabeth Sophie, geboren 6. Dezember 1820. 2) Ludwig, geboren 15. Aug. 1824, Großkreuz des Ordens der Treue und des Zähringer Löwen.

4) Wilhelm Ludwig August, Großh. Prinz und Markgraf zu Baden, Herzog zu Zähringen etc., Großh. Badischer General-Lieutenant, Inhaber des zweiten Lin. Inf. Regts., Großkreuz des Ordens der Treue und des militärischen Carl Friedrichs Verdienst, so wie des Zähringer Löwen-Ordens, auch Ritter des k. k. Russischen St. Alexander-Newsky-Ordens, und des St. Annen-Ordens I. Classe, Commandeur des kön. Ungarischen St. Stephan-Ordens und Offizier der kön. Französischen Ehren-Legion, geboren 8. April 1792.

5) Amalie Christine Caroline, geboren 26. Januar 1795. Gemahl: Carl Egon, Fürst zu Fürstenberg, geboren 28. Oktober 1796, vermählt 19. April 1818.

Deren Kinder: 1) Elisabeth Louise Caroline Amalie, geboren 15. März 1819. 2) Carl Egon Leopold Maria Wilhelm Maximilian, geboren 4. März 1820. 3) Amalie Sophie Wilhelmine Christine Caroline Eulalie, geboren 12. Februar 1821. 4) Maximilian Egon Christian Carl Johann Nepomuk, geboren 29. März 1822. 5) Marie Henriette Eleonore Sophie Amalie Caroline Leopoldine Franziska, geboren 16. Juli 1825.

6) Maximilian Friedrich Johann Ernst, Großh. Prinz und Markgraf zu Baden, Herzog zu Zähringen etc., geboren 8. Dezember 1796, Großh. Badischer General-Major u. Commandeur des Garde-Cavallerie-Regiments, Großkreuz des Ordens der Treue und des militärischen Carl Friedrichs Verdienst, so wie des Zähringer Löwen-Ordens, und Ritter des St. Annen-Ordens II. Classe.

## Anhalt (Herzogliches Haus).

### 1) Anhalt-Dessau. (Reformirter Religion.)

Herzog: Leopold (Friedrich), geboren 1. Oktober 1794, folgt seinem Großvater Leopold Friedrich Franz 9. August 1817, vermählt 18. April 1818 mit Friederike, Prinzessin Ludwig von Preußen, geboren 30. September 1796.

Tochter: Friederike (Amalie Agnes), geboren 25. Juni 1824.

Geschwister: 1) Auguste (Amalie), geb. 18. August 1793, vermählte Fürstin von Schwarzburg-Rudolstadt. 2) Georg (Bernhard), geboren 21. Februar 1796, Oesterreichischer Obristleutnant, verlobt 15. Aug. 1825 mit Karoline, Prinzessin Carl Günther von Schwarzburg-Rudolstadt, geb. 4. April 1804. 3) Louise (Friederike), geb. 1. März 1798, vermählt an Prinz Gustav von Hessen-Homburg. 4) Friedrich (August), geboren 23. September 1799. 5) Wilhelm (Waldemar), geboren 29. Mai 1807.

Mutter: Christiane Amalie, geboren 29. Juni 1774, Prinzessin von Hessen-Homburg, und seit 27. Mai 1814 Wittve des Erbprinzen Friedrich.

### 2) Anhalt-Bernburg. (Evang. Religion.)

Herzog: Alexius (Friedrich Christian), des Stammes Ältester, geboren 12. Juni 1767, folgt seinem Vater Fürst Friedrich Albert 9. April 1796, erlangt die herzogliche Würde 1806, vermählt 29. November 1794 mit Marie Friederike, Prinzessin von Hessen-Kassel, geboren 14. Sept. 1768, geschieden im August 1817.

Kinder: 1) Louise (Wilhelmine), geboren 30. Oktober 1799, Prinzessin Friedrich von Preußen. 2) Carl (Alexander), geboren 2. März 1805, Erbprinz.

Vaters Schwester: Friederike Auguste Sophie, geboren 28. März 1744, vermählte Fürstin zu Zerbst (wohnt zu Coswig).

Nebenlinie Anhalt-Bernburg-Hoym-Schaumburg.  
(Reformirter Religion.)

Wittve des Fürsten Victor Carl Friedrich: Amalie (Charlotte Wilhelmine Louise), Prinzessin von Nassau-Weilburg, geboren 6. August 1776, (wohnt zu Schaumburg).

Töchter: 1) Hermine, geb. 2. Dezember 1797, † 14. September 1817, Gemahlin des Erzherzogs Palatin (deren Kinder siehe bei Oesterreich).

2) Emma, geboren 20. Mai 1802, vermählte Fürstin von Waldeck. 3) Ida, geboren 10. März 1804.

### 3) Anhalt-Köthen. (Ref. Rel.)

Herzog: Ferdinand (Friedrich), geboren 25. Juni 1769, folgt seinem Vater Friedrich Erdmann in Pless 12. December 1797, seinem Vetter Ludwig in Köthen 16. December 1818, vermählt 1) 20. August 1803 mit Marie Dorothee Henriette Luise, Prinzessin von Holstein-Beck, geboren 28. September 1783, † 4. Juni 1808. 2) 20. Mai 1816 mit Julie, Gräfin von Brandenburg, geboren 4. Juni 1793, Tochter Königs Friedrich Wilhelm II. von Preußen und der Gräfin Sophie Julie von Dönhof.

Geschwister: 1) Anna Emilie, geboren 20. Mai 1770, vermählte Gräfin von Hochberg und Fürstenstein. 2) Heinrich, geboren 30. Juli 1770, Fürst von Pless in Schlesien, vermählt 18. Mai 1819 mit Auguste (Friederike Esperance), geb. 4. August 1794, Prinzessin von Neup-Köstritz. 3) Ludwig, geboren 10. August 1783.

### Baiern. (Königliches Haus).

#### 1) Regierende Familie. (Kathol. Rel.)

König: Ludwig (Karl August), geboren 25. August 1786, folgt seinem Vater Maximilian I. am 13. Okt. 1825, vermählt 12. October 1810 mit Theresie (Charlotte Friederike Amalie), Prinzessin von Sachsen-Hildburghausen, geboren 8. Juli 1792.

Kinder: a) Maximilian (Joseph), Kronprinz, geboren 28. November 1811. b) Mathilde (Karoline Friederike Wilhelmine Charlotte), geboren 30. August 1813. c) Otto (Friedrich Ludwig), geboren 1. Juni 1815. d) Ludwig (Joseph Wilhelm Karl Luitbold), geboren 14. März 1821. e) Adelgunde (Auguste Charlotte Karoline Elisabeth Amalie Sophie Marie Luise), geboren 19. März 1823. f) Hildegard (Luise Charlotte Theresie Friederike), geb. 10. Juni 1825.

Geschwister: 1) Auguste (Amalie), geboren 21. Juni 1788, verwitwete Herzogin von Leuchtenberg und Eichstädt. 2) Charlotte (Auguste), geboren 8. Februar 1792, vermählt a) 8. Juni 1808 mit dem Kronprinzen, jetzigen König von Württemberg, geschieden 1814; b) 29. October 1816 mit Franz I., Kaiser von Oesterreich. 3) Karl (Theodor Maximilian August), geboren 7. August 1795, Generalleutnant.

Halbgeschwister: 4) und 5) Elisabeth (Ludovise) und Amalie (Auguste), geboren 12. November 1801, erstere vermählt 29. November 1822 an den Kronprinzen von Preußen, letztere vermählt 16. November 1822 an Prinz Johann von Sachsen. 6) und 7) Friederike (Sophie Dorothee), vermählt an Franz Carl, Erzherzog von Oesterreich, 4. November 1824, und Marie (Anna Leopoldine), Zwillinge, geboren 27. Januar 1805 8) Ludovise (Wilhelmine), geboren 30. August 1808.

Mutter: Karoline (Friederike Wilhelmine), Prinzessin von Baden, geb. 13. Juli 1776, vermählt 9. März 1797, Wittwe 13. Okt. 1825.

Vaters Geschwister: 1) Karl II. (August Christian), geboren 29. October 1746, Herzog von Zweibrücken, † 1. April 1795, vermählt 12. Februar 1774 mit Maria Amalie, geb. 26. September 1757, Prinzessin von Sachsen (wohnt zu Neuburg). 2) Marie Amalie Auguste, geboren 10. Mai 1752, Königin von Sachsen.

## 2) Herzogliche Linie Baiern. (Kath. Rel.)

Herzog: Wilhelm, geboren 10. November 1752, residirt zu Bamberg und Banz, vermählt 30. Januar 1780 mit Marie Anne, geboren 18. Juli 1753, Prinzessin von Baiern, † 4. Februar 1824.

Kinder: 1) Elisabeth (Marie Anne), geboren 6. Mai 1784, verwitwete Fürstin von Wagram.

Aus dieser Ehe: a) Alexander (Ludwig), Prinz von Wagram, geb. 11. September 1810. b) Karoline Josephine, geboren 20. August 1812. c) Marie Anne Wilhelmine Alexandrine Elisabeth, geboren 19. Februar 1816.

2) Pius August, geboren 1. August 1786, wohnt zu Driesdorf; Wittwer 3. April 1825 von Amalie, Prinzessin von Arenberg.

Sohn: Max (Joseph), geboren 4. December 1808.

Geschwister: Luise Christine, geboren 17. August 1748, verwitwete Fürstin von Neus-Plauen.

## 3) Linie Pfalz-Neuburg.

Wittve des Kurfürsten Karl Theodor: Leopoldine (Marie), geboren 10. December 1756, Erzherzogin von Oesterreich-Modena, Wittve 16. Februar 1799, (wohnt zu Stelbert bei Neuburg).

## Braunschweig. (Herzogliches Haus.)

(Lutherischer Religion.)

Herzog: Karl (Friedrich August Wilhelm), geboren 30. October 1804, trat 30. October 1823 die Regierung an.

Bruder: Wilhelm (August Max Friedrich Ludwig), geboren 23. April 1806.

Großvater's Schwester: Elisabeth (Christine Ulrike), geboren 8. November 1746, geschiedene Gemahlin König Friedrich Wilhelms II. von Preußen (zu Stettin).

## Dänemark. (Königliches Haus.)

1) Regierende Familie. (Luth. Rel.).

König: Friedrich VI., geboren 28. Januar 1768, zum Mitregenten seines Vaters Christian VII. erklärt 14. April 1784, folgt demselben 13. März 1808, vermählt 31. Juli 1790 mit Sophie (Marie Friederike), Prinzessin von Hessen-Kassel, geboren 28. October 1767.

Töchter: 1) Karoline, Kronprinzessin, geboren 28. October 1793. 2) Wilhelmine (Marie), geboren 17. Januar 1808, vermählt mit dem Prinzen Friedrich Karl Christian von Dänemark.

Schwester: Luise (Auguste), geboren 7. Juli 1771, verwitwete Herzogin von Augustenburg.

Vater's Geschwister: 1) Luise, geboren 30. Januar 1750, vermählte Landgräfin Karl von Hessen-Kassel. 2) Friedrich, Erbprinz, geboren 11. October 1753, † 7. December 1805, vermählt 11. October 1774 mit Sophie (Friederike), Prinzessin von Mecklenburg-Schwerin, geboren 24. August 1758, † 29. November 1794.

Kinder: a) Christian (Friedrich), geboren 18. December 1786, König von Norwegen 19. Mai 1814, legt diese Würde nieder 15. August 1814, vermählt 1) 21. Juni 1806 mit Charlotte (Friederike), Prinzessin von Mecklenburg-Schwerin, geboren 4. December 1784, geschieden 1812; 2) 22. Mai 1815 mit Karoline (Amalie), geboren 28. Juni 1796, Prinzessin von Augustenburg.

Sohn: Friedrich (Karl Christian), geboren 6. October 1808, vermählt 28. Mai 1826 mit der Prinzessin Wilhelmine Marie, Tochter des Königs (siehe oben).

b) Juliane (Sophie), geboren 18. Februar 1788, vermählte Landgräfin von Hessen-Philippsthal-Barchfeld. c) Luise (Charlotte), geboren 30. October 1789, vermählte Prinzessin Wilhelm von Hessen-Kassel. d) Friedrich (Ferdinand), geboren 22. November 1792, Dänischer Generalleutnant.

### 2) Linie von Holstein-Sonderburg-Augustenburg.

Herzog: Christian (Karl Friedrich August), geboren 19. Juli 1798, folgt dem Vater 14. Juni 1814, vermählt 18. September 1820 mit Luise Gräfin Danneskiold, geboren 22. September 1796.

Tochter: Friederike Marie Luise Auguste Karoline Henriette, geboren 28. August 1824.

Geschwister: 1) Karoline (Amalie), geboren 28. Juni 1796, vermählte Prinzessin Christian von Dänemark. 2) Emil (Friedrich August), geboren 23. August 1800, Dänischer Obristleutnant.

Mutter: Luise (Auguste), geboren 7. Juli 1771, Prinzessin von Dänemark, Wittwe von Herzog Friedrich Christian 14. Juni 1814.

Vaters Bruder: Emil (Friedrich Karl), geboren 8. März 1767, Dänischer General, vermählt 29. September 1801 mit Sophie (Elenore). Baronin Scheel, geboren 26. Dezember 1778.

Kinder: a) Friedrich (August Emil), geboren 5. Februar 1802. b) Charlotte (Luise Dorothee Josephine), geboren 24. Januar 1805. c) Pauline (Victorie Anne Wilhelmine), geboren 9. Februar 1804. d) Georg (Erich), geboren 14. März 1805. e) Heinrich (Karl Waldemar), geboren 15. October 1810. f) Amalie Elenore Sophie Karoline, geboren 9. Januar 1815. g) Sophie (Bertha Klementine Auguste), geboren 30. Januar 1815.

### 3) Linie Holstein-Sonderburg-Beck.

Herzog: Wilhelm (Friedrich Paul Leopold), geboren 5. Juni 1783, folgt 25. März 1816, vermählt 26. Januar 1810 mit Luise (Karoline), Prinzessin Karl von Hessen-Kassel, geboren 28. September 1789.

Kinder: 1) Luise (Marie Friederike), geboren 23. October 1810. 2) Friederike (Karoline Julie), geboren 9. October 1811. 3) Karl, geboren 30. September 1812. 4) Friedrich, geboren 25. October 1814. 5) Wilhelm, geboren 19. April 1816. 6) Christian, geboren 8. April 1818. 7) Luise, geboren 18. November 1820. 8) Julius, geboren 14. October 1824.

Schwester: Friederike (Elisabeth Sophie Amalie Charlotte), geboren 15. September 1780, verwitwete Freifrau von Nichtenhofen.

Mutter: Friederike (Amalia), Gräfin Schlieben, geboren 28. Februar 1757, Wittwe von Herzog Friedrich Carl Ludwig 25. März 1816.

## Frankreich. (Königliches Haus.)

### 1) Regierende Familie. (Kathol. Rel.)

#### a) Dynastie Bourbon.

König: Karl X. (Philipp), geboren 9. October 1757, Wittwer von Marie Therese, Prinzessin von Sardinien, † 2. Juni 1805.

Kinder: a) Ludwig Anton, Herzog von Angouleme, geboren 6. August 1775, vermählt 10. Juni 1799 mit seiner Cousine Marie Therese Charlotte, geboren 19. December 1778, Tochter König Ludwig XVI. b) Karl Ferdinand, Herzog von Berry, geboren 24. Januar 1778, ermordet 14. Februar 1820, vermählt 22. Mai 1816 mit Karoline (Ferdinandine Luise), Prinzessin von Sicilien, geboren 5. November 1798.

Deren Kinder: a) Marie Luise (Therese), Medemoiselle d'Artois, geboren 21. September 1819. b) Heinrich (Karl Ferdinand Marie Dieudonne) von Artois, Herzog von Bordeaux (Prinz), geboren 29. September 1820.

### 2) Nebenlinien.

#### b) Orleans.

Herzog: Ludwig Philipp, geboren 6. October 1775, vermählt 15. November 1809 mit Marie Amalie, Prinzessin von Sicilien, geboren 26. April 1782.

Kinder: 1) Ferdinand (Philipp Ludwig Karl Heinrich), Herzog von Chartres, geboren 3. September 1810. 2) Luise Marie (Therese Charlotte Isabelle) Madam d'Orleans, geboren 3. April 1812. 3) Marie Christine (Karoline Adelheid Franziska Leopoldine), Madame de Balois, geboren 12. April 1815. 4) Ludwig (Karl Philipp Rosafel), Herzog von Nemours, geboren 25. October 1814. 5) Marie Klementine (Karoline Leopoldine Klottilde), Madame de Beauvois, geboren 3. Juni 1817. 6) Franz (Ferdinand Philipp Ludwig Marie), Prinz von Joinville, geboren 14. August 1818. 7) Karl (Ferdinand Ludwig Philipp Emanuel), Herzog von Ventevre, geboren 1. Januar 1820. 8) Heinrich (Eugen Philipp Ludwig), Herzog von Nemours, geboren 16. Januar 1822. 9) Anton (Marie Philipp Ludwig), Herzog von Montpensier, geb. 31. Juli 1824.

Schwester: Eugenie (Adelheid Luise), Madame d'Orleans, geboren 25. August 1777.

c) Condé.

Prinz: Ludwig (Heinrich Joseph), Herzog von Bourbon, geboren 13. April 1756, Wittwer 10. Januar 1822 von Luise Marie Theresie Batilde, Madame d'Orleans, geboren 9. Juli 1750, gechieden seit 1780.

### Großbritannien. (Königliches Haus.)

Dynastie Braunschweig. (Anglikanische Kirche.)

König: Georg IV. (Friedrich August), geboren 12. August 1762, zum Regenten des vereinigten Britischen Reichs erklärt 6. Februar 1811, folgt in der Regierung 29. Januar 1820, Wittwer 7. August 1821 von Karoline Amalie Elisabeth, Prinzessin von Braunschweig.

Geschwister: 1) Friedrich, geboren 16. August 1763, Herzog von York und Albanien 27. November 1784, Fürstbischof von Osnabrück von 1783 bis 1802, Generalfiskus der Landmacht seit 1815, Wittwer 6. August 1820 von Friederike, Prinzessin von Preußen. 2) Wilhelm Heinrich, geboren 21. August 1765, Herzog von Clarence und St. Andrews, Graf von Münster, Admiral der Flotte, vermählt 11. Juli 1818 mit Adelheit, Prinzessin von Sachsen-Meiningen. 3) Charlotte Auguste Mathilde, geboren 29. September 1766, verwitwete Königin von Württemberg. 4) Eduard August, Herzog von Kent, geboren 2. November 1767, † 23. Januar 1820, dessen Wittwe Marie Luise Victorie, Prinzessin von Sachsen-Koburg, geboren 17. August 1786.

Deren Tochter: Alexandrine Victorie, geboren 24. August 1819.

5) Auguste (Sophie), geboren 8. November 1768. 6) Elisabeth, geboren 22. Mai 1770, Landgräfin von Hessen-Homburg. 7) Ernst August, geboren 5. Juni 1771, Herzog von Cumberland und Liviotdale, Graf von Armagh, vermählt 29. Mai 1815 mit Friederike (Karoline Sophie Alexandrine), Prinzessin von Strelitz, verwitwete Fürstin Solms.

Derer Sohn: Georg (Friedrich Alexander Karl Ernst August), geboren 27. Mai 1819.

8) August Friedrich, geboren 27. Januar 1773, Herzog von Suffer, Graf von Inverness, Baron von Aelflow, vermählt 3. April 1795 mit Lady Auguste Murray, geboren 1768, welche Ehe 1801 für nichtig erklärt ist.

Aus derselben sind entsprossen: a) Georg August, geboren 15. Januar 1794, und b) Mathilde Charlotte, geboren 11. August 1801.

9) Adolph Friedrich, geboren 24. Februar 1774, Herzog von Cambridge,

Graf von Tipperary, Baron von Culloden, Gouverneur von Hannover seit 24 October 1816, vermählt 7. Mai 1818 mit Auguste Wilhelmine Luise, Tochter des Landgrafen Friedrich von Hessen-Kassel.

Deren Kinder: a) Georg (Friedrich Wilhelm Karl), geboren 26. März 1819. b) Auguste (Karoline Charlotte Elisabeth Maria Sophie Luise), geboren 20. Juli 1822.

10) Maria, geboren 25. April 1776, Herzogin von Gloucester. 11) Sophie, geboren 5. November 1777.

Vaters Bruders Kinder: 1) Sophie Mathilde, geboren 23. Mai 1775. 2) Wilhelm Friedrich, Herzog von Gloucester und Edinburgh, Graf von Connaught, geboren 15. Januar 1776, vermählt 22. Juli 1816 mit Marie, Schwester des Königs (s. oben.)

## Hannover.

### Anglikanische Kirche.

König: Georg IV., geboren 12. August 1762, folgt seinem Vater König Georg III. 29. Januar 1820. (Die übrige Genealogie s. Britt. Reich).

Generalgouverneur: Adolf (Friedrich), Herzog von Cambridge, geboren 24. Februar 1774, Generalgouverneur von Hannover seit 24. October 1816 (s. Britisches Reich).

## Hessen. (Großherzogliches Haus.)

### Lutherischer Religion.

Großherzog: Ludwig I., geboren 14. Juni 1753, folgt seinem Vater Landgraf Ludwig IX. 6. April 1790, nimmt den großherzoglichen Titel an 15. August 1806, vermählt 19. Februar 1777 mit Luise (Karoline Henriette), seines Oheims Georg Wilhelm Tochter, geboren 15. Februar 1761.

Kinder: 1) Ludwig, Erbgroßherzog, geboren 26. Dezember 1777, vermählt 19. Juni 1804 mit Wilhelmine (Luise), Prinzessin von Baden, geboren 10. September 1788.

Kinder: a) Ludwig, geboren 9. Juni 1806. b) Karl (Wilhelm Ludwig), geboren 23. April 1809. c) Alexander (Ludwig Christian Georg Emil Friedrich), geboren 15. Juli 1825. d) Maximiliane (Wilhelmine Auguste Sophie Marie), geboren 8. August 1824.

2) Georg (Ludwig Karl Friedrich Ernst), geboren 31. August 1780, (gestorben), vermählt 29. Januar 1804 mit Karoline Dittlia, Fürstin von Nidda, geborne von Törek von Szendrő, geboren 23. April 1786.

**Kinder:** Luise (Charlotte Georgine Wilhelmine) Fürstin von Ridda, geboren 11. November 1804.

3) Friedrich (August Karl Anton Emil Max Christian Ludwig), geboren 14. Mai 1788. 4) Emil (Max Leopold August Karl), geboren 3. September 1790.

**Geschwister:** 1) Amalie Friederike, geboren 20. Juni 1754, verwitwete Markgräfin von Baden. 2) Luise, geboren 30. Januar 1757, Großherzogin von Sachsen-Weimar. 3) Christian (Ludwig), geboren 25. November 1765, Landgraf von Hessen.

**Vaters Geschwister:** Georg Wilhelm, geboren 21. Juli 1722, † 21. Juni 1782, vermählt mit Luise, Gräfinnen von Leiningen-Heidesheim, † 11. März 1818.

**Kinder:** 1) Georg (Karl), geboren 14. Juni 1754. 2) Luise (Karoline Henriette), geboren 15. Februar 1761, Großherzogin von Hessen.

## Hessen-Homburg. (Landgräfliches Haus.)

### Reformirter Religion.

**Landgraf:** Friedrich (Joseph Ludwig), geboren 30. Juli 1769, folgt seinem Vater Friedrich Ludwig 20. Januar 1820, vermählt 7. April 1818 mit Elisabeth, Prinzessin von Großbritannien, geboren 22. Mai 1770.

**Geschwister:** 1) Ludwig (Wilhelm), geboren 19. August 1770, vermählt 30. Juli 1804 mit Auguste, Prinzessin von Nassau-Usingen, geboren 30. Dezember 1778 (sind geschieden). 2) Karoline (Luise), geboren 26. August 1771, verwitwete Fürstin von Schwarzburg-Rudolstadt. 3) Luise (Ulrike), geboren 26. October 1772, vermählte Prinzessin Karl Günther von Schwarzburg-Rudolstadt. 4) Amalie (Christiane), geboren 29. Juli 1774, verwitwete Erbprinzessin von Anhalt-Deffau. 5) Auguste (Friederike), geboren 28. November 1776, verwitwete Erbgroßherzogin von Mecklenburg-Schwerin. 6) Philipp (August Friedrich), geboren 11. März 1779, Oesterreichischer Feldmarschall-Lieutenant. 7) Gustav (Adolf Friedrich), geboren 17. Februar 1781, Oesterreichischer Generalmajor, vermählt 12. Februar 1818 mit Karoline (Amalie Elisabeth), Prinzessin von Anhalt-Deffau, geboren 19. März 1768.

**Derer Töchter:** Karoline (Amalie Elisabeth), geboren 19. März 1819. 8) Ferdinand (Heinrich Friedrich), geboren 26. April 1785, Oesterreichischer

Generalmajor. 9) Amalie (Marie Anne), geboren 14. October 1783, vermählte Prinzessin Wilhelm von Preußen.

### Hohenzollern-Hechingen. (Fürstliches Haus.)

Katholischer Religion.

Fürst: Friedrich (Herrmann Otto), geboren 22. Juli 1776, folgt 2. November 1810, vermählt 26. April 1800 mit Pauline (Marie Luise), geboren 19. Februar 1782, Prinzessin von Kurland-Sagan.

Sohn: Friedrich (Wilhelm Herrman Konstantin), Erbprinz, geboren 16. Februar 1801, vermählt 22. Mai 1826 mit Eugenie Prinzessin von Leuchtenberg, geboren 25. Sept. 1808.

Halbgeschwister: 1) Luise (Julie Konstantie), geboren 1. November 1774, Freiin von Trenburg. 2) Antonie (Marie) geboren 8. Februar 1781, vermählte Gräfin von Waldburg-Capustigal. 3) Maximiliane (Antoinette), geboren 3. November 1787, Gräfin von Lodron. 4) Josephine (Marie), geboren 14. Mai 1790, Gräfin Festetics von Tolna.

Vaters Geschwister: 1) Franz (Laver), geboren 21. Mai 1757, Oesterreichischer General der Kavalerie, vermählt 22. Januar 1787 mit Marie Therese, Gräfin von Wildenstein zu Kahlstorf, geboren 24. Juni 1763.

Deren Kinder: a) Friedrich Anton, geboren 3. November 1790. b) Friederike (Julie), geboren 27. März 1792. c) Josephine (Friederike), geboren 7. Juli 1795.

2) Felicitas (Therese), geboren 18. Dezember 1765, vermählte Gräfin von Hoen-Neuschateau.

Großvaters Brüder: 1) Friedrich Anton, geboren 24. Februar 1726, † 26. Februar 1812, vermählt 17. Mai 1774 mit Ernestine Josephe, Gräfin von Sobek, geboren 21. Juni 1755.

Deren Kinder: a) Joseph (Wilhelm), geboren 20. März 1776, Fürstbischof von Ermeland. b) Hermann, geboren 2. Juli 1777, vermählt 29. Juli 1805 mit Karoline, Freiin von Weiher.

Deren Tochter: Karoline, geboren 29. Juli 1808.

c) Karl (Johann), Baierischer Generalleutnant, geboren 16. März 1782.

### Hohenzollern-Sigmaringen. (Fürstl. Haus.)

Katholischer Religion.

Fürst: Anton (Mons Mainrad Franz), geboren 20. Juni 1762, folgt

26. Dezember 1785, vermählt 12. August 1782 mit Amalie (Zephyrine), Prinzessin von Salm-Kirburg, geboren 6. März 1760.

Sohn: Karl Anton (Friedrich), geboren 20. Februar 1785, Erbprinz, vermählt 4. Februar 1808 mit Antoinette Murat, Bruderstochter des vormaligen Königs von Neapel, geboren 5. Januar 1795.

Deren Kinder: 1) Annunziata (Karoline Joachime Antoinette Amalie), geboren 7. Juni 1810. 2) Karl (Anton Joachim Zephyrim Friedrich Mainrad), geboren 7. September 1811. 3) Amalie (Antoinette Karoline Adrienne), geboren 30. April 1815. 4) Friederike (Wilhelmine), geboren 24. März 1820.

Schwester: Marie Rescentie (Anne Johanne Franziske), geboren 24. Juli 1766, vermählte Gräfin von Treuberg.

### Holstein. Königlich=Herzogliches Haus.)

Lutherischer Religion. (Siehe Dänemark.)

### Holstein=Oldenburg. (Herzogliches Haus.)

1) Regierende Familie. (Lutherischer Religion.)

Herzog: Peter (Friedrich Ludwig), geboren 17. Januar 1755, Bischof von Lübeck und Landesadministrator in Oldenburg, folgt dem Herzoge Wilhelm (Peter Friedrich) 2. Juli 1825, Wittwer 24. November 1785 von Friederike Elisabeth Amalie, Prinzessin Friedrich von Württemberg.

Sohn: 1) August (Paul Friedrich), geboren 15. Juli 1785, Erbprinz, Wittwer 15. September 1820 von Adelsheide, Prinzessin von Anhalt-Bernburg-Schaumburg, zum zweitenmal vermählt mit der Erbprinzessin Ida von Schaumburg 24. Juni 1825.

Kinder erster Ehe: a) Amalie (Marie Friederike), geboren 21. Dezember 1818. b) Friederike (Elisabeth Marie), geboren 8. Juni 1820.

2) Georg (Peter Friedrich), geboren 9. Mai 1784, † 27. Dezember 1812, vermählt mit der Großfürstin Katharine, nach seinem Tode Königin von Württemberg, † 9. Januar 1819.

Deren Kinder: a) Alexander (Friedrich Paul), geboren 30. August 1810. b) Peter (Konstantin Friedrich), geboren 26. August 1812.

### 2) Ältere Nebenlinie Holstein=Gottorp.

Herzog: Gustav IV., Adolf, geboren 1. November 1778, König in Schweden 29. März 1792, scheidet sich zur Ablegung der Krone 6. Juni 1809,

gezwungen und lebt in der Schweiz, geschieden 17. Februar 1812 von Friederike (Dorothea Wilhelmine) von Baden, geboren 12. März 1781.

Kinder: 1) Gustav, geboren 9. November 1799. 2) Wilhelmine (Sophie), geboren 21. Mai 1801, vermählte Markgräfin von Baden-Hochberg. 3) Amalie (Marie Charlotte), geb. 22. Februar 1805. 4) Cécilie, geboren 22. Juli 1807.

Vaters Schwester: Sophie (Albertine), geboren 8. October 1753, Fürstin Abtissin von Quedlinburg.

### Kirchenstaat.

Papst: Leo XII., vorher Hannibal della Senga, geboren zu Senua 2. August 1760, Cardinal 8. März 1816, Papst 28. September 1825.

### Kurhessen. (Kurfürstliches Haus).

#### 1) Regierende Familie. (Reformirter Religion).

Kurfürst und Großherzog: Wilhelm II., geboren 28. Juli 1777, folgt 27. Februar 1821, vermählt 15. Februar 1797 mit Auguste (Friederike Katharine), Prinzessin von Preußen, geboren 1. Mai 1780.

Kinder: 1) Karoline (Friederike Wilhelmine), geboren 29. Juli 1799. 2) Friedrich (Wilhelm), Kurprinz, geboren 20. August 1802. 3) Marie (Friederike Wilhelmine Christiane), geboren 6. September 1804, vermählte Herzogin von Sachsen-Meinungen.

Geschwister: 1) Marie Friederike, geboren 14. September 1768, geschiedene Herzogin von Anhalt-Bernburg. 2) Karoline (Amalie), geboren 11. Juli 1771, verwitwete Herzogin von Sachsen-Gotha.

Vaters Brüder: 1) Karl, Landgraf, Dänischer Feldmarschall und Statthalter der Herzogthümer Schleswig und Holstein, geboren 19. December 1744, vermählt 30. August 1766 mit Luise, Prinzessin von Dänemark, geboren 30. Januar 1750.

Deren Kinder: a) Marie (Sophie Friederike), geboren 28. October 1767, Königin von Dänemark. b) Friedrich, geboren 24. Mai 1771, Dänischer General. c) Julie (Luise Amalie), geboren 19. Januar 1775, Abtissin von Isehoe. d) Luise (Karoline), geboren 28. September 1769, Herzogin Wilhelm von Holstein-Beck.

2) Friedrich, Landgraf, geboren 11. September 1747, Dänischer General, lebt zu Rumpenheim bei Hanau, vermählt 2. December 1786 mit Karoline

(Polyxene), Prinzessin von Nassau-Weingarten, geboren 4. April 1762, † 17. August 1825.

Deren Kinder: 1) Wilhelm, Dänischer Generalmajor, geboren 24. Dezember 1787, vermählt 10. November 1810 mit Luise (Charlotte), Prinzessin Friedrich von Dänemark, geboren 30. Oktober 1789.

Deren Kinder: a) Karoline (Friederike Marie Wilhelmine Julie), geboren 15. August 1811. b) Marie (Luise Charlotte), geboren 9. Mai 1814. c) Luise (Wilhelmine Friederike Karoline Auguste Julie), geboren 7. September 1817. d) Friedrich (Wilhelm Georg Adolf), geboren 26. November 1820. e) Auguste (Sophie Friederike Maximiliane Karol. Julie), geboren 30. Oktober 1823.

2) Friedrich (Wilhelm), geboren 24. April 1790, Preussischer Generalmajor. 3) Georg (Karl), geboren 14. Januar 1795, Preussischer Oberst. 4) Karoline (Luise Marie Friederike), geboren 14. Januar 1793. 5) Marie (Wilhelmine Friederike), geboren 21. Januar 1796, vermählte Großherzogin von Mecklenburg-Strelitz. 6) Luise (Auguste Wilhelmine) geboren 25. Juli 1797, vermählte Herzogin von Cambridge.

2) Nebenlinie Hessen = Philippsthal. (Ref. Ref.)

Landgraf: Ernst Konstantin, geboren 8. August 1771, vermählt 1) mit Christiane Luise, Prinzessin von Schwarzburg-Rudolstadt, geboren 2. November 1775, † 25. Dezember 1818. 2) mit Karoline (Wilhelmine Ulrike Eleonore), geboren 10. Februar 1795, seines Bruders Tochter.

Kinder erster Ehe: 1) Ferdinand, geboren 15. October 1799. 2) Karl, geboren 22. Mai 1805. 3) Franz August, geboren 26. Januar 1805. Zweiter Ehe: 4) Victorie (Emilie Alexandrine), geboren 28. Dezember 1812. 5) Ernst (Wilhelm), geboren 13. Juli 1821.

Geschwister: 1) Karl, geboren 6. November 1756, † 2. Januar 1795, vermählt 24. Juni 1791 mit Victorie (Almaffe Ernestine), Prinzessin von Anhalt-Bernburg-Schaumburg, geboren 11. Februar 1772, nach seinem Tode wieder verheirathet an Karl Franz Eduard, Graf von Wimpfen, und † 1819.

Dere Tochter: Karoline (Wilhelmine Ulrike Eleonore), geboren 11. Februar 1795, Landgräfin von Hessen-Philippsthal.

2) Ludwig, geboren 8. Oktober 1766, Sicilianischer Feldmarschall und Gouverneur von Gaeta, † 15. Februar 1816, vermählt 22. Januar 1791 mit Marie Franziska, Gräfin Berghe von Trips, geboren 8. August 1771, † 1805.

Tochter: Marie Karoline, geboren 14. Januar 1795, vermählt 19. Dezember 1810 an den Graf Ferdinand de la Ville sur Mon, geschieden 1814, wohnt zu Kassel.

3) Nebenlinie Hessen-Philippsthal-Barchfeld.  
Reformirter Religion.

Landgraf: Karl (August Philipp Ludwig), geboren 27. Juni 1784, zum zweitenmale vermählt mit der Prinzessin Sophie zu Bentheim 10. Nov. 1825.

Kinder erster Ehe: Bertha (Wilhelmine Karoline Luise Marie), geboren 26. October 1818. 2) Emilie (Auguste Luise), geb. 8. Juni 1821.  
Zweiter Ehe: 3) Victor, geb. 5. Dezember 1824.

Brüder: 1) Wilhelm (Friedrich Karl Ludwig), geboren 10. August 1785, Dänischer Generalmajor, vermählt 22. August 1812 mit Julie (Sophie), Prinzessin Friedrich von Dänemark, geboren 18. Februar 1788. 2) Ernst (Friedrich Wilhelm Karl Ferdinand), geboren 28. Januar 1789, Russischer Generalmajor.

4) Hessen-Rothenburg. (Katholischer Religion.)

Landgraf: Victor (Amadeus), geboren 2. September 1779, folgt seinem Vater 25. März 1812, vermählt 1) 20. October 1799 mit Leopoldine (Philippine Karoline), Prinzessin von Fürstenberg, geboren 10. April 1781, gestorben 7. Juni 1806; 2) 10. September 1812 mit Elisabeth (Elenore Charlotte), Prinzessin zu Hohenlohe-Langenburg, geboren 21. November 1790.

Schwester: Klotilde (Leopoldine), geboren 12. September 1787, vermählte Fürstin von Hohenlohe-Bartenstein.

Lichtenstein. (Fürstliches Haus.)

1) Regierende Familie. (Katholischer Religion.)

Fürst: Johann (Joseph), geboren 26. Juni 1760, folgt seinem Bruder Alons Joseph 24. März 1805, vermählt 12. April 1792 mit Josephine Sophie geboren 20. Juni 1776, Landgräfin von Fürstenberg-Weitra.

Kinder: 1) Joseph (Alons Marie), geboren 26. Mai 1796, Erbprinz.  
2) Sophie (Marie), geboren 5. September 1798, vermählte Gräfin Vinzenz Esterházy. 3) Josephine (Marie), geboren 11. Januar 1800.

4) Franz (von Paula Joachim), geboren 25. Februar 1802. 5) Karl (Joh. Nepomuk Anton), geboren 14. Juni 1803. 6) Henriette, geboren 1. April 1806. 7) Friedrich, geboren 21. September 1807. 8) Eduard (Franz Ludwig), geboren 22. Februar 1809. 9) August (Sgnaz), geboren 22. April 1810. 10) Ida Leopoldine (Sophie Marie Josephine Franziska), geboren 12. September 1811. 11) Rudolf, geboren 5. October 1816.

Geschwister: 1) Alois (Joseph), geboren 14. Mai 1759, regierender Fürst, gestorben 24. März 1805, vermählt 16. November 1783 mit Karoline (Engelberte Felicitas), geboren 13. November 1768, Gräfin von Manderscheid-Blankenheim. 2) Marie Josephine (Hermenegilde), geboren 13. April 1768, regierende Fürstin von Esterhazy.

b) Karlisches Majorat.

Fürst: Karl (Franz Anton), geboren 25. October 1790, vermählt 21. August 1819 mit Franziska, geboren den 8. Dezember 1799, Gräfin von Wrba-Freudenthal.

Kinder: 1) Marie Anne, geboren 25. August 1820. 2) Theresia (Marie Josephine Karoline), geboren 28. October 1822.

Mutter: Josephine (Marie Anne), geboren 19. November 1770, Gräfin von Klesenhüller-Wetsch, Wittwe 24. Dezember 1795.

Vaters Geschwister: 1) Josephine (Marie Eleonore), geboren 6. Dezember 1765, vermählte Gräfin von Harrach. 2) Joseph (Benzel), geboren 21. August 1767, Oesterreichischer Generalmajor. 3) Moriz (Joseph Johann Baptist), geboren 21. Juli 1775, Oesterreichischer General-Feldmarschall-Lieutenant, gestorben 24. März 1819, vermählt 13. April 1806 mit Leopoldine, geboren 31. Januar 1788, Prinzessin von Esterhazy.

Deren Kinder: a) Marie, geboren 31. Dezember 1808; b) Eleonore, geboren 25. Dezember 1812; c) Leopoldine, geboren 4. November 1815.

4) Alois (Gonzaga Joseph), geboren 1. April 1780, Oesterreichischer General-Feldmarschall-Lieutenant.

L i p p e. (Fürstliches Haus.)

1) Regierende Familie. (Reformirter Religion.)

Fürst: Leopold (Paul Alexander), geboren 6. November 1796, folgt seinem Vater 4. April 1802 unter mütterlicher Vormundschaft, übernimmt

die Regierung 3. Juli 1820, vermählt 25. April 1820 mit Emilie (Friederike Karoline), geboren 23. April 1800, Prinzessin von Schwarzburg-Sondershausen.

**Kinder:** 1) Leopold (Paul Friedrich Emil), geboren 1. September 1821, Erbprinz. 2) Luise (Christine Auguste Charlotte), geboren 9. October 1822. 3) Günther (Friedrich Woldemar), geboren 18. April 1824. 4) Marie (Karoline Friederike), geboren 1. Dezember 1825.

**Bruder:** Friedrich (Albrecht August), geboren 8. Dezember 1797, hannoverscher Major.

**Großvater's Geschwister:** 1) Ludwig Heinrich Adolf, Graf, geboren 7. März 1752, gestorben 31. August 1800, vermählt zum zweitenmale 10. April 1786 mit Emilie Luise, Gräfin von Hsenburg-Philippseich, geboren 3. Dezember 1764. 2) Wilhelm Albrecht, Graf, geboren 11. Januar 1755, gestorben 25. Januar 1791, vermählt mit Wilhelmine Gottliebe, Reichsgräfin von Trotha, gestorben 26. Februar 1793.

**Deren Tochter:** Auguste (Henriette Casimire Wilhelmine), geboren 21. November 1774, Aebtissin zu Kappel und Lemgo.

## 2) Paragirte Linie Lippe-Biesterfeld.

**Graf:** Ernst (Wilhelm), geboren 15. April 1777, vermählt 26. Juli 1803 mit der Freiin Modesta von Unruh. (Wohnt zu Köln.)

**Kinder:** 1) Paul (Johann Karl Ferdinand), geboren 20. März 1808. 2) Agnes (Julie Henriette), geboren 30. April 1810. 3) Julius (Peter Hermann), geboren 2. April 1812. 4) Emma (Luise Hildegarde Friederike), geboren 17. August 1815. 5) Hermann (Friedrich Wilhelm Ludwig), geboren 8. Juni 1818. 6) Leopold (Karl Heinrich), geboren 19. Juni 1821.

**Bruder:** Karl (Johann), geboren 1. September 1778, vermählt 9. Juni 1806 mit Bernhardine von Sobbe. (Wohnt zu Kleve.)

**Deren Kinder:** a) Elisabeth, geboren 8. Juni 1807; b) Pauline (Luise Modesta), geboren 22. März 1809; c) Konstantin (Christian Wilhelm), geboren 14. März 1811; d) Amalia (Henriette Julie), geboren 4. April 1814; e) Bernhard (Karl Georg), geboren 28. November 1815; f) Karl (Friedrich), geboren 28. September 1818.

## 3) Paragirte Linie von Weissenfeld.

**Graf:** Ferdinand, geboren 21. November 1772, vermählt 23. November 1804 mit Eleonore, Baronesse von Thermo-Lipten, geboren 19. October 1789. (Erbherr von Baruth und Sasleben, wohnt zu Baruth.)

Kinder: 1) Gustav, geboren 21. August 1805. 2) Agnes, geboren 1. Oktober 1806. 3) Franziska, geboren 3. Juni 1808. 4) Hugo, geboren 15. Dezember 1809. 5) Bertha, geboren 21. Juni 1817.

Geschwister: 1) Christian, geboren 21. Februar 1776, Erbherr auf Delse in der Lausß, wo er auch wohnt, vermählt 25. Juli 1809 mit Friederike, Gräfin von Hohenthal, geboren 25. Juli 1790.

Deren Kinder: a) Marie, geboren 10. Juni 1810. b) Emma, geboren 4. August 1811 c) Deskar, geboren 20. August 1815. d) Klementine, geboren 10. Februar 1815. e) Friedrich, geboren 12. Januar 1817. f) Franz, geb. 17. September 1820. g) Theodor, geboren 5. Februar 1822. h) Lydia, geboren 24. Februar 1824.

2) Henriette, geboren 8. Januar 1779. 3) Ludwig, geboren 14. Juli 1781, Erbherr auf Sproß in der Lausß, vermählt 24. Juni 1811 mit Auguste, Gräfin von Hohenthal, geboren 16. August 1795.

Deren Kinder: a) Adolf, geboren 11. Mai 1812. b) Pauline, geboren 26. August 1813; c) Leopold, geboren 19. März 1815; d) Theresie, geboren 25. Juli 1816; e) Heinrich Otto, geboren 5. Mai 1818; f) Anton, geboren 29. Dezember 1819; g) Mathilde, geboren 31. Juli 1821.

Vaters Bruder: Karl (Christian), geboren 15. August 1740, Erbherr von Armenruhe in Schlesien, gestorben 5. April 1808, vermählt 1) 24. Juni 1774 mit Henriette Luise, Gräfin von Kallenberg, geboren 11. Februar 1745, gestorben 17. Februar 1799; 2) 29. Juni 1800 mit Konstantie (Isabelle Luise), Gräfin v. Solms-Kleitschdorf, geb. 15. Mai 1774.

Dessen Kinder erster Ehe: 1) Alexander (Ludwig Bernhard), geboren 30. November 1776; 2) Bernhard (Heinrich Ferdinand), geboren 22. Februar 1779, vermählt 21. Mai 1820 mit Emilie von Klengel.

Deres Kinder: a) Isolda, geboren 16. Juni 1821; b) Celestine, geboren 20. October 1825.

3) Hermann (Karl Friedrich), geboren 20. März 1783, vermählt a) 3. Januar 1808 mit Karoline von Langen, geboren 10. Januar 1782, gestorben 7. Januar 1815; b) 4. September 1815 mit Dorothee v. Langen, Schwester seiner ersten Frau, geboren 6. Juli 1780.

Dessen Kinder erster Ehe: a) Karl (Octavius), geboren 6. Nov. 1808; b) Konrad (Reinike), geboren 29. Januar 1812.

Kinder; weiter Ehe: 4) Henriette (Luise Hermine), geboren 30. Sept. 1801; 5) Karoline (Isabelle Irmengard), geboren 23. April 1805.

Luxemburg. (Großherzogliches Haus.)

(Siehe Niederlande.)

Lucca. (Herzogliches Haus.)

(Katholischer Religion.)

Herzog: Karl (Ludwig), geboren 23. Dez. 1799, vermählt 15. August 1820 mit Theresie (Marie Ferdinandine), geboren 19. September 1803, Prinzessin von Sardinien.

Kinder: 1) Luise (Franziska Anne Marie Theresie), geboren 29. October 1821. 2) Ferdinand (Karl Maria Balthasar Joseph Victoria), geboren 14. Januar 1825.

Schwester: Luise (Marie Charlotte), geboren 1. October 1802, vermählt mit dem Prinzen Maximilian von Sachsen.

Großvaters Schwestern, Prinzessinnen von Parma: 1) Antoinette (Marie Josephine), geboren 28. November 1774. 2) Charlotte (Marie Ferdinandine); geboren 7. Februar 1777.

Mecklenburg-Schwerin.

Großherzogliches Haus. (Lutherischer Religion.)

Großherzog: Franz (Friedrich), geboren 10. September 1756, folgt seines Vaters Bruder Friedrich 24. April 1785, nimmt die großherzogliche Würde an 9. Juni 1815, vermählt 1. Juni 1775 mit Luise, Prinzessin von Sachsen-Gotha, geboren 9. März 1756, † 1. Januar 1802.

Kinder: 1) Friedrich Ludwig, geboren 13. Juni 1773, † 29. Novbr. 1819, vermählt: a) 23. October 1799 mit Helena Pawlowna, Großfürstin von Rußland, geboren 24. Dezember 1784, † 24. September 1803; b) 1. Juli 1810 mit Karoline Luise, Prinzessin von Sachsen-Weimar, geboren 18. Juli 1786, † 20. Januar 1816; c) 3. Mai 1813 mit Auguste Friederike, Prinzessin von Hessen-Homburg, geboren 28. November 1776.

Kinder erster Ehe: 1) Paul-Friedrich, Erbgroßherzog, geboren 15. September 1800, vermählt 25. Mai 1822 mit Alexandrine, Prinzessin von Preußen, geboren 23. Februar 1805.

Kinder: 1) Friedrich Franz Alexander, geboren 3. Juli 1823. 2) Luise (Marie Helene), geboren 17. Mai 1824.

2) Marie (Luise Friederike Alexandrine Elisabeth Charlotte Katharine), geboren 31. März 1803, vermählt den 7. October 1825 mit Georg Prinzen von Sachsen-Hildburghausen.

Kinder zweiter Ehe: 3) Albrecht, geboren 11. Februar 1812. 4) Helena (Luise Elisabeth), geboren 24. Januar 1814.

Kinder dritter Ehe: 5) Luise (Marie Helene Auguste), geboren 17. Mai 1824.

2) Gustav (Wilhelm), geboren 31. Januar 1781. 3) Karl (August Christian), geboren 2. Juli 1782. 4) Charlotte (Friederike), geboren 4. Dezember 1784, vermählte Prinzessin Christian Friedrich von Dänemark.

### Mecklenburg-Strelitz.

Großherzogliches Haus. (Lutherischer Religion).

Großherzog: Georg (Friedrich Karl Joseph), geboren 22. August 1779, folgt 6. November 1816, vermählt 12. August 1817 mit Marie (Wilhelmine Friederike), Prinzessin Friedrich von Hessen-Kassel, geboren 21. Januar 1796.

Kinder: 1) Luise (Karoline Marie Friederike Theresie Charlotte Wilhelmine Auguste), geboren 21. Mai 1818. 2) Friedrich Wilhelm (Karl Georg Ernst Adolf Gustav), geboren 17. October 1819, Erbgroßherzog. 3) Karoline (Charlotte Mariane), geboren 10. Januar 1821. 4) Georg (Karl Ludwig) geboren 11. Jänner 1824.

Geschwister: 1) Theresie (Mathilde), geboren 5. April 1775, vermählte Fürstin von Thurn und Taxis. 2) Friederike (Karoline Sophie Alexandrine), geboren 2. März 1778, vermählte Herzogin von Cumberland. 3) Karl (Friedrich August), geboren 30. November 1785, Preussischer General-Lieutenant.

### Modena.

Herzogliches Haus. (Katholischer Religion).

Herzog: Erzherzog Franz IV. (Joseph Karl Ambrosius Stanislaus), geboren 6. October 1779, gelangt zum Besitze des Herzogthums, seines väterlichen Erbe, 1814, vermählt 20. Juni 1812 mit Beatrix (Marie Victorie Josephine), Prinzessin von Sardinien, geboren 6. December 1792.

Kinder: 1) Beatrix (Marie Theresie), geboren 14. Juli 1817. 2) Franz (Ferdinand Gueminian), geboren 1. Juni 1819. 3) Ferdinand (Karl Victor), geboren 21. Juli 1821. 4) Franziska (Marie Beatrix Anna), geboren 15. Januar 1824.

Geschwister: 1) Theresie (Marie Josephe), geboren 1. November 1775, Königin Viktor Emanuel I. von Sardinien. 2) Leopoldine (Marie), geboren 10. Dezember 1776, verwitwete Kurfürstin von Pfalz-Baiern (wohnt zu Stelbert). 3) Ferdinand (Karl Joseph), geboren 25. April 1781, Oesterreichischer General der Kavallerie. 4) Maximilian (Joseph Johann Ambrosius Karl), geboren 14. Juli 1782, Oesterreichischer General-Feldzeugmeister.

Eltern: Ferdinand (Karl Anton Joseph Johann Stanislaus), ein Sohn Kaiser Franz I. und der Kaiserin Maria Theresia, geboren 1. Januar 1754, erhält von seinem Schwiegersohn die Abtretung des Breisgau 2. März 1803, gestorben 24. Dezember 1806, vermählt 15. October 1771 mit Marie Beatrix, Tochter des letzten Herzogs von Modena, Hercules III. Rainald und Maria Theresia Sibb Malespina, Erbin von Massa-Carrara, geboren 7. April 1750 (besitzt noch die Herzogthümer Massa-Carrara, die nach ihrem Tode an Modena fallen werden).

### Rassau. (Herzogliches Haus aus Walramischem Stamme).

1) Regierende Familie Weilburg. (Reformirter Religion).

Herzog: Wilhelm (Georg August Heinrich Belgicus), geboren 14. Juni 1792, folgt seinem Vater 9. Januar 1816 in Weilburg, seinem Vetter Friederich August 24. November 1816 in Usingen; vermählt 24. Juni 1813 mit Luise (Charlotte Friederike Amalie), Prinzessin von Sachsen-Hildburghausen, geboren 28. Januar 1794, † 6. April 1825.

Kinder: 1) Theresie (Wilhelmine Friederike Isabella), geboren 17. August 1815. 2) Adolf (Wilhelm Karl August Friederich), geboren 24. Juli 1817, Erbprinz. 3) Moriz (Wilhelm August Karl Heinrich), geboren 21. November 1820. 4) Wilhelm (Karl August Friederich), geboren 12. August 1823. 5) Prinzessin geboren 29. Januar 1825.

Geschwister: 1) Henriette (Alexandrine Friederike Wilhelmine), geboren 30. October 1797, vermählte Erzherrgögin Karl von Oesterreich. 2) Friederich (Wilhelm), geboren 15. Dezember 1799.

Mutter: Burggräfin von Kirchberg und Erbin von Sann-Hachenburg, Wittwe von Fürst Friederich Wilhelm zu Nassau-Weilburg 9. Januar 1816.

Vaters Geschwister: 1) Wilhelmine (Luise), geboren 28. September 1765, vermählte Fürstin von Neuß-Greiz. 2) Karoline (Luise Friederike), geboren 14. Januar 1770, vermählte Fürstin von Wied-Runkel. 3) Amalie (Charlotte Luise Wilhelmine), geboren 6. August 1776, verwitwete Fürstin von Anhalt-Bernburg-Schaumburg. 4) Henriette, geb. 22. April 1780, vermählte Herzogin Ludwig von Württemberg.

### 2) Linie von Nassau-Ussingen. (Lutherischer Religion).

(1816 im Mannsstamme erloschen).

Letzter Herzog: Friederich August, geboren 23. April 1758, gestorben 17. November 1816, vermählt 23. April 1775 mit Luise, Prinzessin von Waldeck, geboren 29. Januar 1751, gestorben 15. November 1816.

Töchter: 1) Christiane Luise, geboren 17. August 1776, verwitwete Markgräfin Friedrich von Baden. 2) Auguste Amalia, geboren 50. Dezember 1778, geschiedene Landgräfin Ludwig von Hessen-Homburg.

Bruder: Karl Wilhelm, geboren 9. November 1755, gestorben 17. Mai 1805, vermählt 16. April 1760 mit Karoline Felicitas, Gräfin von Leiningen-Heidesheim, geboren 22. Mai 1734, gestorben 8. Mai 1810.

Deren Tochter: Luise (Henriette Karoline), geboren 14. Juni 1765.

### 3) Linie von Nassau-Saarbrücken. (Luther. Religion).

(Im Mannsstamme erloschen).

Letzter Fürst: Heinrich (Ludwig Karl Albrecht), geboren 9. März 1768, gestorben 27. April 1797, vermählt 6. October 1779 mit Franziska (Marie Maximiliane), geboren 2. November 1779, Fürstin von St. Maurice-Montbarrey (lebt zu Ussingen).

Vaters Schwester: Wilhelmine (Henriette), geboren 2. October 1752, verwitwete Marquise de Soyecourt, (aus welcher Ehe eine an den Marquis Beaupoil de S. Aulaire verheirathete Tochter vorhanden ist).

Wittwe des Fürsten Ludwig: Katharine Margarethe Köst, geboren 9. October 1757, Gräfin von Otweiler. (Ihre Descendenz, die den Titel Grafen und Gräfinnen von Otweiler führen, ist nicht für erbfähig und ebenbürtig anerkannt).

## Niederlande. (Königliches Haus).

### Dynastie Oranien. (Reformirter Religion).

König: Wilhelm I. (Friedrich), geboren 24. August 1772, Fürst von Sulda und Corvei 1802, folgt dem Vater in den Nassau-Oranischen Erblanden 9. April 1806, verliert seine sämmtlichen Länder 1807, wird 1. Dezember 1813 souveräner Fürst der vereinigten Niederlande und 23. Februar 1815 König, vermählt 1. October 1791 mit Wilhelmine (Friederike Luise), Prinzessin von Preussen, geboren 18. November 1774.

Kinder: 1) Wilhelm (Friedrich Georg), Prinz von Oranien, geboren 6. Dezember 1792, vermählt 21. Februar 1816 mit Anna Paulowna, Großfürstin von Rußland, geboren 19. Januar 1795.

Kinder: a) Wilhelm (Alexander Paul Friedrich Konstantin Nikolaus Michael), geboren 19. Februar 1817. b) Alexander (Wilhelm Friedrich Konstantin Nikolaus Michael), geboren 2. August 1818. c) Friedrich (Wilhelm Heinrich), geboren 15. Juni 1820. d) Wilhelmine (Marie Sophie Luise), geboren 8. April 1824.

2) Friedrich (Wilhelm Karl), geboren 28. Februar 1797, vermählt 21. Mai 1825 mit Luise (Auguste Wilhelmine Amalie), Prinzessin von Preussen, geb. 1. Februar 1808. 3) Mariane (Wilhelmine Friederike Luise), geboren 9. Mai 1810.

## Oesterreich. (Kaiserliches Haus).

### Dynastie Lothringen. (Katholischer Religion).

Kaiser: Franz I. (Joseph Karl), geboren 12. Februar 1768, folgt seinem Vater Leopold II. 1. März 1792 in allen Erbstaaten, wird gekrönt zum Könige von Ungarn 6. Juni, zum Deutschen Kaiser als Franz II. 14. Juli, zum Könige von Böhmen 5. August 1792, legt 6. August 1806 die Deutsche Kaiserkrone nieder, und übernimmt 7. April 1815 die Regierung des Lombardisch-Venetianischen Königreichs; vermählt 1) 6. Januar 1788 mit Elisabeth Wilhelmine Luise, Prinzessin von Würtemberg, gestorben 18. Februar 1790; 2) 15. August 1790 mit Marie Theresie, Prinzessin von Sicilien, gestorben 15. April 1807; 3) 6. Januar 1808 mit Marie Luise Beatrix, Prinzessin von Oesterreich-Modena, gestorben 7. April 1816, und 4) 29. October 1816 mit Karoline Auguste, Prinzessin von Baiern, geboren 8. Februar 1792.

Kinder zweiter Ehe: 1) Marie Ludovike, geboren 12. Dezember 1791, Herzogin von Parma (f. Parma); 2) Ferdinand (Karl Leopold Joseph Franz Marzellin), Kronprinz, geboren 19. April 1793; 3) Leopoldine (Karoline Josephe), geboren 22. Januar 1797, Kaiserin von Brasilien; 4) Marie Klementine (Franziske Josephe), geboren 1. März 1798, Prinzessin von Salerno; 5) Karoline (Ferdinandine Therese Josephe Demetria), geboren 8. April 1801, Prinzessin von Sachsen; 6) Franz (Karl Joseph), geboren 7. Dezember 1802, vermählt 5. Nov. 1824 mit Sophie, Prinzessin von Baiern, geboren 27. Januar 1805; 7) Marie Anna (Franziske Therese Josephe Medarde), geboren 8. Juni 1804, Äbtissin des adelichen Domstifts zu Prag.

Geschwister: 1) Marie Therese, geboren 14. Januar 1767, Prinzessin von Sachsen; 2) Karl (Ludwig Johann Joseph Laurent), geboren 5. September 1777, Herzog von Teschen, Generalfeldmarschall, Gouverneur und Generalkapitän von Böhmen, vermählt 1. September 1815 mit Henriette Alexandrine Friederike, Prinzessin von Nassau-Weilburg (Evangelisch), geboren 30. October 1797.

Kinder: a) Marie Therese (Isabelle), geboren 31. Juli 1816; b) Albrecht (Friedrich Rudolph), geboren 3. August 1817; c) Karl Ferdinand, geboren 29. Juli 1818; d) Friedrich (Ferdinand Leopold), geboren 14. Mai 1821.

3) Joseph (Anton Johann), geboren 9. März 1776, Generalfeldmarschall und Palatin von Ungarn, vermählt 1) 30. October 1799 mit Alexandrine Paulowna, Großfürstin von Russland, gestorben 16. März 1801; 2) 30. August 1815 mit Hermine, Prinzessin von Anhalt-Bernburg-Schaumburg, gestorben 14. September 1817, und 3) 24. August 1819 mit Marie, Prinzessin von Württemberg, geboren 1. November 1797.

Kinder aus der zweiten Ehe: a) Hermine (Amalie Marie), und b) Stephan Franz Viktor, Fürst von Schaumburg, Zwillinge, geboren 14. September 1817.

Kinder aus der dritten Ehe: c) Alexander Leopold Ferdinand, geboren 6. Juni 1825.

4) Anton (Victor Joseph Johann Raimund), geboren 31. August 1779, Großmeister des Deutschen Ordens; 5) Johann (Baptist Joseph Fabian Sebastian), geboren 20. Januar 1782, General der Kavallerie und General-Director des Genie- und Fortificationswesens; 6) Rainer (Joseph Johann

Michael Franz Hieronymus), geboren 30. September 1783, General-Feldzeugmeister und Vicekönig der Lombardei, vermählt 23. Mai 1820 mit Marie Elisabeth Franziska, Prinzessin von Carignan, geboren 13. April 1800. Kinder: Prinz, geboren 7. Jänner 1826.

Kinder: a) Marie Karoline (Auguste Elisabeth Margarethe Dorothee), geboren 6. Februar 1821; b) Adelheid (Franziska Marie Kainerc Elisabeth Klotilde), geboren 3. Juni 1822; c) Leopold Ludwig Maria Franz Julius Gustorp Gerhard), geboren 6. Juni 1823; d) Ernst (Karl Felix Mar. Rein. Cyriak) geb. 8. August 1824.

7) Ludwig (Joseph Anton), geboren 13. December 1784, General-Feldzeugmeister und General-Direktor der Artillerie; 8) Rudolph (Johann Joseph Kainer), geboren 8. Januar 1788, Erzbischof von Olmütz, erwähnt 24. April 1819, und Kardinal.

Ugnaten in Modena (f. Modena).

### Osmänischer Staat. (Herrscherhaus).

Dynastie Osman. (Muhamedanischer Religion).

Padischah: Mahmud II., geboren 20. Juli 1785, auf den Thron erhoben 28. Juli 1808.

Kinder: 1) Salaha Sultan, geboren 16. Juni 1811. 2) Heşme Sultan, geb. 5. November 1814. 3) Abdul Medschid, geb. 20. April 1823. 4) Habitsche Sultane, geb. 5. September 1825.

### Parma. (Herzogliches Haus).

(Katholischer Religion).

Herzogin: Kaiserin und Erzherzogin Marie Luise, geboren 12. December 1791, verwitwete Kaiserin Napoleon von Frankreich 5. Mai 1821.

Deren Sohn: Franz (Joseph Karl Napoleon), Herzog von Reichstädt, geboren 20. März 1811.

### Portugal. (Königliches Haus).

Dynastie Bragança. (Katholischer Religion).

Königin: Maria da Gloria (Johanne Charlotte Leopoldine), Prinzessin von Beira, geboren 4. April 1819 (durch eine Urkunde vom 2. Mai hat S. M. der Kaiser von Brasilien die portugiesische Krone niedergelegt, und seine Rechte auf dieses Königreich seiner Tochter abgetreten, die mit ihrem Oheim, dem Infanten Don Miguel verlobt werden soll).

Regentin: Isabelle (Marie), geboren 7. Juli 1801.

Eltern der Königin: Peter I. (Anton Joseph von Montara), geboren 12. Oktober 1798, Kaiser von Brasilien, vermählt 6. November 1817 mit Leopoldine (Karoline Josephe), Erzherzogin von Oesterreich, geb. 22. Januar 1797.

Deren Kinder: 1) Maria da Gloria, Königin von Portugal, s. oben. 2) Jancaisa, geboren 11. März 1822. 3) Pauline (Mariane Johanne Charlotte), geboren 17. Februar 1823. 4) Prinzessin, geb. 2. August 1824.

Vaters-Geschwister: 1) Marie Theresie, geboren 29. April 1793, verwitwete Infantin Peter Karl von Spanien. 2) Franziske (Maria d'Assis), geboren 22. April 1800, vermählte Infantin Karl von Spanien. 3) Isabelle Marie (Regentin von Portugal), s. oben. 4) Don Michael (Marie Evarist), geb. 20. Oktober 1802. 5) Josephe (Maria Anne Johanne), geboren 25. Juli 1805.

Deren Mutter: Charlotte (Joachime), Prinzessin von Spanien, geb. 25. April 1775, Wittwe König Johann VI.

Urgroßvaters-Geschwisterkind: Franziske (Marie Benedikte), geb. 25. Juli 1746, verwitwete Prinzessin von Brasilien.

## Preußen. (Königliches Haus).

### Dynastie Hohenzollern. (Evangelischer Religion).

König: Friedrich Wilhelm III., geboren 3. August 1770, folgt seinem Vater Friedrich Wilhelm II. 16. November 1797, vermählt 1) mit Louise Auguste Wilhelmine Amalie, Prinzessin von Mecklenburg-Strelitz, gestorben 19. Juli 1810; 2) mit Amalie, Fürstin von Liegnitz, Gräfin von Hohenzollern, geborne Gräfin von Harrach 27. November 1824 (morganatische Ehe).

Kinder erster Ehe: 1) Friedrich Wilhelm, geboren 15. October 1795, Kronprinz, vermählt 17. November 1823 mit Elisabeth, Prinzessin von Bayern. 2) Friedrich Wilhelm Ludwig, geboren 22. März 1797. 3) Friederike Luise Charlotte Wilhelmine (Alexandra Feodorowna) geb. 15. Juli 1798, Kaiserin von Rußland. 4) Friedrich Karl Alexander, geboren 29. Juni 1801. 5) Friederike Wilhelmine Alexandrine Marie Helene, geboren 23. Februar 1805, Erbgroßherzogin von Mecklenburg-Schwerin. 6) Luise (Auguste Wilhelmine Amalie), geboren 1. Februar 1808, ver-

mählt 21. Mai 1825 mit dem Prinzen Friedrich der Niederlande. 7) Friedrich Heinrich Albrecht, geboren 4. October 1809.

Geschwister: 1) Ludwig (Friedrich Karl), geboren 31. August 1772, gestorben 29. Dezember 1798; dessen Wittwe Friederike, Prinzessin von Mecklenburg-Strelitz, nach seinem Tod vermählt 1798 mit Prinz Friedrich von Solms-Braunfels, und nach dessen Tod 1815 mit dem Herzoge von Cumberland.

Kinder: a) Friedrich Wilhelm Ludwig, geboren 30. October 1794, vermählt 31. November 1817 mit Wilhelmine Luise, Prinzessin von Anhalt-Bernburg, geboren 30. October 1799.

Aus dieser Ehe: a) Friedrich Wilhelm Ludwig Alexander, geboren 21. Juni 1820. b) Friederike Franziska Auguste Marie Hedwig, geboren 15. October 1825.

b) Friederike Wilhelmine Luise Amalie, geboren 30. September 1796, Herzogin von Anhalt-Desau.

2) Friederike Luise Wilhelmine, geboren 18. November 1774, Königin der Niederlande. 3) Auguste Friederike Christine, geboren 1. Mai 1780, Kurfürstin von Hessen. 4) Friedrich Heinrich Karl, geboren 30. Dezember 1781, Großmeister des Preussischen Johanniterordens. 5) Friedrich Wilhelm Karl, geboren 3. Juli 1783, vermählt 12. Januar 1804 mit Amalie Marie Anna, Prinzessin von Hessen-Homburg.

Kinder: a) Heinrich Wilhelm Adalbert, geboren 29. October 1811; b) Marie Elisabeth Karoline Victorie, geboren 18. Juni 1815; c) Friedrich Wilhelm Waldemar, geboren 2. August 1817.

Großvaters Bruders Prinz Ferdinands Kinder: 1) Friederike Dorothee Luise Philippine, geboren 24. Mai 1770, vermählte Fürstin von Radziwill. 2) Friedrich Wilhelm Heinrich August, geboren 19. September 1779, General der Infanterie.

### Reuß-Plauen. (Fürstliches Haus).

1) Ältere Linie zu Greiz. (Lutherischer Religion).

Fürst: Heinrich XIX., geboren 1. März 1790, folgt seinem Vater 29. Januar 1817, vermählt 7. Januar 1822 mit Gasparine, Prinzessin von Nohan-Rochefort und Montauban, geboren 8. August 1800.

Töchter: 1) Prinzessin Luise (Karoline), geboren 22. Dezember 1822. 2) Prinzessin Elisabeth Henriette, geboren 25. März 1824.

Bruder: Heinrich XX., geboren 29. Juni 1794, Oesterreichischer Major.  
Mutter: Wilhelmine (Luise), geboren 28. September 1765, Prinzessin  
von Nassau-Weilburg, Wittwe 29. Januar 1817.

## 2) Jüngere Linie.

### A. Alt Neuß-Schleiz.

Fürst: Heinrich LXII., geboren 31. Mai 1785, folgt seinem Vater Hein-  
rich XLII. 17. April 1818.

Geschwister: 1) Philippine (Christine Luise), geboren 9. September  
1781. 2) Heinrich LXVII., geboren 20. October 1789, Preussischer Major,  
vermählt 18. April 1820 mit Sophie (Adelheid Henriette), Gräfin von  
Neuß-Ebersdorf, geboren 28. Mai 1800.

Derer Kinder: a) Heinrich V., geboren 4. Dezember 1821; b) Anne  
Karoline (Luise Adelheid), geboren 16. Dezember 1822; c) Marie (Elisa  
Henriette Adelheid), geboren 9. Juni 1824.

Mutter: Henriette (Karoline), geboren 11. Juni 1761, Prinzessin von  
Hohenlohe-Kirchberg, Wittwe 17. April 1818.

### B. Paragirtter Alt zu Neuß-Schleiz zu Köstritz.

Fürst: Heinrich LXIV., geboren 31. März 1787, Oesterreichischer Obrist,  
folgt seinem Vater Heinrich XLIII. 22. September 1814.

Schwester n: 1) Karoline (Julie Friederike Auguste), \* geboren 23.  
April 1782. 2) Franziske, geboren 7. Dezember 1788, vermählte Fürstin  
von Neuß-Lobenstein.

Mutter: Luise (Christine), geboren 2. Juni 1759, Gräfin von Neuß-  
Ebersdorf, Wittwe 22. September 1814.

Vaters Bruder: Graf Heinrich XLVIII., geboren 25. Januar 1759,  
vermählt 2. November 1784 mit Christiane (Henriette), geboren 12. De-  
zember 1766, Gräfin von Schönburg-Wechselburg.

Derer Kinder: a) Emilie (Charlotte Wilhelmine), geboren 5. Januar  
1787, vermählte Gräfin von Reichenbach-Goschütz. b) Gäcilie (Victoria  
Klementine), geboren 25. Februar 1788. c) Klementine (Franziske Auguste),  
geboren 5. Juli 1789, verwitwete Gräfin Einsiedel. d) Theresie (Isabelle  
Adolfine), geboren 18. September 1790. e) Graf Heinrich LXIX., geboren  
19. Mai 1792, Weimarscher Kammerherr. f) Adelheid (Ernestine Ma-  
thilde), geboren 25. August 1794, vermählte Frau von Kiefewettern.

Großvaters Brüder: 1) Heinrich IX., geboren 15. September 1711, Preussischer Minister, gestorben 16. September 1780, vermählt 7. Juni 1743 mit Amalie Esperance, Gräfin von Wartenleben, geboren 1. März 1715, gestorben 22. April 1787.

Kinder: a) Heinrich XXXVIII., geboren 9. October 1748, Graf, Herr auf Stohnsdorf in Schlessen, vermählt 1) 17. Juli 1784 mit Henriette Friederike Dittlie, Gräfin von Schmettow, geboren 28. Juli 1753, † 19. August 1786; 2) 15. Februar 1792 mit Johanna Friederike, Freiin von Fleischer, Besitzerin der Güter Säufendorf, Cano, Burkersdorf und Klipphausen, geboren 24. März 1756, † 28. Juni 1815. b) Heinrich XLIV., geboren 20 April 1755, nimmt die fürstliche Würde 1817 an, vermählt 1) 11. September 1785 mit Wilhelmine (Friederike Marie Auguste Eleonore) v. Seuder, geboren 19. November 1755, gestorben 17. Dezember 1790; 2) 12 Mai 1792 mit Auguste (Amalie Leopoldine), Freiin von Niedesfel, geboren 9. August 1771, gestorben 21. November 1805.

Kinder erster Ehe: 1) Heinrich LX., geboren 4. Juli 1784, vermählt 2. Mai 1819 mit Dorothee, Prinzessin von Carolath-Beuthen, geboren 16. November 1799.

Deren Kinder: a) Karoline Henriette, geboren 4. Dezember 1820, b) Marie Wilhelmine Johanne, geboren 24. Juni 1822.

2) Heinrich LXIII., geboren 18. Januar 1786, vermählt 24. Februar 1819 mit Eleonore, Gräfin von Stolberg-Bernigerode, geboren 26. September 1801.

Deren Kinder: a) Johanne (Eleonore Friederike Eberhardine), geboren 25. Januar 1820; b) Heinrich IV., geboren 28. April 1821; c) Auguste (Mathilde Wilhelmine), geboren 26. Mai 1822.

Zweiter Ehe: 3) Auguste (Friederike Esperance), geboren 4. August 1794, vermählte Herzogin von Anhalt-Pless. 4) Karoline (Elisabeth Adolfinne Luise), geboren 8. November 1796. 5) Heinrich LXXIV., geboren 2. November 1798.

2) Heinrich XXIII., geboren 9. Dezember 1722, gestorben 5. September 1787, vermählt 1) 15. Februar 1754 mit Ernestine Henriette Sophie, Gräfin von Schönburg-Wechselburg, geboren 2. Dezember 1736, gestorben 10. Dezember 1768; 2) 5. Februar 1780 mit Friederike Dorothee von Brandenstein, geboren 7. Dezember 1737, gestorben 19. Juli 1807.

Kinder: 1) Henriette (Eleonore Elisabeth), geboren 28. Mai 1755, verwitwete Fürstin zu Schönburg-Waldenburg. 2) Graf Heinrich XLVII.,

geboren 27. Februar 1756. 3) Graf Heinrich XLIX., geboren 16. October 1759 (wohnt zu Schtershausen). 4) Graf Heinrich LI., geboren 21. September 1761, Bairischer General-Lieutenant. 5) Graf Heinrich LV., geboren 1. December 1768, vermählt 11. Juli 1797 mit Marie Justine, Frein von Wattenville, geboren 18. November 1762.

Kinder: a) Heinrich LXXIII., geboren 11. Juli 1798. b) Heinrich II., geboren 31. März 1802.

C. Alt Neuß-Lobenstein (Im Mannsstamme erloschen 1824).

Fürst: Heinrich LIV., geboren 8. October 1767, folgt seinem Vetter Fürst Heinrich XXXV. 31. März 1805, gestorben 7. Mai 1824, vermählt 1) 21. Juni 1805 mit Marie, Gräfin von Stolberg-Wernigerode, geboren 5. Mai 1774, gestorben 16. Juni 1810; 2) 31. Mai 1811 mit Franziska, Gräfin von Neuß zu Köstritz, geboren 7. December 1788.

D. Alt Neuß-Ebersdorf.

Fürst: Heinrich LXXII., geboren 27. März 1797, folgt seinem Vater Heinrich LI. 10. Juli 1822.

Geschwister: 1) Karoline (Auguste Luise), geboren 27. September 1792. 2) Sophie (Adelheid Henriette), geboren 28. Mai 1800, vermählte Fürstin von Neuß-Schleiz.

Mutter: Luise (Henriette), geboren 30. März 1772, Gräfin von Honn, Wittwe 10. Juli 1822.

Vaters Geschwister: 1) Auguste (Karoline Sophie), geboren 19. Januar 1757, verwittete Herzogin von Sachsen-Koburg. 2) Luise (Christine), geboren 2. Juni 1759, verwittete Fürstin von Neuß-Köstritz.

E. Alt Neuß-Gera. (Im Mannsstamme erloschen 1802).

Letzter Graf: Heinrich XXX., geboren 24. April 1727, gestorben 26. April 1802, vermählt 28. October 1775 mit Luise (Christine), Pfalzgräfin von Birkenfeld, geboren 17. August 1748 (lebt zu Gera).

## Rußland. (Kaiserliches Haus).

### Dynastie Holstein-Gottorp. (Griechischer Religion).

Kaiser: Nikolaus Paulowig, geboren 7. Juli 1796, folgt seinem Bruder Alexander I., nachdem der ältere Bruder Konstantin die Krone ererbt hatte, 1826; vermählt 15. Juli 1817 mit Alexandra Feodorowna (vorhin Charlotte), Prinzessin von Preussen, geboren 15. Juli 1798.

Kinder: 1) Alexandra Nikolajewitsch, geboren 29. April 1818. 2) Maria Nikolajewna, geboren 11. August 1819. 3) Olga Nikolajewna, geboren 19. September 1822. 4) Alexandra, geboren 25. Juni 1825.

Geschwister: 1) Konstantin Cäsarowitsch, geboren 9. Mai 1779, vermählt a) 26. Februar 1796 mit Anna Feodorowna (vorhin Juliana Henriette), Prinzessin von Sachsen-Koburg, getrennt durch die Kaiserliche Ukase vom 2. April 1820; b) 24. Mai 1820 mit Johanna, Gräfin Grudjinska, Fürstin von Lowicz. 2) Maria Pawlona, geboren 15. Februar 1786, Erbgroßherzogin von Sachsen-Weimar. 3) Anna Pawlowna, geboren 18. Januar 1795, Kronprinzessin der Niederlande. 4) Michael Paulowitsch, geboren 9. Februar 1798, vermählt 19. Februar 1824 mit der Prinzessin Helena Paulowna Charlotte von Württemberg, geboren 9. Januar 1807.

Töchter: 1) Maria Michaelowna, geboren 9. März 1825. 2) Elisabeth Michaelowna, geboren 26. Mai 1826.

Mutter: Maria Feodorowna (zuvor Sophie Dorothee Auguste), Prinzessin von Württemberg, geboren 25. October 1759, Wittve von Kaiser Paul I. 24. März 1801.

## Sachsen. (Königliches Haus).

### (Katholischer Religion).

König: Friedrich August, geboren 23. Dezember 1750, folgt 17. Dezember 1763 seinem Vater Friedrich Christian, wird König 11. Dezember 1806, vermählt 29. Januar 1769 mit Amalia (Marie Auguste), geboren 11. Mai 1752, Prinzessin von Pfalz-Zweibrücken.

Töchter: Auguste (Marie Nepomuce Antoniette Franziske Kaverie Aloisia), geboren 21. Juni 1782.

Geschwister: 1) Anton (Klemens Theodor), geboren 27. Dezember 1755, vermählt a) 24. October 1781 mit Marie Karoline Antonie, Prinzessin von Sardinien, geboren 17. Januar 1764, gestorben 28. Dezember 1782; b) 18. October 1787 mit Marie Theresia, Erzherzogin von Oesterreich, geboren 14. Januar 1767. 2) Amalia (Marie Anne Josephe), geboren 26. September 1757, verwitwete Herzogin von Pfalz-Zweibrücken und Nebstin des adeligen Damenstifts zu München. 3) Maximilian (Maria Josephe), geboren 13. April 1759, vermählt 9. Mai 1792 mit Karoline Maria Theresia, Prinzessin von Parma, geboren 22. November 1770, gestorben 1. März 1804; zum zweitemal vermählt 4. Juli 1825, mit Maria Louise Charlotte von Lucca, geboren 1. October 1802.

Kinder erster Ehe: a) Amalia (Marie Friederike Auguste), geb. 10. August 1794. b) Marie (Ferdinande Amalie), geboren 17. April 1796, verwitwete Großherzogin von Toskana. c) Friedrich (August), geboren 18. Mai 1797, vermählt 7. October 1819 mit Karoline Ferdinandine Theresie Josephe Demetria), Erzherzogin von Oesterreich, geboren 8. April 1801. d) Anne (Marie Karoline), geboren 15. November 1799, Großherzogin von Toskana. e) Johann (Kypomuch Maria Josephe), geboren 12. Dezember 1801, vermählt 16. November 1822 mit Amalia Augusta, Prinzessin von Baiern, geboren 12. November 1801. f) Josephe (Marie Amalie Beatrix), geboren 6. Dezember 1807, Königin von Spanien.

### Sachsen = Weimar = Eisenach. (Großherzogliches Haus).

(Lutherischer Religion).

Großherzog: Karl August, geboren 3. September 1757, folgt seinem Vater Ernst August Konstantin 28. Mai 1758 unter mütterlicher Vormundschaft, übernimmt die Regierung 3. September 1775, wird Großherzog 1815, vermählt 3. October 1775 mit Luise, Prinzessin von Hessen-Darmstadt, geboren 30. Januar 1757.

Kinder: 1) Karl (Friedrich), Erbgroßherzog, geboren 2. Februar 1783, vermählt 3. August 1804 mit Marie (Pawlowna), Großfürstin von Rußland, geboren 16. Februar 1786.

Deren Kinder: a) Luise (Marie Alexandrine), geboren 3. Februar 1808; b) Marie (Luise Auguste Katharine), geboren 30. September 1811; c) Karl (Alexander August Johann), geboren 24. Juni 1818.

2) Bernhard (Karl), geboren 30. Mai 1792, Niederländischer Generalmajor, vermählt 30. Mai 1816 mit Ida, Prinzessin von Sachsen-Meiningen, geboren 25. Juni 1794.

Deren Kinder: a) Luise Wilhelmine Adelsheid, geboren 31. März 1817. b) Wilhelm Karl, geboren 25. Juni 1819. c) Wilhelm August Eduard, geboren 11. October 1825.

### Sachsen-Gotha-Altenburg.

#### Herzogliches Haus. (Lutherischer Religion).

(Setzt im Mannsstamme erloschen).

Letzter Herzog: Friedrich IV., geboren 28. November 1774, folgt seinem Bruder Herzog August 17. Mai 1822; † 11. Februar 1825.

Bruder: August (Emil Leopold), geboren 25. November 1773, Herzog 1804, gestorben 17. Mai 1822, vermählt 1) 21. October 1797 mit Luise Charlotte, Prinzessin von Mecklenburg-Schwerin, geboren 19. November 1779, gestorben 4. Januar 1801; 2) 24. Januar 1802 mit Karoline Amalie, Prinzessin zu Hessen-Kassel, geboren 11. Juli 1771.

Tochter: Luise (Dorothee Pauline Charlotte Friederike Auguste), geboren 21. Dezember 1800, vermählte Herzogin von Sachsen-Koburg.

Mutter: Charlotte (Marie Amalie Ernestine Wilhelmine Henriette Philippine), Prinzessin von Sachsen-Meiningen, geboren 11. September 1751, Wittwe 20. April 1804.

### Sachsen-Meiningen. (Herzogliches Haus).

(Lutherischer Religion).

Herzog: Bernhard (Erich Freund), geboren 17. Dezember 1800, folgt 24. Dezember 1805 unter mütterlicher Vormundschaft, tritt die Regierung an 17. Dezember 1821, vermählt 17. März 1825 mit Marie (Friederike Wilhelmine Christiane), Prinzessin von Kurhessen, geb. 6. September 1804.

Kinder: Erbprinz, geboren 2. April 1826.

Schwestern: 1) Adelsheid (Luise Theresie Karoline Amalie), geboren 13. August 1795, Herzogin von Clarence. 2) Ida, geboren 25. Juni 1794, vermählte Herzogin von Sachsen-Weimar.

Mutter: Luise (Eleonore), Prinzessin von Hohenthohe-Langenburg, geboren 11. August 1765, Wittwe 24. Dezember 1805.

Vaters Schwester: Charlotte (Marie Amalie Ernestine Wilhelmine Henriette Philippine), geboren 11. September 1751, verwitwete Herzogin Ernst II. von Sachsen-Gotha.

### Sachsen = Hildburghausen. (Herzogl. Haus). (Lutherischer Religion).

Herzog: Friedrich, geboren 29. April 1765, folgt 22. September 1780, vermählt 5. September 1785 mit Charlotte (Georgine Luise Friederike), Prinzessin von Mecklenburg-Strelitz, geboren 17. November 1769, gestorben 14. Mai 1818.

Kinder: 1) Charlotte (Katharine Georgine), geboren 17. Juni 1787, vermählte Herzogin Paul von Württemberg. 2) Joseph (Georg Friedrich), geboren 27. August 1789, Erbprinz, vermählt 24. April 1817 mit Amalia (Luise Wilhelmine Philippine), Prinzessin Ludwig von Württemberg, geboren 28. Januar 1799.

Kinder: a) Marie (Alexandrine Wilhelmine Katharine Charlotte Theresie Henriette Luise Pauline Elise Friederike Georgine), geboren 15. April 1818. b) Pauline (Friederike Henriette Auguste), geboren 24. November 1819.†

3) Theresie (Charlotte Luise Friederike Amalie), geboren 8. Juli 1792, vermählte Königin von Baiern. 4) Georg (Karl Friedrich), geboren 24. Juli 1796, vermählt 7. October 1825 mit Marie (Luise Friederike Alexandrine Elisabeth Charlotte Katharina) von Mecklenburg-Schwerin, geboren 31. März 1803. 5) Friedrich (Wilhelm Karl Joseph), geboren 4. October 1801. 6) Eduard (Wilhelm Christian), geboren 5. Juli 1804.

### Sachsen = Koburg = Saalfeld. (Herzogl. Haus). (Lutherischer Religion).

Herzog: Ernst, geboren 2. Januar 1784, folgt 9. Dezember 1806, vermählt 31. Juli 1817 mit Luise, geboren 21. Dezember 1800, Prinzessin von Sachsen-Gotha.

Kinder: 1) Ernst (August Karl Johann Leopold Alexander Eduard), Erbprinz, geboren 21. Juni 1818. 2) Albrecht (Franz August Karl Emanuel), geboren 26. August 1819.

Geschwister: 1) Sophie (Friederike Karoline Luise), geboren 19. August 1778, vermählte Gräfin Mensdorf. 2) Julie (Henriette Ulrike), nachher Anna Feodorowna, geboren 23. September 1781, geschiedene (20. März; 1820) Großfürstin Konstantin von Rußland (lebt in der Schweiz). 3) Ferdinand (Georg August), Herzog von Sachsen-Koburg-Kohari, geboren 28. März 1785, vermählt 2. Januar 1816 mit Antonia (Maria Gabriela), Fürstin von Kohari, geboren 2. Juli 1797.

Kinder: a) Ferdinand (August Franz Anton), geboren 29. October 1816. b) August (Ludwig Victor), geboren 13. Juni 1818. c) Luise (Auguste Antonie), geboren 14. Februar 1822. d) Leopold (Franz Julius), geboren 31. Jänner 1824.

4) Victorie (Marie Luise), geboren 17. August 1786, verwitwete Herzogin von Kent. 5) Leopold (Georg Christian Friedrich), geboren 16. Dezember 1799, Wittwer 6. November 1817 von Charlotte, Prinzessin von Großbritannien.

Mutter: Auguste (Karoline Sophie), geboren 19. Januar 1757, Gräfin von Neuß-Ebersdorf, Wittve 9. Dezember 1806.

Vaterschwester: Karoline (Ulrike Elronore), geboren 19. October 1753, Dechantin von Sandersheim.

## Sardinien. (Königliches Haus).

### Dynastie Savoyen. (Katholischer Religion).

König: Felix (Karl Joseph), geboren 6. April 1765, folgt seinem Bruder Victor Emanuel 13. März 1821, vermählt 7. März 1807 mit Christine (Marie Theresie), geboren 17. Januar 1779, Prinzessin beider Sicilien.

Geschwister: Victor Emanuel, geboren 24. Juli 1759, König 4. Juni 1802, resignirt 13. März 1821, † 10. Jänner 1824, vermählt 21. April 1789 mit Theresie (Marie), geboren 1. November 1773 Erzherzogin von Oesterreich-Modena.

Deren Kinder: 1) Beatrix (Marie Victorie Joseph), geboren 6. December 1792, vermählte Herzogin von Modena; 2) Theresie (Marie Ferdinandine), geboren 19. September 1805, Erbprinzessin von Lucca, Zwilling von 3) Karoline (Marie Anne Pia), geboren 19. September 1805; 4) Christine (Marie), geboren 14. November 1812.

2) Linie Savoyen-Carignan. (Katholischer Religion).

Herzog: Karl Emanuel (Albert), geboren 2. October 1798, vermählt 30. September 1817 mit Theresie (Franziska Josephe Johanne Benedicte), geboren 21. März 1801, Prinzessin von Toscana.

Kinder: 1) Victor Emanuel (Mar. Alb. Eugen Ferdinand Thomas), geboren 15. November 1821. 2) Ferdinand (Maria Alb. Amad. Philibert Vincenzio), geboren 15. November 1822.

Schwester: Franziska (Marie Elisabeth), geboren 15. April 1800, vermählte Erzherzogin Rainer von Oesterreich.

Mutter: Marie Christine, geboren 9. Dezember 1779, Prinzessin Karl von Sachsen, Wittve von Herzog Karl Emanuel (Ferdinand) 16. August 1800.

Großvaters Schwester: Gabriele (Marie), geboren 17. März 1748, verwittwete Fürstin von Lobkowitz.

Schauenburg-Lippe. (Fürstliches Haus).

(Reformirter Religion).

Fürst: Georg Wilhelm, geboren 20. Dezember 1784, folgt seinem Vater 15. Februar 1787 unter mütterlicher Vormundschaft, nimmt 18. April 1807 die fürstliche Würde und Regierung an, vermählt 25. Juni 1816 mit Ida (Karoline Luise), Prinzessin von Waldeck, geboren 26. September 1796.

Kinder: 1) Adolf (Georg), Erbprinz, geboren 1. August 1817. 2) Mathilde (Auguste Wilhelmine Karoline), geboren 11. September 1818. 3) Adelheid (Christine Juliane Charlotte), geboren 9. März 1821. 4) Ernst (August), geboren 12. Dezember 1822. 5) Ida (Marie Auguste Friederike), geboren 26. Mai 1824.

Schwestern: 1) Wilhelmine (Charlotte), geboren 18. Mai 1783, vermählte Gräfin von Münster. 2) Karoline (Luise), geboren 29. Novb. 1786, Stiftsdame zu Schildesche.

## Schwarzburg-Sondershausen. (Fürstliches Haus).

(Lutherischer Religion)

Fürst: Günther (Friedrich Karl), geboren 5. Dezember 1760, folgt 14. October 1794, Senior des Hauses, vermählt 23. Juni 1799 mit Karoline (Wilhelmine Friederike), Prinzessin von Schwarzburg-Rudolstadt, geboren 21. Juni 1774.

Kinder: 1) Emilie (Friederike Karoline), geboren 23. April 1800, vermählte Fürstin von Lippe-Deimold. 2) Günther (Friedrich Karl), Erbprinz, geboren 24. September 1801, vermählt 6. August 1825 mit Marie, Prinzessin von Schwarzburg-Rudolstadt, geboren 6. April 1809.

Geschwister: 1) Günther (Albrecht August), geboren 6. September 1767. 2) Wilhelmine (Albertine Amalia), geboren 5. April 1771, geschiedene (3. August 1801) Herzogin Ferdinand von Württemberg. 3) Karl (Johann Günther), geboren 24. Juni 1774, vermählt 5. Juli 1811 mit Güntherine (Friederike Charlotte Albertine), geboren 24. Juli 1791, Prinzessin Christian von Schwarzburg-Sondershausen.

Kinder: a) Luise (Friederike Albertine Pauline), geboren 15. März 1815. b) Charlotte (Friederike Amalie Albertine), geboren 7. September 1816.

Vaters Bruder: August, geboren 18. Dezember 1738, gestorben 10. Februar 1806, vermählt 27. April 1762 mit Christiane Elisabeth, Prinzessin von Anhalt-Bernburg, geboren 14. November 1746, gestorben 18. Mai 1825.

Kinder: a) Christian (Friedrich Karl), geboren 14. Mai 1765, gestorben 26. October 1791, vermählt 11. April 1790 mit Friederike, Prinzessin von Sondershausen, geboren 2. August 1762, gestorben 31. Januar 1801.

Deren Kind: Güntherine (Friederike Charlotte Albertine), geboren 24. Juli 1791, vermählte Prinzessin Karl von Sondershausen.

b) Albertine Charlotte Auguste, geboren 1. Februar 1768, vermittelte Fürstin von Waldeck.

## Schwarzburg-Rudolstadt. (Fürstliches Haus).

(Lutherischer Religion).

Fürst: Günther (Friedrich), geboren 6. November 1793, folgt 28. April 1807 unter mütterlicher Vormundschaft, übernimmt die Regierung 6. No-

vember 1814, vermählt 15. April 1816 mit Auguste (Amalie), geboren 18. August 1793, Prinzessin von Anhalt-Desſau.

Sohn: Günther, geboren 5. November 1821.

Geschwister: 1) Thekla, geboren 23. Februar 1795, vermählte Fürstin von Schönburg-Waldenburg. 2) Albrecht, geboren 30. April 1798.

Mutter: Karoline (Luise), geboren 26. August 1771, Prinzessin von Hessen-Homburg, Wittwe von Fürst Ludwig Friedrich 28. April 1807.

Vaters Geschwister: 1) Karl (Günther), geboren 23. August 1771, gestorben im Februar 1825, vermählt 19. Juni 1793 mit Ulrike (Luise), Prinzessin von Hessen-Homburg, geboren 26. October 1772.

Kinder: a) Adolf (Franz Friedrich), geboren 27. September 1801. b) Karoline, geboren 4. April 1804. c) Wilhelm (Moriz Friedrich), geboren 31. Mai 1806. d) Marie, geboren 6. April 1809, vermählte Erbprinzessin von Schwarzburg-Sondershausen.

2) Karoline (Wilhelmine Friederike), geboren 21. Januar 1774, vermählte Fürstin von Schwarzburg-Sondershausen.

### Schweden. (Königliches Haus).

Dynastie Bernadotte. (Lutherischer Religion).

König: Karl XIV. (Johann), geboren 26. Januar 1764, erwählt als Thronfolger 21. August 1810, folgt dem Könige Karl XIII. 5. Februar 1818, vermählt 16. August 1798 mit Eugenia (Bernardine Desirée), geborne Clary, geboren 8. November 1781.

Sohn: Oscar (Joseph Franz), geboren 4. Juli 1799, Kronprinz 1818, vermählt 22. Mai 1823 mit Josephine (Maximiliane Auguste), geboren 14. März 1807, Prinzessin von Leuchtenberg.

(Die Familie des ehemaligen Königs von Schweden Gustav Adolf IV., siehe Holstein-Oldenburg, ältere Nebenlinie, Holstein-Gottorp).

### Beide Sicilien. (Königliches Haus).

Dynastie Anjou. (Katholischer Religion).

König: Franz I. (Januar Joseph), geboren 19. August 1777, Infant von Spanien, folgt seinem Vater 4. Januar 1825, vermählt 1) 25. Juni 1797 mit Marie Klementine, Erzherzogin von Oesterreich, geboren 24.

April 1777, gestorben 15. November 1801; 2) 6. October 1802 mit Isabella (Marie), geboren 6. Juli 1789, Infantin von Spanien.

**Kinder:** 1) Karoline (Marie Ferdinande Theresie Luise), geboren 5. November 1798, verwittwete Herzogin Berry. 2) Luise (Karoline), geboren 24. October 1804, vermählte Infantin Franz de Paula von Spanien. 3) Christine (Marie), geboren 27. April 1806. 4) Ferdinand (Karl), geboren 12. Januar 1810, Herzog von Noto, Erbprinz. 5) Karl (Ferdinand), geboren 10. October 1811, Prinz von Capua. 6) Leopold (Benjamin Joseph), geboren 22. Mai 1815, Graf von Siragosa. 7) Antoinette (Marie), geboren 19. December 1814. 8) Anton (Wasqual), geboren 25. September 1816, Graf von Lecce. 9) Amalia (Marie), geboren 25. Februar 1818. 10) Ferdinande (Karoline), geboren 28. Februar 1820. 11) Theresie (Christine Marie), geboren 14. März 1822.

**Geschwister:** 1) Christine (Marie Theresie), geboren 17. Januar 1779, vermählte Königin von Sardinien. 2) Amalia (Marie), geboren 26. April 1782, vermählte Herzogin von Orleans. 3) Leopold (Joseph Michael), geboren 2. Juli 1790, Prinz von Salerno, vermählt 18. Juli 1816 mit Klementine (Marie Franziska Josephe), geboren 1. März 1798, Gräherzogin von Oesterreich.

**Kind:** Karoline (Marie Auguste), geboren 26. April 1822.

## Spanien. (Königliches Haus).

### Dynastie Anjou. (Katholischer Religion).

**König:** Ferdinand VII., geboren 14. October 1784, folgt dem Vater 19. März 1808, verliert in demselben Jahre den Thron, den er 1814 von Neuem besteigt; vermählt 1) 21. August 1802 mit Antoinette (Marie Theresie), Prinzessin von Sicilien, geboren 14. December 1784, gestorben 21. Mai 1806. 2) 29. September 1816 mit Isabella (Marie Franziska), Prinzessin von Portugal, geboren 19. Mai 1797, gestorben 26. December 1818. 3) 20. October 1819 mit Josephine (Marie), Prinzessin von Sachsen, geboren 6. December 1805.

**Geschwister:** 1) Charlotte (Joachime), geboren 25. April 1775, vermählte Königin von Portugal. 2) Karl (Maria Joseph Isidor), geboren 29. März 1788, vermählt 29. September 1816 mit Franziska (Marie), geboren 22. April 1800, Infantin von Portugal.

Kinder: 1) Karl (Ludwig Maria Ferdinand), geboren 31. Januar 1818. 2) Ferdinand (Maria Joseph), geboren 19. October 1824.

3) Isabelle (Marie), geboren 6. Juli 1789, vermählte Kronprinzessin von Sicilien. 4) Franz de Paula (Anton Maria), geboren 10. März 1794, vermählt 12. Juni 1819 mit Luise (Charlotte), geboren 24. October 1804, Infantin von Sicilien.

Kinder: a) Isabelle (Franziska Josephe), geboren 18. Mai 1821. b) Franz (Maria Ferdinand), geboren 13. Mai 1822, Herzog von Cadix. c) Karl Infant, Herzog von Sevilla, geboren 6. Juni 1823. d) Luise Theresie, geboren 11. Juni 1824.

Vaters Bruder: Gabriel (Anton Franz Eaver), geboren 11. Mai 1752, gestorben 23. November 1788, vermählt 21. Mai 1784 mit Antonie (Marie Victorie Josephe), geboren 15. Dezember 1768, gestorben 5. November 1788.

Sohn: Peter (Karl Anton), geboren 18. Juni 1786, gestorben 4. Juli 1812, vermählt 18. Mai 1810 mit Theresie (Marie), geboren 29. April 1793, Infantin von Portugal.

Sohn: Sebastian (Maria), geboren 4. November 1811.

Großvaters Bruder: Ludwig (Anton Jakob), geboren 25. Juli 1727, Anfangs Erzbischof von Toledo, legt seine geistlichen Würden nieder 1754, gestorben 7. Juli 1785, vermählt 28. Januar 1776 mit Maria Theresia de Wallabriga u Drumond, Herzogin von Chinchon, geboren 5. September 1758.

Kinder: a) Karoline (Josephe Antonie) de Bourbon, geboren 6. März 1799, verwitwete Herzogin Manuel Godoy von Alcudia. b) Luise (Marie) de Bourbon, geboren 21. März 1780, vermählte Herzogin von S. Fernando.

## Toscana. (Großherzogliches Haus).

### Dynastie Lothringen. (Katholischer Religion).

Großherzog: Leopold II. Johann (Joseph Franz Ferdinand Karl), geboren 3. October 1797, folgt seinem Vater Ferdinand 1824, vermählt 16. November 1817 mit Anne (Marie Karoline), Prinzessin Mar von Sachsen, geboren 15. November 1799.

**Kinder:** 1) Marie Karoline (Auguste Elise Vicenzia Johanne Josephe), geboren 19. November 1822. 2) Augusta (Ferdinanda Louisa Maria Johanna Josepha), geboren 25. März 1825.

**Geschwister:** 1) Luise (Maria Johanne Josephe Karoline), geboren 30. August 1798, Aebtissin von S. Anna. 2) Theresie (Franziska Josephe Johanne Benedikte), geboren 21. März 1801, vermählte Herzogin von Savoyen-Carignan.

**Stiefmutter:** Marie Ferdinandine Amalie, Prinzessin von Sachsen, geboren 17. April 1796, Wittwe 1824.

### Waldeck. (Fürstliches Haus).

#### 1) Regierende Familie. (Evangelischer Religion).

**Fürst:** Georg (Friedrich Heinrich), geboren 20. September 1789, folgt 9. September 1815, vermählt 26. Juni 1823 mit Emma, Prinzessin von Anhalt-Bernburg, geboren 20. Mai 1802.

**Tochter:** Augusta Amalia, geboren 21. Juli 1824.

**Geschwister:** 1) Friedrich (Ludwig Hubert), geboren 3. November 1790. 2) Ida (Karoline Luise), geboren 26. September 1796, vermählte Fürstin zu Schauenburg-Lippe. 3) Mathilde (Karoline Friederike), geboren 10. April 1801, vermählte Herzogin Eugen von Württemberg. 4) Karl (Christian), geboren 12. April 1805. 5) Hermann (Otto Christian), geboren 12. October 1809.

**Mutter:** Auguste (Albertine Charlotte), geboren 1. Februar 1768, Prinzessin von Schwarzburg-Sondershausen, Wittve von Fürst Georg 9. September 1813.

#### 2) Gräfliches Haus Waldeck zu Bergheim.

**Graf:** Josias (Wilhelm Friedrich Christian Karl), geboren 13. Mai 1774, folgt seinem Vater Josias Wilhelm Leopold 4. Juni 1788, vermählt 10. Januar 1802 mit Wilhelmine Karoline Luise, Prinzessin von Löwenstein-Freudenberg, geboren 25. April 1774, gestorben 1818.

**Geschwister:** 1) Karl, geboren 17. November 1778, vermählt 25. April 1819 mit Karoline, Gräfin Schilling von Cannstadt, geboren 2. Februar 1798. 2) Georg (Friedrich Karl), geboren 31. Mai 1785.

Mutter: Christine (Wilhelmine), geboren 24. Juni 1756, Gräfin von Hienburg-Büdingen, Wittwe 4. Juni 1788 von Graf Josias Wilhelm Leopold.

## Württemberg. (Königliches Haus.)

(Lutherischer Religion).

König: Wilhelm I., geboren 27. Septemb. 1781, folgt seinem Vater König Friedrich I. 30. October 1816, vermählt 1) 8. Juni 1808 mit Charlotte Auguste, geboren 8. Februar 1792, Prinzessin von Baiern, geschieden 1814, und jetzt Kaiserin von Oesterreich; 2) 24. Januar 1816 mit Katharina Pawlowna, geboren 21. Mai 1788, Großfürstin von Rußland und verwitwete Prinzessin Peter von Holstein-Oldenburg, gestorben 9. Januar 1819; 3) 15. April 1820 mit Pauline (Therese Luise), geboren 11. September 1800, Prinzessin Ludwig von Württemberg.

Kinder zweiter Ehe: 1) Marie (Friederike Charlotte), geboren 30. October 1816. 2) Sophie (Friederike Mathilde), geboren 17. Juni 1818.

Kinder dritter Ehe: 3) Katharine (Frieder. Charlotte), geboren 24. August 1821. 4) Friedrich (Karl Alexander), Kronprinz, geboren 6. März 1825.

Geschwister: 1) Katharine (Friederike Sophie Dorothee), geboren 21. Februar 1785, vermählte Fürstin von Montfort. 2) Paul (Karl Friedrich August), geboren 19. Januar 1785, vermählt 28. September 1805 mit Charlotte (Katharine), Prinzessin von Sachsen-Hildburghausen, geboren 17. Juni 1787.

Kinder: a) Charlotte (Friederike Marie), geboren 9. Januar 1807, vermählt 19. Februar 1824 mit dem Großfürst Michael von Rußland; b) Friedrich (Karl August), geboren 21. Februar 1808; c) Pauline (Friederike Marie), geboren 25. Februar 1810, d) August (Friedrich Eberhard), geboren 24. Januar 1815.

Stiefmutter: Mathilde (Charlotte Auguste), geboren 29. September 1766, Prinzessin von Großbritannien; Wittve von König Friedrich I. 30. October 1816, residirt zu Ludwigsburg.

Vaters Brüder: 1) Ludwig (Friedrich Alexander), geboren 30. August 1756, gestorben 20. September 1817, vermählt a) 27. October 1784

mit Marie Anna, Prinzessin Szartoriška, geboren 15. März 1768, ge-  
schieden 1792 (lebt zu Wien); b) 28 Januar 1797 mit Henriette Alexan-  
drine, Prinzessin von Nassau-Weilburg, geboren 25. April 1780 (wohnt  
zu Kirchheim unter Teck).

Kinder erster Ehe: a) Adam (Karl Wilhelm Stanislaw Eugen),  
geboren 16. Januar 1792, Russischer General-Lieutenant.

Kinder zweiter Ehe: b) Marie (Dorothee Wilhelmine Karoline),  
geboren 1. November 1797, vermählte Erzherzogin Joseph von Oesterreich.  
c) Amalia (Luise Wilhelmine Philippine), geboren 28. Juni 1799, ver-  
mählte Erbprinzessin von Sachsen-Hildburghausen. d) Pauline (Therese  
Luise), geboren 11. September 1800, vermählte Königin von Württemberg.  
e) Elisabeth (Alexandrine Konstanze), geboren 27. Februar 1802. f) Alex-  
ander (Paul Ludwig Konstantin), geboren 9. September 1804.

2) Eugen (Friedrich Heinrich), geboren 21. November 1758, gestorben  
20. Juni 1822, vermählt 21. Januar 1787 mit Luise, Prinzessin von Stol-  
berg-Geudern, und verwitwete Herzogin von Sachsen-Meiningen, geboren  
15. October 1764 (wohnt zu Karlsruhe in Schlessen).

Kinder: a) Eugen (Friedrich Karl Paul Ludwig), geboren 8. Juni  
1788, vermählt 20. April 1817 mit Mathilde (Karoline Friederike), Prin-  
zessin von Waldeck, geboren 10. April 1801, † 15. April 1825.

Kinder: a) Marie Alexandrine Auguste Luise, geboren 25. März  
1818. b) Eugen (Wilhelm Alexander Erdmann), geboren 15. Dezember  
1820. c) Wilhelm Alexander, geboren 13. April 1825.

b) Luise (Friederike Sophie Dorothee), geboren 4. Juni 1789, vermählte  
Fürstin von Hohentlohe-Dehringen. c) Paul (Friedrich Wilhelm), ge-  
boren 27. Juni 1797.

3) Sophie Dorothee Auguste, jetzt Maria Feodorowna, geboren 25.  
October 1759, verwitwete Kaiserin von Rußland. 4) Wilhelm (Friedrich  
Philipp), geboren 27. Dezember 1761 (wohnt zu Stetten im Remsthal),  
vermählt 23. August 1800 mit Friederike Franziska Wilhelmine, Burg-  
gräfin Rhodis von Tundersfeld, geboren 21. Januar 1777, gestorben 6.  
Februar 1822. Ihre Posterität führt den Titel Grafen und Gräfinnen von  
Württemberg.

Kinder: a) Alexander (Christian Friedrich), geboren 5. November  
1801. b) Ferdinand (Friedrich Wilhelm Alexander), geboren 6. Juli 1810.  
c) Friederike (Marie Alexandrine Charlotte Katharine), geboren 29. Mai  
1815.

5) Ferdinand (Friedrich August), geboren 22. October 1765, Oesterreichischer General-Feld-Marschall, vermählt a) 18. März 1797 mit Albertine Wilhelmine Amalie, Prinzessin von Schwarzburg-Sondershausen, geboren 5. April 1771, geschieden 3. August 1801; b) 23. Februar 1817, mit Pauline (Kunigunde Waldpurg), Prinzessin von Metternich, geboren 22. November 1771. 6) Alexander (Friedrich Karl), geboren 24. April 1771, Russischer General der Kavallerie, vermählt 17. November 1798 mit Antoinette (Ernestine Amalia), Prinzessin von Sachsen-Koburg, geboren 28. August 1778.;

Kinder: a) Antonie (Friederike Auguste Marie Anne), geboren 17. September 1799; b) Alexander (Friedrich Wilhelm), geboren 20. Dezember 1804; c) Ernst (Alexander Konstantin Friedrich), geboren 30. August 1807.

7) Heinrich (Friedrich Karl), geboren 3. Juli 1772, Württembergischer General-Lieutenant, wohnt zu Ulm.

---

## Witterungskunde.



### Wind und Mond.

Mond und Wind sind die beiden Hauptfaktoren des Wetters, ohne das man bestimmt weiß, wie sie wirken.

Geht der Wind anhaltend aus Osten, oder ist der Mond gerade im Zunehmen begriffen, so erscheinen nicht selten alle Anzeigen zum schlechten Wetter irrig.

Die westlichen Winde sind feucht, die nördlichen kalt, vorzüglich der Nordost; die Nordwestwinde bringen Strichregen, Schneeschauer; die Nordwinde anhaltenden Landregen oder Schneewetter. Die Ostwinde sind heiter und trocken; der Südost- und Südwind bringt Wärme, der erstere fast nie, der letztere öfters Regen. Die heftigsten anhaltenden Stürme sind fast allezeit westlich, und am häufigsten mit Regen verbunden, daher man in Deutschland allgemein die Westseite der Gebäude die Wetterseite nennt.

Vom Mond sagt ein alter Mönchsvers in Rücksicht auf seine Wetterprophezeihungen:

*Prima luna nihil, secunda aliquid;*

*Tertia, quarta qualis, tota luna talis! —*

### Anzeigen von schlechtem Wetter.

Die Fledermäuse, wenn sie sich Abends nicht sehen lassen; die Schwalben, wenn sie in ihrem Fluge beinahe an die Oberfläche der Erde oder des Gewässers streichen; die Gänse und Enten, wenn sie sich auf dem Wasser

weidlich heruntummeln; die Krähen, wenn sie einsam im Sande auf- und abgehen; die Raben, wenn sie hell schreien und sich an die Bäume anhängen; die Hühner, Tauben und Spagen, wenn sie sich sehr stark im Sande oder Staube baden; die eßbaren Frösche, wenn sie aus dem Wasser hervorgehen, und sich auf den Wiesen zerstreuen, oder wenn sie sich unter das Wasser zurückziehen; das Männchen vom Laubfrosch, wenn es sehr stark quakt; die Fische überhaupt, und die Karpfen insbesondere, wenn sie sich aus dem Grunde des Wassers emporheben und öfters auf dessen Oberfläche hüpfen; die Stochfliegen, wenn sie den Pferden und dem Rindvieh nach den Beinen gehen, sie empfindlich stechen, daß sie beständig stampfen müssen, oder wenn sie in die Wohnungen kommen, und die Menschen beunruhigen; die Regenwürmer, wenn sie bei schönem Wetter aus der Erde herauskriechen, und dergleichen mehr.

Der Mond, wenn er einen sogenannten Hof hat, oder mit Dünsten umgeben ist; die untergehende Sonne, wenn sie in der Abendgegend dicke, schwarze Wolken am Horizont hinter sich zurückläßt; wenn sie Wasser zieht, oder wenn die aufgehende Sonne eine feurige Röthe über den Himmel vor ihr her verbreitet: — gewöhnlich kommt dann Wind, oder in den nächsten 24 Stunden Regen; der Thau, wenn er am hellen Tage ausbleibt; der Rauch, wenn er in Häusern und auf Dirschaften liegt; die Düngerflätten und Kloaken, wenn sie riechen &c.; die Reihen von niedrigen Wolken, die sich auf benachbarte hohe Gebirge lagern; man sagt: die Berge umziehen sich.

### Anzeigen von gutem Wetter.

Wenn der Wind sich im Frühjahr, Sommer und Herbst nach Morgen umsetzt; wenn der Morgen kühl ist, die Sonne ohne Dünste aufgeht, und der Rauch gerade in die Höhe steigt; wenn die Schwalben hoch fliegen; wenn ein dicker Nebeldampf auf Seen, Teichen und Wiesen lagert, und sich in der Höhe nach Sonnenaufgang verliert; wenn der Laubfrosch hoch im Glase sitzt und schreit; wenn die Sonne rein und hell untergeht, wenn der Mond hell und rein da steht, und sein äußerster Stand recht glänzend ist; wenn die Spitzen der Berge am Horizont sich recht klar und hell zeigen.

## Wetteranzeigen aus dem Pflanzenreiche.

Auf Regen deuten :

- 1) Wenn die stammlose Eberwurz oder Carlsdistel, *scaberrima* acaulis, ihre Blüten oder verblühten Kelche schließt.
- 2) Wenn sich die frisch aufblühenden Blumen des Wetterröschens, *Hibiscus trionum*, nicht öffnen.
- 3) Wenn der sibirische Hasenkohl, *Sonchus Sibiricus*, die Nacht hindurch seine Blätter nicht schließt.
- 4) Wenn man von der Waldklette, *Asperula odorata*, die Blüten im Schatten trocknet, und in einen ledernen Beutel genäht hat, so verkündigen sie, durch ihren balsamischen Geruch, bevorstehenden Regen.
- 5) Wenn der Sauerflee, *Oxalis Acetosella*, seine Blätter zusammen legt.
- 6) Wenn sich des Feuchtigkeitsmessers, *Minium hydrometricum*, zusammengewachsene Buchsenfetele aufwickeln und austrecken.
- 7) Wenn die Wasserseide, *Conferva*, stillstehende, faule Wasser gleichsam mit einer grünen Haut überzieht.

## Die Spinne, der sicherste Wetterprophet.

Am feinsten fühlen die Spinnen die Veränderungen der Atmosphäre, und an ihnen kann man das Wetter am längsten vorhersehen.

Hier folgt eine Uebersicht der Kennzeichen, wodurch die Spinnen die bevorstehende Witterung mehrere Tage voraus verkünden.

### Hängespinnen.

Es deutet auf schönes Wetter.

Wenn es viele Hängespinnen gibt, oder wenn dieselben ins Große arbeiten; wenn sie in der Nacht ein neues Netz verfertigen; wenn sie die alte Haut abstreifen.

Beständig schönes Wetter.

Wenn die Hängespinnen die Hauptfäden neuer Gewebe lang und weit spinnen.

### Veränderliches Wetter.

Wenn es nur wenige Hängespinnen gibt, oder wenn sie nur schwach und im Kleinen arbeiten.

### Regen.

Wenn man gar keine Hängespinnen sieht, oder wenn sie gar nicht spinnen; wenn sie die Hauptfäden nur sehr kurz anknüpfen.

### Wind.

Wenn sie gar nicht spinnen, deuten sie auf Regen und Wind. Spannen sie nur die Speichen des Rads, ohne die zirkelförmigen Fäden um den Mittelpunkt desselben herum anzulegen, so ist der Wind vorübergehend und wird sich in 10 bis 12 Stunden wieder legen. Zerreißen sie plötzlich sein Viertel oder Drittel ihres Reges, und kriechen dann in ihre Schlupfwinkel, so wittern sie einen Sturmwind, der aber bald nachlassen und das schöne Wetter wieder herbeiführen wird.

### Winkelspinnen.

#### Es deutet auf schönes Wetter

Wenn die Winkelspinne aus ihrem Gewebe uns den Kopf zeigt, und die Füße weit hervorstreckt; wenn dieselbe ihre Eier legt, welches sie in heißen Jahren siebenmal thut.

#### Beständig schönes Wetter.

Je weiter sie die Füße hervorstreckt, desto beständiger und anhaltender wird das Wetter. Wenn sie in der Nacht ihre Gewebe vergrößert.

### Regen.

Wenn sich die Winkelspinne in ihrem Gewebe ganz umkehrt, und uns den Hintern zeigt, folgt anhaltender Regen.

## Winterspinnen.

### Kälte.

Wenn die in den Wohnungen überwinternden Winkelspinnen hervorkommen, stark hin und her rennen, und um die bestgelegenen Gewebe, die schon fertig sind, kämpfen, und davon Besitz nehmen; wenn dieselben ganz neue Gewebe spinnen, stark arbeiten, oder wenn sie in der Nacht ein oder mehrere Gewebe über einander verfertigen, deuten sie auf heftige anhaltende Kälte mit Eis, die gewöhnlich nach 9 bis 12 Tagen eintreten wird. (Bekanntlich gelang Vichegru's Einrücken in Holland auf eine solche Eis- und Frost-Prophezeiung einer Spinne.)

**Anmerkung.** Je größer die Spinne ist, an der man seine Beobachtungen anstellt, desto besser ist es, um desto sicherer sind die Wettervorbedeutungen.

Als Anhang geben wir 16 goldne Wetterregeln, wie der gelehrte Jean Paul sie aufstellt:

### Der Wetterprophet von Jean Paul.

Wenn es einen geschwinden Lateiner gibt, so wünsch ich der Welt einen geschwinden Propheten durch die folgenden 16 goldenen Wetterregeln zu geben. Darauf werd' ich mich über das Lügen, das Leiden und das erlaubte und fromme Betrügen eines guten Wetterpropheten ausführlich auslassen.

#### Erste goldene Wetterregel.

Der Wind ist nicht der Vater und Herr, sondern der Sohn und Diener des Wetters; denn das Wetterglas verkündigt ihn, ehe er selber etwas verkündigt, und oft weht schlechter fort bei allen Vorzeichen der Aufheiterung, und guter bei denen der Bewölkung. Hält bei schlechtem Winde lange schönes Wetter an (wie bei dem dreiwöchentlichen Westwinde im August 1802), so wird schlechtes, wenn der gute kommt.

#### Zweite goldene Wetterregel.

Steigen Gewitterwolken schon am frühen Morgen auf, so werden sie selten zu einem Gewitter ausgefocht; denn lange vor dem höchsten und heißesten Stande der Sonne hat sich schon der ganze Himmel bedeckt, und

folglich geküßt, und alles löst sich höchstens in einen Sturmwind oder in einen Regen auf. Hingegen ein heller, höchstens am Erdrande dunstiger Himmel, der erst gegen 11 Uhr oder gar nach 12 Uhr weiße Dunstgleiter am Erdrande zu Thürmen anfängt, schmiedet gewöhnlich seine Donnerkeile fertig, und wär' es auch, falls die kurze Abendkühle sie aufgehalten, erst in der Mitternacht.

### Dritte goldene Wetterregel.

Gewitter werden gewöhnlich, wie Kriege, für Vorläufer eines schlechten Wetters gehalten. Aber es gibt eine Art Gewitter, welche gerade dem schönen vorangehen. Gewöhnlich brechen solche los kurz vor den vier größten Einwirkzeiten des Mondes — vor dessen Aufgange, dessen Untergange, dessen Vollhohe über uns (Kulmination), dessen Volltiefe unter uns — und verrollen und verrinnen bei dem Eintritte der Mondzeit. Erscheinen sie erst nach dem letzten, so dauern sie etwas länger. Dem Ohre unterscheiden sich solche aufhellende Gewitter von jedem trubenden durch die Donnerschläge, welche nicht schmettern, sondern wie abgestumpft, gedämpft und unvollendet ertönen, so wie dem Auge durch kraftlose, bleiche Blitze, welche nicht blenden. Sie scheinen ein Wolkenstockwerk höher, als die wilden Gewitter zu wohnen. Daher sie auch nicht auf die Erde einschlagen. Sogar an einem Morgen, sogleich nach Untergange des Vollmonds, erleb' ich ein solches kurzes Schöngewitter.

### Vierte goldene Wetterregel.

Ein Ring oder ein Hof um die Sonne bedeutet nach meinen Erfahrungen nicht gerade schlechtes Wetter (ich rede nicht von einem um den Mond), sondern nur außerordentliches, das anhält. Bei Ring und Hof denkt man zu sehr an Eheleute und Hofleute; und auch hier fragte sich's noch.

### Fünfte goldene Wetterregel.

Das vormittägige Steigen des Wetterglases entscheidet nicht so viel für schöne Witterung, da es seine Steigzeit ist, als dessen Fallen für schlechte. Nachmittags hingegen, wo das Quecksilber gewöhnlich sinkt oder fällt, verspricht dessen Steigen, das meistens durch die Nacht fortwährt, desto mehr. Steigen vor dem Neumond wird gewöhnlich zu Fallen bei dessen Eintritt; und umgekehrt Fallen häufig zu Steigen.

### Sechste goldene Wetterregel.

In den Jahren mit feuchtem Temperament treffen die kleinsten Vorzeichen der Nässe ein, indes bedeutende der Trockenheit lügen. In den trocknen Jahren gilt für beides das Widerspiel. So auch in ähnlichen Jahreszeiten; im Spätfrühlinge sagt das kleinste Heben des Quecksilbers schönes Wetter voraus, im Spätherbste das kleinste Fallen nasses.

### Siebente goldene Wetterregel.

Im Wetterstaate ist, wie im Menschenstaate, nichts so wichtig, als jeder Stellvertreter der Bitterung; es thut aber auch nichts der Glaubwürdigkeit des besten Propheten mehr Schaden, als eben ein solcher Ersatzmann. — Z. B. statt des deutlich angezeigten Regens kann blos sein Ersatzmann eintreffen, der Wind, oder das Gewölk, oder die Hitze; denn alle diese sind wechselseitige Vikarien. So ist im Winter der Frost der Double \*) des schönen Wetters. In die Nacht ist die Double des Tags. Dies bringt mich auf die

### Achte goldene Wetterregel.

Nichts am Himmel gebiert uns so oft und leicht Gewölk, als seine Bläue, nur das diese Bläue das Wolfengebären noch mehr beschleunigt, wenn sie sich entweder durch Zutritt der Hitze oder durch den der Kälte gestärkt. Blaue Mondnächte wirken wie blaue Sonnetage, nämlich im Winter Schnee, im Sommer Regen. Das schöne Wetter, das in diesem Falle alle Hähne und Wetterhähne angefangt, glänzt wie ein Geist nur in den Nächten, und läßt die Tage bewölkt. Der Mondschein in der Kälte brütet eben sowohl Schnee aus, wie der Sonnenschein darin, und beide mildern bald den Frost. Ein blauer Tag im Winter brauet mehr wolfige Tage, als eine hae Woche im Herbste, weil in jenen eine größere Kälte verstärkend mithülft, als in diesem.

\*) In Frankreich wird auf großen Bühnen für jede wichtige Rolle ein zweiter Spieler, welcher der Double heißt, für die Wechsel- und Nothfälle des ersten vorrathig gehalten.

### Neunte goldene Wetterregel.

Da der Wind nach der siebenten goldenen Regel unter die Stellvertreter (Surrogate) des Regens (oder Schnees) gehört, so wird er das schöne Wetter, so wie den Winterfrost verlängern, wenigstens auf drei Tage, wenn er fortströmend (nicht stoßweise weht), weil er alles Wasser, das der Blauhimmel brauct, für sich verschluckt. Aus derselben Ursache verkürzt ein in Absätzen reißender Wind das Regenwetter und erhellet durch seine Stöße und Wasserfürze auf lange den Himmel. Sturm im Winter gebiert Frost.

### Zehnte goldene Wetterregel.

Die Monate rechtfertigen ihren Ruf, und wärs nur gegen das Ende; so der veränderliche April, der heiße August, der kalte Sänner; so ist entweder im Junius oder im Julius die Badezeit des Himmels, welche die Deutschen noch immer unbelehrt zur ihrigen machen, indes die Engländer ihr Bad klüger im Herbst besuchen.

### Elfte goldene Wetterregel.

Die Wolken sind die Träume des Himmels. Die meteorologischen Traumbücher vermehre' ich blos mit folgender Traumdeutung. Kleine, bleifarbigte, schwärzliche Wolken zwischen oder in großen silberweißen, oder sonst im weiten Blau verstreut, bedeuten schlechtes Wetter.

Kein viel besseres versprechen zwei oder drei Wolkenstockwerke oder Schichten über einander, zwischen welchen man mit großer Meskunst des Auges die Klüfte der Entfernung wahrnimmt. Zuweilen sah ich den aufgestiegenen Nebel — manchmal noch am zweiten Tage — unter hohem festem Gewölke schnell wegziehen.

Nach allen Boten eines schönen Wetters bleibt oft einen Tag lang ein ganz stillbewölter Himmel, oder die Sonne sucht wenigstens immer wieder unbewegliche dichte Wolfengebirge; desto schöner wird wenigstens die verzögerte Zukunft.

Sobald in der finstern glatten Ebene des Gewittergewölks sich bestimmte Wolfenhügel runden, so verwandelt sich das ganze Wetter in einen bloßen Sturm; oder es werden, wenn dasselbe angefangen, diese hüglischen Formen dessen Grenzhügel; so wie umgekehrt unter und neben einem anrückenden

Gewitterschlachtfelde alle erhobenen Wolken in eine schwarze Meerfläche verrinnen.

### Zwölfte goldene Wetterregel.

Eine Wetterveränderung ein Paar Tage vor einer Mondveränderung führt sogleich nach dieser wieder das alte Wesen herbei. Oder was einige Tage vor einer wichtigen Sonnen- oder Mondstellung sich ändert und festsetzt, geht gewöhnlich mit ihr verloren. Daher verspricht das Steigen des Wetterglases kurz vor wichtigen Mondpunkten und vor Quatembern fast weniger als das Fallen desselben.

### Dreizehnte goldene Wetterregel.

Auf ein langsames Steigen des Wetterglases folgt zuweilen statt der versprochenen guten Witterung eine schlechte und ein schnelles Fallen; aber verzage nicht, beides ist kurz, und das Versprechen wird doch erfüllt.

### Vierzehnte goldene Wetterregel.

Kam nach dem Fallen des Wetterglases kein Regen, sondern neues Steigen bei Mondänderung, so regnet es doch, aber bald darauf heitert es sich.

### Fünfzehnte goldene Wetterregel.

Bekanntlich bedeutet schnelles Steigen des Wetterglases fast immer schlechtes Wetter; aber ich setze hinzu, schnelles Fallen bedeutet gutes. — Im Winter trifft auf schnelles Steigen nicht sogleich Kälte ein, sondern erst einige Tage darauf, wo schon das Fallen anfängt. — Aber nach Sturm, sogleich nach schnellem Fallen, weissagt das so schnelle Steigen keinen Regen.

### Sechzehnte goldene Wetterregel.

Will heiteres Wetter lange dauern, so ziehen sich nach dem warmen Morgen Mittags einige Wolken vor die Sonne und verschwinden noch vor Abend; aber jeden Tag erscheinen kleinere.

So weit diese sechszehn mir allein zukommenden Beobachtungen, welche ich als ein kleines Wetter - A. B. C. der Anschauung ohne alle astronomische und andere Kunstwörter mitgetheilt, um auch vielleicht dadurch das weibliche Geschlecht (wenigstens für bürgerliche Waschtage und adelige Lusttage) gleichsam zu einem lebenden Wettermännchen wo möglich zu bilden, so wie das hölzerne gleichfalls aus beiden Geschlechtern besteht.

---

## Bauern-Regeln, und was ist von ihnen zu halten. \*)

### Januar.

1te Regel. Morgenröthe am Neujahrstage bedeutet viel Ungewitter.

(Nach 55jährigen Beobachtungen traf diese Regel nur neunmal ein, und vierundzwanzigmal nicht; sie ist daher als unrichtig zu verwerfen.)

2te Regel. Ist der Anfang und das Ende schön, so ist ein gutes Jahr zu hoffen.

(Diese Regel traf zwanzigmal ein, und dreizehnmal nicht, kann also unter die guten, obschon nicht ganz zuverlässigen Regeln gezählt werden.)

3te Regel. Ist der Monat ungewöhnlich mild, so kommt bald ein guter Frühling, und ein heisser Sommer.

(Warme Sänner,  $1\frac{9}{10}$  bis  $4\frac{7}{10}$  über den mittleren Wärmegrad dieses Monats hatten wir in den Jahren: 1782, 1785, 1788, 1791, 1800, 1801, 1804, 1806, 1817, 1818, 1819. Diese Regel traf aber vollständig nur ein in den Jahren: 1791, 1818 und 1819, wobei noch der Sänner von 1819 der kühlfte unter allen war, und der Sommer von 1818 nur warm, nicht eigentlich heiß war. Es muß daher als ungegründet verworfen werden.)

4te Regel. Wenn in diesem Monate die Frucht auf dem Felde wächst, so wird sie gewöhnlich theuer.

(Wohl kann diese Regel als richtig angenommen werden, weil in den Jahren 1804 und 1817, wo die Frucht im Sänner auf dem Felde wuchs, solche auch theuer wurde.)

\*) Verhandlungen des Großherzogl. Badischen Landwirthschaftlichen Vereins. 2tes Heft. S. 57.

5te Regel. Ist der Pauli Befehrungstag schön, so gibt es ein gutes Jahr.

(Traf achtzehnmal ein und fünfzehnmal nicht, ist also sehr ungewiß.)

## F e b r u a r.

6te Regel. Ist dieser Monat warm, so wirds um Ostern gern kalt.

(Wir hatten warme Februlare in siebzehn Jahren, und die Regel traf dreizehnmal ein, nur viermal nicht; sie kann also nicht verworfen werden.)

7te Regel. Petri Stuhlfeuer kalt, die Kälte noch länger anhält.

(Diese Regel ist so zu verstehen, daß, wenn um diese Zeit wieder Kälte eintritt, sie noch länger anhält, welches in den Jahren 1800, 1804, 1807, 1808 und 1814 wirklich geschah.)

## M ä r z.

8te Regel. Wie das Wetter auf die 40 Ritter ist, so bleibts vierzig Tage lang.

(Wohl traf diese Regel einundzwanzigmal ein, aber auch zwölffmal nicht. Soviel ist indessen richtig: wenn zu Anfang irgend eines Monats die Witterung sich von Grund aus ändert, so hält sie gewöhnlich vierzehn Tage bis drei Wochen lang an. Dies war besonders in den Jahren 1815, 1817, 1818, 1819 und 1820 auffallend, wo sich der Charakter der Witterung im März ganz und gar änderte, und erst nach zwei bis drei Wochen seinen alten Gang wieder annahm.)

9te Regel. Donnerts im März, wenn der Wald grün ist, so ist ein gutes Jahr zu hoffen.

(Noch in keinem Jahre wurde der Wald im März schon grün; aber Donnerwetter gab es oft in diesem Monate, und zwar in guten und in schlechten Jahren; mithin ist diese Regel ganz unrichtig.)

10te Regel. Trockener März füllt die Keller.

(Wir hatten unter siebenundzwanzig Jahren vierzehn trockne und dreizehn nasse. Nur siebenmal traf die Regel ein, und wie wenig darauf zu halten sey, ergibt sich daraus, daß der März von 1783 und 1818, zwei bekannte Weinjahre, zu den nassesten gehörten.)

11te Regel. Märzenschnee thut Frucht und Weinstock weh.

(Noch in allen Jahren, 1811 ausgenommen, fiel im März Schnee, mehr oder weniger. Aber richtig ist diese Regel in so fern, als tiefer Schnee im Februar oder März allemal einen nassen Juny zur Folge hat, wodurch das gleichförmige Verblühen des Weinstocks gehindert wird.)

12te Regel. So viel Thau im März, so viel Reifen um Pfingsten.

(Auch diese Regel ist durch die Erfahrung in soweit bestätigt, als auf eine große Wärme im März, gewöhnlich in der Mitte Aprils wieder Kälte folgt, wie z. B. in den Jahren 1815 und 1819.)

### A p r i l.

13te Regel. Wenn der Palmtag hell und klar, wird es geben ein fruchtbar Jahr.

(Diese und folgende

14te Regel. Wenn es am Charfreitag und Ostertag regnet, soll es einen trocknen Sommer geben.

muß jeder Vernünftige sogleich verwerfen, wenn er bedenkt, daß in jedem Jahre das Osterfest wieder auf eine andere Zeit fällt; aber im Allgemeinen ist so viel richtig, daß, wenn es um diese Zeit überhaupt naß ist, auch in den meisten Fällen ein trockner Juny und July nachfolgt. Dies geschah in den Jahren: 1780, 1785, 1800, 1803, 1807, 1810, 1812, 1818, aber nicht in den Jahren: 1779, 1780 und 1809.)

15te Regel. Durrer April ist nicht des Bauern Will.

(Wenn der April besonders trocken ist, zeichnet sich immer einer der Sommermonate durch große Kälte aus. In zwanzig Jahren ist diese Regel nur zweimal nicht eingetroffen.)

### M a y.

16te Regel. Pantraz und Urbantag ohne Regen, folgt ein grosser Weinsiegen.

(Sehr ungewiß bleibt diese Regel, denn in Hinsicht des Pantraztages traf sie dreizehnmal ein, und zwanzigmal nicht. In vorzüglichen Weinjahren, nämlich 1779, 1780, 1781, 1785, 1798 und 1804 regnete es an beiden Tagen; dagegen waren sie sehr heiter in den Jahren 1802, 1811 und 1819.)

## J u n i.

17te Regel. Wie's wittert auf Medardus Tag, so bleibt's 6 Wochen darnach.

(Mit dieser Regel hat es die nämliche Bewandniß, wie mit der von den 40 Nittern, sie traf 22mal ein und 11mal nicht.)

## A u g u s t.

18te Regel. Laurenti Sonnenschein, bringt gern viel und guten Wein.

19te Regel. Mariä Himmelfahrt klar Sonnenschein, bedeut ein gutes Jahr von Wein.

20te Regel. St. Bartholomäus Sonnenschein, bringt gern viel guten Wein.

(Wenn man diese Regeln für das folgende Jahr gelten läßt, wie sie denn nicht wohl anders gedeutet werden können, so trifft die erste Regel 13mal ein und 20mal nicht, die zweite 12mal ein und 21mal nicht, und die dritte 17mal ein und 16mal nicht. Daher sind die beiden ersten Regeln zu verwerfen, und die dritte bleibt auch noch immer ungewiß.)

21te Regel. Wie das Wetter auf Bartholomäus ist, so bleibt's den Herbst über.

(Traf 20mal ein und 13mal nicht, ist daher immer noch etwas unzuverlässig.)

## S e p t e m b e r.

22te Regel. Wie der Hirsch um Egidi in die Brunst tritt, so tritt er nach 4 Wochen wieder heraus.

(Diese Regel stimmt mit der von den 40 Nittern und der vom Medardus-tage überein. Auffallend war es, wie die schöne Witterung, welche um diese Zeit in den Jahren 1810, 1811, 1814, 1815, 1816, 1817 einfiel, so außerordentlich lang anhielt.)

23te Regel. Wenn auf Michaelis Nord- und Ostwinde wehen, gibt es einen kalten, im Gegentheil einen gelinden Winter.

(Sie traf 20mal ein und 13mal nicht, ist daher nicht zu verwerfen.)

## November.

24te Regel. Ist's am Martinstag trüb, so wird es einen gelinden, ist's aber hell, einen kalten Winter geben.

(Da diese Regel nur 11mal eintraf und 22mal nicht, so muß sie als unrichtig angesehen werden.)

## Dezember.

25te Regel. Ist's um Weihnacht feucht und naß, gibt es leere Speicher und leere Faß.

(Traf 20mal ein und 15mal nicht, ist daher ziemlich richtig.)

Gehen wir nun diese mit 53jährigen Beobachtungen verglichenen Regeln noch einmal durch, so finden wir, daß nur zwei derselben, nämlich die 7te und 15te als zuverlässig anzunehmen, zehn andere aber, nämlich die 2te, 4te, 6te, 8te, 12te, 17te, 21te, 24te, als mehr oder weniger richtig; hingegen vier weitere Regeln, nämlich die 5te, 11te, 16te und 20te, als zweifelhaft oder ungewiß, und neun Regeln, nämlich die 1te, 3te, 9te, 10te, 13te, 14te, 18te, 19te und 24te als offenbar unrichtig anzusehen sind. Die beiden letzten Klassen können also für den Landwirth keinen Werth haben, und auf die Regeln der zweiten Klasse wird er sich in seinen Kulturplänen und landwirthschaftlichen Spekulationen auch nicht ganz verlassen dürfen, doch aber mit größerer oder geringerer Wahrscheinlichkeit, die sich oft wie 2 zu 1 und bei der 6ten, 12ten und 22ten Regel wie 3 zu 1 verhält, immer darnach richten können.

Uebrigens ist es wohl bemerkenswerth, daß gerade die Witterungsregeln, welche in die Zeiten der Tag- und Nachtgleiche, des Sommer- und Wintersolstitiums fallen, am häufigsten eintreffen, und daß überhaupt diejenigen noch die richtigsten sind, welche auf ein allgemeines Naturgesetz, das des Gleichgewichts, hindeuten, dessen Störung und Wiederherstellung nach vierzigjährigen beinahe vollständigen Beobachtungen in kürzern Perioden und weit regelmäßiger erfolgt, als man bei der ersten Ansicht des Ganges der Witterung vermuthen sollte. Nur darf man nicht, wie unsere

Meteorologen gewöhnlich thun, die angestellten Beobachtungen nach dem politisch-kirchlichen Kalenderjahre, sondern nur nach dem natürlichen, vier ganze Jahreszeiten umfassenden Jahre vergleichen und berechnen, um zu einem richtigen erwünschten Resultate zu gelangen.



## Febru ar.

Was im vorigen Monate nicht geschehen ist, muß in diesem geschehen.  
Bei gelinder Witterung und auf gethäumtem Boden, wenn es nicht naß ist, kann man Erbsen und Hafer anbauen.

Die Brachäcker vollends auszustreichen.

Zur Gerste zum zweitenmal pflügen, wenn es nöthig ist; doch soll der Boden nicht zu naß seyn.

Den zu Wurzelgewächsen ausgeführten Dünger einackern, so wie die zu Flachs und Luzernklee bestimmten Aecker bearbeiten

Ackerfelder überlegen und die Steine darauf wegschaffen.

Bei Thauwetter auf Einrisse in Feldern und bei Ufern besonders Acht zu haben, sie zu hindern.

Steine und Felsenstücke, die in Aeckern oder Wiesen hervorragen, auszubrechen und wegzuschaffen.

Dornbüsche und Gesträuche, die in Feldern und Wiesen unnütz Raum einnehmen, vertilgen.

Das von Feldern abfließende Thauwasser auf Wiesen, oder wenigstens in Gruben zu leiten, um die abgelegten fetten Theile zu gewinnen.

Jene Wiesen zu säubern, die keiner Ueberfluthung mehr ausgesetzt sind, sobald es die Witterung zuläßt, und alles Beweiden derselben streng zu verbieten und zu hindern.

Bewässerungen der Wiesen in Gang zu setzen.

Jene Grasplätze, die zu Getreide oder künstlicher Graserei bestimmt sind, zu entrasen.

Auf hohe, keiner Wässerung empfängliche Grasereien und Wiesen — Hühner-, Taubenmist, auch kurzen Rinds- oder Schaafdung — auf jene, die saueres Gras tragen, Kalk, Asche und Dfenruß zu streuen, und die alten Gräben zu räumen, auch neue, wo sie nöthig sind, anzulegen.

Maulwürfe abzufangen, und Ameisenhaufen durch Gestampfen zu vertilgen.

## M ä r z.

Bei Fortdauer des Winters, was im vorigen Monat desfalls vorgeschrieben worden, befolgen.

Der im Winter auf Haufen zusammengeführte Schlamm ist auf die Felder zu schaffen.

Bei Frühjahrswitterung die Erbsen- und Haberäcker zubereiten und zu bebauen.

In wärmern Gegenden muß man auch schon Gerste zu bauen anfangen und darunter Klee säen.

Wo thonichter Boden ist, sind auch in diesen Saaten Wasserfurchen zu ziehen.

Der zu Wurzelgewächsen ausgeführte Dünger ist auszubreiten und unterzuackern.

Zu Lein- und Hanfsaat die Felder vorbereiten.

Zwischen allen diesen Arbeiten, sobald der Boden weder zu naß, noch zu trocken ist, die Wintersaaten zu walzen.

Wenn die Witterung und das Klima es zulassen, Sommerweizen und Sommerkorn säen.

Auch Wiesen und Linen können gebaut werden.

Der im Winter auf die Klee- oder ausgeführte und ausgebreitete Dünger ist aufzurochen, und das übrig gebliebene strohichte zu Streue nach Hause zu führen; diese Felder zu eggen und die Steine wegzuschaffen.

Will man Klee auf Korn oder auf den Weizen bauen, so ist es jetzt Zeit, ehe dasselbe in die Höhe zu gehen anfängt.

Man kann auch Weizen und Korn grün eggen, ehe man sie walzt.

Sind alle diese Arbeiten gethan, so kann man auch die zur Hutweide entbehrliche Brache ackern, und dort anfangen, wo Weizen hinzubauen kommt, oder wo der Boden sehr vergrast ist.

Auf die Kleeäcker Gips oder Kalk, auch Steinkohlensche zu streuen.

Die moosichten Wiesen mit scharfen eisernen Eggen oder solchen Rechen auszufragen, und mit ungelöschtem Kalk zu bestreuen; jene, die man anders nützen will, jetzt zu entrasen.

Das Abräumen und Reinigen der Wiesen und aller Grasplätze zu betreiben, sie selbst zu verhegen, und alle Weide-, Fahr- und Fußwege darauf streng zu verbieten.

Die Abzugsgräben vollends zu räumen, wenn es noch nicht geschehen ist.

Man fährt fort, die Maulwürfe abzufangen, ehe sie Junge werfen.

Die Plätze der abgeschellten und zerworfenen Maulwurfshügel sind mit Grassamen, am besten mit Honiggras, zu bestreuen und einzurechen.

Die Bewässerung der Wiesen fortzusetzen, und dieselben, so wie andere Grasplätze, nach Vorschrift des vorigen Monats, mit Kalk, Asche, Tauben- oder Hühnermist zu bestreuen, und mit Mistjauche zu befahren.

## A p r i l.

- Hafer und Erbsen anzubauen, wenn es noch nicht geschehen ist.
- In wärmern Gegenden ist die Gerstensaaf fortzusetzen und Brabanter Klee darein zu bauen — meistens Nachmittags.
- Wicken und Linsen zu säen.
- Das Wintergetreide zu walzen, wenn es noch nicht geschehen ist.
- Den im vorigen Monate gebauten, nun grün gewordenen Hafer vor einem Regen zu überregen.
- Auf bereits angebauten Sommersaaten die Erdschollen zu zerschlagen, wo welche häufig und groß sind.
- Die zu Wurzelgewächsen bestimmten Aecker, worauf der Dung schon im vorigen Monate eingedert worden, nun umzuackern, und zum Anbau vorzubereiten.
- Erdäpfel spätestens zu Ende dieses Monats zu pflanzen.
- Das Brachäckern so tief, als es der Boden erlaubt, fortzusetzen, damit man alle Brache, deren man zur Schaafweide nicht höchst nöthig hat, bis zur Hälfte Mai's gestürzt habe.
- Auf dem Theil der Brachäcker, den man noch nebst Wurzelgewächsen, Erbsen, Linsen, Flachs, Wicken u. dgl. zu benutzen willens ist, Heidekorn mit Gerste und Erbsen zum Viehfutter fürs Melkvieh — Wicken und Hafer für junges Vieh anzubauen.
- Dünger auszuführen, und sogleich unterzuackern.
- Den im Winter auf Haufen zusammengeführten Teichschlamm und Straßentoth auf die Aecker zu führen, zu zerstreuen und einzuackern.
- Die bereits gederteten Brachfelder, worin sich Quecken befinden, bei trockener Witterung durchzuarbeiten, durchzuggen, und die Quecken fortzuschaffen.
- Die auf Ackeräckern gefundene Steine wegzuschaffen.
- Bei warmer Witterung nach einem Regen Abends bei der Kühle Pflänzlinge zu Kraut und Rüben auf das bestimmte Brachfeld zu versetzen.
- Gelbe Rüben, weiße oder Wasserrüben, Turnips oder Burgunderrüben und Kürbissaaf anzubauen, wo man hiezu die Brache benützen will.
- Unkraut aus den Weizenfeldern zum Viehfutter beetweise zu jäten; in warmen Gegenden, wo der Waizen schon in die Höhe zu gehen anfängt, beginnt man den geistehenden ebenfalls beetweise zu verdünnen, ehe er in die Halme geht.

Lein- und Hanfbair mit Ende des Monats anzufangen.  
Sungen auch Spannhafen-Klee betweise zu hauen, den man mit Gehäcke vermischt zum Viehfutter benöthigt ist.

Alle nun gereinigt seyn sollenden Wiesen in Ruhe zu lassen; nur Die Bewässerung derselben zu betreiben und gehörig zu leiten.  
Seden schädlichen mit Verschlämmung drohenden Wasserlauf abzuleiten, und jedem Vertragen der Wiesen so viel möglich vorzubauen.

Die zum frischen Futter bestimmten Grasereien, und zwar die geilen zuerst, streifweise zu benügen.

Luzernflee, der nun schon ziemlich hoch ist, vorzüglich fürs Zugvieh zu benügen, sodann zu bewässern.

In diesem Monate kann man schon Luzern und Ciparsette zu bauen anfangen.

Die im Herbst zu verschiedener andern Benüzung auf zerrissnen Wiesen umzuarbeiten und zu bebauen.

Mautwürfe zu fangen, und die von denselben früh aufgeworfenen Haufen zu zerstreuen.

### M a i.

Vom vorigen Monate alles nachzuholen, was noch nicht geschehen ist.  
Gerstenfaat und Kleeanbau bis spätestens Mitte Mai zu endigen.

In die im vorigen Monate gebaute, nun grün gewordene Gerste ist der etwa noch zu säende Kleeaame anzubauen und einzuwalzen, oder auch leicht einzueggen.

Den bereits grün gewordenen und überreggten Hafer, auch die grüne Gerste zu überwälzen.

Mit dem tiefen Brachäckern fortzufahren.

Auf die bereits zuerst gestürzten Waizenäcker Schaaudünger anzuführen auch zu pferchen, und immer baldmöglichst unterzupflügen.

Wenn das Alles geschehen, ist die Wendfahrt, das ist das Zwiebrachen oder zweite Aekern, in ungedüngten Feldern mit dem Ruhehaken in die Quer anzufangen, vorher aber allemal gut zu eggen, welches durchgängig vor jedem neuen Aekern zu beobachten ist.

Wenns noch nicht geschehen ist, sind die Kraut- und Rübenpflanzen, wo möglich, vor Regen und in der Wendföhle zu pflanzen.

Die halbhandhoch emporgewachsenen Erdäpfel zuerst umzugraben und

aufzuhäufeln, späterhin und von Zeit zu Zeit den ganzen Sommer über in den Zwischenräumen umzuackern.

Das Räumliche bei den übrigen Wurzelgewächsen, sobald sie genug in die Höhe gewachsen sind.

Die noch übrigen Früchte, wozu man seine Brache benutzen will, bald anzubauen.

Auch Hirse in Neubrüchen und anderen dazu bestimmten Orten.

Endlich mit Mitte und Ende des Monats der Mittel und Spätlein.

Aus dem früher gesäeten Flachs wird jetzt, wenn er fingershoch ist, nach einem Regen, jedoch von entschulten Leuten, das Unkraut gejätet.

Aus den Sommerstaaten sind die Disteln und andere wuchernde Pflanzen größerer Gattung mit Distelreihen samt Wurzeln auszuheben.

Das Kleeemähen, wenns noch nicht geschehen ist, beginnen, aber behutsam füttern.

Der frühere, vielleicht schon gegen Ende des Monats in die Blüthe übergehende Klee ist ungesäumt zu hauen, und zu Heu zu machen, jedoch gut getrocknet, hinlänglich ausgeschwigt, einzufahren, und auf den Böden gehörig zu behandeln.

Der zu Saamen bestimmte Klee wird stehen gelassen.

Waizen, der geil wächst, zu verdünnen, so lange er nicht in Stengel schießt. — Die Abersblinge mit anderem Grase vermischt dem Rugschick zu füttern.

Bei Mangel an frischem Futter allen geil wachsenden Waizen und Korn, ehe sie in Stengel treiben, mit der Sense abzumähen.

Der jetzt erst grün werdende Späthafser vor einem Regen zu überreggen.

Nach jedem Gubregen die Felder zu besuchen, entstandene Risse auszubeben und die angeschwemmte Erde gelinde wegzuschaffen.

Das gesammelte Dungwasser in Fässern auf die Brache zu führen und gleich einzuackern.

Auf den Wiesen auf das Aushüten und Ausgrafen wachsam zu sehn, Mautwürfe abzufangen, die neuen Haufen frisch zu zerwerfen, und die Bewässerung zu leiten und zu betreiben.

Die holzartigen großen Gewächse, als Disteln, Kletten und andere schädliche Pflanzen, samt den Wurzeln auszuklechen.

Dreischürige Wiesen und auch jene, die zeitlichen Uberschwemmungen ausgefegt sind, zu Ende Monats zu mähen.

J u n i.

Alles nachzuholen, was vom vorigen Monate noch zu thun übrig ist.

Mit der Wendsfahrt oder dem Zwiebrachen — doch so viel möglich nur bei trockenem Wetter — fortzufahren; der Dünger ist auszuführen und gleich unterzuspflügen.

Die zu Weizen bestimmten, bereits zweimal geackerten und mit Dung versehenen Felder sind mit Ende Juni das drittemal zu ackern, besser zu ruhren.

Erdäpfel und Wurzelgewächse zu beackern.

Weißer oder Wasserrüben in die Brache zu bauen, und wenn sie aufgegangen, durch Säen von Unkraut zu säubern.

Das Flachssäen fortzusetzen, wo es nöthig ist.

Bei vorzusehendem Miswachs an Grünfutter sogenannten Mischling, jedoch nur in diesem Nothfalle, anzubauen.

Bei Mäße noch immer Laub und Moos zur Streue zu sammeln, wo man nicht Stroh genug dazu hat.

Das aufgeschossene und in Aehren stehende Korn, wenn keines mehr nachkommt, aus den Weizenfeldern zu hauen und damit zu füttern.

Die blätterreichen Burgunder und Mangoldrüben fürs Vieh abzublättern, aber die Mittelblätter zu schonen.

Das Kleeheumachen fortzusetzen.

Der Saamenklee ist öfters zu untersuchen, und wenn er größtentheils reif ist, gleich zu mähen, zu durren und sogleich zu dreschen.

Wiesen zu mähen, sobald das Gras in der größten Blüthe ist — immer früh bei Thau und Abends — auch wohl bei der Nacht, und fein knapp und glatt an der Erde.

Auf jenen Wiesen, deren Grasboden dünn wird, muß man bis zur Reife den meisten Grassaamen stehen lassen.

Zehn bis zwölf Tage vor dem Wiesenmähen die Wässerung einzustellen, und Kümmelein, auch wenn er nicht vollkommen reif ist, zu sammeln.

Acht zu haben, daß außer dem bestimmten Klee und Gräserlein zu frischem Futter kein anderer Klee und kein anderes Gras genommen werde.

Stark ausgewässertes Gras, auch halb trocken einzuheimfen, und mit Salz durchgestreut aufzubewahren.

Ueberflimmtes, und nicht wieder abgewaschenes Heu auf der Stelle dreschen zu lassen, und nur Ochsen zum Futter zu geben.

Es ist kein Klee und kein Heu auf den Böden sogleich festzutreten, sondern beides locker bis vor der Grummetfegung aufzubewahren.

Ehe noch die Heufegung angegangen ist, muß man sich schon, gewis seines Viehstandes, eine Eintheilung des nöthigen Grünfutter, entworfen haben, und dann jedem Viehe dasselbe, nach dessen jedesmaliger Eigenschaft für jede Viehgattung, gleich von den Wiesen vertheilen und zuführen lassen.

So wie eine Wiese abgemäht ist, muß man die Bewässerung in Stand setzen, und sie bis zum Grummet betreiben.

### J u l i.

Bearbeitung, Bedüngung, das Pflügen und alle Pflege der Felder, wie im vorigen Monate; das Nichtgeschehene ist nachzuholen.

Die Getreidefegung im wahren Zeitpunkte anzufangen.

Das zu Saamen Bestimmte länger stehen und ausreifen zu lassen.

Bei anhaltendem Regen sind die Aehren nicht in die Tiefe zu legen.

Die Strohbänder muß man allemal bereit haben, kurz zuvor regen, und die abgehenden nebst anderer Handarbeit bei Regen machen lassen.

Den Frühflachs muß man raufen lassen.

Saamenklee, wenn er nicht schon zu Hause ist, einheimen.

Gerste nicht in der Hitze zu binden.

Erbfen und Linsen lasse man nicht überreif werden.

Gleich nach der Fegung sind Weizen und Kornfloppein, sobald sie ausgeweidet sind, zur Gerste zu stürzen.

Bei vorgesehenem Futtermangel gleich weiße Rüben hineinzubauen, auch Heidekorn mit Gerste zu frischem Septemberfutter.

Beim Getreideeinfahren die Tennen gut zu bestreuen.

Auf Kleeefeldern und auf Wiesen, so lange die Heu- und Kleefegung dauert, alles im vorigen Monate Beschriebene zu beobachten.

Nach dieser Fegung sind die Wässerungen zu betreiben, die Abzugsgräben zu räumen, Wiesen und Kleeäcker vor dem Viehtrieb zu verwahren, frische Maulwurshäusen zu zerstreuen, und leere Plätze mit Gras und Klee samen zu besäen.

### A u g u s t.

Die Getreiderndte betreffend, ist alles vom vorigen Monate auch in diesem gültig.

Gerste mit Klee behutsam zu fechsen, und keine überreifen zu lassen.

Hafer ist nicht zu lang auf den Schwaden liegen zu lassen.

Flachs und Hanf, wenn sie reif sind, vollends auszuraufen, den Flachs-saamen abzuriefeln, in Hülsen aufzubewahren, und den Flachs selbst gut abtrocknen zu lassen.

In Bearbeitung der Felder alles vom vorigen Monate nachzulesen und nachzuholen.

Immer noch die Winterfruchtstoppeln gleich zur Gerste zu stürzen, auch Wasserrüben anzubauen.

Gegen Ende des Monats muß man zur Saat zu ackern anfangen, vorher aber, wie nach jedem Ackern, die Felder gut zu eggen,

Die nach dem Saatackern etwa übrig gebliebenen starken Erdschollen sind zu zerwalzen, oder nach Umständen zu zerschlagen.

Den noch übrigen Dünger, so wie nun auch den Potaschenauswurf auf die Felder zu schaffen.

Saamentee einzubringen, auch das zweite Kleeheu zu machen, damit das Feld gestürzt werden kann.

Winterrübensaat anzubauen zwischen Mitte und Ende dieses Monats.

Auf den Wiesen ist das zu beobachten, was für sie nach der Heumad im vorigen Monate vorgeschrieben worden ist.

Die dreischürigen schon im Mai oder Anfangs Juni gehauenen Wiesen nun zum zweitenmal zu mähen.

Auf jenen Wiesen, wo man bald Grummet zu fechsen gedenkt, ist wenigstens 14 Tage vorher die Bewässerung einzustellen.

Vielleicht kann man auch schon jetzt auf einigen Wiesen Grummet zu machen anfangen, und diese nach dessen Einfechtung bis zum Einfrieren bewässern.

## S e p t e m b e r.

Die Einheimung ist vollends fortzusetzen und zu endigen, besonders noch Erbsen und Hafer.

Der zweite Klee zu hauen, auch der Kleesaame vom zweiten Heu zu fechsen.

Zur Saat zu ackern, vorzüglich die Weizenäcker und jene Kornfelder, die nicht mehr bedungt werden können, und solche zwischen dem 10. und 25. zu besäen.

Auf den besäeten Aekern , die nicht zu abhängig sind , sogleich die Wasserfurchen zu ziehen.

Den noch vorrätigen Dünger- und Pottaschen-Auswurf auf die Felder , besonders auf jene , die Erbsen getragen haben , auszuführen.

Die Kleeäcker , die früher abgemäht worden sind ; samt dem handhoch aufgewachsenen Klee , wenn man im Stande ist , zu bedüngen , zu stürzen , zu besäen und eben einzueggen.

Sene , die Kleezaamen getragen haben , wenn man sie zur Winterfrucht nicht bedüngen kann , lieber zur Sommersaat zu lassen.

Will man alle , oder die meisten Kleeäcker zum Sommeranbau lassen , also die Gerstenäcker mit Winterfrucht bebauen , so kann man diese gleich nach abgebrachter Gerste , wenn man kann , bedüngen , stürzen , nicht tief ausfurchen und bebauen.

Die Waizen und Kornstoppen zur künftigen Gerstensaft zu stürzen , wenn das etwa nicht schon im vorigen Monate geschehen seyn sollte , dann die bedüngten Kornfelder zu Saat zu ackern.

In wärmern Gegenden , wo man Kraut , Rüben und Erdäpfel zeitlich gebaut hat , werden zu Ende des Monats diese Gewächse , jedoch bei trockener Witterung schon nach Hause geschafft.

Grummet zu mähen , nachdem man die Wässerung zehn bis vierzehn Tage vorher eingestelt hat , die aber gleich nach abgebrachtem Grummet wieder in Gang zu setzen , und bis zum Einfrieren zu betreiben ist.

Wenn das Grummet abgebracht ist , sind die unnützen Gesträuche auf den Wiesen auszuhauen , und die leeren Plätze mit Grassaamen zu besäen.

Diejenigen Wiesen , die wenig und schütteres Gras tragen , sind jetzt umzuackern oder abzuschelen , und zu künftigen Hafer- oder Luzernbau zubereiten.

Die Abzugsgräben auf den Wiesen zu erneuern , oder wo nöthig , neue zu machen.

## O c t o b e r .

Der Winteranbau ist fortzusetzen , und bis Mitte Monats zu beendigen.

Gleich Anfangs Wurzelgewächse zu heimen , um auch diese Felder , wenn man sie mit Wintersaat bebauen will , spätestens den zwanzigsten angebaut zu haben.

Auf jedem besäeten Felde sind die Erdschollen zu zerschlagen, und die nöthigen Wasserfurchen zu ziehen; dann die etwa ausgelassenen, oder verfehlten Beete nachzubauen.

In der Zwischenzeit, wenn man auf Dünger warten muß, und gleich nach beendigtem Winteranbau, die Korn- und Weizenstoppeln zu Gerste zu stürzen, und die gestürzten zu zweibrachen — auch beide, wenn man will und kann, düngen. So auch die Kleeäcker, worauf man Sommerfaat zu bauen gedenkt.

Brachfelder, die nicht zu abhängig sind, ja noch vor dem Einfrieren auszufurchen, oder auszufurchen.

Bei noch übriger Zeit künftige Haferfelder in breite Raine — oder wenn man zu Hafer zweimal adern will — ganz zu ackern.

Wo man der Brachweide nicht bedarf, kann man, wenn bis zum Einfrieren Zeit ist, auch die künftigen Brachäcker stürzen, oder bei hartem Boden Dünger auf die neuen Kleeäcker fahren.

In nassen Feldern sind Abzugsgräben anzulegen, oder die alten verschlammten zu erneuern, auch Steine aus den Feldern zu schaffen.

Auf den Wiesen ist die Grummetfuchung zu endigen, und Alles vom vorigen Monate nachzuholen.

Wiesen, die man bedüngen kann, theilweise zu zerschneiden, und mit kurzem Dung zu befahren.

Wässerung bis zum Einfrieren fortzusetzen.

Bemooste Wiesen mit scharfen Eggen zu befahren, mit Kalk und Asche zu bestreuen, auch deren merkliche Vertiefungen auszubehnen.

Läßt es die Witterung zu, so sind besonders die entferntern Wiesen zu pferchen.

Die alten Maulwurfsaufen abzuschlecken, die frischen zu zerstreuen, und die leeren Plätze mit Grassaamen zu bewerkeln.

Hinderliche Weiden und schädliches Gesträuch auszurotten, Disteln und andere nachtheilige Pflanzen auszustecken, und wo Weiden nöthig sind, selbe zu pflanzen.

## November und Dezember.

### Beim Herbstwetter.

Auf besäeten Feldern sind Wasserfurchen zu ziehen und Erdschollen zu zerschlagen.

Noch immer Weizen und Kornstopfeln, dann die Kleeäcker zu stürzen, zu düngen und die gestürzten zu wiebrachen.

Die Brachäcker auszustreichen.

Zu Hafer in breite Raine, oder auch durchaus zu pflügen.

Auch schon künftige Brache zu ackern, wenn man derselben nicht zur Weide bedarf.

In nassen Feldorten Abzugsgräben und Senkgruben anzulegen, auch die alten zu reinigen.

Wiesen aufzuschneiden und zu düngen.

Wiesenwässerungen zu betreiben.

Maulwurfsaufen abzuebnen, zu zerstreuen und die leeren Plätze mit Grassaamen zu bebauen.

Noch Wiesen zu pferchen.

Weiden zu pflanzen — die unnöthigen samt allen schädlichen Gesträuchen auszurotten.

So viel Wasser aus Gräben, und woher nur möglich, auf Wiesen zu leiten, als man kann.

### Beim Winterwetter.

Eiskrusten auf besäeten Feldern aufzueggen, Schnee- und Windwehen auf selben zu öffnen; die verschneiten Hohlwege aufzuschaukeln und durchzufahren, und die Wege über Saaten zu verschränken.

Thauwasser von den Saaten sanft abzuleiten.

Kleefelder zu düngen, auch Dung zu Wurzelgewächsen auszufahren.

Mergel zu graben, Teichschlamm, Gassenerde und andere Erdarten auf die Aecker zu schaffen.

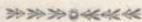
Reißig zur Streue aus dem Walde zu fahren.

Auch kurzen Mist auf Wiesen.

Dieselbst unnütze Gesträuche auszuhauen.  
Nemooste Wiesen mit Gewalt zu enteisen.  
Beim Einfrieren die Bewässerungsgeräte in Sicherheit zu bringen.  
Große Steine aus den Feldern zu schaffen.

---

Monatliche  
Landwirtschaftliche Berrichtungen.



Der Hopfengarten.

---

J a n u a r.

Die Hopfenstangen werden wieder frisch zugespißt, die ganz kurzen und unbrauchbaren mit neuen ersetzt.

Bei offener Witterung sind die Hopfen-Anlagen abzuräumen und das Land umzugraben, welches zwar im Spätherbste hätte geschehen sollen.

Auch wird der erforderliche Dünger jetzt angefahren, weil in den folgenden Monaten zu dieser Arbeit die Zeit mangeln dürfte.

F e b r u a r.

Ausser denen im vorigen Monate schon angegebenen Arbeiten, fängt man an, den Hopfengarten zu graben, und wenn die Witterung günstig ist, die alten Stöcke zu beschneiden und somit zu verjüngen.

M ä r z.

Jetzt können neue Hopfen-Anlagen mit Vortheil gemacht werden, jedoch muß der Boden hierzu schon vorigen Herbst zugerichtet und auch die Löcher gemacht worden seyn.

• Jedoch kann man mit der Pflanzung selbst noch bis zum folgenden Monate warten, vorzüglich wenn die Witterung noch nicht recht günstig seyn sollte.

Ist ein Hopfengarten schon lange und zwar ununterbrochen als solcher benutzt worden, so ist es gerathener, dieses Feld mit andern Früchten, z. B. mit Kartoffeln oder Kohl zu bepflanzen, und nach einigen Jahren, wenn es sich wieder etwas erholt hat, kann die Hopfenpflanzung wieder dorthin gemacht werden.

Eine schmutzig-weiße oder bräunliche Raupe, die Hopfenente, Hopfenvogel, Phal. Noct. Hamilli, welche stets in der Erde lebt, thut den Hopfenanlagen beträchtlichen Schaden, indem sie die Wurzeln des Hopfens anfrisst. Auf diese ist beim Behacken des Hopfens besonders Acht zu haben.

## A p r i l.

Sobald trockene Witterung einfällt, muß man die im vorigen Jahre um die Hopfenstöcke angehäuften Erde wegbringen, die untere Erde behutsam auflockern, und die verkürzten vorjährigen Ranken ausschneiden, auch alle diesjährigen schwachen Keime wegnehmen, und etwa nur drei oder vier der stärksten Fächer gehen lassen.

Bei dieser Gelegenheit wird jede Hopfenpflanze, bevor sie wieder mit Erde bedeckt wird, mit Mist belegt, ausgegangene und verdorbene Hopfenstöcke werden ausgegraben und neue kräftige Keime eingelegt.

Bis zu Ende dieses Monats kann man in ein vorher wohl zubereitetes fettes Land noch neue Hopfenanlagen machen.

Man nimmt hiezu Hopfenkeime, welche wenigstens ein Fuß lang sind, setzt deren in die Mitte eines jeden ein und ein halb Fuß breiten und eben so tiefen Lochs sechs bis acht zusammen gebunden, umgibt diese mit etwas Erde, füllt den übrigen Theil der Oeffnung mit fettem und kurzem Mist aus, und bedeckt alles mit Erde so, daß nur oben die Keime aus der Erde hervorragen. Man macht jede Oeffnung vier Fuß voneinander. Gibt man ihnen einen Raum von zehn bis zwölf Fuß, so kann der Zwischenraum mit andern Gewächsen bepflanzt werden.

Sollten die Hopfenstöcke bei warmer Frühlings-Witterung zu Ende des Monats schon stark treiben, so sind die Stangen sogleich beizustekken, und die Ranken an dieselben zu binden, damit sie nicht an der Erde hinkriechen.

### M a i.

Bald zu Anfange dieses Monats muß man alle Hopfenstöcke durchgehen, die überflüssigen jungen schwachen Sproßlinge abschneiden, damit die Hauptranken desto stärker werden und mithin die Erndte auch reichlicher ausfalle.

Sind im vorigen Monate die zum Anbinden des Hopfens benötigten Stangen nicht schon beigelegt worden, so muß dies nun unverzüglich geschehen. Sie dürfen aber nicht zu nahe an die Pflanzen kommen, sondern wenigstens ein halb Fuß davon entfernt.

Sobald die jungen Ranken eine Hand breit hoch gewachsen sind, müssen diese an die Stangen geleitet und mit Stroh behutsam angebunden werden.

Die Mittagsstunden eignen sich hiezu am besten, indem die Keime nicht so saftvoll als früh und Nachmittags sind, und mithin nicht so leicht abbrechen.

Bei neuen Hopfen-Anlagen darf das Ausschneiden der jungen und schwächsten Ranken mehrmahls unternommen werden. Auch dürfen die fortgehenden Ranken in diesem Jahre, wenn man will, keine großen Hopfenstangen erhalten, sondern man kann kleinere (so wie zu den Schminkbohnen) dazu wählen.

### J u n i.

Die Arbeiten im Hopfengarten beschränken sich mehrentheils auf das Anbinden der Hauptranken und das Beschneiden der überflüssigen Zweige. Hierüber ist der Monat Mai nachzusehen.

### J u l i.

Ausser der Fortsetzung der Arbeiten des vorigen Monats muß der Hopfen, sobald als er abgeblühet hat, abgeblattet und verkürzt werden.

Auch hat man dahin zu sehen, daß die Hopfenstangen, welche zu locker stecken, behutsam wieder angeedrückt werden.

### A u g u s t.

In der ersten Hälfte dieses Monats wird das Verkürzen und Abblatten fortgesetzt.

In der andern Hälfte des Augusts hat man genau Acht zu haben, wenn die grünlich-gelben Hopfenköpfe eine gelbe Farbe annehmen, und wenn der gelbe Staub zwischen den Schuppen sichtbar wird, so muß Anstalt zur Erndte gemacht werden. Sobald man also dieses Kennzeichen wahrnimmt, so schneidet man an einem heitern Morgen die Ranken ein bis zwei Fuß hoch über der Erde ab, und streift sie Nachmittags, wenn sie etwas abgewelkt sind, von den Stangen ab. Auch ist es vortheilhaft, wenn die Hopfenköpfe noch an dem nemlichen Tage, oder wenigstens den folgenden Morgen abgepflückt werden. Sobald dies geschehen ist, wird der Hopfen auf einem luftigen Boden ausgebreitet und öfters mit einem Rechen oder andern schicklichen Instrumente umgewandt, bis derselbe gehörig trocken ist.

### S e p t e m b e r.

Die volle Hopfen-Erndte ist bei trockener und heiterer Witterung zu beschleunigen, damit der reife Hopfen nicht vor dem Auibewahren verderbe.

### O c t o b e r.

Sollte der Hopfen im vorigen Monate wegen Mangel an völliger Reife noch nicht eingekerndet worden seyn, so wird es doch bestimmt zu Anfange dieses Monats geschehen können.

Sobald die Hopfenköpfe gehörig getrocknet haben, werden diese in hölzerne Fässer oder Kisten dicht eingepreßt, damit die Luft nicht dazu kann.

Die Hopfenstöcke werden behackt und mit Erde bedeckt. Auch kann man jetzt düngen, welches ihm sehr wohl bekommt.

### N o v e m b e r.

Ist man mit dem Behacken des Hopfens im vorigen Monate nicht fertig geworden, so wird dies Geschäft in diesem Monate fortgesetzt.

Der Hopfen wird nun bedeckt.

Hat man die Absicht, eine neue Hopfen-Anlage zu machen, so muß der Boden hiezu zum zweitemale umgegraben und der Dünger untergebracht werden.

### D e z e m b e r.

Ist die Erde noch offen, so können die alten Hopfen-Anlagen geräumt, auch Anstalten zu Anlegung neuer Anlagen gemacht werden.

Die benöthigten Hopfenstangen werden jetzt besorgt.

Veröffentlichung  
Verlag des Landesbibliothek Baden-Württemberg

**Post = Reise = Routen**

durch Europa,

aus dem Standpunkte

der Großherzogl. Badischen Residenzstadt Carlsruhe.



Mit Beigabe

sämmtlicher Post-Reiserouten des Großh. Baden.

---

# Vergleichung

der ausländischen Meilen mit den deutschen.

Eine deutsche Meile hat 4000 geometrische Schritte, und ein geometrischer Schritt  
6 Rheinländische Fuß.

Meilen.	Geom. Schritte.	Meilen.	Geom. Schritte.
2 Schwedische, gleich . . . . .	41,522,	gleich 2 deutschen und . . . . .	3522
5 Schweizerische — . . . . .	18,048,	— 4 — — . . . . .	2048
(Stunden genannt.)			
1 Dänische, gleich . . . . .	4,071,	— 1 — — . . . . .	71
19 Holländische, — . . . . .	60,002,	— 15 — — . . . . .	2
10 Französische, — . . . . .	24,000,	— 6 — — . . . . .	—
4 Italiensische, — . . . . .	4,000,	— 1 — — . . . . .	—
7 Spanische, — . . . . .	16,002,	— 4 — — . . . . .	2
8 Schottische, — . . . . .	12,000,	— 3 — — . . . . .	—
14 Englische, — . . . . .	12,152,	— 3 — — . . . . .	152
21 Russische Werke, gleich . . . . .	12,075,	— 3 — — . . . . .	75

1 deutsche Post wird angenommen zu 2 deutschen Meilen oder zu 4 Stunden, deren 30 . . . . .	}	auf 1 Grad des Aequators gehen.
1 Italiensische Post zu 8 Stunden, deren 60 . . . . .		
1 Französische Post zu 2 Stunden, deren 25 . . . . .		
und 1 Niederländische Post zu 2 Stunden, deren 20 . . . . .		

Eine Kameel-Stunde beträgt eine starke Deutsche Meile.

# Post- = Reise- = Routen

## durch Europa.

### Nro. 1.

*Von Carlsruhe nach Aachen.*

Deut. Posten.  
bis Mannheim Nro. 178.  $4\frac{1}{4}$   
von da bis Mainz N. 176.  $4\frac{3}{8}$   
von da bis Coblenz N. 55 a.  $5\frac{3}{4}$

(oder Nro. 55 b u. c.)

Deutsche Meilen.  
von da bis Cölln, Nro. 57 a.  $10\frac{1}{2}$

(oder Nro. 57 b u. c.)

Düren	4
Aachen	4
Deutsche Posten	$14\frac{3}{8}$
Deutsche Meilen	$18\frac{1}{2}$

Oder :

	Deut. Meilen.
von Cölln nach Bergheim 3	3
Zülich	$2\frac{1}{2}$
Aachen	$3\frac{1}{4}$

### Nro. 2.

*Von Carlsruhe nach Achern.*

Deut. Posten.  
Nro. 95  $3\frac{1}{2}$

### Nro. 3.

*Von Carlsru. n. Aglasterhausen.*

Nro. 315 a. 6  
über Sinsheim  $5\frac{1}{4}$

### Nro. 4.

*Von Carlsruhe nach Agram in Croatien.*

a) Erste Route.

	Deut. Posten.
bis Augsburg, Nro. 14 a.	$15\frac{1}{2}$
(od. N. 14 b. c et. d.)	
von da bis München,	
Nro. 200 a. (od. N. 200 b.)	$4\frac{1}{4}$
v. da b. Salzburg, N. 252 a.	$8\frac{1}{2}$

(od. N. 252 b. et c.)

von da bis Klagenfurt,	
N. 147 a. (od. N. 147 b.)	$19\frac{3}{4}$
Bölkermarkt	$1\frac{1}{2}$
Eis	$1\frac{1}{4}$
Unter-Draburg	$1\frac{1}{4}$
Mahrenberg	1
St. Oswald	1
Marburg	2
Pettau	$1\frac{1}{2}$
Sauritz	1
Warasdin	$1\frac{1}{2}$

Ostries	1	(od. Nro. 211 b et c.)	
Bresniza	1	Rückersdorf	1
St. Joan	1	Alt-Sittenbach	1
Poppoveß	1	Hartmanshof	$\frac{3}{4}$
Agram	1	Sulzbach	1
Deutsche Posten	65	Amberg	$\frac{3}{4}$
h) Zweite Route über Wien.		Deutsche Posten	$18\frac{3}{4}$
Deutsche Posten.		h) Zweite Route.	
bis Regensburg, Nro. 242 a. $21\frac{1}{2}$		bis Nürnberg, Nro. 211 a. $14\frac{1}{4}$	
(od. N. 242 b, c, d, e, f.)		(od. Nro. 211 b et c.)	
von da bis Wien, N. 307 a. $26\frac{3}{4}$		Feucht	1
(od. Nro. 307 b, c, d.)		Neumarkt	$1\frac{1}{2}$
Larenburg	1	Kastel	$1\frac{1}{2}$
Wimpasing	$1\frac{1}{2}$	Amberg	1
Groß-Höflein	1	Deutsche Posten	19
Dedenburg	$1\frac{1}{4}$		
Warasdorf	$1\frac{1}{4}$		
Güns	1	Nro. 7.	
Stein am Anger	$1\frac{1}{4}$	Von Carlruhe n. Amsterdam.	
Körmend	$1\frac{3}{4}$	Deutsche Posten.	
Löb	$1\frac{1}{4}$	bis Mannheim, N. 178 a. $4\frac{1}{4}$	
Baksa	1	von da bis Mainz, N. 176 a. $4\frac{3}{8}$	
Lendva	1	(od. Nro. 176 b.)	
Ezafathurm	$1\frac{1}{4}$	von da bis Coblenz, N. 55 a. $5\frac{3}{4}$	
Warasdin	1	(od. Nro. 55 b et c.)	
von da wie oben bis Agram	5	Deutsche Meilen.	
Deutsche Posten	$68\frac{3}{4}$	von da bis Cöln, N. 57 a. $10\frac{1}{2}$	
Nro. 5.		(od. Nro. 57 b et c.)	
Von Carlruhe n. Altbreisach.		v. da b. Rymwegen, N. 212. $16\frac{1}{2}$	
bis Kenzingen, N. 95.	$7\frac{3}{4}$	Niederländische Posten.	
von da nach Altbreisach	$1\frac{3}{4}$	Arnheim	$1\frac{3}{4}$
	$9\frac{1}{2}$	Luntern	$3\frac{1}{4}$
Nro. 6.		Amersfoort	$2\frac{1}{4}$
Von Carlruhe nach Amberg.		Naarden	3
a) Erste Route.		Amsterdam	2
Deutsche Posten.		Deutsche Posten	$14\frac{3}{8}$
bis Nürnberg, Nro. 211 a. $14\frac{1}{4}$		Deutsche Meilen	27
		Niederl. Posten	$12\frac{1}{4}$

Oder:

Niederländische Posten.	
v. Rymwegen n. Amerongen	3 $\frac{3}{4}$
Utrecht	3
Leonem	2
Amsterdam	2

Nro. 8.

Von Carlsruhe nach Ansbach.	
Deutsche Posten.	
Nro. 211 a.	11 $\frac{3}{4}$
(od. Nro. 211 b et c.)	

Nro. 9.

Von Carlsruhe nach Antwerpen.	
bis Mannheim, Nro. 178 a.	4 $\frac{1}{4}$
von da bis Mainz, N. 176 a.	4 $\frac{3}{8}$
(od. Nro. 176 b.)	
von da bis Coblenz, N. 55 a.	5 $\frac{3}{4}$
(od. Nro. 55 b et c.)	

Deutsche Meilen.	
von da bis Cöln, N. 57 a.	10 $\frac{1}{2}$
(od. Nro. 57 b et c.)	

von da bis Aachen, Nro. 1.	8
Mastricht	4

Niederländische Posten.	
Tongres	2
St Trond	2 $\frac{1}{2}$
Tirlemont	2 $\frac{3}{4}$
Löwen	2 $\frac{1}{4}$
Mecheln	2 $\frac{3}{4}$
Antwerpen	2 $\frac{3}{4}$

Deutsche Posten	14 $\frac{3}{8}$
Deutsche Meilen	22 $\frac{1}{2}$
Niederl. Posten	14 $\frac{1}{2}$

Nro. 11.

Von Carlsruhe nach Appenzell.	
Deutsche Posten.	
bis Constanz, Nro. 61. b.	14 $\frac{3}{4}$

(od. N. 61 a, c, d et e.)	
Schweiz. St.	
v. da b. St. Gallen, N. 254 a.	6 $\frac{3}{4}$
(od. Nro. 254 b.)	
Teuffen	1 $\frac{1}{2}$
Bühler	1
Gais	$\frac{1}{2}$
Appenzell	1
Deutsche Posten	14 $\frac{3}{4}$
Schw. St. (Meil.)	10 $\frac{3}{4}$

Oder :

Schweiz. St.	
von St. Gallen nach Herisau	2
Hundweil	1
Appenzell	1

Nro. 12.

Von Carlsruhe nach Arau.

a) Erste Route.

Deutsche Posten.	
bis Schafhausen, N. 256 a.	13 $\frac{3}{4}$
Rheinheim	1 $\frac{3}{4}$
Brugg	1
Schweiz. St.	
Bad Schinznach	$\frac{3}{4}$
Holderbank	$\frac{1}{2}$
Bildes	$\frac{3}{4}$
Ruperschwyl	$\frac{3}{4}$
Kobler	$\frac{3}{4}$
Arau	$\frac{1}{2}$
Deutsche Posten	16 $\frac{1}{2}$
Schw. St. (Meil.)	3 $\frac{1}{2}$

b) Zweite Route.

Deutsche Posten.	
bis Schafhausen, N. 256 a.	13 $\frac{3}{4}$
Schweiz. St.	
Festetten	1 $\frac{1}{2}$
Lottstetten	1
Kafz	$\frac{1}{2}$
Hüntwangen	1

Ubenzen	1 1/4
Kaiserstuhl	1/4
Schöflisdorf	1 1/2
Niederweningen	1/2
Baden	1
Mellingen	1 1/2
Wollischwyl	1/2
Meggenschwyl	3/4
Stmarshausen	1 1/2
Lenzburg	1 1/2
Hunzischwyl	1
Buchs	1 1/2
Mrau	3/4

Deutsche Posten	13 3/4
Schw. St. (Meil.)	13 3/4

Nro. 13.

*Von Carlsru. n. Aschaffenburg.*

	Deutsche Posten.
bis Darmstadt, Nro. 93.	8
Dieburg	1
Aschaffenburg	1 1/4
	<hr/>
	10 1/4

Nro. 14.

*Von Karlsruhe nach Augsburg.*

a) Erste Route.

	Deutsche Posten.
bis Stuttgart, Nro. 281 a.	5
(od. Nro. 281 b.)	
von da bis Ulm, Nro. 290 a.	5 1/2
(od. 290 b et c.)	
Günzburg	1 1/2
Burgau	3/4
Zusmershausen	1 1/4
Augsburg	1 1/2
	<hr/>
	15 1/2

b) Zweite Route.

	Deutsche Posten.
bis Stuttgart, Nro. 281 a.	5
Plochingen	1 1/2
Göppingen	1
Weissenstein	1
Heidenheim	1 1/4
Hermaringen	1
Dillingen	1 1/4
Zusmershausen	1 1/2
Augsburg	1 1/2

Deutsche Posten 15

c) Dritte Route.

	Deutsche Posten.
bis Dillingen wie oben	12
Bertingen	1
Biberbach	1
Augsburg	1 1/4

Deutsche Posten 15 1/4

d) Vierte Route.

	Deutsche Posten.
b. Schwieberdingen, N. 281 a.	4
von da bis Ludwigsburg	1/2
Waiblingen	1
Schorndorf	1
Gmünd	1 1/2
Aalen	1 1/2
Heidenheim	1 1/4
Hermaringen	1
Dillingen	1 1/4
Zusmershausen	1 1/2
Augsburg	1 1/2

Deutsche Posten 16

Nro. 15.

*Von Carlsru. n. Baden-Baden.*

	Deutsche Posten.
Rastadt	1 1/2
Baden	3/4
	<hr/>
Deutsche Posten	2 1/4

Nro. 16.  
*Von Carlsruhe nach Baden in  
 der Schweiz.*

Nro. 12 b.  
 Deutsche Posten 13  $\frac{3}{4}$   
 Schweiz. St. 8  $\frac{1}{2}$

Nro. 17.  
*Von Carlsruhe nach Baireuth*  
 a) Erste Route.

Deutsche Posten.  
 bis Nürnberg, Nro. 211 a. 14  $\frac{1}{4}$   
 (od. 211 b et c.)

Etschenau 1  $\frac{1}{2}$   
 Leupoldstein 1  $\frac{1}{2}$   
 Pegnitz 1  
 Creussen 1  
 Baireuth 1

Deutsche Posten 20

b) Zweite Route.

Deutsche Posten.  
 bis Kloster Heilsbrunn,  
 Nro. 211 b. 15  $\frac{1}{2}$   
 (od. Nro. 211 a et c.)

Farrnbach 1  $\frac{1}{4}$   
 Erlangen 1  
 Etschenau 1  
 von da wie oben bis Baireuth 4  $\frac{1}{2}$   
 Deutsche Posten 23  $\frac{1}{4}$

Nro. 18.

*Von Carlsruhe nach Bamberg.*  
 Deutsche Posten.  
 bis Würzburg, N. 315 a. 11  $\frac{1}{2}$   
 (od. Nro. 315 b.)

Dettelbach 1  
 Neuses 1

Burgwinheim 1  
 Bamberg 1  $\frac{3}{4}$   
 Deutsche Posten 16  $\frac{1}{4}$

Nro. 19.

*Von Carlsruhe nach Basel.*

Deutsche Posten.  
 bis Freiburg, Nro. 95. 9  $\frac{1}{2}$   
 Krozingen 1  
 Mühlheim 1  
 Kaltenherberg 1  
 Basel 1  $\frac{1}{2}$   
 Deutsche Posten 14

Nro. 20.

*Von Carlsruhe nach Bayonne.*

Deutsche Posten.  
 bis Straßburg, Nro. 279 5  $\frac{3}{4}$   
 Frans. Posten.  
 von da bis Lyon, N. 172 a. 56  $\frac{3}{4}$   
 (od. Nro. 172 b.)

v. da b. Bordeaux, N. 32 a. 72  
 (od. Nro. 32 b.)

hier wird bei der Abfahrt  
 $\frac{1}{2}$  Post mehr bezahlt.

Bouscaut 1  $\frac{3}{4}$   
 Castrès 1  $\frac{3}{4}$   
 Cerons 1  $\frac{1}{2}$

Hier muß während der 6  
 Wintermonate hin und her ein  
 Pferd mehr genommen werden.

Langon 1  $\frac{1}{2}$   
 1 Pferd mehr hin und her das  
 Jahr durch.

Bajas 2  
 Desgleichen.  
 Captieur 2  $\frac{1}{2}$   
 2 Pferde mehr.  
 Poteau 2  
 6 Wintermon. 1 Pferd mehr.  
 Roquefort 2  $\frac{1}{2}$   
 Caloy 1  $\frac{1}{2}$   
 Desgleichen.

Mont de Marsau	1 1/2	von da über den Sund bis	
Desgleichen.		Helsingborg der Zeit nach	
Campagne	1 3/4	ungefähr eine dänische Meile.	
2 Pfd. mehr das Jahr hindurch.		Schwed. Meilen.	
Tartas	2	Flemminge	1
Pontons	1 1/2	Engelholm	1 4/8
Desgleichen.		Margaretha Torp	1 2/8
Dar	1 3/4	Labolm	2 2/8
Desgleichen.		Halmstadt	2 2/8
St. Georges	2	Quibille	1 2/8
Desgleichen.		Sloinge	1 2/8
Cantons	2	Falkenberg	1 4/8
Desgleichen.		Marup	1 2/8
Dndres	2	Warberg	1 7/8
6 Wintermon. 1 Pferd mehr.		Bacha	2
Bayonne	1 1/2	Alsa	1 3/8
Deutsche Posten	5 1/4	Königsbaka	1 3/8
Franz. Posten	161 3/4	Kärra	1 6/8
		Götheborg (Gothenburg)	1 7/8
		Lahal	2
Nro. 21.		Cettleberg	1 2/8
Von Carlsruhe nach Bergen in		Edet Lucr	1 6/8
Norwegen.		Fortis	1
		Gerdheim	1
Deutsche Posten.		Trollhaetta	1
bis Würzburg. Nro. 315 a.	11 1/2	Wenersborg	1 4/8
(od. Nro. 315 b.)		Almas	1
v. da b. Meinungen, N. 184.	6 1/4	Raknebo	1
Deutsche Meilen.		Herrstadt	1 6/8
v. da b. Göttingen, N. 109 a.	18 3/4	Quiströn	1 4/8
(od. Nro. 109 b.)		Swarteborg	1 6/8
v. da b. Hannover, N. 118 a.	14 1/2	Ratalshad	1
(od. Nro. 118 b.)		Hede	1 1/8
v. da b. Hamburg, N. 116 a.	21 1/4	Skjatleryd	1 1/8
(od. Nro. 116 b.)		Wief	1 6/8
Dän. Meilen.		Est	1
von da bis Copenhagen,		Strömsstadt	6/8
ausschließlich des Aufenthalts		Doydal	1 2/8
zu Wasser, Nro. 55 a.	36 1/4	Helle	1 3/8
(od. Nro. 55 b et c.)			
Lynbye	1 1/2	Zur Erleichterung beim Zusammen-	
Hirschholm	1 1/2	rechnen wurden die einzelnen Theile	
Helsingör	3	der schwedischen Meilen in Achtel	
		umgelegt.	

Friedrikshall	1	Korsbaun	1 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>
Guslund	1 <sup>2</sup> / <sub>8</sub>	Karfund	1 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>
Lbune	1 <sup>2</sup> / <sub>8</sub>	Lifereid	1
Kaelhuset	1 <sup>2</sup> / <sub>8</sub>	Hitterö	2
Billingsdal	1 <sup>2</sup> / <sub>8</sub>	Sognedall	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Soner	1 <sup>4</sup> / <sub>8</sub>	Eggerfund	2 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Sunbye	1	Sirevog	1 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>
Korssegarten	1	Dualbeen	1
Schutzjord	1	Hobberstad	1 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>
Christiania	2 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	Bryne	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Åsker	2	Opevad	<sup>2</sup> / <sub>8</sub>
Bragernäs	2	Ganu	<sup>2</sup> / <sub>8</sub>
Suneströ	<sup>6</sup> / <sub>8</sub>	Stavanger	2 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>
Sinonstad	1 <sup>6</sup> / <sub>8</sub>	Karfund	5
Sundby	1 <sup>2</sup> / <sub>8</sub>	Bergen	10
Nordby	1 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	Deutsche Posten	17 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Hiemb	<sup>2</sup> / <sub>8</sub>	Deutsche Meilen	54 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Åsten	<sup>2</sup> / <sub>8</sub>	Dän. Meilen	42 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Steenholt	1	Swed. Meilen.	139 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Hogsted	<sup>3</sup> / <sub>8</sub>	Sedoch ohne den Aufenthalt bei den Fahrten zu Wasser.	
Steen	1	Nro. 22.	
Breevig	1 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	Von Carlsruhe nach Berlin.	
Ceg	1 <sup>2</sup> / <sub>8</sub>	a) Erste Route.	
Ballekirke	<sup>6</sup> / <sub>8</sub>	Deutsche Posten.	
Kragerön	3	bis Würzburg, N. 315 a. 11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
Oster-Risör	2	(od. Nro. 315 b)	
Grønnesund	1	von da bis Bamberg, N. 18 4 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	
Nidene	1	von da bis Coburg, N. 56 a. 3	
Øngestad	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	(od. Nro. 56 b.)	
Berge	<sup>2</sup> / <sub>8</sub>	Deutsche Meilen.	
Waage	1	von da bis Leipzig, N. 156 a. 22 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
Åsen	1 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	(od. Nro. 156 b, c et d.)	
Sausted	1	Grenzig 2	
Nedernesfongsg	<sup>1</sup> / <sub>8</sub>	Düben 2	
Grimsted	1	Schmideberg 2	
Hagested	1 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	Wittenberg 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
Magested	1 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	Kropstadt 2	
Birkeland	1 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	Treuendriezen 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
Øvel	1	Belzig 2 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	
Wæe	1	Potsdam 2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	
Christianland	2		
Mandal	4		
Spangirei	1 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>		

Zehlendorf	2
Berlin	2
Deutsche Posten	$19\frac{1}{4}$
Deutsche Meilen	$44\frac{1}{2}$

b) Zweite Route.

Deutsche Posten.	
bis Nürnberg, N. 211 a.	$14\frac{1}{4}$
(od. Nro. 211 b et c.)	
von da bis Baireuth, N. 17 a.	$5\frac{3}{4}$
(od. Nro. 17 b.)	
von da bis Hof, Nro. 129	$3\frac{3}{4}$
von da bis Plauen,	$1\frac{3}{4}$
Deutsche Meilen.	
von da bis Dresden, N. 72	$16\frac{1}{2}$
Grossenhayn	4
Erfsterwerda	$2\frac{1}{4}$
Sonnenwalde	4
Luckau	$2\frac{3}{4}$
Golffen	2
Baruth	$1\frac{3}{4}$
Mittenwalde	$3\frac{1}{2}$
Berlin	4
Deutsche Posten	$25\frac{1}{2}$
Deutsche Meilen	$40\frac{3}{4}$

c) Dritte Route.

Deutsche Posten.	
bis Würzburg, N. 315 a.	$11\frac{1}{2}$
(od. Nro. 315 b.)	
von da b. Meinungen, N. 184	$6\frac{1}{4}$
Deutsche Meilen.	
von da b. Weimar, N. 303 a.	$14\frac{1}{4}$
(od. pr. Frkt. Nro. 303 b.)	
Eccardsberga	3
Raumburg	2
Merseburg	3
Schkeuditz	$2\frac{1}{2}$
Deltzig	2

Düben	$2\frac{1}{2}$
von da bis Berlin, s. oben	
die erste Route	18
Deutsche Posten	$17\frac{3}{4}$
Deutsche Meilen	$47\frac{1}{4}$

d) Vierte Route.

Deutsche Posten.	
bis Frankfurt, Nro. 93	$9\frac{5}{8}$
von da bis Fulda, N. 100 b.	$6\frac{1}{4}$
(od. über Würzburg, N. 100 a.)	
Deutsche Meilen.	
von da b. Weimar, N. 303 b.	19
von da b. Leipzig, N. 156 b.	$11\frac{1}{2}$
von da bis Berlin, s. die	
erste Route	22
Deutsche Posten	$15\frac{7}{8}$
Deutsche Meilen	$52\frac{1}{2}$

e) Fünfte Route.

Deutsche Posten.	
bis Frankfurt, N. 93	$9\frac{5}{8}$
von da bis Fulda, wie oben,	$6\frac{1}{4}$
Deutsche Meilen.	
von da b. Erfurt, N. 303 b.	16
Emmerda	3
Artern	$3\frac{3}{4}$
Sangerhausen	2
Eisleben	2
Halle	4
Radegast	$3\frac{1}{4}$
Dessau	3
Coßwig	3
Kropfschloß	3
von da bis Berlin, s. oben	
erste Route	$11\frac{1}{2}$
Deutsche Posten	$15\frac{7}{8}$
Deutsche Meilen	$54\frac{1}{2}$

Nro. 23.

*Von Carlsruhe nach Bern.*

	Deutsche Posten.	
bis Freiburg, N. 95 a.	9 1/2	
von da bis Basel, N. 19 a.	4 1/2	
	Schweiz. Stunden.	
Roßhaus	1	
Liestal	2	
Bad Bubendorf	1/2	
Höllstein	1	
Niederdorf	1/2	
Oberdorf	1/2	
Waldenburg	1/4	
Langenbruf	1	
Ballstall	1 1/2	
Elus	1/2	
Dürremühle	3/4	
Arwangen	3/4	
Büßberg	1	
Herzogenbuchsee	1	
Oberöns	1/2	
Seeberg	1/2	
Hochstetten	1/2	
St. Nicolas	1/4	
Deschberg	1/4	
Kirchberg	1 1/4	
Hindelbank	1 1/4	
Papiermühle	2	
Bern	3/4	
	Deutsche Posten	14
	Schweiz. St. (Meil.)	19 1/2

Nro. 24.

*Von Carlsruhe nach Biberach.*

	Deutsche Posten.	
bis Stuttgart, N. 281 a.	5	
(od. 281 b.)		
Neckarthalßingen	1 1/2	
Irach	1	
Münßingen	1	

Ebingen	1 1/2
Biberach	1 1/2
Deutsche Posten	11 1/2

Nro. 25.

*Von Carlsruhe n. Birmingham in England.*

	Deutsche Posten.	
bis Mannheim, N. 178	4 1/4	
(od. Nro. 178 b.)		
von da bis Mainz, N. 176	4 3/4	
von da bis Coblenz, N. 55 a.	5 3/4	
(od. Nro. 55 b et c.)		
	Deutsche Meilen.	
von da bis Cöln, N. 57 a.	10 1/2	
(od. Nro. 57 b et c.)		
v. da b. Nymwegen, N. 212	16 1/2	
	Niederl. Posten.	
v. d. b. Helvötslups, N. 166 a.	15	
	Englische Meilen.	
von da bis London, N. 166 a.	71 3/4	
ohne den Aufenthalt zu Wasser.		
(andere Routen nach London,		
f. Nro. 166 b, c et d.)		
v. d. b. Birmingham, N. 73	116 3/4	
	Deutsche Posten	14 3/4
	Deutsche Meilen	27
	Niederl. Posten	15
	Englische Meilen	188 1/2
ohne den Aufenthalt zu Wasser.		

Nro. 26.

*Von Carlsruhe n. Bischofsheim am Steg.*

	Deutsche Posten.	
Nro. 279.	3 1/2	

Nro. 27.

	Deutsche Posten.	
<i>Von Carlsru. n. Bischofsheim a/T.</i>		
Nro. 315 a.	11 1/4	
(od. 315 b.)		

Nro. 28.  
*Von Carlsruhe nach Blomberg.*  
 Deutsche Posten.  
 Nro. 236 a.  $12\frac{1}{4}$

Nro. 29.  
*Von Carlsruhe nach Bologna.*  
 Deutsche Posten.  
 bis Ulm, N. 290 a.  $10\frac{1}{2}$   
 (od. Nro. 290 b et c.)  
 v. d. b. Kaufbeuren, N. 138 a.  $5\frac{1}{4}$   
 (od. Nro. 138 b.)  
 von da b. Inshruf, N. 135 a.  $10\frac{1}{2}$   
 (od. Nro. 135 b, c, d et e.)  
 von da bis Bogen, N. 33  $9\frac{1}{2}$   
 von da bis Trient, N. 284  $5\frac{1}{4}$   
 von da bis Verona, N. 295  $6\frac{3}{4}$   
 von da bis Mantua, N. 179 3  
 Station. Posten.  
 St. Benedetto  $1\frac{1}{2}$   
 Novi  $1\frac{1}{2}$   
 Carpi 1  
 Buon Porto 1  
 Camoggia  $1\frac{1}{2}$   
 Bologna  $1\frac{1}{2}$   
 Deutsche Posten  $50\frac{3}{4}$   
 Italiän. Posten 8

Nro. 30.  
*Von Carlsruhe nach Bonn.*  
 Nro. 57 a. (od. Nro. 50 c.)  
 Deutsche Posten  $14\frac{3}{8}$   
 Deutsche Meilen  $7\frac{1}{2}$

Nro. 31.  
*Von Carlsruhe nach Bonndorf.*  
 Deutsche Posten.  
 bis Freiburg, Nro. 95  $9\frac{1}{2}$   
 Steig  $1\frac{1}{4}$   
 Lenzkirch 1  
 Bonndorf 1  


---

 $12\frac{3}{4}$

Nro. 32.  
*Von Carlsruhe nach Bordeaux.*  
 a) Erste Route.

Deutsche Posten.  
 bis Strassburg, N. 279  $15\frac{1}{4}$   
 Franz. Posten.  
 von da b. Lyon, N. 172 a.  $56\frac{3}{4}$   
 (od. Nro. 172 b.)  
 Bei der Abfahrt von Lyon wird  
 eine halbe Post mehr vergütet,  
 auch muß das Jahr hindurch ein  
 Pferd mehr genommen wer-  
 den, nach  
 le grand Beauiffon  $1\frac{1}{4}$   
 1 Pferd mehr während der 6  
 Wintermonate hin.  
 la Braly  $1\frac{3}{4}$   
 Desgl. hin u. her durchs Jahr.  
 Querne  $1\frac{1}{2}$   
 Desgleichen hin und her.  
 Fenouilh  $1\frac{1}{2}$   
 Desgleichen hin und her.  
 St. Barthelemy de l'Extra 1  
 Feurs  $1\frac{1}{2}$   
 Boen 2  
 St. Thurien 2  
 1 Pferd mehr hin durchs Jahr.  
 noire Table  $1\frac{1}{4}$   
 la Bergere  $1\frac{1}{2}$   
 2 Pf. mehr hin u. her d. Jahr.  
 Thiers  $1\frac{3}{4}$   
 Lejour  $1\frac{5}{8}$   
 Pont-sur-Allier  $1\frac{1}{2}$   
 1 Pferd mehr hin und her in  
 den 6 Wintermonaten.  
 Clermont  $1\frac{3}{4}$   
 2 Pf. mehr hin u. her d. Jahr.  
 Pont Gibaud  $2\frac{1}{2}$   
 2 Pf. desgleichen hin und her.  
 Pont-au-Mur  $2\frac{1}{4}$   
 1 Pferd desgleichen hin u. her.  
 St Avit  $1\frac{1}{2}$   
 1 Pferd desgleichen hin u. her.  
 la Bille neuve  $1\frac{1}{2}$   
 1 Pferd desgleichen hin u. her.  
 le Pour  $1\frac{1}{4}$   
 1 Pferd desgleichen hin u. her.

Ambuffon	2	Carbon blanc	2
1 Pferd desgl. hin und her.		Eine halbe Post mehr wegen	
Charbonniere	2 $\frac{1}{4}$	der Einfahrt nach	
Pontarion	1 $\frac{1}{2}$	Bordeaux	2
Desgleichen.		Deutsche Posten	5 $\frac{1}{4}$
Bourganeuf	1	Französische Posten	128 $\frac{3}{4}$
Desgleichen.			
Saubiat	1 $\frac{3}{4}$	b) Zweite Route.	
Desgleichen.		Deutsche Posten.	
St. Leonard	1 $\frac{1}{2}$	bis Straßburg, No. 279	5 $\frac{1}{4}$
Desgleichen.		Franz. Posten.	
Mazet	1 $\frac{1}{2}$	von da bis Nancy, N. 202	18 $\frac{1}{2}$
Desgleichen.		Bei der Abfahrt von Nancy	
Limoges	1 $\frac{1}{2}$	muß eine Viertelpost mehr ver-	
Bei der Abfahrt von Limoges		gütet, auch durchs Jahr hin	
wird eine Viertelpost mehr ver-		und her 1 Pferd mehr genom-	
gütet, auch muß durchs Jahr		men werden.	
1 Pferd mehr hin und her ge-		Balaine	1 $\frac{1}{2}$
nommen werden nach		Toul	1 $\frac{1}{2}$
Aire	1 $\frac{1}{2}$	1 Pferd mehr hin und her	
1 Pferd mehr hin und her		das Jahr durch.	
durchs Jahr.		Baucouleurs	2 $\frac{1}{2}$
Chalus	2 $\frac{3}{4}$	Desgleichen.	
Desgleichen.		Hourdelaincourt	2
Coquille	1 $\frac{1}{2}$	Saudron	1 $\frac{1}{2}$
1 Pferd mehr hin und her		Desgleichen.	
in den 6 Wintermonaten.		Joinville	2
Thiviers	2	Desgleichen.	
1 Pferd mehr hin und her		Dommartin	2 $\frac{1}{2}$
durchs Jahr.		Tremilly	1 $\frac{1}{2}$
Palissons	1 $\frac{1}{2}$	Brienne	2 $\frac{1}{2}$
Desgleichen.		Piney	2 $\frac{1}{4}$
Perigueur	2 $\frac{3}{4}$	Desgleichen.	
Desgleichen.		Troyes	2 $\frac{1}{2}$
Massoulie	2 $\frac{1}{4}$	Eine halbe Post mehr bei der	
Desgleichen.		Abfahrt und 1 Pferd mehr hin	
Mucidan	2	und her das Jahr durch.	
Montpon	2	Estillac	2 $\frac{1}{2}$
Desgleichen.		1 Pferd mehr hin und her	
St. Medard	2	für die 6 Wintermonate.	
Desgleichen.		Bille neuve sur Vannes	2
Libourne	2 $\frac{1}{2}$	Desgleichen.	
1 Pferd mehr hin und her in		Marlay le Petit	2
den 6 Wintermonaten, auch		Desgleichen.	
eine Viertelpost mehr wegen		Sens	1
den zu pflügen habenden Flächen.		Desgleichen.	
St. Pardon	1 $\frac{1}{4}$	Pont sur Nonne	1 $\frac{1}{2}$
		Bille neuve la Guiard	1 $\frac{1}{2}$

Fossard	1	Croutelle	1
Fontainebleau	3	Divonne	2
Eine Viertelpost mehr bei der Abfahrt.		Minieres	1½
La Chapelle	2	Coubeverac	1
Malesherbes	1½	Chaunay	1¼
Pithiviers	1¾	Maisons blanches	1
1 Pferd mehr! hin und her das Jahr durch.		Ruffec	1½
Chilleurs aux Bois	1¾	Negres	1
Desgleichen.		1 Pferd mehr hin und her durch die 6 Wintermonate!	
Loury	1¼	Mansle	1½
Desgleichen.		Desgleichen.	
Orleans	2¼	Churet	2
Eine halbe Post mehr bei der Abfahrt.		Desgleichen.	
St. Ay	1½	Angouleme	1½
Beaugency	1½	Eine Viertelpost mehr bei der Abfahrt, desgl. 1 Pferd mehr hin und her durch die 6 Wintermonate.	
Mer	1½	Roulet	2
Menars	1½	Petignac	1
Blois	1	1 Pferd mehr hin und her durch die 6 Wintermonate.	
Chouisy	1½	Barbecieur	2
Beuves	1½	Reignac	1½
Amboise	1½	La Grolle	1½
La Trillierie	1½	2 Pferde mehr hin und her durchs Jahr.	
Tours	1½	Montfieu	2
Eine Viertelpost mehr bei der Abfahrt, desgleichen 1 Pferd mehr hin und her durch die 6 Wintermonate.		1 Pferd desgl. her und hin.	
Montbazou	2½	Chiersac	1
1 Pferd mehr hin und her durch die 6 Wintermonate.		1 Pferd mehr hin und her durch die 6 Wintermonate.	
Sorigny	1	Cavignac	2
Desgleichen.		1 Pferd mehr hin und her durchs Jahr.	
St. Maure	2	Cubzac	2½
Desgleichen.		Eine halbe Post mehr wegen den zu passirenden Fährten und Fuhne.	
Drems	2	Carbon blanc	1
Ingrande	1½	Eine halbe Post mehr wegen der Einfahrt nach	
Chatellerault	1	Bordeaux	2
Les Barres de Nintre	1		
La Tricherie	1		
Clan	1		
Poitieres	2		
1 Pferd mehr hin und her durch die 6 Wintermonate.		Deutsche Posten	5¼
		Französische Posten	129

Nro. 33.

*Von Carlsruhe nach Botzen.*

	Deutsche Posten.
bis Ulm, Nro. 290. a.	10 1/2
(od. Nro. 290. b. et c.)	
von da bis Kaufbeuren,	
Nro. 138. a.	5 1/4
(od. Nro. 138. b.)	
v. da b. Innsbruck, N. 135 a.	10 1/2
(od. N. 135 b, c, d et e.)	
Schönberg	1
Steinach	1
Brenner	1
Sterzing	1
Obermittwalde	1
Brirren	1
Kollmann	1 1/2
Deutschen	1
Bogen	1
<b>Deutsche Posten</b>	<b>35 3/4</b>

Nro. 34.

*Von Carlsruhe nach Bozberg.*

	Deutsche Posten.
bis Oberschesslenz, N. 315.	8
Osterburfen	1
Borberg	1 1/4
	<hr/> 10 1/4

Nro. 35.

*Von Carlsruhe nach Braunau.*

	Deutsche Posten.
Nro. 162 c.	28 1/4

Nro. 36.

*Von Carlsru. n. Braunschweig.*

a) Erste Route.

	Deutsche Posten.
bis Würzburg, N. 315 a.	11 1/2

(od. Nro. 315 b.)

v. da b. Weinungen, N. 184	6 1/2
	Deutsche Meilen.
v. da b. Göttingen, N. 109 a.	18 3/4
(od. Nro. 109 b.)	
Nordheim	2 3/4
Neuenkrug	2
Seesen	1 1/2
Lutter	2
Reinum	2
Zimmendorf	1 1/4
Braunschweig	2
	<hr/> 17 3/4
Deutsche Posten	32 1/4

b) Zweite Route.

	Deutsche Posten.
bis Frankfurt, Nro. 93	9 5/8
von da bis Kassel, N. 52 a.	11
(od. Nro. 52 b.)	
	Deutsche Meilen.
v. da b. Göttingen, N. 109 b.	6 1/2
von da bis Braunschweig	
wie oben	13 1/2
	<hr/> 20 5/8
Deutsche Posten	19 3/4

Nro. 37.

*Von Carlsruhe nach Bregenz.*

	Deutsche Posten.
bis Lindau, Nro. 161 a.	16 1/4
(od. Nro. 145 b. c et d.)	
von da bis Bregenz	3/4
Deutsche Posten	<hr/> 17

Nro. 38.

*Von Carlsruhe nach Bremen.*

a) Erste Route.

	Deutsche Posten.
bis Frankfurt, Nro. 93	9 5/8
von da bis Kassel, N. 52 a.	11

(od. Nro. 52 b.)

	Deutsche Meilen.
Hof Geismar	3
Carlsbaven	2 1/2
Hörter	2 1/2
Pyrmont	3 1/2
Hameln	3
Oldendorf	1 3/4
Bückeburg	2 1/2
Minden	1 3/4
Uechte	3 3/4
Babrenburg	2 1/4
Bassum	3 3/4
Bremen *)	4

Deutsche Posten	20 5/8
Deutsche Meilen	34 1/4

b) Zweite Route.

	Deutsche Posten.
bis Würzburg, N. 315 a.	11 1/2
(od. Nro. 315 b.)	
v. da b. Meinungen, N. 184	6 1/4
(od. Nro. 109 b.)	
v. da b. Göttingen, N. 109 a.	18 3/4
(od. Nro. 109 b.)	
v. da b. Hannover, N. 118 a.	14 1/2
(od. Nro. 118 b.)	

Neustadt	3 1/3
Nienburg	3 1/4
Bruchhausen	4 1/3
Eyke	2 2/3
Bremen	2 3/4

Deutsche Posten	17 3/4
Deutsche Meilen	49

\*) Von Bremen nach Philadelphia oder Baltimore werden zu Wasser für einen Wag, mit Einschluß der Kost am Kapitäne-tisch, 170 spanische Thaler (ungefähr 480 fl. rhein.) bezahlt.

Nro. 39.

Von Carlsruhe nach Breslau.

a) Erste Route.

Deutsche Posten.  
bis Nürnberg, N. 211 a. 14 1/4  
(od. Nro. 211 b et c.)  
von da bis Prag, N. 236 a. 20 3/4  
(od. Nro. 236 b et c.)

Brandeis	1 1/2
Benatek	1
Jung-Bunzlau	1
Savotka	1 1/2
Gitschin	1
Neupaka	1
Arnau	1
Trautenau	1
Landshut in Schlesien	1 1/2

Deut. Meilen.

Reichenau	2
Schweidnitz	3
Schiedslagwitz	3 1/2
Breslau	3 1/2

Deutsche Posten	45 1/4
Deutsche Meilen	12

b) Zweite Route.

Deut. Posten.  
bis Nürnber, Nro. 211 a. 14 1/4  
(od. Nro. 211 b et c.)  
v. da b. Baireuth, Nro. 17 a. 5 3/4  
(od. Nro. 17 b.)  
von da bis Hof, Nro. 129 3 3/4  
von da bis Plauen 1 3/4

	Deutsche Meilen.
von da bis Dresden, N. 72	16 1/2
Schmiedefeld	3 1/2
Bautzen	3 1/2
(Gunnwitz) Rothkretscham	3
Görlitz	3
Waldau	3
Bunzlau	3
Haynau	3 1/4

Piegnitz	2 1/2
Neumarkt	4 1/2
Breslau	4 1/2
<hr/>	
Deutsche Posten	25 1/2
Deutsche Meilen	50 1/2

c) Dritte Route.

	Deut. Posten.
bis Nürnberg, N. 211 a.	14 1/4
(od. Nro. 211 b et c.)	
von da bis Prag, N. 236 a.	20 3/4
(od. Nro. 236 b et c.)	
Bichowitz	1
Böhmisch-Brod	1
Planian	1
Kollin	1
Eblumetz	1
Königsgräß	1 1/2
Jaromicz	1 1/4
Nachod	1
Reinerz	1 1/2
Glaz	1 1/2
	Deutsche Meilen.
Frankenstein	3
Nimptsch	2
Jordansmühl	2 1/2
Domschau	3
Breslau	2
<hr/>	
Deutsche Posten	46 3/4
Deutsche Meilen	12 1/2

Nro. 40.

Von Carlsruhe nach Bretten.

Deutsche Posten	1 3/4
-----------------	-------

Nro. 41.

Von Carlsruhe nach Brixen.

Deutsche Posten.	
------------------	--

Nro. 33.

Deutsche Posten.	32 1/4
------------------	--------

Nro. 42.

Von Carlsruhe nach Bruchsal.

Deutsche Posten	1 1/2
-----------------	-------

Nro. 43.

Von Carlsruhe nach Brünn in Mähren.

a) Erste Route.

	Deutsche Posten.
bis Nürnberg, N. 211 a.	14 1/4
(od. Nro. 211 b et c.)	
von da bis Prag, N. 236 a.	20 3/4
(od. Nro. 213 b et c.)	
Bichowitz	1
Böhmisch-Brod	1
Planian	1
Kollin	1
Ezasslau	1
Ehrudim	2
Hohenmauth	2
Leutomischel	1
Zwittau	1 1/4
Brünn	1
Goldbrunn	1
Lipowka	1
Brünn	1
<hr/>	
Deutsche Posten	50 1/4

Oder :

	Deutsche Posten.
von Ezasslau nach Jenickau	1
Steinsdorf	1
Deutsch-Brod	1
Stecken	1
Jglau	1
Regens	1
Groß-Meseritsch	1
Groß-Bitesch	1
Schwarzkirchen	1
Brünn	1 1/2

b) Zweite Route.

	Deutsche Posten.	
b. Regensburg, N. 242 a.	21 $\frac{1}{2}$	
(od. N. 242 b, c, d, e et f.)		
von da b. Wien, N. 307 a.	26 $\frac{3}{4}$	
(od. N. 307 b, c et d.)		
Stammersdorf	1	
Bulkersdorf	1	
Gannersdorf	1	
Bifersdorf	1	
Popsdorf	1	
Nicolsburg	1	
Pobrlitz	1 $\frac{1}{2}$	
Reggern	1	
Brünn	1	
	<hr/>	
Deutsche Posten	57 $\frac{3}{4}$	

Nro. 44.

Von Carlsruhe nach Brüssel.

	Deutsche Posten.	
bis Mannheim, Nro. 178	4 $\frac{1}{4}$	
von da bis Mainz, N. 176 a.	4 $\frac{3}{8}$	
(od. Nro. 176 b.)		
von da bis Coblenz, N. 55 a.	5 $\frac{3}{4}$	
(od. Nro. 55 b et c.)		
	Deutsche Meilen.	
von da bis Cöln, N. 57 a.	10 $\frac{1}{2}$	
(od. Nro. 57 b et c.)		
von da bis Aachen, Nro. 1	8	
Mastricht	4	
	Niederländische Posten.	
Tongres	2	
St. Trond	2 $\frac{1}{4}$	
Tirlemont	2 $\frac{1}{4}$	
Löwen	2 $\frac{1}{4}$	
Cortenberg	1 $\frac{1}{2}$	
Brüssel	1 $\frac{3}{4}$	

Deutsche Posten	14 $\frac{3}{4}$
Deutsche Meilen	22 $\frac{1}{2}$
Niederl. Posten	12 $\frac{1}{4}$

Nro. 45.

Von Carlsruhe nach Buchau.

a) Erste Route.

	Deut. Posten.	
bis Stuttgart, N. 281 a.	5	
Neckarhailfingen	1 $\frac{1}{2}$	
Urach	1	
Münzingen	1	
Zwiefalten	1 $\frac{1}{2}$	
Niedlingen	$\frac{3}{4}$	
Buchau	1	
	<hr/>	
Deutsche Posten	11 $\frac{3}{4}$	

b) Zweite Route.

	Deutsche Posten.	
bis Stuttgart, N. 281 a.	5	
bis Biberach, Nro. 24 a.	6 $\frac{1}{2}$	
(od. Nro. 24 c.)		
Buchau	1	
	<hr/>	
Deutsche Posten	12 $\frac{1}{2}$	

Nro. 46.

Von Carlsruhe nach Buchen.

Nro. 315. e.	7 $\frac{1}{2}$
--------------	-----------------

Nro. 47.

Von Carlsruhe nach Bühl.

bis Kastatt	1 $\frac{1}{2}$
Bühl	1 $\frac{1}{4}$
	<hr/>
Deutsche Posten	2 $\frac{3}{4}$

Nro. 48.

Von Carlsruhe nach Cadix.

	Deutsche Posten.	
bis Straßburg, Nro. 279	5 $\frac{1}{4}$	
	Französische Posten.	
von da bis Lyon, N. 172 a.	56 $\frac{3}{4}$	

(od. Nro. 172 b.)	
v. da b. Bordeaux, N. 32 a.	72
(od. Nro. 32 b.)	
v. da b. Bayonne, N. 20.	33
Spanische Meilen.	
v. da b. Madrid, N. 173 a.	83
(od. Nro. 173 b.)	
Baldemoro	4
Aranguez	3
Ocana	2
La Guardia	3 1/2
Templeque	2
Madridejos	2
Puerto de Lapiche	3
Bilabarda	2
Casa nueva del Rey	2 1/2
Manzanares	2 1/2
N. S. de la Consolation	2
Baldepenas	2
Eta. Cruz de Mudela	2
Bisillo	2
Venta de Cardenas	2
St. Elena	2
La Carlolina	2
Guarroman	2
Baylen	2
Casa del Rey	2 1/2
Andujar	2 1/2
Aldea del Rio	3 1/2
Carpio	3 1/2
Casa blanca	2 1/2
Cordue	2 1/2
Cordigo de Mongo negro	3
La Carlotta	3
Criga	4
Luisiana	3
Venta de la Portuguesa	3 1/2
Carmona	2 1/2
Mayrena	2
Sevilla	2
Utrera	3
Torre de Dreas	3 1/2

Real Casa del Cuervo	3 1/2
Feres	3 1/2
Puerto S. Maria	2 1/2
S. de Leon	3
Cadir	3
Deutsche Posten	5 3/4
Französische Posten	161 3/4
Spanische Meilen	189 1/2

Nro. 49.

Von Carlsruhe nach Calw.

Deutsche Posten.	
Bilsferdingen	1
Pforzheim	3/4
Calw	1 1/2
Deutsche Posten	3 1/4

Nro. 50.

Von Carlsruhe nach Carlsbad.

Deutsche Posten.	
bis Nürnberg, N. 211 a.	14 1/4
(od. Nro. 211 bet c.)	
v. da b. Baireuth, N. 17 a.	5 3/4
(od. Nro. 17 b.)	
Bernef	1
Weissenstadt	1 1/4
Zhierschheim	1
Eger	1 1/4
Zwoda	1 1/2
Carlsbad	1 1/2
Deutsche Posten	27 1/2

Nro. 51.

Von Carlsruhe nach Carlstadt  
in Croatien.

Deutsche Posten.	
bis Ulm, Nro. 290 a.	10 1/2
(od. Nro. 290 b et c.)	

v. da b. Kaufbeuren, N. 138 a.	5 1/4
(od. Nro. 138 b.)	
v. da b. Innsbruck, N. 135 a.	10 1/2
(od. N. 135 b, c, d et e.)	
v. da b. Klagenfurt, N. 147 b.	22 3/4
Kirschentbeuer	1
Neumarkt	2
Krainburg	1
Lanbach	1 1/2
Sanct Marein	1
Pösendorf	1
Treffen	1 1/2
Neustadt	1 1/2
Wödling	2
Retratsirch	1 1/2
Carlstadt	1
<b>Deutsche Posten</b>	<b>64</b>

Nro. 52.

*Von Carlsruhe nach Cassel.*

a) Erste Route.

	Deutsche Posten.
bis Frankfurt, Nro. 93	9 5/8
Bilbel	1/2
Friedberg	1 1/3
Buzbach	7/8
Gießen	1 1/4
Bellnhausen	1
Marburg, (1 1/2 d. Meilen.)	3/8
Schönstadt, (1 1/4 d. M.)	5/8
Halsdorf, (1 1/4 d. M.)	5/8
Jesberg, (2 1/4 d. M.)	1 1/8
Kerstenhausen, (1 1/2 d. M.)	5/8
Wabern, (1 1/4 d. M.)	5/8
Dissen, (1 1/2 d. M.)	3/4
Cassel, (2 d. M.)	1
<b>Deutsche Posten</b>	<b>20 5/8</b>

b) Zweite Route.

	Deutsche Posten.
bis Würzburg, N. 315 a.	11 1/2

	(od. Nro. 315 b.)
von da bis Fulda, Nro. 100 a.	6 1/2
	(od. Nro. 100 b.)
Hünefeld, (2 d. M.)	1
Hersfeld, (3 d. M.)	1 1/2
Bebra, (2 d. M.)	1
Morschen, (2 d. M.)	1
Melsungen, (1 1/2 d. M.)	3/4
Cassel, (3 d. M.)	1 1/2
<b>Deutsche Posten</b>	<b>24 3/4</b>

Nro. 53.

*Von Carlsruhe nach Christiania  
in Norwegen.*

Nro. 19.

Deutsche Posten	17 3/4
Deutsche Meilen	55 3/4
Dänische Meilen	42 1/4
Schwed. Meilen	63

ohne den Aufenthalt zu  
Wasser.

Nro. 54.

*Von Carlsruhe nach Chur.*

a) Erste Route.

	Deutsche Posten.
bis Lindau, Nro. 161 a.	16 1/4
	(od. Nro. 161 b, c et d.)
Bregenz	3/4
Hohenembs	1
Feldkirch	1
	Schweiz. St.
Mendlen	1 1/4
Schan	1/2
Baduz	3/4
Balzers	1 3/4
Meyenfeld	1 1/2
Zollbrücke	1 1/4

Zigers	$\frac{2}{4}$
Chur	$1\frac{3}{4}$
Deutsche Posten	19
Schw. St. (Meil.)	$9\frac{1}{2}$

b) Zweite Route.)

bis Constanz, N. 61 a.	$15\frac{3}{4}$
(od. N. 61 b, c, d et e.)	
Kreuzlingen	$\frac{1}{4}$
Münsterlingen	1
Kesswyl	$\frac{1}{2}$
Uttwyl	$\frac{1}{2}$
Egnach	$1\frac{1}{2}$
Arbon	$\frac{1}{2}$
Steinach	$\frac{1}{2}$
Romanshorn	$\frac{1}{2}$
Norschach	$\frac{1}{2}$
Rheineck	$1\frac{1}{4}$
St. Margarithe	$\frac{1}{2}$
Au	$\frac{1}{2}$
Büren	$1\frac{1}{2}$
Gähis	$\frac{3}{4}$
Bruzbrücke	$\frac{3}{8}$
Altenstadt	$\frac{1}{2}$
Feldkirch	$\frac{1}{4}$
von da bis Chur, s. oben	$9\frac{1}{2}$

Deutsche Posten	$15\frac{3}{4}$
Schw. St. (Meil.)	$21\frac{1}{4}$

Nro. 55.

Von Carlsruhe nach Coblenz.

a) Erste Route.

bis Mannheim, Nro. 178	$4\frac{1}{4}$
von da bis Mainz, N. 176	$4\frac{3}{8}$
Nieder = Ingelheim	1
Bingen	$\frac{3}{4}$
Bacharach	1

St. Goar, ( $1\frac{1}{4}$ d. Meil.)	$\frac{7}{8}$
Boppard, ( $1\frac{3}{4}$ d. M.)	$\frac{7}{8}$
Coblenz, ( $2\frac{1}{2}$ d. M.)	$1\frac{1}{4}$
Deutsche Posten	$14\frac{3}{8}$

b) Zweite Route.

bis Frankfurt, Nro. 93	$9\frac{5}{8}$
Hattersheim	1
Biesbaden	$1\frac{1}{4}$
(Langen-) Schwalbach	1
Singhofen	$1\frac{1}{2}$
Ems	1
Tbal	1
Coblenz	1
Deutsche Posten	$16\frac{3}{8}$

c) Dritte Route.

bis Frankfurt, Nro. 93	$9\frac{5}{8}$
Königsstein	$1\frac{1}{4}$
Bürges	$1\frac{1}{2}$
Limburg	$1\frac{1}{2}$
Montabaur	$1\frac{1}{2}$
Coblenz	$1\frac{1}{2}$
Deutsche Posten	$16\frac{7}{8}$

Nro. 56.

Von Carlsruhe nach Coburg.

a) Erste Route.

bis Würzburg, N. 315 a.	$11\frac{1}{2}$
(od. Nro. 315 b.)	
von da bis Bamberg, N. 18 a.	$4\frac{3}{4}$
Unterleiterbach	1
Lichtenfels	1
Coburg	1
Deutsche Posten	$19\frac{1}{4}$

b) Zweite Route.

bis Bamberg, wie oben,	$16\frac{1}{4}$
Rattelsdorf	1

Eleuffen	1
Coburg	1
Deutsche Posten	19

Nro. 57.

Von Carlsruhe nach Cölln.

a) Erste Route.

	Deutsche Posten.
bis Mannheim, Nro. 178	4 $\frac{1}{4}$
von da bis Mainz, N. 176	4 $\frac{3}{8}$
von da bis Coblenz, N. 55 a.	5 $\frac{3}{4}$
(od. Nro. 55 b et c.)	

	Deutsche Meilen.
Andernach	2
Remagen	3
Bonn	2 $\frac{1}{2}$
Cölln	3

Deutsche Posten	14 $\frac{3}{8}$
Deutsche Meilen	10 $\frac{1}{2}$

b) Zweite Route.

	Deutsche Posten.
bis Frankfurt, Nro. 93	9 $\frac{5}{8}$
Königstein	1 $\frac{1}{4}$
Würges	1 $\frac{1}{2}$
Limburg	1 $\frac{1}{2}$
Ballmerode	1
Freilingen	1
Wahleroth	1
Altenkirchen	1 $\frac{3}{4}$

	Deutsche Meilen.
Weiberbusch	1
Uckeroth	2 $\frac{1}{2}$
Siegburg	2 $\frac{1}{2}$
Deuz	} 3
Cölln	

Deutsche Posten	17 $\frac{5}{8}$
Deutsche Meilen	9

c) Dritte Route.

	Deutsche Posten.
bis Frankfurt, Nro. 93	9 $\frac{5}{8}$

von da bis Coblenz, N. 48 b.	6 $\frac{1}{4}$
(od. Nro. 48 c.)	
	Deutsche Meilen.
von da bis Cölln, wie	10 $\frac{1}{2}$
oben, erste Route	10 $\frac{1}{2}$
Deutsche Posten	16 $\frac{3}{8}$
Deutsche Meilen	10 $\frac{1}{2}$

Nro. 58.

Von Carlsruhe nach Colmar.

a) Erste Route.

	Deutsche Posten.
bis Freiburg, Nro. 95 a.	9 $\frac{1}{2}$
Altdreisach	1 $\frac{1}{2}$
Colmar	1 $\frac{1}{4}$

Deutsche Posten	12 $\frac{1}{4}$
-----------------	------------------

b) Zweite Route.

Nro. 172 a.

Deutsche Posten	5 $\frac{1}{4}$
Französische Posten	8

Nro. 59.

Von Carlsruhe nach Como.

a) Erste Route über den Splügen.

Nro. 175 b.	
Deutsche Posten	16 $\frac{1}{4}$
Schweiz. St. (Meil.)	31 $\frac{1}{4}$
Ohne Aufenthalt zu Wasser.	

b) Zweite Route über den Goithard.

Nro. 175 c.

Deutsche Posten	13 $\frac{3}{4}$
Schweiz. St. (Meil.)	54 $\frac{1}{2}$
Ohne Aufenthalt zu Wasser.	

Nro. 60.		Babacski	6
Von Carlsr. n. Constantinopel.		Burlas	6
a) Erste Route.		Carischdiran	6
	Deutsche Posten.	Tscharin	6
b. Regensburg, N. 242 a.	21 ½	Kinekli	6
(od. N. 242 b, c, d, e et f.)		Silistria	6
von da bis Wien, N. 307 a.	26 ¾	Bujultschekmedsche	6
(od. Nro. 307 b, c et d.)		Rudschuktschekmedsche	3
von da bis Ofen, Nro. 217	18 ¼	Constantinopel	2
Sorokfar	1	Deutsche Posten	92 ½
Laczbaza	1 ½	Kameel = Stunden	200
Kunöz = Miklos	1 ½		
Szabad = Szallas	1	b) Zweite Route.	
Sözak	1	Deutsche Posten.	
Badfert	2	bis Ofen, s. vorst. Route	66 ½
Hallas	1 ¼	v. da b. Temeswar, N. 282	20 ¼
Melikut	1 ¾	von da bis Herrmannstadt	
Theresianopel	2	Nro. 125	18 ½
Esantaver	1 ½	Russische Wersten.	
Lapolya	1	(Wallachei) Kinejti	28
Ris = Megyes	1	Szeletrug	21
Neu Verbasz	1	Kurte = Argisch	21
Ultfer	1	Pitejty	28
Peterwardein	2	Sapejty	21
Beczka	2	Florest	21
Neu Banosze	2	Bukarest	21
Türkische Grenze.		Kameel = Stunden.	
Belgrad (Semlin)	1 ½	(Türkei) Kopacsien	6
Hassan Bascha Palanca	15	Dai	9
Jagodina	12	Russchuk	6
Raschna	10	Tschernobeda	4
Nissa	19	Siniukha	8
Sarkoi	12	Razgrad	8
Sophia	16	Razatchiklar	6
Lehdimana	12	Duzunlar	3
Tartar Basardschin	12	Ebumla	6
Philippopoli	6	Smiadowa	5
Semidsche	14	Bairam	2
Hebidsche	12	Dobrol	4
(Ederne) Adrianopel	9	Karnabat	8
Habsa	4	Abastan	6
		Ennikeni	5
		Papaskeni	4

Cucuk Derbent	3
Bujuk Derbent	2
Al Bunas	9
Adrianopel	3
von da bis Constantinopel, siehe oben,	51
Deutsche Posten	105 $\frac{1}{4}$
Russische Bersten	161
Kameel-Stunden	158

Nro. 61.

*Von Carlsruhe nach Constanz.*

a) Erste Route.

Deutsche Posten.	
bis Offenburg, Nro. 95	5
von da bis Donaueschingen, Nro. 69	6 $\frac{1}{4}$
Heisingen	$\frac{3}{4}$
Engen	1
Radolpzhell	1 $\frac{1}{2}$
Constanz	1 $\frac{1}{4}$
Deutsche Posten	15 $\frac{3}{4}$

b) Zweite Route.

Deutsche Posten.	
bis Stuttgart, N. 281 a.	5
Waldenbuch	1
Tübingen	1
Hechingen	1 $\frac{1}{4}$
Ebingen	1 $\frac{1}{4}$
Möskirch	1 $\frac{3}{4}$
Stockach	1 $\frac{1}{4}$
Radolpzhell	1 $\frac{1}{4}$
Constanz	1 $\frac{1}{4}$
Deutsche Posten	14 $\frac{3}{4}$

c) Dritte Route.

Deutsche Posten.	
bis Möskirch, wie oben	11 $\frac{1}{4}$
Pfullendorf	1

Salmandsweil	1 $\frac{1}{4}$
Mörsburg	$\frac{3}{4}$
von da bis Constanz, zu Wasser angenommen zu	$\frac{1}{2}$
Deutsche Posten	14 $\frac{3}{4}$

d) Vierte Route.

Deutsche Posten.	
bis Tuttlingen, Nro. 256	11 $\frac{1}{2}$
Stockach	1 $\frac{1}{2}$
Radolpzhell	1
Constanz	1 $\frac{1}{4}$
Deutsche Posten	15 $\frac{1}{4}$

e) Fünfte Route.

Deutsche Posten.	
bis Stockach, s. erste Route	12 $\frac{1}{2}$
Heberlingen	1 $\frac{1}{4}$
Mörsburg	1
von da zu Wasser nach Constanz, wie oben	$\frac{1}{2}$
Deutsche Posten	15 $\frac{1}{4}$

Nro. 62.

*Von Carlsruhe n. Copenhagen.*

a) Erste Route.

Deutsche Posten.	
bis Würzburg, N. 315 a.	11 $\frac{1}{2}$
(od. Nro. 315 b.)	
v. da b. Weinungen, N. 184	6 $\frac{1}{4}$
Deutsche Meilen.	
v. da b. Göttingen, N. 109 a.	18 $\frac{3}{4}$
(od. Nro. 109 b.)	
v. da b. Hannover, N. 118 a.	14 $\frac{1}{2}$
(od. Nro. 118 b.)	
v. da b. Hamburg, N. 116 a.	21 $\frac{1}{4}$
(od. Nro. 116 b.)	

	Dänische Meilen.
Schönberg	4
Lübeck	4
(od. über Wandsbeck, N. 279)	4
Neustadt	3
Oldenburg	3
Heiligenhafen	1 1/4
Von da über die Ostsee nach Neustadt bei gutem Wind der Zeit nach 7 — 8 dan. Meilen.	
von Nyttädt n. Nyttöbbing	2
Gounö	2 3/4
Vordingborg	1 1/2
Prästoe	2 3/4
Vindbyehatte	1
Kjöge	5
Copenhagen	5

Deutsche Posten	17 3/4
Deutsche Meilen	54 1/4
Dänische Meilen	36 1/4

Dhne Aufenthalt zu Wasser.

b) Zweite Route.

	Deutsche Posten.
bis Meinungen, wie oben	17 3/4
	Deutsche Meilen.
v. da b. Hamburg, eben so	54 1/2
	Dänische Meilen.

Utzborg	4
Bramsted	2 1/2
Neumünster	3
Nordorf	2
Rendsburg	2 1/2
Schleswig	3 3/4
Flensburg	4 1/2
Alpenrade	4 1/2
Haderslev	4 1/4
Aröfönd	2
Affens	2

Hierunter zu Wasser über den  
kleinen Belt bei gutem Wind  
der Zeit nach 1 dan. Meile.  
von Affen nach Odensee 5

Nyborg	4
Ueber den großen Belt bis Corsoer, der Zeit nach ungefähr 4 dänische Meilen.	
von Corsoer nach Stagessee	2
Soröe	2
Ringsted	2
Roeskilde	4
Copenhagen	4

Deutsche Posten	17 3/4
Deutsche Meilen	54 1/2
Dänische Meilen	58

Dhne Aufenthalt zu Wasser.

c) Dritte Route.

über Hamb. b. Kiel, s. N. 142

Deutsche Posten	17 3/4
Deutsche Meilen	54 1/2
Dänische Meilen	14

Dann ganz auf der Ostsee bis  
Copenhagen bei gutem Wind  
der Zeit nach ungefähr 40 dän-  
nische Meilen.

Von Hamburg bis Copenhagen  
ist der Preis eines Cajuten-  
places 4 Thaler (etwas über  
11 fl. rhein.).

Nro. 63.

Von Carlsr. n. Cracau in Polen.

	Deutsche Posten.
bis Nürnberg, N. 211 a.	14 1/4
(od. N. 211 b et c.)	
von da bis Prag, N. 236 a.	20 3/4
(od. N. 236 b et c.)	

Bichowitz	1
Böhmisch - Brod	1
Planian	1
Kollin	1
Ezäslau	1
Ehrudin	2
Hohenmauth	2
Leutomischel	1

Zwittau	1 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	Frankfurt a. d. O.	2
Grünau	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Cüstrin	4
Müglitz	1	Deutsche Posten	19 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Littau	1	Deutsche Meilen	54 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Ollmütz	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		
Oberaugesd	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	b) Zweite Route.	
Weiskirchen	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Deutsche Posten.	
Neutitschein	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	bis Coburg, wie oben	19 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Frenberg	1	Deutsche Meilen.	
Friedel	1	v. da b. Leipzig, desgleichen	22 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Leischn	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	von da b. Berlin, N. 22 a.	22
Spottschau	1	(od. Nro. 22 b, c, d et e.)	
Bielitz	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Bogelsdorf	3
Kenty	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Müncheberg	3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Badowitz	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Seelow	2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Jädebnik	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Cüstrin	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Mogilany	1	Deutsche Posten	19 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Podgorze	1	Deutsche Meilen	56
Cracau	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		
Deutsche Posten	68 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		

Nro. 65.

Nro. 64.  
Von Carlsruhe nach Cüstrin.

a) Erste Route.	
	Deutsche Posten.
bis Würzburg, N. 315 a.	11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
(od. Nro. 315 b.)	
von da b. Bamberg, N. 18 a.	4 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
(od. Nro. 18 b et c.)	
von da b. Coburg, N. 56 a.	3
(od. Nro. 56 b.)	
	Deutsche Meilen.
von da b. Leipzig, N. 156 a.	22 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
(od. Nro. 156 b, c et d.)	
Eilenburg	3
Torgau	4
Herzberg	3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Hohenbucko	2 <sup>5</sup> / <sub>4</sub>
Lufau	2 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Lübben	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Trebatitz	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Beeskow	2
Mülfrose	2

Von Carlsruhe nach Cuxhaven.\*

	Deutsche Posten.
bis Frankfurt, N. 93 a.	9 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>
von da bis Cassel, N. 52 a.	11
(od. Nro. 52 b.)	
	Deutsche Meilen.
von da b. Bremen, N. 38 a.	34 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
(od. Nro. 38 b.)	
Burg	1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Osterholz	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Beverstädt	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Bederkesa	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Neuenwalde	1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Niegebüttel	} 3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
resp. Cuxhaven	
Deutsche Posten	20 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>
Deutsche Meilen	49 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>

\*) Von Cuxhaven nach Philadelphia, oder Baltimore werden zu Wasser für einen Blas mit Einschluß der Kost am Kapitainetisch 170 spanische Thaler, (ungefähr 408 fl. Rhein.) bezahlt.

Nro. 66.

*Von Carlsruhe nach Danzig.*

a) Erste Route.

bis Würzburg, N. 315 a.	11 1/2
(od. Nro. 315 b.)	
v. da b. Bamberg, N. 18 a.	4 3/4
(od. Nro. 18 b et c.)	
von da bis Coburg, N. 56 a.	3
(od. Nro. 56 b.)	
v. da b. Leipzig N. 156 a.	22 1/2
(od. N. 156 b, c et d.)	
von da bis Eintr. N. 64 a.	31 3/4
(od. Nro. 64 b.)	
Balz	3 1/4
Landsberg	3
Friedeberg	3 3/4
Boldenberg	2 1/2
Hochzeit	2
Schloppe	2
Ruschendorf	2
Deutsch - Erone	2 1/2
Freudenviehr	2
Jastrow	2 1/2
Peterswalde	3 1/4
Schlochow	3
König	2
Kossabude	3 1/4
Altfirschau	4 1/2
Schöneck	3
Praust	4
Danzig	1 1/2

Deutsche Posten	19 1/4
Deutsche Meilen	104 1/4

b) Zweite Route.

bis Coburg, wie oben	19 1/4
Deutsche Meilen.	
v. da b. Leipzig, N. 156 a.	22 1/2
(od. N. 156 b, c et d.)	

von da bis Berlin, N. 22 a. 22  
(od. N. 22 b, c, d etc.)

Berneuhen	3 1/2
Freyenwalde	3 3/4
Zehden	2 3/4
Königsberg in der Mark	2 1/4
Bahn	3 1/4
Pyritz	2 1/4
Stargard	3
Massow	2 1/4
Raugard	3
Platze	2 1/2
Romahn	3 1/4
Cörlin	4
Cöslin	3 3/4
Panfmin	2 3/4
Schlawe	2 3/4
Stolpe	3 1/2
Lüpow	3 1/2
Langeböse	2 1/2
Goddentow	2 1/2
Neustadt	3 3/4
Kagz	3 3/4
Danzig	2 1/2

Deutsche Posten	19 3/4
Deutsche Meilen	111 1/2

Nro. 67.

*Von Carlsruhe nach Darmstadt.*

Nro. 93	
Deutsche Posten	8

Nro. 68.

*Von Carlsruhe nach Dessau.*

a) Erste Route.

bis Würzburg, N. 315 a.	11 1/2
(od. Nro. 315 b.)	
v. da b. Bamberg, N. 18 a.	4 3/4

(od. Nro. 18 b et c.)	
von da bis Coburg, N. 56 a.	3
(od. Nro. 56 b.)	
Deutsche Meilen.	
von da bis Jena, N. 120	14
von da bis Halle, N. 107 a.	9
Radegast	3 1/4
Dessau	3
	<hr/>
Deutsche Posten	19 1/4
Deutsche Meilen	29 1/4
b) Zweite Route.	
Nro. 22 e.	
Deutsche Posten	15 7/8
Deutsche Meilen	37

Nro. 69.

*Von Carlsru. n. Donaueschingen.*

Deutsche Posten.	
bis Offenburg, Nro. 95	5
Stöcken	1 1/2
Hausach	1
Hornberg	3/4
Krummhiltach	1
Billingen	1 1/4
Donaueschingen	3/4
	<hr/>
Deutsche Posten	11 1/4

Nro. 70.

*Von Carlsruhe n. Donauwörth.*

a) Erste Route.

Nro. 242 a.

Deutsche Posten	13 1/2
(od. N. 242 b et c.)	
b) Zweite Route.	
Deutsche Posten.	
bis Nördlingen, N. 80 a.	11 3/4
(od. Nro. 80 b et c.)	

Harburg	1
Donauwörth	1
	<hr/>
Deutsche Posten	13 3/4

Nro. 71.

*Von Carlsruhe nach Dortrecht.*

Nro. 105 b.

Deutsche Posten	14 3/8
Deutsche Meilen	27
Niederl. Posten	9 3/4

Nro. 72.

*Von Carlsruhe nach Dresden.*

Deutsche Posten.	
bis Nürnberg, N. 211 a.	14 1/4
(od. N. 211 b et c.)	
v. da b. Baireuth, N. 17 a.	5 3/4
(od. Nro. 17 b.)	
von da bis Hof, N. 129	3 3/4
von da bis Plauen	1 3/4
	<hr/>
Deutsche Meilen.	
Reichenbach	2 1/2
Zwickau	2
Lungwitz	2
Ehemnis	2
Deberan	2
Freiberg	2
Herzogswalde	2
Dresden	2
	<hr/>
Deutsche Posten	25 1/2
Deutsche Meilen	16 1/2

Nro. 73.

*Von Carlsru. n. Dublin in Irland.*

Deutsche Posten.	
bis Mannheim, N. 178	4 1/4
von da bis Mainz, N. 176 a.	4 3/8
(od. N. 176 b.)	

v. da b. Coblenz, N. 55 a. 5  $\frac{3}{4}$   
(od. N. 55 b et c.)

Deutsche Meilen.  
von da bis Cöln, N. 57 a. 10  $\frac{1}{2}$   
(od. N. 57 b et c.)

v. da b. Rymwegen, N. 212 16  $\frac{1}{2}$   
Niederl. Posten.

von da bis Helvötslups,  
Nro. 166 a. 15

Englische Meilen.  
v. da b. London, N. 166 71  $\frac{3}{8}$

Ohne Aufenthalt zu Bassen.  
(Andere Route nach London  
f. Nro. 166 b, c et d.)

Southall 9  $\frac{3}{8}$

Haves 2  $\frac{5}{8}$

Urbridgo 3  $\frac{1}{8}$

Gerards Croff 5

Beaconsfield 3  $\frac{3}{8}$

High = Wycombe 5  $\frac{3}{8}$

West = Wycombe 2  $\frac{6}{8}$

Stoken = Church 4  $\frac{6}{8}$

Letsworth 6

Wheatley 6  $\frac{1}{8}$

Orford 6  $\frac{2}{8}$

Woodstock 8

Ueber Enstone nach Cha-

pel House 10  $\frac{4}{8}$

Shipton 10  $\frac{1}{8}$

Stratfordon Avon 10  $\frac{5}{8}$

Henley in Arden 7  $\frac{5}{8}$

Birmingham 15  $\frac{3}{8}$

Bromwich Heath 5

Wednesbury 2  $\frac{7}{8}$

Bilston 3

Wolverhampton 2  $\frac{6}{8}$

Shiffnall 12  $\frac{5}{8}$

Shrewsbury 18  $\frac{1}{8}$

Montford 4  $\frac{3}{8}$

Wesscliffe 3  $\frac{7}{8}$

West Felton 4  $\frac{7}{8}$

Dewestry 4  $\frac{7}{8}$

Chirk 5  $\frac{5}{8}$

Wangollen 7

Corwen 9  $\frac{1}{8}$

Bettws 24  $\frac{1}{8}$

Bangor 18

Gwynndu 14  $\frac{3}{8}$

Holyhead 12  $\frac{2}{8}$

Von da über den St. Georgs-

Canal bis Dublin, der Zeit

nach bei gutem Wind ungefähr

15 deutsche Meilen.

Deutsche Posten 14  $\frac{3}{8}$

Deutsche Meilen 27

Niederländ. Posten 15

Englische Meilen 342

Ohne Aufenthalt zu Wasser.

Nro. 74.

Von Carlsruhe nach Duderstadt.

Deutsche Posten.

bis Würzburg, N. 315 a. 11  $\frac{1}{2}$

(od. Nro. 315 b.)

v. da b. Meinungen, N. 184 6  $\frac{1}{4}$

Deutsche Meilen.

Salzungen 4

Eisenach 2  $\frac{1}{2}$

Mühlhausen 4

Dingelstadt 2  $\frac{1}{2}$

Heiligenstadt 2

Duderstadt 2  $\frac{1}{2}$

Deutsche Posten 17  $\frac{3}{4}$

Deutsche Meilen 17  $\frac{1}{2}$

Nro. 75.

Von Carlsruhe n. Dünkelsbühl.

Nro. 211 a.

Deutsche Posten 12

Nro. 76.

*Von Carlsruhe n. Dünkirchen.*

	Deutsche Posten.
bis Mannheim, N. 178	4 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
von da bis Mainz, N. 176 a.	4 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>
(od. Nro. 176 b.)	
v. da b. Coblenz, N. 55 a.	5 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
(od. N. 55 b et c.)	
	Deutsche Meilen.
von da bis Cöln, N. 57 a.	10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
(od. N. 57 b et c.)	
von da bis Aachen, N. 1	8
von da bis Nafricht	4
	Niederl. Posten.
von da bis Brüssel, N. 38	12 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Aische	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
(Alost) Halst	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Quadrecht	2
Gent	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Deinse	2
St. Elogoisoe	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Cortryk	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Meenen	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Ypern	2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Kousbrugge	2 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Bengues	1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Dünkirchen	1
	<hr/>
Deutsche Posten	14 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>
Deutsche Meilen	22 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Niederländ. Posten	32 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>

Nro. 77.

*Von Carlsruhe n. Düsseldorf.*

a) Erste Route.

	Deutsche Posten.
bis Mannheim, N. 178	4 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
von da bis Mainz, N. 176 a.	4 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>
(od. Nro. 176 b.)	
v. da b. Coblenz, N. 55 a.	5 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
(od. N. 55 b et c.)	

von da bis Cöln, N. 57 a. 10 <sup>1</sup>/<sub>2</sub>  
(od. N. 57 b et c.)

Dormagen	2
Düsseldorf	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
	<hr/>
Deutsche Posten	14 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>
Deutsche Meilen	15

b) Zweite Route.

bis Coblenz, wie oben 14 <sup>3</sup>/<sub>4</sub>  
Deutsche Meilen.

Andernach	2
Remagen	3
Bonn	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Deuz	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Mühlheim	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Langenfeld	2
Düsseldorf	2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
	<hr/>
Deutsche Posten	14 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>
Deutsche Meilen	15 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>

c) Dritte Route.

bis Frankfurt, N. 93 9 <sup>5</sup>/<sub>8</sub>  
von da bis Altenskirchen,  
N. 57 b. 7 <sup>3</sup>/<sub>4</sub>

	Deutsche Meilen.
Weiherbusch	1
Uckeroth	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Siegburg	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Mühlheim	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Langenfeld	2
Düsseldorf	2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
	<hr/>
Deutsche Posten	16 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>
Deutsche Meilen	13 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>

d) Vierte Route.

bis Frankfurt, Nro. 93 9 <sup>5</sup>/<sub>8</sub>  
von da bis Weglar, N. 306 3 <sup>7</sup>/<sub>8</sub>

Dillenburg	1 $\frac{3}{4}$
Siegen	1 $\frac{3}{4}$
Deut. Meilen.	
Olpe	3 $\frac{1}{2}$
Weinerzbagen	3 $\frac{1}{2}$
Wipperfurth	2 $\frac{3}{4}$
Lenney	1 $\frac{3}{4}$
Elberfeld	3
Düsseldorf	3 $\frac{1}{2}$

Deutsche Posten	17
Deutsche Meilen	18

Nro. 78.

*Von Carlsruhe nach Edinburgh  
in Schottland.*

Deutsche Posten.	
bis Mannheim, N. 178	4 $\frac{1}{4}$
von da bis Mainz, N. 176 a.	4 $\frac{3}{8}$
(od. N. 176 b.)	
v. da b. Coblenz, N. 55 a.	5 $\frac{3}{4}$
(od. N. 55 b et c.)	
Deutsche Meilen.	
von da bis Cöln, N. 57 a.	10 $\frac{1}{2}$
(od. N. 57 b et c.)	
v. da b. Rynnwegen, N. 212	16 $\frac{1}{2}$
Niedert. Posten.	
von da bis Helvötsluis,	
Nro. 136 a.	15

Englische Meilen.	
v. da b. London, N. 166 a.	71 $\frac{5}{8}$
Ohne Aufenthalt zu Wasser.	

*Anderer Route nach London  
f. Nro. 166, b, c et d.)*

Waltham = Cross	11 $\frac{3}{8}$
Cheeshunt Street	1 $\frac{6}{8}$
Wormley	1 $\frac{1}{8}$
Hoddesdon	2 $\frac{7}{8}$
Ware	3 $\frac{5}{8}$
Wade's Mill	2 $\frac{1}{8}$
Puckeridge	4
Buntingford	4 $\frac{1}{8}$

Koyston	6 $\frac{3}{8}$
Urrington	6 $\frac{2}{8}$
Carlton	5 $\frac{2}{8}$
Hundtington	8 $\frac{3}{8}$
Stilton	12 $\frac{3}{8}$
Stamford	14 $\frac{4}{8}$
Grantbam	21 $\frac{1}{8}$
Newark	14
Ullerton	13 $\frac{2}{8}$
Worktop	8 $\frac{5}{8}$
Lickhill	9 $\frac{5}{8}$
Doncaster	7 $\frac{4}{8}$
Ferrybridge	15 $\frac{2}{8}$
Abberford	9 $\frac{1}{8}$
Brambam	3 $\frac{1}{8}$
Wetherby	4
Boroughbridge	12 $\frac{1}{8}$
North Ullerton	18 $\frac{5}{8}$
Darlington	16
Rushyford	9 $\frac{3}{8}$
Durham	9 $\frac{2}{8}$
Chester le Street	6 $\frac{2}{8}$
Gateshead	8
Newcastleupon Tyne	$\frac{2}{8}$
Worweth	15 $\frac{1}{8}$
Felton Bridge	10 $\frac{1}{8}$
Alnwick	9
Charlton	6 $\frac{1}{8}$
Belford	8 $\frac{2}{8}$
Berwick	1 $\frac{2}{8}$
Dunbar	27 $\frac{1}{8}$
Edinburgh	29 $\frac{7}{8}$

Deutsche Posten	14 $\frac{3}{8}$
Deutsche Meilen	27
Niederländ. Posten	15
Englische Meilen	465
Ohne Aufenthalt zu Wasser.	

Nro. 79.

*Von Carlsruhe nach Eger.*

Nro. 50	
Deutsche Posten	24 $\frac{1}{8}$

Nro. 80.

*Von Carlsruhe nach Eichstädt.*

a) Erste Route.

	Deutsche Posten.
bis Stuttgart, N. 281 a.	5
Plochingen	1 ½
Göppingen	1
Weissenstein	1
Neresheim	1 ¼
Nördlingen	1
Haarburg	1
Donauwörth	1
Burgau	1
Neuburg	1
Eichstädt	1 ½
<b>Deutsche Posten</b>	<b>17 ¼</b>

b) Zweite Route.

	Deutsche Posten.
bis Alalen, N. 211 a.	9 ¾
Bopfingen	1 ¼
Nördlingen	¾
v. da v. Eichstädt, wie oben	5 ½
<b>Deutsche Posten</b>	<b>17 ¾</b>

c) Dritte Route.

	Deut. Posten.
bis Alalen, N. 211 a.	9 ¾
Heidenheim	1 ¼
Neresheim	1
Nördlingen	1
v. da v. Eichstädt, s. oben	5 ½
<b>Deutsche Posten</b>	<b>18 ¾</b>

Nro. 81.

*Von Carlsruhe nach Eisenach.*

a) Erste Route.

Nro. 109 a.	
Deutsche Posten	17 ¾
Deutsche Meilen	6 ½

b) Zweite Route.

	Deutsche Posten.
bis Würzburg, N. 315 a.	11 ½
(od. Nro. 315 b.)	
von da bis Juld, N. 100 a.	6 ½
(od. Nro. 100 b.)	
	Deutsche Meilen.
v. da v. Eisenach, N. 303 b.	9 ½
<b>Deutsche Posten</b>	<b>18</b>
<b>Deutsche Meilen</b>	<b>9 ½</b>

Nro. 82.

*Von Carlsruhe nach Elberfeld.*

a) Erste Route.

	Deutsche Posten.
bis Mannheim, N. 178	4 ¾
von da bis Mainz, N. 176 a.	4 ¾
(od. Nro. 176 b.)	
v. da bis Coblenz, N. 55 a.	5 ¾
(od. N. 55 b et c.)	
	Deutsche Meilen.
von da bis Cöln, N. 57 a.	10 ½
(od. N. 57 b et c.)	

Deuz	¾
Mühlheim	¾
Langenfeld	2
Solingen	1 ½
Elberfeld	2

<b>Deutsche Posten</b>	<b>14 ¾</b>
<b>Deutsche Meilen</b>	<b>16 ¾</b>

b) Zweite Route.  
 Nro. 77 d.  
 Deutsche Posten 17  
 Deutsche Meilen 14 1/2

Nro. 83.

Von Carlsruhe nach Ellwangen.

Nro. 211 b.  
 Deutsche Posten 10 3/4

Nro. 84.

Von Carlsruhe n. Emmendingen.

Nro. 95  
 Deutsche Posten 8 1/2

Nro. 85.

Von Carlsruhe nach Engen.

Nro. 61  
 Deutsche Posten 13

Nro. 86.

Von Carlsruhe nach Eppingen.

Deutsche Posten.  
 Bretten 1 3/4  
 Eppingen 1 1/2  
 Deutsche Posten 3 1/4

Nro. 87.

Von Carlsruhe nach Erfurt.

Nro. 303 a.  
 Deutsche Posten 17 3/4  
 Deutsche Meilen 11 1/4  
 (oder Nro. 303 b.)

Nro. 88.

Von Carlsruhe nach Erlangen.

Nro. 17 b.  
 Deutsche Posten 17 3/4

Nro. 89.

Von Carlsruhe nach Essegg  
 in Slavonien.

Deutsche Posten.  
 bis Regensburg, N. 242 a. 21 1/2  
 (oder Nro. 242 b. c, d, e et f.)  
 von da b. Wien, N. 307 a. 26 3/4  
 (oder andere Routen von Carlsru-  
 ruhe nach Wien, Nro. 307 b.  
 c et d.)  
 von da b. Körmend, N. 4 b. 10  
 Börend 1  
 Szalla-Egerszegh 1  
 Habot 1 3/4  
 Gros-Kanischa 1 1/2  
 Zbaros Bereny 1  
 Breszniza 1  
 Babocsa 1 1/2  
 Istvandi 1 1/2  
 Gros-Szigeth 1  
 St. Loring 1  
 Fünfkirchen 1 1/2  
 Szalanta 1  
 Siflos 1  
 Labancza 1  
 Baranyavar 1  
 Laszkafeld 1  
 Essegg 1 1/2  
 Deutsche Posten 78 1/4

Nro. 90.

Von Carlsruhe nach Ettlingen.

Deutsche Posten 1 1/2  
 15

Nro. 91.  
*Von Carlsruhe nach Feldkirch.*  
 Deutsche Posten.  
 Nro. 54 19

Nro. 92.  
*Von Carlsruhe nach Florenz.*  
 Deutsche Posten.  
 bis Ulm, N. 290 a. 10 1/2  
 (oder Nro. 290 b et c.)  
 von da bis Kaufbeuren  
 Nro. 138 a. 5 1/4  
 (oder Nro. 138 b.)  
 v. da b. Jnsbruck, N. 135 a. 10 1/2  
 (oder Nro. 135 b, c, d et e.)  
 von da bis Bogen, N. 33 9 1/2  
 von da bis Trient, N. 284 5 1/4  
 von da bis Verona, N. 295 6 3/4  
 von da bis Mantua, N. 179 3  
 Stationen. Posten.  
 von da bis Bologna, N. 29 8  
 Pianaro 1 1/2  
 Lojano 1 1/2  
 Le Filigare 1  
 Cavigliajo 1  
 Montecarelli 1  
 Cafaggiolo 1  
 Fontebuona 1  
 (Firenze) Florenz 1  
 Deutsche Posten 50 3/4  
 Italiänische Posten 17

Nro. 93.  
*Von Carlsr. n. Frankfurt a. M.*  
 Deutsche Posten.  
 Bruchsal 1 1/2  
 Wiesloch 1 1/2  
 Heidelberg 1  
 Weinheim 1 1/4  
 Heppenheim 1  
 Bickenbach 7/8

Darmstadt 7/8  
 Langen 7/8  
 Frankfurt 5/4  
 Deutsche Posten 9 5/8

Nro. 94.  
*Von Carlsr. n. Frankfurt a. d. O.*  
 Nro. 64 a.  
 Deutsche Posten 19 1/4  
 Deutsche Meilen 50 1/4

Nro. 95.  
*Von Carlsruhe nach Freiburg  
 im Breisgau.*  
 Deutsche Posten.  
 Rastadt 1 1/2  
 Bühl 1 1/4  
 Achern 3/4  
 Offenburg 1 1/2  
 Friesenheim 1  
 Kippenheim 3/4  
 Kenzingen 1  
 Emmendingen 3/4  
 Freiburg 1  
 9 1/2

Nro. 96.  
*Von Carlsruhe nach Freiburg  
 in der Schweiz.*  
 Deutsche Posten.  
 bis Schaffhausen, N. 256 a. 13 3/4  
 Rheinheim 1 3/4  
 Brugg 1  
 Schweiz. Stunden.  
 von da b. Arau, N. 12 a. 3 1/2  
 (oder Nro. 12 b.)  
 von da b. Bern, N. 23 a. 15 1/4  
 (oder über Basel dahin, N. 23 b.)  
 Wangen 1  
 Neueneß 1 3/4  
 Bunnepyl 1/2

Schmidte	$\frac{1}{2}$
Wolter	$\frac{1}{4}$
Freiburg	2
Deutsche Posten	$16\frac{1}{2}$
Schweiz. St. (M.)	$24\frac{3}{4}$

Nro. 97.

*Von Carlsruhe n. Freudenstadt.*

bis Calw, N. 49	$3\frac{1}{4}$
Pfalzgrafenweiler	$1\frac{1}{4}$
Freudenstadt	1
Deutsche Posten	$5\frac{1}{2}$

Nro. 98.

*Von Carlsr. n. Friderichshafen.*

a) Erste Route.

	Deutsche Posten.
bis Hechingen, N. 256 b.	$8\frac{1}{4}$
Ebingen	$1\frac{1}{4}$
Möskirch	$1\frac{3}{4}$
Pfullendorf	1
Salmansweil	$1\frac{1}{4}$
Mörsburg	$\frac{3}{4}$
Friderichshafen	1
Deutsche Posten	$15\frac{1}{4}$

d) Zweite Route.

	Deutsche Posten.
bis Ravensburg, N. 241 a.	14
(oder Nro. 241 b et c.)	
Friderichshafen	$1\frac{1}{2}$
Deutsche Posten	$15\frac{1}{2}$

Nro. 99.

*Von Carlsruhe n. Friesenheim.*

Nro 95,	Deut. Posten	6
---------	--------------	---

Nro. 100.

*Von Carlsruhe nach Fuld.*

a) Erste Route.

	Deutsche Posten.
bis Würzburg, N. 315 a.	$11\frac{1}{2}$
(oder Nro. 315 b.)	
Carlstadt	$1\frac{1}{2}$
Hammelnburg	$1\frac{1}{2}$
Brückenan	$1\frac{1}{2}$
Fuld	2
Deutsche Posten	18

b) Zweite Route.

	Deutsche Posten.
bis Frankfurt, N. 93	$9\frac{5}{8}$
Hanau	1
Gelnhausen	$1\frac{1}{2}$
Saalmünster	1
Schlüchtern	1
Neuhof	1
Fuld	$\frac{3}{4}$
Deutsche Posten	$15\frac{3}{8}$

Nro. 101.

*Von Carlsruhe nach Gais in der Schweiz.*

	Deutsche Posten.
bis Constanz, N. 61 a.	$15\frac{3}{4}$
(oder Nro. 61 b et c.)	
	Schweiz. Stunden.
v. da b. St. Gallen, N. 254 a.	$6\frac{3}{4}$
(oder über Lindau, N. 254 b.)	
Lützen	$1\frac{1}{4}$
Bühler	1
Gais	$\frac{1}{2}$
Deutsche Posten	$15\frac{3}{4}$
Schweiz. St. (N.)	$9\frac{1}{2}$

Nro. 102.  
Von Carlsruhe nach Genf.

	Deutsche Posten.	14
bis Basel, N. 19	Schweizer Stunden.	12 ½
v. da b. Solothurn, N. 267 a.		20
bis Lausanne, N. 155		2
Morges		1 ½
Allaman		¾
Rolle		¾
La Lignere		1 ½
Nyon		1 ½
Coppet		¾
Verfoir		1 ¾
(Geneve) Genf		14
Deutsche Posten		42 ½
Schweiz. St. (N.)		

Nro. 103  
Von Carlsruhe nach Genua.

a) Erste Route  
über Mantua u. Cremona.

	Deutsche Posten.	10 ½
bis Ulm, N. 290 a.	(od. Nro. 290 b et c.)	5 ¾
v. da b. Kaufbeuren, N. 138 a.	(od. Nro. 138 b.)	10 ½
v. da b. Jnsbruck, N. 135 a.	(od. Nro. 135 b. c. d. et e.)	9 ½
von da b. Bogen, N. 33		5 ¾
von da b. Trient, N. 284		6 ¾
von da b. Verona, N. 295		3
von da b. Mantua, N. 179		1
Castel Lucchio		1 ½
Bozzolo		¾
Piadena		1 ¾
Cicognole		1
Cremona		2
Pizzigheffone		2
Piacenza		2
	Italiän. Posten.	2
Castel St. Giovanni		1 ½
Broni		

Französische Posten. \*)  
(Sardinische Grenze.)

Casteggio	1 ¾
Boghera	1 ¾
Tortona	2 ¾
Novi	3 ½
Voltaggio (**)	4
Campomarene	4
Genua	3 ½
Deutsche Posten	60 ¾
Italiän. Posten	3 ¾
Franz. Posten	20 ¾

b) Zweite Route  
über Mantua und Parma.

	Deutsche Posten.	50 ¾
bis Mantua, wie oben		1
Castel Lucchio		1 ½
Bozzolo		1 ½
Casalmaggiore		2
Parma (***)		1
Castel Guaisfo		1
Borgo St. Donino		1
Fiorenzuola		2
Piacenza		2
Castel St. Giovanni		1 ¾
Broni		20 ¾
	Französische Posten.	56 ¾
von da b. Genua, wie oben		8 ¾
Deutsche Posten		20 ¾
Italiän. Posten		
Franz. Posten		

\*) Nämlich Posten nach dem Maasstab der französischen.

\*\*\*) Ueber die steilen Gebirge, die Bochetta genannt, müssen hier beim leichtesten Wagen 5 Pferde angespannt werden.

\*\*\*\*) Die Route von Parma über Borgo di Laro, Chiavari und Navallo nach Genua kann nur auf Maultieren passen werden.

c) Dritte Route  
über Mailand und Pavia.

	Deutsche Posten.	
v. Verona (oben 1. Route)	47 $\frac{3}{4}$	
v. da b. Mailand, N. 175 a.	14	
(oder durch die Schweiz, Nro. 175 b et c.)		

Binasco	1 $\frac{1}{2}$
Pavia	1 $\frac{1}{4}$

(Sardinische Grenze.)	
Casteggio	2 $\frac{3}{4}$
bis Genua (oben 1. Route)	18 $\frac{1}{2}$

Deutsche Posten	64 $\frac{1}{2}$
Franz. Posten	21 $\frac{1}{4}$

Nro. 104.

Von Carlsruhe nach Geisingen.

	Deutsche Posten.
b. Donaueschingen, N. 69	11 $\frac{1}{4}$
Geisingen	$\frac{3}{4}$
Deutsche Posten	12

Nro. 105.

Von Carlsruhe nach Gibraltar.

bis Straßburg, N. 279	Deutsche Posten.	5 $\frac{1}{4}$
	Franz. Posten.	
von da b. Lyon, N. 172 a.	56 $\frac{3}{4}$	
(od. Nro. 172 b.)		

v. da b. Bordeaux, N. 32 a.	72
(od. Nro. 32 b.)	
v. da b. Bayonne, N. 20	33

	Span. Meilen.
v. da b. Madrid, N. 173 a.	83
(od. Nro. 173 b.)	

v. da b. Ceiga, N. 48	71 $\frac{1}{2}$
-----------------------	------------------

Nuna	5
Socejo	3
Ronda	6
Gaucin	5

St. Roqua	6
Gibraltar	2
Deutsche Posten	5 $\frac{1}{4}$
Franz. Posten	161 $\frac{3}{4}$
Span. Meilen	181 $\frac{1}{2}$

Nro. 106.

Von Carlsruhe nach Giessen.

Nro. 52	Deutsche Posten.	13 $\frac{1}{2}$
---------	------------------	------------------

Nro. 107.

Von Carlsruhe nach Glarus.

a) Erste Route.

	Deutsche Posten.
b. Schafhausen, N. 256 a.	13 $\frac{3}{4}$
	Schweiz. St.

v. da b. Zürich, N. 320 a.	9 $\frac{1}{2}$
(od. Nro. 320 b.)	

Wollisbosen	1
Rilchberg,	$\frac{3}{4}$
Rüschlikon	$\frac{1}{4}$
Thalwül	$\frac{1}{2}$
Oberrieden	$\frac{1}{4}$
Horgen	$\frac{1}{2}$
Bädenschwyl	1
Nichtenschwyl	$\frac{3}{4}$
Pfiesikon	1 $\frac{1}{2}$
Altendorf	1 $\frac{1}{4}$
Lachen	$\frac{1}{4}$
Galgenen	$\frac{1}{2}$
Schübelbach	$\frac{1}{2}$
Richenburg	1
Witten	$\frac{1}{4}$
Urnen	$\frac{1}{2}$
Räfels	$\frac{1}{2}$
Nettstall	$\frac{1}{2}$
Glarus	$\frac{3}{4}$

Deutsche Posten	13 $\frac{3}{4}$
Schweiz. St. (N.)	22

b) Zweite Route.	
	Deutsche Posten.
bis Constanz, N. 61 a.	15 $\frac{3}{4}$
(od. Nro. 61 b, c, d et c.)	
	Schweiz. St.
v. d. b. St. Gallen, N. 254 a.	6 $\frac{3}{4}$
(od. über Lindau dahin, Nro. 254 b.)	
Herisau	2
Degersheim	1
Brunnadern	1 $\frac{1}{4}$
Lichtensteg	1 $\frac{1}{2}$
Wallwyl	$\frac{1}{4}$
Ricken	1 $\frac{1}{2}$
Bildhaus	$\frac{3}{4}$
Uznach	2
Kaltbronn	$\frac{3}{4}$
Schennis	$\frac{3}{4}$
Ziegelbrück	1 $\frac{1}{2}$
Urnen	$\frac{1}{2}$
v. da b. Glarus, wie oben	1 $\frac{3}{4}$
Deutsche Posten	15 $\frac{3}{4}$
Schweiz. St. (M.)	22 $\frac{1}{4}$

Nro. 108.

*Von Carlsruhe nach Gmünd.*

	Deutsche Posten.
Nro. 211 b.	8 $\frac{1}{4}$

Nro. 109.

*Von Carlsruhe nach Göttingen.*

a) Erste Route.	
	Deutsche Posten.
bis Würzburg, N. 315 a.	11 $\frac{1}{2}$
(od. Nro. 315 b.)	
v. da b. Weinungen, N. 184	6 $\frac{1}{4}$
	Deutsche Meilen.
Salzungen	4
Eisenach	2 $\frac{1}{2}$
Mühlhausen	4

Dingelstadt	2 $\frac{1}{2}$
Heiligenstadt	2
Göttingen	3 $\frac{3}{4}$
Deutsche Posten	17 $\frac{3}{4}$
Deutsche Meilen	18 $\frac{3}{4}$

b) Zweite Route.

	Deutsche Posten.
bis Frankfurt, N. 93	9 $\frac{5}{8}$
v. da b. Cassel, N. 52 a.	11
(od. Nro. 52 b.)	
	Deutsche Meilen.
Münden	2 $\frac{1}{2}$
Dransfeld	2
Göttingen	1 $\frac{3}{4}$
Deutsche Posten	20 $\frac{5}{8}$
Deutsche Meilen	6 $\frac{1}{4}$

Nro. 110.

*Von Carlsruhe nach Gotha.*

Nro. 303 a.	
(od. Nro. 303 b.)	
Deutsche Posten	17 $\frac{3}{4}$
Deutsche Meilen	8 $\frac{1}{4}$

Nro. 111.

*Von Carlsruhe nach Graben.*

Deutsche Posten	1 $\frac{1}{2}$
-----------------	-----------------

Nro. 112.

*Von Carlsruhe nach Grätz in Steyermark.*

	Deutsche Posten.
b. Augsburg, N. 14 a.	15 $\frac{1}{2}$
(od. Nro. 14 b, c et d.)	
v. d. b. München, N. 200 a.	4 $\frac{1}{4}$
(od. Nro. 200 b.)	
v. d. b. Salzburg, N. 252 a.	8 $\frac{1}{2}$
(od. Nro. 252 b et c.)	
Hof	1
St. Gilgen	1
Ischel	1 $\frac{1}{2}$

Auffee	1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Mitterndorf	1
Steinach	1
Liegen	1
Rottenmann	1
Geishorn	1
Kallwang	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Timmersdorf	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Leoben	1
Bruck	1
Mettelstein	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Peggau	1
Gräg	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Deutsche Posten	<hr/> 47 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>

Deutsche Meilen.	
v. da b. Nymwegen, desgl.	27
Niederländische Posten.	
Tbief	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Tbuil	2
Gorcum	2
Dortrecht	2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Rotterdam	2
Haag	2
Deutsche Posten	<hr/> 14 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>
Deutsche Meilen	27
Niederl. Posten	13 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>

Nro. 114.

Nro. 113.  
Von Carlsruhe nach Haag in  
den Niederlanden.

Von Carlsruhe nach Hall in  
Schwaben.

a) Erste Route.

Deutsche Posten.	
bis Mannheim, N. 178	4 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
v. da b. Mainz, N. 176 a.	4 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>
(od. Nro. 176 b.)	
v. da b. Coblenz, N. 55 a.	5 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
(od. Nro. 55 b et c.)	

Deutsche Posten.	
bis Heilbronn, N. 315 a.	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Dehringen	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Hall	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Deutsche Posten	<hr/> 7 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>

Nro. 115.

Deutsche Meilen.  
von da b. Cöln, N. 57 a. 10 <sup>1</sup>/<sub>2</sub>  
(od. Nro. 57 b et c.)  
v. d. b. Nymwegen, N. 212 16 <sup>1</sup>/<sub>2</sub>

Von Carlsruhe nach Halle in  
Sachsen.

a) Erste Route.

Niederl. Posten.	
Amerongen	3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Utrecht	3
Wörden	1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Alphen	2
Leiden	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Haag	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Deutsche Posten	<hr/> 14 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>
Deutsche Meilen	27
Niederl. Posten	13 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>

Deutsche Posten.	
b. Würzburg, N. 315 a.	11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
(od. Nro. 315 b.)	
v. da b. Bamberg, N. 18 a.	4 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
(od. Nro. 18 b et c.)	
v. da b. Coburg, N. 56 a.	3
(od. Nro. 56 b.)	

b) Zweite Route.  
Deutsche Posten.  
b. Coblenz, wie oben 14 <sup>3</sup>/<sub>8</sub>

Deutsche Meilen.	
v. da b. Jena, N. 132	14
Naumburg	4
Merseburg	3
Halle	2
Deutsche Posten	<hr/> 19 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Deutsche Meilen	23

b) Zweite Route.

Nro. 22 e.	
Deutsche Posten	15 $\frac{3}{4}$
Deutsche Meilen	30 $\frac{3}{4}$

Nro. 116.

Von Carlsruhe nach Hamburg.

a) Erste Route.

	Deutsche Posten.
b. Würzburg, N. 315 a.	11 $\frac{1}{2}$
(od. Nro. 315 b.)	
v. da b. Meinungen, N. 184	6 $\frac{1}{4}$
	Deutsche Meilen.
v. da b. Göttingen, N. 109 a.	18 $\frac{3}{4}$
(od. Nro. 109 b.)	
v. d. b. Hannover, N. 118 a.	14 $\frac{1}{2}$
(od. Nro. 118 b.)	
Schillerslage	3
Celle	2 $\frac{3}{4}$
Bergen	3 $\frac{1}{4}$
Soltau	3 $\frac{3}{4}$
Welle	4
Harburg	4
zu Wasser auf der Elbe nach Hamburg, angenommen zu *)	1
Deutsche Posten	17 $\frac{3}{4}$
Dänische Meilen	54 $\frac{1}{2}$

b) Zweite Route.

	Deutsche Posten.
b. Meinungen, wie oben	17 $\frac{3}{4}$
	Deutsche Meilen.
v. da b. Celle, desgleichen	39
Eschede	2 $\frac{1}{4}$

Ebsdorf	5
Lüneburg	3 $\frac{1}{2}$
Hoopte	3 $\frac{1}{4}$
Hamburg	4
Deutsche Posten	17 $\frac{3}{4}$
Deutsche Meilen	57

Nro. 117.

Von Carlsruhe nach Hanau.

	Deutsche Posten.
bis Frankfurt, N. 93	9 $\frac{3}{8}$
Hanau	1
Deutsche Posten	10 $\frac{5}{8}$

Nro. 118.

Von Carlsruhe nach Hannover.

a) Erste Route.

	Deutsche Posten.
b. Würzburg, N. 315 a.	11 $\frac{1}{2}$
(od. Nro. 315 b.)	
v. da b. Meinungen, N. 184	6 $\frac{1}{4}$
	Deutsche Meilen.
v. d. b. Göttingen, N. 109 a.	18 $\frac{3}{4}$
(od. Nro. 109 b.)	
Nordheim	2 $\frac{3}{4}$
Einbeck *)	2 $\frac{1}{4}$
Ammensen	1 $\frac{3}{4}$
Brüggen	2 $\frac{1}{2}$
Elze	1 $\frac{1}{4}$
Ibiedenwiese	1 $\frac{1}{2}$
Hannover	2 $\frac{1}{2}$
Deutsche Posten	17 $\frac{3}{4}$
Deutsche Meilen	33 $\frac{1}{4}$

\*) Von Hamburg nach Philadelphia oder Baltimore werden zu Wasser für einen Plas mit Einschlag der Kost am Capitainetisch 170 spanische Thaler (ungefähr 408 fl. Rhein.) bezahlt.

\*) Von Einbeck bis Ammensen muß bei zwei- u. dreispännigen zuhren 1 Pferd mehr genommen werde. Bei vierspännigen werden 2 Pf. mehr genommen, wovon aber nur 1 Pferd bezahlt wird.

b) Zweite Route.

	Deutsche Posten.
b. Würzburg, N. 315 a.	11 1/2
(od. Nro. 315 b.)	
v. da b. Fulda, N. 100 a.	6 1/2
(od. Nro. 100 b.)	
v. da b. Cassel, N. 52 b.	6 3/4
	Deutsche Meilen.
Hof Geismar	3
Carlsbasen	2 1/2
Hörter	2 1/2
Pyrmont	3 1/2
Hameln	3
Springe	2 3/4
Hannover	3 1/4
	<hr/>
Deutsche Posten	24 3/4
Deutsche Meilen	20 1/2

Nro. 119.  
*Von Carlsruhe nach Hardheim.*  
 Nro. 315 b. 10

Nro. 120.  
*Von Carlsruhe nach Hausach.*  
 Nro. 69 7 1/2

Nro. 121.  
*Von Carlsruhe nach Hechingen.*

a) Erste Route.

	Deutsche Posten.
Nro. 256 /	8 1/4

b) Zweite Route.

bis Calw, Nro. 49	3 1/4
Herrenberg *)	1 1/4
Rothenburg	1
Hechingen	1
	<hr/>
	6 1/2

\*) Ueber Tübingen ein Viertel Post weiter.

Nro. 122.  
*Von Carlsruhe nach Heidelberg.*  
 Deutsche Posten.  
 Nro. 93 4

Nro. 123.  
*Von Carlsruhe nach Heilbronn.*  
 Deutsche Posten.  
 Nro. 315 a. 4 1/2

Nro. 124.  
*Von Carlsruhe nach Helmstädt.*  
 Deutsche Posten.  
 b. Würzburg, N. 315 a. 11 1/2  
 (od. Nro. 315 b.)  
 v. da b. Meinungen, N. 184 6 1/2  
 v. d. b. Göttingen, N. 109 a. 18 3/4  
 (od. Nro. 109 b.)  
 v. d. b. Braunschweig, N. 36a. 13 1/2  
 (od. Nro. 36 b.)  
 Königslutter 3  
 Helmstädt 2

Deutsche Posten	<hr/>	17 3/4
Deutsche Meilen		37 1/4

Nro. 125.  
*Von Carlsruhe nach Herrmannsstadt in Siebenbürgen.*

	Deutsche Posten.
b. Regensburg, N. 242 a.	21 1/2
(od. N. 242 b. e, d, e et f.)	
v. da b. Wien, N. 307 a.	26 3/4
(od. Nro. 307 b, c et d.)	
v. da bis Ofen, N. 217	18 1/4
v. d. b. Temeswar, N. 282	20 1/4
Nefas	2
Risetto	1
Lugosch	1
Boschur	1 1/2
Faszetb	1
Koschowa	1
Czöszed	1

Dobra	1
Lesnik	1
Deva	1
Časavarsch	1 1/2
Siboth	1
Mühlensbach	1 1/4
Reismarkt	1 1/4
Četel	1
Herrmannstadt	1
Deutsche Posten	<hr/> 105 3/4

Nro. 126.

*Von Carlsr. n. Hildburghausen.*

a) Erste Route.

Deutsche Posten.	
b. Würzburg, N. 315 a.	11 1/2
(od. Nro. 315 b.)	
Bernef	1 1/2
Poppenhausen	1
Münnerstadt	1
Römbild	2
Hildburghausen	1
Deutsche Posten	<hr/> 18

b) Zweite Route.

Deutsche Posten.	
b. Würzburg, N. 315 a.	11 1/2
(od. Nro. 315 b.)	
von da b. Bamberg, N. 18 a.	4 3/4
(od. Nro. 18 b et c.)	
von da b. Coburg, N. 56 a.	3
(od. Nro. 56 b.)	
Rodach	1
Hildburghausen	3/4
Deutsche Posten	<hr/> 21 1/4

Nro. 127.

*Von Carlsruhe nach Hildesheim.*

Deutsche Posten.	
bis Würzburg, N. 315 a.	11 1/2
(od. Nro. 315 b.)	
von da b. Weinungen,	
Nro. 184	6 1/4

Deutsche Meilen.	
von da bis Göttingen, N.	
109 a.	18 3/4
(od. Nro. 109 b.)	
von da bis Elze, N. 110 a.	10 1/2
Hildesheim	2 1/2
Deutsche Posten	<hr/> 17 3/4
Deutsche Meilen	31 3/4

Nro. 128.

*Von Carlsruhe nach Hilzingen.*

Deutsche Posten.	
bis Engen, Nro. 61	13
Hilzingen	3/4
Deutsche Posten	<hr/> 13 3/4

Nro. 129.

*Von Carlsruhe nach Hof im Voigtlände.*

Deutsche Posten.	
bis Nürnberg, N. 211 a.	14 1/4
(od. Nro. 211 b et c.)	
von da b. Waireuth, N. 17 a.	5 3/4
(od. Nro. 17 b.)	
Bernef	1
Mönchberg	1 1/2
Hof	1 1/4
Deutsche Posten	<hr/> 23 3/4

Nro. 130.

*Von Carlsruhe nach Hornberg.*

Deutsche Posten.	
Nro. 69	8 3/4

Nro. 131.

*Von Carlsruhe nach Hundheim.*

Deutsche Posten.	
bis Bischofsheim, N. 315 b.	11 1/4
Hundheim	1
Deutsche Posten	<hr/> 12 1/4

Nro. 132.  
*Von Carlsruhe nach Jena.*

Deutsche Posten.	
b. Würzburg, N. 315 a.	11 1/2
(od. Nro. 315 b.)	
v. da b. Bamberg, N. 18 a.	4 3/4
(od. Nro. 18 b et c.)	
v. da b. Coburg, N. 56 a.	3
(od. Nro. 56 b.)	
Deutsche Meilen.	
Sonnenberg	2 1/2
Gräfenthal	3 1/2
Saalfeld	2 1/2
Cabla	3 1/2
Jena	2
Deutsche Posten	19 1/4
Deutsche Meilen	14

Nro. 133.  
*Von Carlsruhe nach Iglau in Böhmen.*

Deutsche Posten.	
bis Ejslau, Nro. 43 a.	40
von da bis Iglau, ebendas.	5
Deutsche Posten	45

Nro. 134.  
*Von Carlsruhe nach Ingolstadt.*

Nro. 242 a. Deut. Posten	17
(od. 242 b et c.)	

Nro. 135.  
*Von Carlsruhe nach Insbruck.*

a) Erste Route.

Deutsche Posten.	
bis Ulm, Nro. 290 a.	10 1/2
(od. Nro. 290 b et c.)	
von da bis Kaufbeuren,	
Nro. 138 a.	5 1/4
(od. Nro. 138 b.)	

Oberndorf	1
Rosshaupten	1 1/4
Füssen	3/4
Neuti	1
Lernos	1 1/2
Rassereuth	1
Obermiemingen	1
Platten	1
Zierl	1
Innsbruck	1
Deutsche Posten	26 1/4

b) Zweite Route.

Deutsche Posten.	
bis Ulm, N. 290 a.	10 1/2
(oder Nro. 290 b et c.)	
Zillerbissen	1 1/2
Memmingen	1 3/4
(od. Nro. 186 a et c.)	
Wolfserschwenden	1
Kempton	1 1/4
Ressschwang	1 1/2
Füssen	1 1/4
v. da b. Innsbruck, s. oben	7 1/2
Deutsche Posten	26 1/4

c) Dritte Route.

Deutsche Posten.	
bis Augsburg, N. 14 a.	15 1/2
(od. Nro. 14 b, c et d.)	
Lechfeld	1 1/2
Landsberg	3/4
Bairdissen	1 1/4
Weilheim	1
Murnau	1 1/4
Partenkirchen	1 1/2
Mittlenwald an der Isar	1 1/4
Seefeld	1 1/4
Zierl	1
Innsbruck	1
Deutsche Posten	27 1/4

d) Vierte Route.		Wolfegg	$\frac{3}{4}$
	Deutsche Posten.	Isny	<u>2</u>
bis Augsburg, N. 14 a.	1 $\frac{1}{2}$	Deutsche Posten	<u>15 <math>\frac{1}{2}</math></u>
(od. Nro. 14 b, c et d.)			
Lechfeld	1 $\frac{1}{2}$		
Hohenwart	1 $\frac{1}{4}$	Nro. 137.	
Schongau	1	Von Carlsruhe n. Kaltenherberg.	
Füssen	2 $\frac{1}{4}$	Nro. 19. Deut. Posten	12 $\frac{1}{2}$
von da bis Innsbruck, s. die			
erste Route	7 $\frac{1}{2}$	Nro. 138.	
Deutsche Posten	<u>29</u>	Von Carlsruhe n. Kaufbeuren.	

e) Fünfte Route.			
	Deutsche Posten.	bis Ulm, N. 290 a.	10 $\frac{1}{2}$
bis Augsburg, N. 14 a.	15 $\frac{1}{2}$	(od. Nro. 290 b et c.)	
(od. Nro. 14 b, c et d.)		Weissenborn	1 $\frac{1}{4}$
Schwabmünchen	1 $\frac{1}{2}$	Krumbach	1
Buchloe	1	Mindelheim	1 $\frac{1}{2}$
Kaufbeuren	1 $\frac{1}{4}$	Kaufbeuren	<u>1 <math>\frac{1}{2}</math></u>
Oberndorf	1	Deutsche Posten	<u>15 <math>\frac{3}{4}</math></u>
Rosshaupten	1 $\frac{1}{4}$		
Füssen	3 $\frac{1}{4}$	b) Zweite Route.	
von da bis Innsbruck, s. die			
erste Route	7 $\frac{1}{2}$	Deutsche Posten.	
Deutsche Posten	<u>29 <math>\frac{1}{4}</math></u>	bis Ulm, N. 290 a.	10 $\frac{1}{2}$

Nro. 136.  
Von Carlsruhe nach Isny.

a) Erste Route.			
	Deutsche Posten.	Nro. 139.	
bis Biberach, N. 24 a.	11 $\frac{1}{2}$	Von Carlsruhe nach Kehl.	
Wurzach	1 $\frac{1}{2}$	Nro. 279. Deut. Posten	4 $\frac{1}{2}$
Leutkirch	1		
Isny	<u>1</u>	Nro. 140.	
Deutsche Posten	15	Von Carlsr. nach Kempten.	
		Nro. 135 b. Deut. Posten	16
b) Zweite Route.			
	Deutsche Posten.	Nro. 141.	
b. Biberach, wie oben	11 $\frac{1}{2}$	Von Carlsruhe nach Kenzingen.	
Waldsee	1 $\frac{1}{4}$	Nro. 95. Deut. Posten	7 $\frac{3}{4}$

Nro. 142.  
*Von Carlsruhe nach Kiel.*  
 Deutsche Posten.  
 bis Würzburg, N. 315 a. 11 1/2  
 (oder Nro. 315 b.)  
 von da bis Meinungen,  
 Nro. 184 6 1/4  
 Deutsche Meilen.  
 von da bis Göttingen,  
 Nro. 109 a. 18 3/4  
 (oder Nro. 109 b.)  
 von da bis Hannover,  
 Nro. 118 a. 14 1/2  
 (oder Nro. 118 b.)  
 v. da b. Hamburg, N. 116 a. 21 1/4  
 (oder Nro. 116 b.)  
 Dänische Meilen.  
 Alzburg 4  
 Braunschweig 2 1/2  
 Neumünster 3  
 Kiel 4 1/2  
 Deutsche Posten 17 3/4  
 Deutsche Meilen 54 1/2  
 Dänische Meilen 14

Nro. 143.  
*Von Carlsruhe nach Kippenheim.*  
 Nro. 95. Deut. Post. 6

Nro. 144.  
*Von Carlsruhe nach Kirchberg  
 an der Jaxt.*  
 a) Erste Route.  
 Deutsche Posten.  
 bis Hall, Nro. 114 7 1/4  
 Kirchberg 1 1/2  
 Deutsche Posten 8 3/4  
 b) Zweite Route.  
 Deutsche Posten.  
 bis Öhringen, N. 315 a. 5 3/4  
 Döttingen 1 1/2  
 Kirchberg 1  
 Deutsche Posten 8 1/4

Nro. 145.  
*Von Carlsruhe nach Kirchheim  
 a. d. T.*  
 a) Erste Route.  
 Deutsche Posten.  
 bis Stuttgart, N. 281 a. 5  
 Kirchheim (übern Zollberg) 1 1/2  
 Deutsche Posten 6 1/2  
 b) Zweite Route.  
 Deutsche Posten.  
 bis Stuttgart, N. 281 a. 5  
 Plochingen 1 1/2  
 Kirchheim 1 1/2  
 Deutsche Posten 7

Nro. 146.  
*Von Carlsruhe nach Kitzingen.*  
 Deutsche Posten.  
 bis Mergentheim, N. 315 a. 8 3/4  
 Ochsenfurt 2  
 Kitzingen 1  
 Deutsche Posten 11 3/4

Nro. 147.  
*Von Carlsruhe nach Klagenfurt  
 in Kärnthen.*  
 a) Erste Route.  
 Deutsche Posten.  
 bis Augsburg, N. 14 a. 15 1/2  
 (oder Nro. 14 b, c et d.)  
 v. da b. München, N. 200 a. 4 1/4  
 (oder Nro. 200 b.)  
 v. da b. Salzburg, N. 252 a. 8 1/2  
 (oder Nro. 252 b et c.)  
 Hallein 1  
 Golling 1  
 Berfen 1 1/2  
 Hüttau 1 1/4  
 Radstadt 1  
 Unterthauern 1  
 Tweng 2

St. Michel	1 1/2	von da b. Bamberg, N. 18 a.	4 3/4
Nennweg	1 1/2	(oder Nro. 18 b u. c.)	
Gemünd	1 1/2	von da b. Coburg, N. 56 a.	3
Spital	1 1/2	(oder Nro. 56 b.)	
St. Paternion	1	Deutsche Meilen.	
Billach	1 1/2	von da b. Leipzig, N. 156 a.	22 1/2
Welden	1	(oder Nro. 156 b, c u. d.)	
Klagenfurt	1 1/2	von da b. Custrin, N. 64 a.	31 3/4
		(oder Nro. 64 b.)	
		von da b. Conis, N. 66 a.	33 3/4
Deutsche Posten	48		

b) Zweite Route.

	Deutsche Posten.		
bis Ulm, Nro. 290 a.	10 1/2	(oder Nro. 290 b u. c.)	
von da bis Kaufbeuren,			
Nro. 138 a.	5 1/4	(oder Nro. 138 b.)	
v. da b. Innsbruck, N. 135 a.	10 1/2	(oder Nro. 135 b, c, d u. e.)	
von da bis Obermittwalde,			
Nro. 33	5		
Bindel	1 1/2		
Brunekken	1 1/2		
Niederndorf	1 1/2		
Sillian	1 1/2		
Untermittwalde	1		
Kienz	1		
Ober-Drauburg	1 1/4		
Greifenburg	1		
Sachsenburg	1 1/2		
Spital	1		
von da bis Klagenfurt, wie			
oben,	5		
Deutsche Posten	49		
Nro. 148.			
Von Carlsruhe nach Königsberg			
in Preussen.			
a) Erste Route			
	Deutsche Posten.		
bis Würzburg, N. 315 a.	11 1/2	(oder Nro. 315 b.)	
		von da b. Bamberg, N. 18 a.	4 3/4
		(oder Nro. 18 b u. c.)	
		von da b. Coburg, N. 56 a.	3
		(oder Nro. 56 b.)	
		Deutsche Meilen.	
		von da b. Leipzig, N. 156 a.	22 1/2
		(oder Nro. 156 b, c u. d.)	
		von da b. Custrin, N. 64 a.	31 3/4
		(oder Nro. 64 b.)	
		von da b. Conis, N. 66 a.	33 3/4
		Tuchel	3
		Zunkerhof	3
		Dsche	2
		Gros-Plochoczin	3
		Neuenburg	2
		Marienerwerder	3
		Krienenburg	2 3/4
		Preussisch-Mark	3 1/4
		Reichenbach	2
		Preussisch-Holland	2
		Mühlhausen	2
		Braunsberg	3 1/2
		Hoppenbruch	2 3/4
		Brandenburg	3
		Königsberg	3
		Deutsche Posten	19 1/2
		Deutsche Meilen	128 1/4

b) Zweite Route.

	Deutsche Posten.		
bis Coburg, wie oben,	19 1/4		
	Deutsche Meilen.		
v. da b. Leipzig, N. 156 a.	22 1/2	(oder Nro. 156 b, c u. d.)	
von da b. Berlin, N. 22 a.	22	(oder Nro. 22 b, c, d u. e.)	
von da b. Danzig, N. 66 b.	67		
		Praust	1 1/2
		Dirschau	3 1/2
		Marienburg	2 1/2
		Sommerau	2 1/4
		Elbing	2 1/4
		Trunst	2
		Frauenburg	2 1/4

Braunsberg	1 1/2
von da b. Königsberg (oben)	8 3/4
Deutsche Posten	1 1/4
Deutsche Meilen	138

Nro. 149.

Von Carlsruhe n. Krotzingen.

Nro. 19. Deut. Posten	10 1/2
-----------------------	--------

Nro. 150

Von Carlsru. n. Krummschiltach.

Nro. 69. Deut. Posten	9 1/4
-----------------------	-------

Nro. 151.

Von Carlsruhe nach Lahr in Breisgau.

Deutsche Posten.	
b. Friesenheim, N. 95	6
Lahr	1/2
Deutsche Posten	6 1/2

Nro. 152.

Von Carlsruhe nach Landau in Rhein-Baiern.

Deutsche Posten.	
Schröck	3/4
Rheinzaubern	1 1/2
Landau	1
Deutsche Posten	2 1/4

Nro. 153.

Von Carlsruhe nach Landsberg in Baiern.

a) Erste Route.	
Deutsche Posten.	
bis Unt, N. 290 a.	10 1/2
(od. Nro. 290 b et c.)	
Weissenhorn	1 1/4

Krumbach	1
Mindelheim	1 1/2
Buchloe	1
Landsberg	1
Deutsche Posten	16 1/4

b) Zweite Route.

N. 135 c. Deut. Posten	17 3/4
------------------------	--------

Nro. 154.

Von Carlsruhe nach Landshut in Baiern.

Deutsche Posten.	
b. Augsberg, N. 14 a.	15 1/2
(od. Nro. 14 b, c et d.)	
Gurasburg	1 1/4
Schwabhausen	1 1/2
Unterbruf	1 3/4
Freising	1
Mosburg	1
Landshut	1
Deutsche Posten	23

Nro. 155.

Von Carlsruhe nach Lausanne.

Deutsche Posten.	
bis Basel, Nro. 19	14
Schweiz. Stunden.	
bis Solothurn, N. 267	12 1/2
Lüßlingen	3/4
Leizingen	3/4
Arch	1/2
Müti	1/2
Büren	3/4
Dezigen	1/2
Büzingen	3/4
Lyß	1
Arberg	3/4
Bargen	1/2
Kalnach	1/2
Brächels	1/2

Kerzers	$\frac{1}{2}$	b) Zweite Route.	
Morat	$1\frac{1}{4}$		Deut. Posten.
Favug	$\frac{1}{2}$	b. Würzburg, N. 315 a.	$11\frac{1}{2}$
Avenche	$\frac{1}{2}$	(od. Nro. 315 b.)	
Domdidier	$\frac{1}{4}$	v. d. b. Weimungen, N. 184	$6\frac{1}{4}$
Dompiere	$\frac{1}{4}$		Deutsche Meilen.
Corcelles	$\frac{1}{4}$	v. d. b. Weimar, N. 303 a.	$14\frac{1}{4}$
Payerne	$\frac{1}{4}$	(od. über Frankfurt, N. 303 b.)	
Marnens	$1\frac{1}{2}$	Eccardsberga	3
Henniez	$\frac{1}{2}$	Naumburg	2
Lucens	1	Weissenfels	2
Moudon	1	Lützen	2
Bressonaz	$\frac{1}{2}$	Leipzig	$2\frac{1}{2}$
Montpreviere	$1\frac{1}{4}$	Deutsche Posten	$17\frac{3}{4}$
les Croisettes	1	Deutsche Meilen	$25\frac{3}{4}$
Lausanne	$\frac{3}{4}$		

Deutsche Posten	14	c) Dritte Route.	
Schweiz. St. (N.)	$32\frac{1}{2}$		Deutsche Posten.
		b. Nürnberg, N. 211 a.	$14\frac{1}{4}$
		(od. Nro. 211 b et c.)	
		v. da b. Baireuth, N. 17 a	$5\frac{3}{4}$
		(od. Nro. 17 b.)	
		v. da b. Hof, N. 129	$3\frac{3}{4}$
		von da bis Gefell	1
			Deutsche Meilen.

Nro. 156.

Von Carlsruhe nach Leipzig.

a) Erste Route.

	Deut. Posten.	Schleiz	2
b. Würzburg, N. 315 a.	$11\frac{1}{2}$	Alma	2
(od. Nro. 315 b.)		Gera	3
v. da b. Bamberg, N. 18	$4\frac{3}{4}$	Zeitz	$2\frac{1}{2}$
v. da b. Coburg, N. 56 a.	3	Pegau	2
(od. Nro. 56 b.)		Leipzig	3
	Deutsche Meilen.	Deutsche Posten	$24\frac{3}{4}$
		Deutsche Meilen	$14\frac{1}{2}$

Sonnenberg	$2\frac{1}{2}$	d) Vierte Route.	
Gräfenthal	$3\frac{1}{2}$		Deutsche Posten.
Saalfeld	$2\frac{1}{2}$	b. Würzburg, N. 315 a.	$11\frac{1}{2}$
Neustadt an der Orla	3	(oder Nro. 315 b.)	
Gera	$3\frac{1}{2}$	von da bis Bamberg, N. 18	$4\frac{3}{4}$
Zeitz	$2\frac{1}{2}$	Unterleiterbach	1
Pegau	2	Lichtenfels	1
Leipzig	3	Kronach	$1\frac{1}{2}$
Deutsche Posten	$19\frac{3}{4}$	Steinwiesen	1
Deutsche Meilen	$22\frac{1}{2}$	Lobenstein	$1\frac{1}{2}$

	Deutsche Meilen.	Przemorsk	.1 1/4
Schleiss	3	Jaroslaw	1
v. db. Leipzig, w. o. 3. Route	12 1/2	Kadimno	1
Deutsche Posten	22 3/4	Przemmysl	1 1/2
Deutsche Meilen	15 1/2	Czechin	1
		Moseiska	1
Nro. 157.		Sandowa Wisznia	1
Von Carlsruhe nach Lemberg		Grodok	1 1/2
in Gallizien.		Bartatow	1
a) Erste Route.		Lemberg	1
	Deutsche Posten		94 1/2

	Deutsche Posten.
b. Nürnberg, N. 211 a.	14 1/4
(od. Nro. 211 b et c.)	
v. da b. Prag, N. 236 a.	20 3/4
(od. Nro. 236 b et c.)	
v. da b. Brünn, N. 43 a.	15 1/4
(od. Nro. 43 b.)	
Posorsitz	1
Wischau	1
Profsnitz	1 1/2
Olmütz	1 1/4
Oberaugesd	1 1/4
Weiskirchen	1 1/2
Neutitschein	1 1/2
Frenberg	1
Friedek	1
Leschen	1 1/2
Schotschau	1
Bielitz	1 1/2
Kenty	1 1/2
Badowitz	1 1/2
Jesebnik	1 1/2
Mislenicz	1
Gdow	1 1/2
Bochnia	1 1/4
Brzecko	1
Boynize	1
Larnow	1
Pilsno	1 1/2
Dembiza	1
Gora Kocpczyka	1 1/2
Kzezow	1 1/2
Lankut	1

b) Zweite Route.

	Deutsche Posten.
b. Regensburg, N. 242 a.	21 1/2
(od. Nro. 242 b, c, d, e et f.)	
v. da b. Wien, N. 307 a.	26 3/4
(od. von Carlsruhe nach Wien, Nro. 307 b, c et d.)	
Schwächat	1
Fischament	1
Kiegelsbrunn	1
Haimburg	1
Presburg	1
Cielesz	1
Sarfo	1
Ternau	1 1/4
Freistädtl	1 1/2
Ripin	1 1/2
Tapogán	1
Nietra = Szambofret	1
Westenjes	1
Baymocz	1 1/4
Kadno	1
Tburoz = Szambofret	1 1/2
Kolczowa	1
Kojenberg	1 1/2
Pettendorf	1
Oskolizna	1
Wihodna	1 1/2
Luczwna	1 1/2
Horka	1 1/4
Leutschau	1 1/4

Korotnof	1 1/3
Berthot	1 1/2
Eperies	1
Lernye	1
Bartfeld	1 1/2
Orlic	1 1/2
Komarnik	1 1/2
Dufka	2
Zastenica	2
Barvez	1
Dubcesko	2
Przemmysl	2
von da bis Lemberg, s. die erste Route	6 1/2
Deutsche Posten	<u>101 1/2</u>

Nro. 158.

*Von Carlsruhe nach Lenzkirch.*

	Deutsche Posten.	
Nro 95	9 1/2	
Steig	1 1/4	
Lenzkirch	1	
Deutsche Posten	<u>11 1/4</u>	

Nro. 159.

*Von Carlsruhe nach Leutkirch.*

a) Erste Route.	
N. 136 a. Deut. Posten	14
b) Zweite Route.	
N. 161 d. Deut. Posten	15 1/4

Nro. 160.

*Von Carlsruhe nach Lille.*

Nro. 166 d.	
Deutsche Posten	14 3/4
Deutsche Meilen	22 1/2
Niederl. Posten	13 1/2
Franz. Posten	1 1/2

Nro. 161.  
*Von Carlsruhe nach Lindau.*

a) Erste Route.	
	Deutsche Posten.
b. Stuttgart, N. 281 a.	5
Neckarthaltsingen	1 1/2
Urach	1
Münsingen	1
Ebingen	1 1/2
Biberach	1 1/2
Waldsee	1 1/4
Havensburg	1 1/4
(oder dahin Nro. 241 b.)	
Lettnang	1
Lindau	1 1/4
Deutsche Posten	<u>16 1/4</u>

b) Zweite Route.

	Deutsche	sten
b. Stuttgart, N. 281 a.	5	
Waldenbuch	1	
Lübingen	1	
Hebingen	1 1/4	
Ebingen	1 1/4	
Möskirch	1 3/4	
Pfullendorf	1	
Salmanswei	1 1/4	
Mörsburg	3/4	
Friedrichshafen	1	
Lindau	1 1/2	
Deutsche Posten	<u>16 3/4</u>	

c) Dritte Route.

	Deutsche Posten.
bis Ulm, N. 290 a.	10 1/2
(od. Nro. 290 b et c.)	
Laupheim	1 1/2
Biberach	1
von da bis Lindau, s. die erste Route	4 3/4
Deutsche Posten	<u>17 3/4</u>

d) Vierte Route.		Ganghofen	1
	Deutsche Posten.	Eggenfelden	1
bis Ulm, wie oben,	10 1/2	Pfarrkirchen	1
Allerdissen	1 1/2	Karlsruhe	1 1/2
Memmingen	1 3/4	Schärding	1 1/4
(od. dahin, Nro. 186 a et c.)		von da bis Linz, s. oben	5
Leutkirch	1 1/2	Deutsche Posten	35
Wangen	1 1/2		
Liudau	1 1/2		
Deutsche Posten	18 1/4		

e) Fünfte Route.		Deutsche Posten.	
b. Meersburg, N. 183	16 1/2	bis Augsburg, N. 14 a.	15 1/2
Buchhorn	1	(od. Nro. 14 b, c et d.)	
Liudau	1 1/2	v. d. b. München, N. 200 a.	4 1/4
Deutsche Posten	19	(od. Nro. 200 b.)	

Nro. 162.

Von Carlsruhe nach Linz.

a) Erste Route.			
	Deutsche Posten.	Parasdorf	1
b. Regensburg, N. 242 a.	21 1/2	Hobensinden	1
(od. Nro. 242 b, c, d, e et f.)		Haag	1
Pfader	1 1/2	Ampting	1 1/2
Straubing	1 1/4	Alt-Setting	1 1/2
Plattling	1 3/4	Markt	1 1/2
Bilsbosen	2	Braunau	1
Fürstzell	1 1/4	Altheim	1
Schärding	1	Ried	1 1/2
Sigbarding	1	Unter-Haag	1
Beyerbach	1	Lambach	2
Efferding	1 1/2	Wels	1
Linz	1 1/2	Linz	2
Deutsche Posten	35 1/4	Deutsche Posten	36 3/4

b) Zweite Route.		Deutsche Posten.	
b. Augsburg, N. 14 a.	15 1/2	b. Augsburg, N. 14 a.	15 1/2
(od. Nro. 14 b, c et d.)		(od. Nro. 14 b, c et d.)	
v. d. b. Landshut, N. 154	7 1/2	v. d. b. München, N. 200 a.	4 1/4
Wilsbiburg	1 1/4	(od. Nro. 200 b.)	
		v. d. b. Salzburg, N. 252 a.	8 1/2
		(od. Nro. 252 b et c.)	
		Neumarkt	1 1/2
		Franckenmarkt	1 1/2
		Böllfabruf	1 1/2

Lambach	1 1/2
Wels	1
Linz	2
Deutsche Posten	<hr/> 37 3/4

Nro. 163.

*Von Carlsruhe nach Lissabon.*

	Deutsche Posten.
b. Straßburg, N. 279	5 1/4
	Französische Posten.
v. da b. Lyon, N. 172 a.	56 3/4
(ob. Nro. 172 b.)	
v. d. b. Bordeaux, N. 32 a.	72
(ob. Nro. 32 b.)	
v. da b. Bayonne, N. 20	33
	Span. Meilen.
v. d. b. Madrid, N. 173 a.	83
(ob. Nro. 173 b.)	
Móstoles	3
Naval carnero	2
Balmojado	2
S. Cruz del Retamar	3
Magueda	2
Seralbo	3
Casalejas	2
Talavera de la Reyna	2
El Canigo	4
Calzada de Drepesa	4
Naval moral	4
Almaraz	2
Puerto de Miravete	3
Zarayejo	2
Carrascal	2
Trurillo	2
Puerto de S. Cruz	3
Miajadas	3
Benta de la Guia	3
S. Pedro	3
Merida	2
Perales	3
Talavera de Reale	3
Babajoz	3

(Portugiesische Grenze.)	
Elvas	3
Alcravizas	4
Estremoz	2
Benta del Duque	3
Arrandós	3
Montemor	3
Bendas Novas	4
Pregones	3
Aldea Galega	5
Von da zu Wasser über den	
Tajo bis Lissabon, der Zeit	
nach ungefähr vier spanische	
Meilen.	
Deutsche Posten	<hr/> 5 1/4
Franz. Posten	161 3/4
Span. Meilen	178
ohne Aufenthalt zu Wasser.	

Nro. 164.

*Von Carlsruhe nach Livorno.*

	Deutsche Posten.
bis Ulm, N. 290 a.	10 1/2
(ob. Nro. 290 b et c.)	
v. d. b. Kaufbeuren, N. 132 a.	5 1/4
(ob. Nro. 138 b.)	
v. da b. Innsbruck, N. 135 a.	10 1/2
(ob. Nro. 135 b, c, d et e.)	
v. da b. Bogen, N. 33	9 1/2
v. da b. Trient, N. 284	5 3/4
v. da b. Verona, N. 295	6 3/4
v. da b. Mantua, N. 179	3
Castel Lucchio	1
Bozzolo	1 1/2
Casal maggiore	1 3/4
Parma	2
	Franz. Posten *)
Fornovo	3 1/2
Lerengo	1 3/4
Bercetto	3 1/2
Pontremoli	3 1/2

\*) D. h. nach dem Maasstabe der französischen.

Terra Rossa	3 1/2
Garzana	4 1/4
Lavenza	1 1/2
Massa	1 1/2
Pietra Santa	1 1/2
Montremido	1 1/2
Lucca	3
Pisa	3
Livorno	3
Deutsche Posten	56 3/4
Franz. Posten	35

Nro. 165.

*Von Carlsruhe nach Lörrach*

Deutsche Posten.	
b. Kallstherberg, N. 19	12 1/2
Lörrach	1
Deutsche Posten	13 1/2

Nro. 166.

*Von Carlsruhe nach London.*

a) Erste Route.

Über Rymwegen und Helvötslups.

Deutsche Posten.	
b. Mannheim, N. 178 a.	4 1/4
v. da b. Mainz, N. 176 a.	4 3/8
(od. Nro. 176 b.)	
v. da b. Coblenz, N. 55 a.	5 3/4
(od. Nro. 55 b et c.)	

Deutsche Meilen.	
v. da b. Cölln, N. 57 a.	10 1/2
(oder Nro. 57 b und c.)	
v. d. b. Rymwegen, N. 212	16 1/2

Niederl. Posten.	
Triel	3 1/2
Tbuil	2
Gorcum	2
Dortrecht	2 1/4
Rotterdam	2
theils zu Wasser, theils zu Land nach Helvötslups	3 1/4

**Ueberfahrt bis Harwich.**

Diese geschieht bei ganz gutem, starkem Winde sehr oft in 12, gewöhnlich in 24 bis 36 Stunden. Im Winter und bei widrigem Winde sind hingegen oft 4 bis 6 Tage hierzu nothig. Von Selvötslups nach Harwich geht wöchentlich zweimal ein Paketboot ab. Der Platz für eine Person kostet gegen 2 Guineen (ungefähr 24 fl. rheinisch).

(Englische Meilen \*)

von Harwich nach Mistley:

Thorn	10 6/8
Colcester	9 7/8
Kelvedon	10 1/8
Wittam	3 4/8
Ebelmsford	8 4/8
Margretting Street	4
Jugatestone	2
Brentwood	5
Romford	6
London **)	11 7/8

Deutsche Posten	14 3/8
Deutsche Meilen	27
Niederl. Posten	15
Engl. Meilen	71 5/8

Dhne Aufenthalt zu Wasser.

b) Zweite Route.

Ueber Paris und Calais.

Deutsche Posten.	
bis Straßburg, N. 279	5 1/4

\*) Die englische Meile theilt sich in 8 Feldwege (Furlongs).

\*\*) Nach Westindien, Nord- und Südamerica, Madeira und Brasilien reist man gewöhnlich, statt über Spanien und Portugal, über Holland oder England, wenn es gleich weiter ist. Von London aus führt der Weg über Plymouth, Plymouth-Dock und Falmouth, auf welche Strecke 280 englische Meilen gerechnet werden. Ueber Saunceston ist es etwas näher, und zwar 200 englische Meilen. Von Falmouth an wird alsdann die Reise zu Wasser fortgesetzt.

Französische Posten.  
von da b. Paris, N. 227 a. 60  
(oder Nro. 227 b.)

Bei der Abf. von Paris muß  
eine Post mehr vergütet werden.

St. Denis	1
Ecouen	1 1/3
Luzarches	1 1/3
Chantilly	1 1/2
Laigneville	1 1/2

Ein Viertel Post mehr so  
wohl nach Luzarches als nach  
Laigneville.

(Dise-) Clermont	1 1/3
Saint-Just	2

1 Pferd mehr hin und her  
in den 6 Wintermonaten.

Bavignies	1
Breteil	1 1/2
Flers	1 1/2
Hebecourt	1
Amiens	1
Picquigny	1 1/2
Firecourt	1
Milly-le-Haut-Clocher	1 1/3
Abbeville	1 1/2
Nouvion	1 1/2
Bernay	1
Nampont	1
Montreuil-sur-Mer	1 1/2
Cormont	1 1/2
Samer	1
Boulogne-sur-Mer	2
Marquise	1 1/3
Haut-Buisson	1
Calais	1 1/2

Ueberfahrt bis Dover.  
Diese geschieht bei gutem  
Winde in 3-4 Stunden, bei  
widrigem Winde und im Win-  
ter können aber auch 2, 4-6  
Tage erforderlich seyn. Von  
Calais nach Dover geht  
wöchentlich 6mal ein Paket-  
Bot ab. Die Person bezahlt  
für einen Platz eine halbe  
Guinee. (6 fl. Rhein.)

Canterbury	15 7/8
Sittingbourn	15
Rochefer	10 7/8
Dartford	14 1/8
London	14 6/8

Deutsche Posten	5 1/3
Franz. Posten	94 1/2
Engl. Meilen	70 1/2

Ohne Aufenthalt zu Wasser.

c) Dritte Route.  
über Brüssel und Ostende.  
Deutsche Posten.  
bis Coblenz, wie oben erste  
Route 14 3/8

v. da b. Cöln, N. 57 a. (oder Nro. 57 b und c.)	10 1/2
von da bis Aachen, N. 1	8
von da bis Mastricht	4

Niedert. Posten.	
v. da b. Brüssel, N. 44	12 1/3
Aische	1 1/2
(Alost) Halst	1 1/2
Quadrecht	2
Gent	1 1/3
Ecloo	2 1/2
Brügge	3
Ostende	3 3/4

Ueberfahrt bis Gravefend  
auf der Themse, welche bei  
gutem Winde ungefähr in 40  
Stunden zurückgelegt wird.  
Man bezahlt für einen Platz  
3 Guineen (36 fl. Rhein.)

Englische Meilen.	
v. Gravefend n. Dartford	7
London	14 5/8

Deutsche Posten	14 3/8
Deutsche Meilen	22 1/2
Niederland. Posten	27 3/4
Englische Meilen	21 3/4

Ohne Aufenthalt zu Wasser.

Will man von Gravesend bis London den Weg ganz zu Wasser machen, was in Barken geschieht, so kostet ein Platz 18 Pence. (ungefähr 46 fr. Rhein.)

d) Vierte Route, über Brüssel und Calais.	Deutsche Posten.
bis Coblenz, wie oben erste Route	14 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>
von da über Cölln und Aachen bis Mastricht, nach vorstehender 3r Route	22 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
v. da b. Brüssel, N. 38	Niederl. Posten. 12 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Halle	2
Engbien	1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Alth	2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Leuze	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Tournay	2
Pont-a-Tressin	1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Lille	Frans. Posten. 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Hier muß bei der Abfahrt ein Viertel Post mehr bezahlt werd.	
Amentieres	2
Bailleul	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Cassel	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
St. Omer	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
1 Pferd mehr hin und her in den 6 Wintermonaten.	
La Recourse	2
Ardres	1
Calais	2
Uebers. b. Dover, u. Preis ei- nes Places, s. o. zweite Route.	
von Dover bis London, ebendaf.	Englische Meilen. 70 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Deutsche Posten	14 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>
Deutsche Meilen	22 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Niederl. Posten	23 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Frans. Posten	15
Engl. Meilen	70 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Ohne Aufenthalt zu Wasser.	

Nro. 167.

Von Carlsruhe nach Lübeck.

Deutsche Posten.	
bis Würzburg, N. 315 a.	11 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
(oder Nro. 315 b.)	
von da bis Meinungen,	
Nro. 184	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Deut. Meilen	
von da bis Göttingen,	
Nro. 109 a.	18 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
(oder Nro. 109 b.)	
von da bis Hannover,	
Nro. 118 a.	14 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
(oder Nro. 118 b.)	
von da bis Hamburg,	
Nro 116 a.	21 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
(oder Nro. 116 b.)	
Dänische Meilen.	
Schönberg	4
Lübeck	4
Deutsche Posten	17 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Deutsche Meilen	54 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Dänische Meilen	8

Oder:

Dän. Meilen.	
v. Hamburg n. Wandsbeck	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Arensberg	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Oldeslohe	3
Lübeck	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Dänische Meilen	10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>

Nro. 168.

Von Carlsruhe nach Lüneburg.

a) Erste Route.

Nro. 228	
Deutsche Posten	17 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Deutsche Meilen	48 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>

b) Zweite Route.

Nro. 116 b.	
Deutsche Posten	17 $\frac{3}{4}$
Deutsche Meilen	49 $\frac{3}{4}$
Nro. 169.	
<i>Von Carlsruhe nach Lüttich.</i>	
	Deutsche Posten.
bis Mannheim, N. 178	4 $\frac{1}{4}$
von da bis Mainz, Nro. 176 a.	4 $\frac{3}{8}$
(oder Nro. 176 b.)	
von da b. Coblenz, N. 55 a.	5 $\frac{3}{4}$
(oder Nro. 55 b und c.)	
	Deutsche Meilen.
von da b. Cöln, N. 57 a.	10 $\frac{1}{2}$
(oder Nro. 57 b und c.)	
von da bis Aachen, N. 1	8
Battice	3
Lüttich	2 $\frac{1}{2}$
	Deutsche Posten
	14 $\frac{3}{8}$
	Deutsche Meilen
	24

Nro. 170.

*Von Carlsruhe nach Luxemburg.*

a) Erste Route.

	Deutsche Posten.
bis Straßburg, N. 279	5 $\frac{1}{4}$
	Franz. Posten.
v. da bis Metz, N. 191 a.	20 $\frac{1}{2}$
(oder Nro. 191 b.)	
<small>Hier muß bei der Abfahrt ein Viertel Post mehr bezahlt werden.</small>	
Mondelange	2 $\frac{1}{4}$
Thionville	1 $\frac{1}{2}$
Friffange	2
	Deutsche Meilen.
Luxemburg	1 $\frac{3}{4}$
	Deutsche Posten
	5 $\frac{3}{4}$
	Franz. Posten
	26 $\frac{1}{4}$
	Deutsche Meilen
	1 $\frac{3}{4}$

b) Zweite Route.

	Deutsche Posten.
bis Mannheim, N. 178	4 $\frac{1}{3}$
von da bis Mainz, Nro. 176 a.	4 $\frac{1}{8}$
(oder Nro. 176 b.)	
Nieder Ingelheim	1
Bingen	$\frac{3}{4}$
Simmern	2
	Deutsche Meilen.
von da bis Trier, Nro. 257 a.	10 $\frac{3}{4}$
(oder über Straßburg dahin, Nro. 257 b.)	
Grevenmähren	2
Roodt	1 $\frac{1}{4}$
Luxemburg	1 $\frac{1}{4}$
	Deutsche Posten
	12 $\frac{3}{8}$
	Deutsche Meilen
	15 $\frac{3}{4}$

Nro. 171.

*Von Carlsruhe nach Luzern.*

	Deutsche Posten.
bis Schafhausen, Nro. 256 a.	13 $\frac{1}{4}$
	Schweiz. Stunden.
von da bis Zürich, Nro. 320 a.	9 $\frac{1}{2}$
(oder Nro. 320 b.)	
Wollishofen	1
Altschwyl	$\frac{1}{2}$
am Fuß des Albis	1
Rifferschwyl	1 $\frac{1}{2}$
Knonau	$\frac{3}{4}$
St. Wolfgang	1 $\frac{1}{4}$
Honau	1 $\frac{1}{2}$
Roodt	$\frac{1}{2}$
Dierikon	$\frac{1}{2}$
Evikon	$\frac{1}{2}$
Luzern	1
	Deutsche Posten
	13 $\frac{3}{4}$
	Schweiz. St. (M.)
	19 $\frac{1}{2}$

Nro. 172.

Von Carlsruhe nach Lyon.

a) Erste Route.

	Deutsche Posten.
bis Straßburg, Nro. 279	5 1/4
Hier muß bei der Abfahrt eine halbe Post mehr bezahlt werden.	
	Franz. Posten.
St. Ludan	1 3/4
Bennfelden	1 1/2
Schlettstadt	2
Süßheim	1 1/2
Colmar	1 1/4

1 Pferd mehr hin und her durchs Jahr.

Hatstadt	1 1/4
Henheim	1 1/2
Alsbach le bas	2 1/4
la Chapelle sous Rougemont	1 1/2
Befort	2
Lavey	1 1/2
1 Pferd desgleichen hin u. her.	
Isle sur le Doubs	2 1/2
Clairval	1 1/2
Beaume-les-Dames	2
1 Pferd mehr hin und her in den 6 Wintermonaten.	
Moulans	1 1/2
1 Pferd mehr hin und her durchs Jahr.	
Besancon	2 1/4
Desgleichen.	
Buzv	1 1/2
1 Pferd mehr hin und her in den 6 Wintermonaten.	
Quingey	1 1/2
Morhard	2
Arbois	1
1 Pf. mehr hin u. her d. Jahr.	
Poligny	1 1/4
Mantry	1 3/4
Desgleichen.	
Cons-le-Saulnier	1 3/4
Beaufort	2
Desgleichen.	

St. Amour	2 1/2
1 Pferd mehr hin und her für die 6 Wintermonate.	
St. Etienne du Bois	2
1 Pferd mehr hin und her das Jahr durch.	
Bourg	1 1/2
Pont d'Ain	2 1/2
Bublanne	1 1/2
Merimieur	1 1/2
Montluel	1 3/4
Mirebell	1 1/2
1 Pf. desgl. durchs Jahr und eine halbe Post mehr wegen der Einfahrt nach	
Lyon	1 1/2

Deutsche Posten	5 1/4
Französische Posten	56 1/4

b) Zweite Route.

	Deutsche Posten.
bis Freiburg, Nro. 95	9 1/2
von da bis Basel, Nro. 19	4 1/2
Schweiz. Stunden.	
von da bis Solothurn, Nro. 267 a	12 1/2
von da bis Lausanne, Nro. 155	20
von da bis Geneve, Nro. 102	9 3/4
	Französische Posten.
St. Genir	1 1/2
Collonge	2
1 Pferd mehr hin u. her durchs Jahr und ein weiteres her auf die 6 Wintermonate.	
Bellegarde	2
Desgleichen.	
St. Germain de Jour	1 1/4
1 Pferd mehr hin und her durchs Jahr.	
Nantua	1 1/2
Maillac	1 1/4
Desgleichen, dann 1 weiteres Pferd hin.	
Cerdon	1 1/4
Pont d'Ain	1 1/2

Bublanne	1 1/2
von da bis Lyon, s. oben	
erste Route,	6 1/4
Deutsche Posten	14
Schweiz. St (M.)	42 1/4
Französische Posten	20 1/2

Nro. 173.

*Von Carlsruhe nach Madrid.*

a) Erste Route.

	Deutsche Posten.	
bis Straßburg, Nro. 279	5 3/4	
	Französische Posten.	
v. da b. Lyon, Nro. 172 a	56 3/4	
(od. Nro. 172 b.)		
v. da b. Bordeaux, N. 32 a	72	
(od. Nro. 32 b.)		
v. da b. Bayonne, Nro. 20	33	
(Spanische Grenze.)		
	Span. Meilen.	

Ostariz	2
Agnoa	2
Maya	2
Berrueta	2
Lanz	2
Ostiz	2
Pampeluna	2
Dériz	3 1/2
Fafalla	2 1/2
Marcilla	4
Baltierra	3
Eintruinigo	4
Agreda	5
Hinojosa	3 1/2
Zamajon	4
Almazan	3 1/2
Abradas	3 1/2
Lodares	5
Bujarrabel	2 1/2
Torremacha	2 1/2
Almadrones	3
Graganejos	2 1/2

Torija	3
Quadalaxara	3
Benta de Meco	3 1/2
Torrejon de Ardoz	3 1/2
Madrid	4
Deutsche Posten	5 1/4
Französische Posten	161 3/4
Spanische M.	83

b) Zweite Route.

	Deutsche Posten.	
bis Straßburg, wie bei		
der ersten Route	5 1/2	
	Franz. Posten.	
v. da b. Bayonne, desgl.	161 3/4	
Bidart	1 1/2	
St. Jean de Luz	1 1/2	
Drogne	1 1/2	
Irun	2	
(Spanische Grenze.)		
	Span. Meilen.	

Dyarzin	2 1/2
Urnieta	3 1/2
Tolosa	3
Billa franca	3
Billa Real	3
Bergora	2
Mondragon	2 1/2
Salinas	2
Gamboa	2
Victoria	2
Puebla de Arganzon	3
Miranda	3
Pancorbo	3 1/2
Bribiesca	3 1/2
Monasterio	3 1/2
Burgos	4 1/4
Sarracin	2
Madigalejo	3
Verma	2 1/2
Bahabon	3
Gumiel de Izan	2
Aranda de Duero	2

Duriebia	3
Fresnilla a la Fuente	3
Castillejo	2 1/2
Samosierra	3
Buitrajo	3
Cabanillas	4
St. Augustin	3
Alcobendas	3 1/2
Madrid	3
Deutsche Posten	5 1/4
Französische Posten	168 1/4
Spanische M.	89

Nro. 174.

*Von Carlsruhe n. Magdeburg.*

Deutsche Posten.	
bis Würzburg, Nr. 315 a	11 1/2
(od. Nro. 315 b.)	
v. da d. Weinungen, N. 184	6 1/4
Deutsche Meilen	
Schmalkalden	3 1/4
Gosha	5
(od. Nro. 305 b.)	
Langensalza	2
Sondershausen	4
Nordhausen	2
Friedrichshöhe	3
Blankenburg	2
Halberstadt	2
Egeln	3 3/4
Magdeburg	3 1/2
Deutsche Posten	17 3/4
Deutsche Meilen	30 1/2

Nro. 175.

*Von Carlsruhe nach Mailand.*

a) Erste Route durch Tyrol.

Deutsche Posten.	
bis Ulm, Nro. 290 a	10 1/2
(od. Nro. 290 b et c.)	

von da bis Kaufbeuren,	
Nro. 238 a	5 1/4
(od. Nro. 138 b.)	
v. da b. Innsbruck, N. 135 a	10 1/2
(oder Nro. 135 b, c, d u. e.)	
v. da b. Bogen, Nro. 33	9 1/2
v. da b. Trient, Nro. 284	5 1/4
v. da b. Verona, Nro. 295	6 3/4
Castel nouvo	1 1/2
Densenzano	1 1/4
Ponte St. Marco	1
Brescia	1 1/2
Dipealetto	1
Palazuollo	1
Cavernago	1 1/2
Bergamo	1
Osio	1
Baprio	3/4
Colombriolo	1
(Milano) Mailand	1 1/2
Deutsche Posten	61 3/4

b) Zweite Route über den Splügen.

Deutsche Posten.	
bis Lindau, Nro. 161 a	16 1/4
(od. Nro. 161 b, c et d.)	
Bregenz	3/4
Hohen-Embs	1
Feldkirch	1
Schweizerische St.	
v. da b. Ebur, Nro. 54 a	9 1/2
(od. üb. Constanz dahin, N. 54b)	
Embs	1 1/4
Reichenau	3/4
Bonaduz	3/4
Rajuns	1 1/4
Ragis	1 7/8
Injis	3/4
Rongello	5/8
Zillis	1
Andeer	1 1/4
Schmelzboden	1 3/4
Splügen	1 1/8

Oberstes Berghaus	1 1/2
Zollhaus	1/2
Unteres Berghaus	1 1/8
Pianezza	5/8
Isola	1/2
Campo dolcino	7/8
Madonna	1 1/4
Chiavenna	1 5/8
Prada	1 1/2
Mala guardia	3/4
Cassan	1/4
Ripa	1/2

Zu Wasser bis Como, der Zeit nach ungefähr 10 schweiz. St. Deutsche Posten.  
 von Como nach Barlesina 1 1/2  
 Mailand 1 1/2

Deutsche Posten 22  
 Schweiz, St. (M.) 31 1/4  
 Ohne den Aufenthalt zu Wasser.

Oder:

	Schweizerische St.
von Splügen n. Rusenen	1 1/4
Hinter-Rhein	3/4
Berghaus	1 7/8
Vict. Em. Brücke	7/8
St. Bernhardiner-Berg	5/8
Piano di St. Giacomo	2
Milox	1
Soazza	1/2
Cabiolo	1 1/8
Lothallo	1/2
Leggia	1 1/4
Grono	1/2
Roveredo	1/4
St. Vitore	3/8
Tessiner Grenze	1/2
Lumino	1/4
Mosabrische	3/8
Bellinzona	1 1/8

Von da bis Como u. Mailand i. die nachstehende dritte Route.

c) Dritte Route über den Gotthard.

Deutsche Posten.  
 bis Schafhausen, N. 256 a 13 3/4  
 Schweizerische St.

v. da b. Zürich, Nro. 320 a	9 1/2
(od. Nro. 320 b.)	
v. da bis Zug, Nro. 319	5 1/2
Ober-Weil	1/2
Eyelen	1/2
Lotterbach	1/2
Walchweil	1
St. Adrien	1 1/2
Arth	1/2
Ober-Arth	1/4
Goldau	1/2
Büsgen	1/2
Lomorz	1/4
Seenen	1
Brunnen	1 1/4

Von da zu Wasser bis Fluelen, der Zeit nach ungefähr 2 und eine halbe schweiz. St.

Altorf	1/2
Erfisfeld	1 1/2
Elus	1/4
Sillenen	1
am Steeg	1/4
im Niedt	1/4
Weitschlingen	1/4
Weiler	1
Wafen	3/4
St. Joseph	1/4
Göschenen	3/4
Urferen	1
Hospital	3/4
auf den Gotthard	2 1/2
Airolo	1 3/4
Piotta	1
Ambri sopra	1/2
Ambri sotto	1/4
Ziess	1/2
al Dajio grande	1/4
Colmengo	3/4



Macclesfield	12 $\frac{7}{8}$
Stockport	11 $\frac{7}{8}$
Manchester	6 $\frac{3}{8}$
Deutsche Posten	14 $\frac{3}{8}$
Deutsche Meilen	27
Niederl. Posten	15
Englische Meilen	257 $\frac{5}{8}$
Ohne den Aufenthalt zu Wasser.	

Nro. 178.

*Von Carlsruhe nach Mannheim.*

a) Erste Route.

	Deutsche Posten.
bis Graben	1 $\frac{1}{2}$
Wagbäufel	$\frac{3}{4}$
Schwesingen	1
Mannheim	1
Deutsche Posten	4 $\frac{1}{4}$

b) Zweite Route.

	Deutsche Posten.
Bruchsal	1 $\frac{1}{2}$
Wisloch	1 $\frac{1}{2}$
Heidelberg	1
Mannheim	1 $\frac{1}{4}$
Deutsche Posten	5 $\frac{1}{4}$

Nro. 179.

*Von Carlsruhe nach Mantua.*

	Deutsche Posten.
bis Ulm, Nro. 290 a	10 $\frac{1}{2}$
(od. Nro. 290 b et c.)	
von da bis Kaufbeuren,	
Nro. 138 a	5 $\frac{1}{4}$
(oder Nro. 138 b.)	
v. da b. Innsbruck, N. 135 a	10 $\frac{1}{2}$
(oder Nro. 135 b, c, d u. e.)	
v. da b. Bogen, Nro. 33	9 $\frac{1}{2}$
v. da b. Trient, Nro. 284	5 $\frac{1}{4}$
v. da b. Verona, Nro. 29)	6 $\frac{3}{4}$

Billa franca	1
Roverbella	1
Mantua	1
Deutsche Posten	50 $\frac{3}{4}$

Nro. 180.

*Von Carlsruhe nach Marburg.*  
Nro. 224. Deut. Posten 16  $\frac{1}{4}$

Nro. 181.

*Von Carlsru. nach Marseille.*

	Deutsche Posten.
bis Straßburg, Nro. 279	5 $\frac{1}{4}$
	franz. Posten.
v. da b. Lyon, Nro. 172 a	56 $\frac{3}{4}$
(od. Nro. 172 b.)	
Hier muß bei der Abfahrt eine Post mehr vergütet werden.	
Saint Fons	1
2 Pferde mehr hin und her durchs Jahr.	
St. Symphorien d'Uzon	1
1 Pferd desgl. und bei der Abfahrt eine Viertelpost mehr.	
Wienne	1 $\frac{1}{2}$
1 Pf. mehr hin u. her d. Jahr.	
Auberive	2
1 Pferd mehr hin u. her für die 6 Wintermonate.	
Peage de Rouffillon	1
Saint = Lambert	1 $\frac{1}{2}$
Saint = Vallier	1 $\frac{1}{2}$
Tain	1 $\frac{3}{4}$
Desgateichen.	
Balence	2 $\frac{1}{2}$
Pailasse	1 $\frac{1}{2}$
Loriol	1 $\frac{1}{2}$
Derbières	1 $\frac{1}{2}$
Montelimart	1 $\frac{1}{2}$
1 Pferd mehr hin und her durchs Jahr.	
Donzere	2
1 Pferd mehr hin u. her für die 6 Wintermonate.	
la Palud	2

Mornas	1/2
1 Pferd mehr hin und her durchs Sahr.	
Orange	1 1/2
Desaleichen.	
Sorgues	2
Avignon	1 1/2
St. Andriol	2 1/4
Orgon	1 1/4
Pond = Royal	2
1 Pferd mehr hin und her für die 6 Wintermonate.	
Saint = Canat	2
1 Pferd mehr hin und her durchs Sahr.	
Air	2
Pin	2
1 Pferd mehr hin und her die 6 Wintermonate und 1 Pf. mehr her durchs Sahr.	
Marzeille	2

Deutsche Posten	5 1/2
Französische Posten	100 1/2

Nro. 182.

*Von Carlsruhe nach Mastricht.*

Nro. 44	
Deutsche Posten	14 3/8
Deutsche Meilen	22 1/2

Nro. 183.

*Von Carlsruhe nach Meersburg.*

	Deutsche Posten.
bis Donaueschingen, N. 69	11 1/2
Geislingen	3/4
Engen	1
Stockach	1 1/4
Heberlingen	1 1/4
Meersburg	1
Deutsche Posten	16 1/2

Nro. 184.

*Von Carlsruhe nach Meinungen.*

	Deutsche Posten.
bis Würzburg, Nro. 315 a	11 1/2
(od. Nro. 315 b.)	
Berneck	1 1/2
Poppenhausen	1
Münnerstadt	1
Melrichstadt	1 1/2
Meinungen	1 1/4
Deutsche Posten	17 3/4

Nro. 185.

*Von Carlsruhe nach Memel.*

	Deutsche Posten.
bis Würzburg, Nro. 315 a	11 1/2
(od. Nro. 315 b.)	
v. da b. Bamberg, Nr. 18 a	4 3/4
(od. Nro. 18 b et c.)	
v. da b. Coburg, Nro. 56 a	3
(od. Nro. 56 b.)	
	Deutsche Meilen.
v. da b. Leipzig, Nro. 156 a	22 1/2
(od. Nro. 156 b, c et d.)	
v. da bis Custrin, Nr. 64 a	31 3/4
(od. Nro. 64 b.)	
von da bis Königsberg,	
Nro. 148 a	74
(oder Nro. 148 b.)	
Müssen	3 1/2
	Deutsche Posten.
Sarkau	3
Kossiten *)	3 1/2

\*) Die letzten Stationen vor Memel werden gewöhnlich zu Wasser gemacht mit denselben Kosten, als ob man zu Lande führe, indem bei jeder Station angelandet und bezahlt wird. Im Sommer reist man übrigens von Memel am schnellsten und besten ganz zu Wasser über den Curischen Haff.

Midden	3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Schwarzort	4
Memel	3
Deutsche Posten	19 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Deutsche Meilen	148 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>

Nro. 186.

*Von Karlsruhe n. Memmingen.*

a) Erste Route.

	Deutsche Posten.
bis Ebingen, Nro. 241 a	10
Laupheim	1
Dachsenhausen	1
Memmingen	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Deutsche Posten	13 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>

b) Zweite Route.

Nro. 135 a Deut. Posten 13 <sup>1</sup>/<sub>4</sub>

c) Dritte Route.

	Deutsche Posten.
bis Biberach, Nro. 24	11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Dachsenhausen	1
Memmingen	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Deutsche Posten	13 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>

Nro. 187.

*Von Karlsruhe nach Mengen.*

a) Erste Route.

	Deutsche Posten.
bis Hechingen, Nro. 256	8 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Ebingen	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Sigmaringen	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Mengen	3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>

b) Zweite Route.

bis Reutlingen, Nro. 243 a 7 <sup>1</sup>/<sub>2</sub>  
(oder Nro. 243 b et c.)

Hammerdingen	2
Mengen	2
Deutsche Posten	11 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>

Nro. 188.

*Von Karlsruhe n. Mergentheim.*

a) Erste Route.

Nro. 315 a Deut. Posten 8 <sup>1</sup>/<sub>2</sub>

b) Zweite Route.

	Deutsche Posten.
bis Hall, Nro. 114	7 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Künzelsau	1
Milringen	1
Mergentheim	1
Deutsche Posten	10 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>

Nro. 189.

*Von Karlsruhe nach Merseburg.*

a) Erste Route.

Nro. 22 c  
Deutsche Posten 17 <sup>1</sup>/<sub>4</sub>  
Deutsche Meilen 22 <sup>1</sup>/<sub>4</sub>

b) Zweite Route.

Nro. 115 a  
Deutsche Posten 19 <sup>1</sup>/<sub>4</sub>  
Deutsche Meilen 21

Nro. 190.

*Von Karlsruhe nach Messina.*

Nro. 226  
Deutsche Posten 51  
Italienische Posten 99 <sup>1</sup>/<sub>4</sub>

Zu Lande bis Villa St. Giovanni. Von da nach Messina zu Wasser über die Meerenge, der Zeit nach ungefähr eine italienische Post.

Nro. 191.

Von Carlsruhe nach Metz.

a) Erste Route.

Deutsche Posten.  
bis Straßburg, Nro. 279 5 1/4  
Hier muß bei der Ab- und  
und Einfahrt eine halbe Post  
mehr bezahlt, auch muß 1 Pferd  
mehr hin und her durchs Jahr  
genommen werden.

Französische Posten.  
Ittenheim 1 1/2  
1 Pferd mehr hin und her  
durchs Jahr.  
Wasselheim 1 1/2  
Desgleichen.  
Zabern 1 3/4  
Desgleichen.  
Pfalzburg 1 1/2  
Honnarting 1  
Sarrebürg 1  
Hemming 1

1 Pferd mehr hin und her  
in den 6 Wintermonaten.  
la Bourdonaye 2 1/2  
Moyenvic 2  
Chateau = Salins 1  
2 Pferde mehr hin und her  
durchs Jahr.  
Delme 1 1/2  
Desgleichen.  
Solgne 1 1/2  
Desgleichen.  
la Horgne 1 1/2  
Meß 1 1/2

Deutsche Posten 5 1/4  
Französische Posten 20 1/2

b) Zweite Route.

Deutsche Posten.  
bis Mannheim, Nr. 178 a. 4 1/4  
(ob. Nro. 178 b.)  
Eggersheim 3/4  
Dürkheim 1  
Frankenstein 1  
Kaiserslautern 1

Landstuhl 1  
Bruchmühlbach 1 1/4  
Homburg 1 1/4  
Rorbach 1  
Sarbrücken 1  
Französische Posten.  
Forbach 1 1/2  
St. Avold 2 1/4  
Fouigny 2  
Courcelles Chaussy 1  
1 Pferd mehr hin und her  
für die 6 Wintermonate.  
Meß 2 1/2  
Deutsche Posten 12 3/4  
Französische Posten 9 1/4

Nro. 192.

Von Carlsruhe nach Mietau  
in Kurland.

Deutsche Posten.  
Nro. 248 a.  
(oder Nro. 248 b.)  
Deutsche Posten 19 1/4  
Deutsche Meilen 187 1/2

Nro. 193.

Von Carlsruhe nach Modena.

Deutsche Posten.  
bis Ulm, Nro. 290 a. 10 1/2  
(ob. Nro. 290 b et c.)  
von da bis Kaufbeuren,  
Nro. 138 a. 5 1/4  
(oder Nro. 138 b.)  
v. da b. Insbruck, N. 135 a. 10 1/2  
(ob. Nro. 135 b., c., d et e.)  
v. da b. Bogen, Nro. 33 9 1/2  
v. da b. Trient, Nro. 284 5 1/4  
v. da b. Verona, Nro. 295 6 1/4  
v. da b. Mantua, Nro. 179 3  
Italien. Posten.  
St. Benedetto 1 1/2  
Novi 1 1/2

Carpi	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Modena	1
Deutsche Posten	50 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Italien. Posten	5 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>

Nro. 194.

Von Carlsruhe n. Montpellier.

Deutsche Posten.	
bis Straßburg, Nro. 279	5 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Französische Posten.	
v. da b. Lyon, Nro. 172 a.	56 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
(oder Nro. 172 b.)	
v. da b. la Palud, Nro. 181	23 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
1 Pferd mehr hin und her	
in den 6 Wintermonaten.	
Pont St. Esprit	1
1 Pferd mehr hin und her	
durchs Jahr.	
Bagnals	1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Desgleichen.	
Connaur	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Desgleichen.	
Balguières	1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
1 Pferd mehr hin für die	
6 Wintermonate, und 1 Pferd	
mehr her durchs Jahr.	
La Four	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
1 Pferd mehr hin und her	
durchs Jahr.	
St. Gervasij	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Nismes	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Eine Viertelpost mehr nach	
St. Gervasij und nach Uchau.	
Uchau	1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
1 Pferd mehr hin und her	
in den 6 Wintermonaten.	
Lunel	1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Colombières	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Montpellier	1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Deutsche Posten	5 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Franz. Posten	97 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>

Nro. 195.

Von Carlsruhe nach Mosbach.

Nro. 315 b. Deutsche P.	7
-------------------------	---

Nro. 196.

Von Carlsruhe nach Müskirch.

a) Erste Route.

bis Hechingen, Nro. 121	8 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Ebingen	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Müskirch	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Deutsche Posten	11 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>

b) Zweite Route.

bis Stockach, Nro. 183	14 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Müskirch	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Deutsche Posten	15 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>

Nro. 197.

Von Carlsruhe nach Moskau.

Deutsche Posten.	
bis Nürnberg, Nro. 211 a.	14 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
(od. Nro. 211 b et c.)	
v. da b. Prag, Nro. 236 a.	20 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
(od. Nro. 236 b et c.)	
von da bis Landshut in	
Schlesien, Nro. 39 a.	10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Deutsche Meilen.	
v. da b. Breslau, N. 39 a.	12
(od. Nro. 39 b et c.)	
v. da b. Warschau, N. 302	53
Skuniew	3
Stanislawow	3
Grembfow	3
Siedlec	4
Zbuszyn	2
Niedzivrzec	4
Biata	3
Zalesic	3
Lberespol	3
Brzesk	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Russische Werste.	
Bulkow	20
Kobryn	29 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Gorodeczna	22 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Prujzana	19

Borozbic	21
Michalinaekrug	19
Kozanna	21
Mezevicze	21
Slonim	21
Polonca	21
Stalowicze	24 1/2
Snaw	24 1/2
Nieswicz	17 1/2
Now Suietjno	25
Komel	21 1/2
Koydanowo	14 1/2
Griczin	18 1/2
Minsk	21 1/2
Richnowka	21
Smalewicze	15 1/2
Zodin	17 1/2
Borisow	17 1/2
Loszniza	17
Krupka	23 1/2
Maljawka	15
Toloczyn	15
Kochanowo	18
Orsja	23
Dubrowna	17
Kazany	14
Lady	16
Krasnoi	18
Korytnja	23
Smolensk	23
Bredichnio	23
Prewa	17
Michalinwka	24
Dorogobuz	23
Jazkow-Post	28
Semlewo	23
Wjazma	26
Leplicha	29
Czatsk	30
Gridnewa	29
Mozaisk	27
Czolkowka	24
Rubinskoe	22

Perchuzkowo	26
Moskau	27
Deutsche Posten	45 1/2
Deutsche Meilen	93 1/2
Russische Werste	1054 1/2

Nro. 198.

*Von Carlsruhe n. Mühlhausen  
im Elsass.*

Deutsche Posten.	
bis Strasburg, Nro. 279 a.	5 1/4
Franz. Posten.	
v. da bis Colmar, Nr. 172 a.	8
Meppenheim	2 1/4
Mühlhausen	2 1/2
Deutsche Posten	5 1/4
Franz. Posten	12 1/2

Nro. 199.

*Von Carlsruhe nach Müllheim.*

Nro. 19.

Deutsche Posten	11 1/2
-----------------	--------

Nro. 200.

*Von Carlsruhe nach München.*

a) Erste Route.

Deutsche Posten.	
bis Augsburg, Nro. 14 a.	15 1/2
(od. Nro. 14 b, c et d.)	
Eurasburg	1 1/4
Schwabhausen	1 1/2
München	1 1/2
Deutsche Posten	19 3/4

b) Zweite Route.

Deutsche Posten.	
bis Augsburg, wie oben	15 1/2

Merching	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Lüneville	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Fürstfeldbruf	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Domballe	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
München	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Nancy	2
Deutsche Posten	19 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Deutsche Posten	5 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
		Franz. Posten	18 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>

Nro. 201.

*Von Carlsruhe nach Münster.*

	Deutsche Posten.
bis Frankfurt, Nro. 93	9 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>
v. da bis Cassel, Nro. 52 a.	11
(od. Nro. 52 b.)	
v. da b. Paderborn, N. 224	5
	Deutsche Meilen.
Neufkirchen	4
Herzbrof	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Wahrendorf	2 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Münster	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Deutsche Posten	25 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>
Deutsche Meilen	12 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>

Nro. 202.

*Von Carlsruhe nach Nancy.*

bis Straßburg, Nro. 279	5 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Hier muß bei der Ab- und Einfahrt eine halbe Post mehr bezahlt, auch 1 Pferd mehr hin und her durchs Jahr genommen werden.	
	Franz. Posten.
Sittenheim	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
1 Pferd mehr hin und her durchs Jahr.	
Basselheim	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Desgleichen.	
Zabern	1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Desgleichen.	
Pfalzburg	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Hommarting	1
Sarreburg	1
Hemming	1
Desgleichen.	
Blamont	2
Benaménil	2

Nro. 203.

*Von Carlsruhe nach Nantes.*

	Deutsche Posten.
bis Straßburg, Nro. 279	5 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
	Franz. Posten.
v. da b. Metz, Nro. 191 a.	20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
(oder Nro. 191 b.)	
v. da b. Paris, Nro. 227 a.	39 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
(od. Nro. 227 b.)	
Hier muß bei der Abfahrt eine Post mehr bezahlt werden.	
Sèvres	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Bersäilles	1
Hier wird eine halbe Post mehr bei der Abfahrt bezahlt.	
Coignières	2
Rambouillet	1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Eprenon	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Maintenon	1
Chartres	2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Courville	2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Montlondon	2
Nogent-le-Netrou	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
1 Pferd mehr hin und her durchs Jahr.	
La Ferté-Bernard	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Desgleichen.	
Conneré	2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Desgleichen.	
Saint Mars la Bruyère	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Mans	1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
1 Pferd mehr hin und her durch die 6 Wintermonate.	
Guesfeld	2
Foulléfourte	1
1 Pferd mehr hin und her durchs Jahr.	
La Fleche	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Durtal	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>

Euette	2
Angers	2 1/2
St. Georges	2 1/4
Champoce	1
1 Pferd mehr hin und her durchs Jahr.	
Parades	1 1/2
1 Pferd mehr hin und her für die 6 Wintermonate.	
Ancenis	1 3/4
1 Pferd mehr hin und her durchs Jahr.	
Duden	1 1/4
Desgleichen.	
Saillerave	1 3/4
Desgleichen.	
Nantes	1 1/2
Deutsche Posten	5 1/4
Franz. Posten	107 3/4

Nro. 204.

*Von Carlsruhe nach Naumburg  
an der Saale.*

a) Erste Route.

Nro. 22 c.	
Deutsche Posten	17 3/4
Deutsche Meilen	19 1/4

b) Zweite Route.

Nro. 115 a.	
Deutsche Posten	19 1/4
Deutsche Meilen	18

Nro. 205.

*Von Carlsruhe nach Neapel.*

Deutsche Posten.	
bis Ulm, Nro. 290 a.	10 1/2
(oder Nro. 290 b und c.)	
von da bis Kaufbeuren,	
N. 138 a.	5 1/4
(oder Nro. 138 b.)	
v. da b. Insbruck, N. 135 a.	10 1/2
(od. Nro. 135 b, c, d et e.)	

v. da b. Bozen, Nro. 33 a.	9 1/2
v. da bis Trient, Nro. 284	5 1/4
v. da bis Verona, Nro. 295	6 3/4
v. da b. Mantua, Nro. 179	3
Italien. Posten.	
v. da b. Bologna, Nro. 29	8
v. da b. Florenz, Nro. 92	9
v. da bis Rom, Nro. 247	23 1/2
Torre de mezza via	1 1/2
Albano	1
Gensano	3/4
Belletri	1
Cisterna	1
Torre de tre Ponti	1 1/2
Fico	1
Mezzo	1
Terracina	2
Fondi	1 1/2
Itri	1
Mola die Gata	1
Garigliano	1
St. Agata	1
Sparanise	1
Capua	1
Aversa	1
Neapel	1
Deutsche Posten	50 3/4
Italien. Posten	60 3/4

Nro. 206.

*Von Carlsruhe nach Neresheim.*

Nro. 80 a.	
(oder Nro. 80 c.)	
Deutsche Posten	10 1/4

Nro. 207.

*Von Carlsruhe nach Neuschatel  
(Neuburg) in der Schweiz.*

a) Erste Route.

Deutsche Posten.	
bis Schafhausen, N. 256 a.	13 3/4

Rheinheim	1 3/4	Bevillard	1
Brugg	1	Malleray	1 1/2
	Schweiz. Stunden.	Lavannes	1
v. da bis Narau, Nro. 12 a.	3 1/2	Concevoz	1
(oder Nro. 12 b.)		Ruchenette	1 1/2
v. da b. Solothurn, N. 267 a.	9 3/4	Bonjean	1
(od. über Basel dahin Nro. 267 b.)		(Biel) Bienne	1/2
Lüsslingen	3/4	Nidau	1/4
Leizingen	3/4	Belmont	1/4
Arch	1/2	St. Nicolas	1/4
Rüti	1/2	Hermringen	1/4
Büren	3/4	Bühl	1/4
Dozingen	1/2	Arberg	1/2
Buzingen	3/4	v. da bis Neufchatel, s. die	
Lyff	1	erste Route	6
Arberg	3/4	Deutsche Posten	14
Walperschwyl	1/2	Schweiz. St. (M.)	26 1/2
Treiten	1		
Siselen	3/4		
Aneth	3/4		
Gampelen	1/2		
Pont de Thièle	1/2		
Montmirail	1/4		
St. Blaise	1/2		
Neufchatel	1 1/4		
Deutsche Posten	16 1/2		
Schweiz. St. (M.)	25 1/2		

b) Zweite Route.

	Deutsche Posten.
bis Freiburg, Nro. 95	9 1/2
v. da bis Basel, Nro. 19	4 1/2
	Schweizerische St.
Rheinach	2
Näsch	1/2
Grellingen	1
Zwingen	1
Lauffen	3/4
Saugern	3
Courandelin	1
La Roche	1
Moutier = Grandval	1
Court	1

Nro. 208.  
Von Carlsruhe nach Neustadt.

bis Freiburg, Nro. 95	9 1/2
Steig	1 1/4
Neustadt	1
Deutsche Posten	11 3/4

Nro. 209.

Von Carlsruhe nach Nizza.

a) Erste Route.

	Deutsche Posten.
bis Strasburg, Nro. 279	5 1/4
	Frans. Posten.
v. da b. Lyon, Nro. 172 a.	56 3/4
(oder Nro. 172 b.)	
von da bis Air, Nro. 181	39 3/4
Bannettes	1 3/4
Grande Pugere	1 1/2
Tourves	2 1/2
1 Pferd mehr hin und her	
durchs Jahr.	
Brignolles	1 1/2
1 Pferd mehr hin und her	
auf die 6 Wintermonate.	

Flaßans	1 3/4	von da bis Mailand,	
1 Pferd mehr hin und her		Nro. 175 a.	14
durchs Jahr.		(oder durch die Schweiz Nro.	
Luc	1	175 b und c.)	
Desgleichen.		Sedriano	1 1/2
Vidauban	1 3/4	Bossalora	1
Desgleichen.		Novara	2
Muv	1 3/4		
Desgleichen.		Französische Posten *).	
Frejus *)	2	v. da b. Turin, Nr. 288 a.	12 1/2
Desgleichen.		(oder durch die Schweiz Nro.	
Leistrelles	2	288 b.)	
2 Pferde desgleichen.		Bei der Ein- und Abfahrt	
Cannes	3	von Turin muß eine halbe Post	
1 Pferd desgleichen.		mehr vergütet werden.	
Antibes	2	Carignano	2 1/4
Desgleichen.		Moretta	2 1/4
(Nice) Nizza	4	Saluces	1 1/2
Desgleichen.		Buasca	1 3/4
		Goni	2 1/4
Deutsche Posten	5 1/4	Bourg Saint Dalmaz	1
Französische Posten	123	Limon	2

b) Zweite Route.

	Deutsche Posten.		
bis Ulm, Nro. 290 a.	10 1/2	Lende	3
(od. Nro. 290 b et c.)		Breil	2 1/4
von da bis Kaufbeuren,		Sospello	2 1/4
Nro. 138 a.	5 1/4	Scarena	2 1/4
(oder Nro. 138 b.)		Nizza	2 1/4
von da bis Innsbruck,		Deutsche Posten	66 1/4
Nro. 135 a.	10 1/2	Franz. Posten	37 1/2
(od. Nro. 135 b, c, d et e.)			
v. da b. Bogen, Nro. 33	9 1/2		
v. da bis Trient, Nro. 284	5 1/4		
v. da bis Verona, Nro. 295	6 3/4		

Nro. 210.

Von Carlsruhe n. Nördlingen.

a) Erste Route.

	Deutsche Posten.
Nro. 80 a.	
(od. Nro. 80 b.)	
Deutsche Posten	11 1/4

\*) Die Postbeamten von Frejus und Cannes sind berechtigt, nach Leistrelles bei vierräderigen Gefährten und Limonten sich für vier Pferde und zwei Postillons in dem Fall bezahlen zu lassen, wo der französische Tarif 3 Pferde für dergleichen Gefährte bestimmt. Gleiches Recht hat auch der Postbeamte zu Leistrelles bei Fahrten nach Frejus und Cannes.

\*) S. die Anmerkung bei Turin Nro. 288.

Nro. 211.

*Von Carlsruhe nach Nürnberg.*

a) Erste Route.

	Deutsche Posten.
bis Heilbronn, Nro. 315 b.	4 1/2
Debringen	1 1/4
Hall	1 1/2
Crailsheim	1 3/4
Feuchtwangen	1 1/4
Ansbach	1 1/2
Kloster Heilsbronn	1
Nürnberg	1 1/2
Deutsche Posten	14 1/4

b) Zweite Route.

	Deutsche Posten.
bis Ludwigsburg, N. 14 d.	4 1/2
Waiblingen	1 1/4
Schorndorf	1
Gmünd	1 1/2
Aalen	1 1/2
Ellwangen	1
Düntelsbühl	1 1/4
Feuchtwangen	3/4
Ansbach	1 1/2
Kloster Heilsbronn	1
Nürnberg	1 1/2
Deutsche Posten	16 3/4

c) Dritte Route.

	Deutsche Posten.
bis Ludwigsburg, N. 14 d.	4 1/4
Waiblingen	1 1/4
Bachnang	1
Wüstenroth	1 1/2
Hall	1 1/2
Crailsheim	1 3/4
Feuchtwangen	1 1/4
Ansbach	1 1/2
Kloster Heilsbronn	1
Nürnberg	1 1/2
Deutsche Posten	16 3/4

Nro. 212.

*Von Carlsruhe nach Nymwegen.*

bis Mannheim, Nro. 178	4 1/4
v. da b. Mainz, Nro. 176 a	4 3/4
(od. Nro. 176 b.)	
v. da b. Coblenz, Nro. 55 a	5 3/4
(oder Nro. 55 b u. c.)	
Deutsche Meilen.	
v. da bis Cöln, Nro. 57 a	10 1/2
(od. Nro. 57 b et c.)	
Dormagen	2
Neuß	2
Crefeld	2 1/2
Gelsdern	3
Goch	2 1/2
Eleve	1 1/2
Nymwegen	3

Deutsche Posten	14 3/4
Deutsche Meilen	27

Ober:

	Deutsche Meilen.
von Neuß nach Urdingen	2 1/2
Hochstraß	1 1/2
Kanten	3
Eleve	4
Nymwegen	3

Nro. 213.

*Von Carlsruhe nach Oberlauchringen.*

	Deutsche Posten.
bis Bonndorf, Nro. 31	12 3/4
Stüblingen	1
Oberlauchringen	1 1/4
Deutsche Posten	15

Nro. 214.

*Von Carlsruhe n. Oberschefflenz.*

Nro. 315 b. Deutsche P. 8

Nro. 215.  
 Von Carlsruhe nach Odessa in  
 Russland.

a) Erste Route.

Deutsche Posten.	
bis Regensburg, N. 242 a.	21 1/2
<small>(od. Nro. 242 b, c, d, e et f.)</small>	
v. da b. Wien, Nro. 307 a.	26 3/4
<small>(od. von Carlsruhe nach Wien Nro. 307 b, c et d.)</small>	
v. da b. Ofen, Nro. 217	18 1/4
von da bis Temeswar, Nro. 282	20 1/4
von da bis Hermannstadt, Nro. 125	18 1/2
Russische Werste.	
v. da b. Bukarest, N. 60 b.	161
Krogy	20
Podiekrany	30
Geulowa	30
Buzco	20
Kymnik	25
Fofizany	30
Biergaszi	30
Borlat	30
Baslui	40
Skinter	40
Jassy	20
German	21
Tagarankta	10 1/2
Tesfluereni	14
Kalarasj	24 1/2
Keszenau	24 1/2
Budesti	10 1/2
Now Dubosery	17 1/2
Grigoriopol	16
Milofesjti	25
Tiraspol	18
Kucjurganskaja	30
Sawka	25
Majaki	18
Dwidjopol	20

Oferza	15
Odessa	25
Deutsche Posten	105 1/4
Russische Werste	790 1/2

b) Zweite Route über Lemberg  
 und Brody \*).

Deutsche Posten.	
bis Nürnberg, Nro. 211 a.	17
<small>(od. Nro. 211 b et c.)</small>	
v. da b. Prag, Nro. 236 a.	20 3/4
<small>(oder Nro. 236 b et c.)</small>	
v. da b. Brunn, Nro. 43 a.	15 1/4
<small>(od. Nro. 43 b.)</small>	
v. da b. Lemberg, N. 157 a.	44 1/4
<small>(oder über Wien dahin Nro. 157 b.)</small>	
Gava	1 1/2
Podhanczyf	1
Slczanika	1
Floczaw	1
Podborze	1
Brody	1 1/2
( Russische Grenze. )	
Radziwilow	1
Russische Werste.	
Gräde	21
Krzemienież	17
Werba	25 1/2
Dubno	18
Barokowyce	16
Gulcza	22
Dstrog	20 1/2
Annopol	28 1/2
Korneż	27
Mototkow	19
Nowogorod Wolynskoi, sonst Zwiabel,	16

\*) Da die erste Route durch die  
 Walachei führt, so ist von Rei-  
 senden häufig auch schon die obige  
 Route über Lemberg und Brody,  
 wenn gleich mit bedeutendem Um-  
 weg, gewählt worden.

Nissolan	21 ½
Pulino	26
Wilsk	20
Zytomisz	16 ½
Tatarinowka	19 ½
Berdyczem	19
Roi Brodef	16 ½
Manow	22
Chmielnik	16
Nowy - Constantinow	18 ¾
Laticzem	26
Moisewce	15
Proskurow	18
Jarmolince	28
Tinnoe	19 ¾
Negin	22
Kamienicz	18 ¾
Kitaigrod	22
Szibor	20
Litnowce	21
Kurilowce	23
Jaroszwow	23
Mobilow das zweite	16
Jaruja	22
Zampol	19
Kainar	20
Kobolka	15
Biltzy	15
Briga	15
Kilar	15
Ulm	23
Zassy	20
von da bis Odessa, s. erste Route	314 ½
Deutsche Posten	105 ¾
Russische Werste	1176 ¾

Nro. 216.

Von Carlsruhe nach Oedenburg  
in Ungarn.

Nro. 4 b. Deutsche P. 53

Nro. 217.

Von Carlsruhe nach Ojen in  
Ungarn.

Deutsche Posten.

bis Regensburg,	
Nro. 242 a.	21 ½
(ob. N. 242 b, c d, e et f.)	
von da bis Wien,	
Nro. 307 a.	26 ¾
(ob. Nro. 307 b, c et d.)	
Schwachat	1
Fischament	1
Riegelsbrunn	1
Haimburg	1
Rittsee	1
Raggendorf	1
Wieselburg	1
Hochstraf	1 ½
Kaab	1
Gönyö	1
Ucs	1
Comorn	1
Resmühl	1 ¾
Neudorf	1
Doregh	1
Börösmaer	1 ½
Ofen	1
Deutsche Posten	66 ½

Nro. 218.

Von Carlsruhe nach Offenburg.

Nro. 95. Deutsche P. 5

Nro. 219.

Von Carlsruhe nach Oldenburg.

Nro. 62 a.	
Deutsche Posten	17 ¾
Deutsche Meilen	54 ½
Dänische Meilen	15

Nro. 220.  
Von Carlsruhe nach Ollmütz.

a) Erste Route über Prag  
und Littau.

Nro. 63 Deutsche P. 51  $\frac{1}{2}$

b) Zweite Route über Prag  
und Brünn.

Nro. 157 a. Deutsche P. 55

Nro. 221.  
Von Carlsruhe nach Osnabrück.

	Deutsche Posten.
bis Frankfurt, Nro. 98	9 $\frac{5}{8}$
v. da b. Cassel, Nro. 52 a.	11
(od. Nro. 52 b.)	
v. d. b. Paderborn, N. 224	5

	Deutsche Meilen.
Neukirchen	4
Herzbrof	2 $\frac{1}{2}$
Wabrendorf	2 $\frac{3}{4}$
Glandorf	2 $\frac{1}{4}$
Osnabrück	3 $\frac{1}{4}$
Deutsche Posten	25 $\frac{5}{8}$
Deutsche Meilen	14 $\frac{3}{4}$

Nro. 222.  
Von Carlsruhe n. Osterburken.

	Deutsche Posten.
bis Oberschesslenz, N. 214	8
Osterburken	1
Deutsche Posten	9

Nro. 223.  
Von Carlsruhe nach Oxford  
in England.

Nro. 73

Deutsche Posten	14 $\frac{3}{8}$
Deutsche Meilen	27
Niederl. Posten	15
Englische Meilen	126 $\frac{3}{4}$

Ohne Aufenthalt zu Wasser.

Nro. 224.  
Von Carlsruhe nach Paderborn.

	Deutsche Posten.
bis Frankfurt, Nro. 93 a.	9 $\frac{5}{8}$
v. da b. Cassel, Nro. 52 a.	11
(od. Nro. 52 b.)	
Westuffeln (2 $\frac{1}{2}$ deut. M.)	1 $\frac{1}{4}$
Ossendorf (2 $\frac{1}{2}$ d. M.)	1 $\frac{1}{4}$
Lichtenau (2 $\frac{3}{4}$ d. M.)	1 $\frac{3}{4}$
Paderborn (2 $\frac{1}{4}$ d. M.)	1 $\frac{1}{4}$
Deutsche Posten	25 $\frac{5}{8}$

Nro. 225.  
Von Carlsruhe nach Padua.

	Deutsche Posten.
bis Ulm, Nro. 290 a	10 $\frac{1}{2}$
(od. Nro. 290 b et c.)	
von da bis Kaufbeuren,	
Nro. 138 a	5 $\frac{1}{4}$
(od. Nro. 138 b.)	
v. da b. Innsbruck, N. 135 a	10 $\frac{1}{2}$
(oder Nro. 135 b, c, d u. e.)	
v. da b. Bogen, Nro. 33	9 $\frac{1}{2}$
v. da b. Trient, Nro. 284	5 $\frac{1}{4}$
v. da b. Verona, Nro. 295	6 $\frac{3}{4}$
Caldiero	1
Montebello	1 $\frac{1}{2}$
Vicenza	1
Arselesga	1 $\frac{1}{2}$
Padua	1
Deutsche Posten	53 $\frac{3}{4}$

Nro. 226.  
Von Carlsruhe nach Palermo  
in Sicilien.

Deutsche Posten.	
bis Verona nach Nro. 225	
hier oben	47 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
von da bis Mantua,	
Nro. 179	3
Italienische Posten.	
v. da v. Bologna, Nro. 29	8
v. da v. Florenz, Nro. 92	9
v. da bis Rom, Nro. 247	23 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
von da bis Neapel,	
Nro. 205	20 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Torre della Nunziata	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Rocera dei Pagani	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Salerno	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Vicenza	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Eboli	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Duchessa	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Auletta	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Sala	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Casal nuovo	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Lagonero	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Lauria	1
Castel luccio	1
Niteria della Rotonda	1
Castro villari	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Marina d'Altomonte	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Celfo	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
St. Antonello	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Cosenza	1
Rogliano	1
Scigliano	1
Nicastro	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Fondico del fico	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Montelone	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
St. Piedro di Mileto	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Drofi	1
Seminara	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Paffo de Solari	1
Fiumaro di Muro	1

Billa St. Giovanni	1
von da zu Wasser über die Meerenge nach Messina, der Zeit nach ungefähr eine italienische Post.	
v. Messina n. Santa Lucia	1
Tindaro	2
Patti	1
St. Marco	1
Caldonia	1
Tosa	1
Rocella	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Solanto	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Palermo	1
Deutsche Posten	50 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Italienische Posten	110 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Ohne Aufenthalt zu Wasser.	

Nro. 227.

Von Carlsruhe nach Paris.

a) Erste Route.

Deutsche Posten.	
bis Straßburg, Nro. 279	5 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
franz. Posten.	
v. da v. Metz, Nro. 191 a.	20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
(oder Nro. 191 b.)	
Hier muß bei der Abfahrt ein Viertel Post mehr bezahlt, auch 1 Pferd mehr hin und her auf die 6 Wintermonate genommen werden.	
Gravelotte	2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Mars la Tour	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Harville	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Manbeuso	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
1 Pferd mehr hin u. her für die 6 Wintermonate.	
Berdun	2
Domballe	2
1 Pferd mehr hin und her durchs Jahr.	
Clermont - en - Argonne	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Desgleichen.	
St. Renebould	2
Orbeval	1

Pont de Somme - Vesle	2
Chaalons	2
Ein Viertel Post mehr bei der Abfahrt.	
Zaalons	2
1 Pferd mehr hin und her durchs Jahr.	
Epernay	2
Port - à - Binson	2
Dormans	1
Paroy	1 1/2
Chateau Thierry	1
la Ferme de Paris	1 1/2
la Ferte sous Jouarre	2
St. Jean les deux Sumeaur	1
Meaur	1 1/2
Claves	2
Bondy	2

Hier muß eine Post mehr bezahlt werden wegen der Einfahrt nach Paris

Deutsche Posten	5 1/4
Französische Posten	60

b) Zweite Route.

bis Straßburg, Nro. 279	Deutsche Posten. 5 1/2
	Französische Posten.
v. da b. Nancy, Nro. 202	18 1/2

Hier muß bei der Abfahrt ein Viertel Post mehr bezahlt, auch durchs Jahr hin und her 1 Pferd mehr angepannt werden.

Belaine	1 1/2
Toul	1 1/2
1 Pferd mehr hin und her durchs Jahr.	
Lave	1 1/2
Bois	1 1/2
Saint - Aubin	1 3/4
Desgleichen.	
Ligny	1
Bar - le - Duc	2
Desgleichen.	

Saudruyt	1 1/2
Desgleichen.	
St. Dizier	1 1/2
Long - Champ	1 1/2
Vitry - sur - Marne	2
la Chauffée	2
Chaalons	2
von da bis Paris, s. die erste Route	24
Deutsche Posten	5 1/4
Französische Posten	60 3/4

Nro. 228.

Von Carlsruhe nach Parma.  
Nro. 103 b. Deutsche P. 56 3/4

Nro. 229.

Von Carlsruhe nach Passau.

a) Erste Route.

bis Regensburg, N. 242 a.	Deutsche Posten. 21 1/2
(oder Nro. 242 b, c, d, e et f.)	
von da bis Bilschhofen,	
Nro. 307 a.	6 1/2
Passau	1 1/2
Deutsche Posten	29 1/4

b) Zweite Route.

bis Augsburg, Nro. 14 a.	Deutsche Posten. 15 1/2
(od. Nro. 14 b, c et d.)	
v. da b. Landshut, Nr. 154	7 1/2
Wörth	1 1/4
Dilling	1 1/2
Plattling	1 1/2
Bilschhofen	2
Passau	1 1/2
Deutsche Posten	30 3/4

c) Dritte Route.		v. da b. Bamberg, Nr. 18 a	4 1/4
	Deutsche Posten.	(od. Nro. 18 b et c.)	
bis Augsburg und Lands-		v. da b. Coburg, Nro. 56 a	3
hut, wie oben	23	(od. Nro. 56 b.)	
von da bis Karpfheim,		Deutsche Meilen.	
Nro. 162 b.	5 3/4	v. da b. Leipzig, Nro. 156 a	22 1/2
Fürstenzell	1	(od. Nro. 156 b, c et d.)	
Passau	1	v. da bis Cüstrin, Nr. 64 a	31 3/4
		(od. Nro. 64 b.)	
Deutsche Posten	30 3/4	von da bis Königsberg,	
		Nro. 148 a	74
		(oder Nro. 148 b.)	

d) Vierte Route.		v. da b. Memel, Nro. 185	20 1/4
	Deutsche Posten.	v. d. b. Riga *), N. 248 a.	45
bis Augsburg, Nro. 24 a.	15 1/2	(oder über Nürnberg, Prag	
(od. Nro. 14 b, c et d.)		und Warschau dahin, Nro.	
v. da b. München, N. 200 a.	4 1/4	248 b.)	
(od. Nro. 200 b.)		Russische Werste **)	
v. da b. Braunau, N. 162 c.	8 1/2	Neuenmühlens	11
Malching	1	Hilfensfehr	15
Schärding	1 1/2	Engelhardshof	18
Passau	1	Roop	20
Deutsche Posten	31 3/4	Lenzenhof	21
		Bollmar	18
		Stafela	19
		Gülben	20
		Tailitz	17
		Kuifak	22
		Uddern	24
		Dorpat	25
		Iggaser	23
		Torma	23
		Nennal	25
		Ranapungern	14
		Kleinpungern	24
		Jewe	20
		Ebudley oder Fokenhof	11
		Baiwara	17

e) Fünfte Route.	
bis Augsburg und Mün-	
chen, wie oben	19 3/4
von da bis Alt-Deitling,	
Nro. 162 c.	6
Eggenfelden	1 1/2
v. da b. Passau, Nr. 162 b.	4 1/2
Deutsche Posten	31 3/4

Nro. 230.  
*Von Carlsruhe nach Pavia.*  
 Nro. 104 c. Deutsche P. 64 1/4

Nro. 231.  
*Von Carlsruhe n. Petersburg.*  
 Deutsche Posten.  
 bis Würzburg, Nro. 315 a 11 1/2  
 (od. Nro. 315 b.)

\*) Bis Riga wird in Silbergeld bezahlt, von da an bis Peters- burg in Papier.

\*\*) Bei der Reduction der Werste auf deutsche Meilen kann man immer 20 gleich 3 annehmen.

Narva	20
Zamburg	24
Uposje	15
Ezierkowitz	24
Kaskowa	21
Kiepena	19
Strelna	21
Petersburg	21
Deutsche Posten	19 1/4
Deutsche Meilen	193 1/2
Russische Werste	552

Nro. 232.

Von Carlsruhe nach Pforzheim.

Deutsche Posten.	
Bilferdingen	1
Pforzheim	3/4
Deutsche Posten	1 3/4

Nro. 233.

Von Carlsruhe n. Pfullendorf.

a) Erste Route.	
Deutsche Posten.	
bis Möskirch, Nro. 196 a.	11 1/4
Pfullendorf	1
Deutsche Posten	12 1/4

b) Zweite Route.

bis Stocach, Nro. 183	14 1/3
Pfullendorf	1 1/2
Deutsche Posten	15 1/4

Nro. 234.

Von Carlsruhe nach Pisa.

Nro. 164	
Deutsche Posten	56 3/4
Französische Posten	32

Nro. 235.

Von Carlsruhe nach Potsdam.

Nro. 22 a.	
(ob. Nro. 22 b, c, d et e.)	
Deutsche Posten	19 1/4
Deutsche Meilen	40 1/2

Nro. 236.

Von Carlsruhe nach Prag.

a) Erste Route.

Deutsche Posten.	
bis Nürnberg, Nro. 211 a.	14 1/4
(ob. Nro. 211 b et c.)	
Müdersdorf	1
Altsittenbach	1
Hartmanshof	3/4
Sulzbach	1
Hambach	1/2
Hirschau	3/4
Bernberg	1
Witschau	3/4
Weidhausen	1 1/4
Rosshaupt	1 1/4
Heid	1 1/2
Nies	1
Pilsen	2
Kofizan	1
Mauth	1
Zerbowitz	1
Zdis	1
Beraun	1
Duschnit	1
Prag	1
Deutsche Posten	35.

b) Zweite Route.

Deutsche Posten.	
bis Regensburg, N. 242 a.	21 1/2
(ob. Nro. 242 b, c, d, e et f.)	
Kirn	1 1/4
Mietenau	1

Neukirchen	1
Nög	$\frac{3}{4}$
Waldmünchen	1
Klentfch	1
Bischof: Leiniz	1
Stankau	1
Stab	1
Pilsen	1
von da bis Prag, f. die erste Route.	7
Deutsche Posten	$38\frac{1}{2}$

c) Dritte Route.

	Deutsche Posten.
bis Nürnberg, Nro. 211 a.	$14\frac{1}{4}$
(od. Nro. 211 b et c.)	
v. da b. Baireuth, Nro. 17 a.	$5\frac{3}{4}$
(od. Nro. 17 b.)	
v. da b. Carlsbad, Nro. 50	$7\frac{1}{2}$
Buchau	1
Liebkowiz	1
Horsedel	2
Kentfch	1
Ehlan	$1\frac{3}{4}$
Trzetofluk	1
Prag	1
Deutsche Posten	$35\frac{3}{4}$

Nro. 237.

*Von Carlsruhe nach Presburg  
in Ungarn.*

Nro. 157 b. Deutsche P.  $53\frac{1}{4}$

Nro. 238.

*Von Carlsruhe nach Pyrmont.*

Nro. 118 b.	
Deutsche Posten	$24\frac{3}{4}$
Deutsche Meilen	$11\frac{1}{2}$

Nro. 239.

*Von Carlsruhe nach Radolfzell.*

Nro. 61 a.	
(oder Nro. 61 b und c.)	
Deutsche Posten	$14\frac{1}{2}$

Nro. 240.

*Von Carlsruhe nach Rastadt.*

Deutsche Posten	$1\frac{1}{2}$
-----------------	----------------

Nro. 241.

*Von Carlsruhe n. Ravensburg.*

	Deutsche Posten.
bis Stuttgart, Nro. 181 a.	5
Neckarthalsingen	$1\frac{1}{2}$
Urach	1
Münzingen	1
Ebingen	$1\frac{1}{2}$
Biberach	$1\frac{1}{2}$
Waldsee	$1\frac{3}{4}$
Ravensburg	$1\frac{1}{2}$
Deutsche Posten	14

Nro. 242.

*Von Carlsruhe n. Regensburg.*

a) Erste Route.

	Deutsche Posten.
bis Stuttgart, Nro. 281 a.	5
(od. Nro. 281 b.)	
Wöchingen	$1\frac{1}{2}$
Göppingen	1
Weißenslein	1
Heidenheim	$1\frac{1}{2}$
Hermaringen	1
Dillingen	$1\frac{1}{2}$
Donaumörth	$1\frac{1}{2}$
Burgheim	1
Neuburg	1

Ingolstadt	1 1/2
Neustadt	2
Post = Saal	1 1/4
Regensburg	1 1/4
Deutsche Posten	<hr/> 21 1/2

b) Zweite Route.

Deutsche Posten.	
bis Ludwigsburg, Nro. 14 d.	4 1/2
Waißlingen	1
Schorndorf	1
Gmünd	1 1/2
Nalen	1 1/2
Bopfingen	1 1/4
Nördlingen	3/4
Harburg	1
Donauwörth	1
von da bis Regensburg,	
f. oben die erste Route	8
Deutsche Posten	<hr/> 21 1/2

c) Dritte Route.

Deutsche Posten.	
bis Nalen, wie oben	9 1/2
Heidenheim	1 1/4
Hermaringen	1
Dillingen	1 1/4
Donauwörth	1 1/2
v. da b. Regensburg, f. oben	8
Deutsche Posten	<hr/> 22 1/2

d) Vierte Route.

Deutsche Posten.	
bis Augsburg, Nro. 14 a.	15 1/2
(od. Nro. 14 b, c et d.)	
Nach	1 1/2
Schrobenhausen	1
Pörsbach	1
Geisenfeld	1
Neustadt	1 1/4
Post Saal	1 1/4
Regensburg	1 1/4
Deutsche Posten	<hr/> 23 3/4

e) Fünfte Route.

Deutsche Posten.	
bis Nürnberg, Nro. 211 a.	14 1/4
(od. Nro. 211 b et c.)	
Feucht	1
Neumarkt	1 1/2
Daswang	1 1/2
Schambach	1 1/4
Regensburg	1 1/2
Deutsche Posten	<hr/> 21

f) Sechste Route.

Deutsche Posten.	
bis Nürnberg, Nro. 211 a.	14 1/4
(od. Nro. 211 b et c.)	
v. da b. Amberg, Nro. 6 a.	4 1/2
(od. Nro. 6 b.)	
Schwandorf	1 1/2
Burg = Lengensfeld	1
Regensburg	1 1/2
Deutsche Posten	<hr/> 22 3/4

Nro. 243.

Von Carlsruhe n. Reutlingen.

a) Erste Route.

Deutsche Posten.	
bis Stuttgart, Nro. 281 a.	5
Neckarhailfingen	1 1/2
Reutlingen	1
Deutsche Posten	<hr/> 7 1/2

b) Zweite Route.

Deutsche Posten.	
bis Stuttgart, Nro. 281 a.	5
Waldenbuch	1
Reutlingen	1 1/4
Deutsche Posten	<hr/> 7 1/4

c) Dritte Route.

Deutsche Posten.	
bis Stuttgart, Nro. 281 a.	5
Waldenbuch	1

Tübingen	1
Reutlingen	$\frac{3}{4}$
Deutsche Posten	$\frac{7}{4}$

Nro. 244.

*Von Carlsruhe nach Rheims.*

bis Straßburg, Nro. 279	5 $\frac{1}{4}$
Deutsche Posten.	
Französische Posten.	

von da bis Chaalons,	39
Nro. 227 a.	
(od. Nro. 227 b.)	

Hier muß bei der Abfahrt eine halbe Post mehr bezahlt werden.

Grandes Loges	1 $\frac{1}{2}$
Sillery	2 $\frac{1}{4}$
Rheims	1 $\frac{1}{2}$

Deutsche Posten	$10 \frac{1}{4}$
Französische Posten	44 $\frac{1}{2}$

Nro. 245.

*Von Carlsruhe nach Rheinheim.*

bis Bonndorf, Nro. 31	12 $\frac{3}{4}$
Deutsche Posten.	
Stühlingen	1
Rheinheim	1 $\frac{1}{2}$

Deutsche Posten	$15 \frac{1}{4}$
-----------------	------------------

Nro. 296.

*Von Carlsruhe nach Riga.*

a) Erste Route  
über Königsberg.

bis Würzburg, Nr. 315 a	11 $\frac{1}{2}$
Deutsche Posten.	
(od. Nro. 315 b.)	

v. da b. Bamberg, Nr. 18 a.	4 $\frac{3}{4}$
(od. Nro. 18 b et c.)	

v. da b. Coburg, Nro. 56 a.	3
(oder Nro. 56 b.)	

v. da b. Leipzig, Nro. 156 a.	22 $\frac{1}{2}$
Deutsche Meilen.	
(od. Nro. 156 b., c et d.)	

v. da b. Cüstrin, Nro. 64 a.	31 $\frac{1}{4}$
(od. Nro. 64 b.)	

von da bis Königsberg,	
Nro. 148 a.	74

(od. Nro. 148 b.)	
v. da b. Memel, Nro. 185	20 $\frac{1}{4}$

Rimmerstadt	3
Polangen	1

(Russische Grenze.)

Ruzau	4 $\frac{1}{2}$
Ober = Bartau	4 $\frac{1}{2}$
Tadlifen	3 $\frac{1}{2}$

Drogen	3
Schrinden	4
Frauenberg	4
Behnhof	4
Doblen	3 $\frac{1}{2}$
Mietau	4
Post Dlay	3
Riga	3

Deutsche Posten	19 $\frac{1}{4}$
Deutsche Meilen	193 $\frac{1}{2}$

b) Zweite Route  
über Warschau.

bis Nürnberg, Nro. 211 a.	14 $\frac{1}{4}$
Deutsche Posten.	
(od. Nro. 211 b et c.)	

v. da b. Prag, Nro. 236 a.	20 $\frac{3}{4}$
(od. Nro. 236 b et c.)	

von da bis Landsbut in	
Schlesien, Nro. 39 a.	10 $\frac{1}{2}$
Deutsche Meilen.	

v. da b. Breslau, N. 39 a.	12
(od. Nro. 39 b et c.)	

v. da b. Warschau, N. 302	53
Nieporent	2 $\frac{3}{4}$
Bierzbica	2
Pultusk	3
Rozan	4
Dstrozka	4
Miaszkowo	2 $\frac{1}{2}$
Lomza	2 $\frac{1}{2}$
Starwisk	3 $\frac{1}{2}$
Eszcucin	3 $\frac{1}{2}$

Kayrod	5	von da bis Kaufbeuren,	
Augustow	3	N. 138 a.	5 1/4
Zaitrzemna	4	(oder Nro. 138 b.)	
Holinka	3 1/2	v. da b. Inšbruck, N. 135 a.	10 1/2
Łososna	3	(od. Nro. 135 b, c, d et e.)	
Grodno	1/2	v. da b. Bogen, Nro. 33	9 1/2
Russische Werste.		v. da bis Trient, Nro. 284	5 1/4
Kriniczna	17 1/2	v. da bis Verona, Nro. 295	6 3/4
Pustelnik	17 1/2	v. da b. Mantua, Nro. 179	3
Keniza	14	Stalien. Posten.	
Mierecz	21	v. da b. Bologna, Nro. 29	8
Orany	22 1/2	v. da b. Florenz, Nro. 92	9
Łeppuny	22 1/2	St. Cassiano	1
Gobst	21	Tavernelle	1
Wilna	21	Poggi bonfi	1
Kyconty	21	Castiglioncello	1
Sobolizki	21	Siena	1
Zimori	14 1/2	Montaroni	1
Rumshyzki	15	Buon Convento	1
Kowno	24	Torrinieri	1
Bobty	23 1/2	Poderina	1
Kiewdany	24	Riccorfi	1
Montwidow	19 1/2	Radico fanni	1
Bepjaloga	23	Pontecentino	1
Szadowo	21	Aquapendente	1
Radziwilsky	17 1/2	Santo Lorenzo nuovo	1
Szawie	20	Bolsena	1
Mieskuż	21	Monte fiascone	1
Zanišky	22 1/2	Viterbo	1 1/4
Calwe	15	Montagna	3/4
Mietau	28	Ronciglione	1
Post Dlay	23	Monte Rossi	1
Riga	20	Baccano	1
Deutsche Posten	45 1/2	alla Storta	1
Deutsche Meilen	111 3/4	Rom	1 1/2
Russische Werste	530 1/2	Deutsche Posten	50 3/4
		Stalien. Posten	40 1/2

Nro. 247.

Von Carlsruhe nach Rom.

Deutsche Posten .  
bis Ulm, Nro. 290 a. 10 1/2  
(oder Nro. 290 b und c.)

Nro. 248.

Von Carlsruhe nach Rostock.

Deutsche Posten.  
bis Würzburg, Nro. 315 a 11 1/2  
(od. Nro. 315 b.)

von da bis Meinungen, Nro. 184	6 1/4
Deutsche Meilen.	
von da bis Göttingen, Nro. 109 a. (od. Nro. 109 b.)	18 3/4
von da bis Braunschweig, Nro. 36 a. (od. Nro. 36 b.)	13 1/2
Gifhorn	3 1/2
Sprakenfehl	4 1/4
Helzen	3
Eddsdorf	1 3/4
Lüneburg	3 1/2
Boizenburg	3 3/4
Wittenburg	4
Schwerin	4
Sternberg	4 1/2
Bügow	2 1/2
Koistock	4
Deutsche Posten	17 3/4
Deutsche Meilen	71

Nro. 249.

*Von Carlsruhe nach Rothenburg  
am Neckar.*

	Deutsche Posten.
bis Stuttgart, Nro. 281 a.	5
Waldenbuch	1
Lübingen	1
Rothenburg	3/4
Deutsche Posten	7 3/4

Nro. 250.

*Von Carlsruhe n. Rotterdam.*

Nro. 113 b.	
Deutsche Posten	14 3/8
Deutsche Meilen	27
Niederl. Posten	11 3/4

Nro. 251.

*Von Carlsruhe nach Rouen.*

a) Erste Route.

	Deutsche Posten.
bis Straßburg, Nro. 279	5 1/4
	Franz. Posten.
v. da b. Metz, Nro. 191 a.	20 1/2
(oder Nro. 191 b.)	
v. da b. Paris, Nro. 227 a.	39 1/2
(od. Nro. 227 b.)	
Hier muß bei der Abfahrt eine Post mehr bezahlt werden.	
St. Denis	1
Franconville	1 1/2
Pontoise	1 1/2
Bordeau de Vigny	2
Magny	1 1/2
Thilliers	2
Ecouis	2
Baudouin	1 3/4
la Forge Feret	1
Rouen	1 1/2
Deutsche Posten	5 1/4
Franz. Posten	75 3/4

b) Zweite Route.

	Deutsche Posten.
bis Straßburg, Nro. 279	5 1/4
	Franz. Posten.
v. da b. Paris, wie oben, Eine Post mehr, wie oben.	60
Nanterre	1 1/2
St. Germain en Laye	1 1/2
Triel	1 1/2
Meulan	1
Nantes	2
Bonnières	1 1/2
Bernon	1 1/2
Gaillon	1 3/4
Baudreuil	2
Port = Saint = Duen	1 1/2
Rouen	1 1/2
Deutsche Posten	5 1/4
Franz. Posten	77 1/4

Nro. 252.

Von Carlsruhe nach Salzburg.

a) Erste Route.

	Deutsche Posten.
bis Augsburg, Nro. 14 a.	15 $\frac{1}{2}$
<small>(oder Nro. 14 b, c et d.)</small>	
v. da b. München, N. 200 a.	4 $\frac{1}{4}$
<small>(oder Nro. 200 b.)</small>	
Zorneding	1 $\frac{1}{4}$
Steindöring	1 $\frac{1}{4}$
Wasserburg	1
Frabertsheim	1
Stein	1
Waging	1
Schenram	$\frac{3}{4}$
Salzburg	1 $\frac{1}{4}$
Deutsche Posten	28 $\frac{3}{4}$

b) Zweite Route.

	Deutsche Posten.
bis Stein, wie oben	25 $\frac{1}{4}$
Traunstein	1
Teisendorf	1
Salzburg	1 $\frac{1}{4}$
Deutsche Posten	28 $\frac{1}{2}$

c) Dritte Route.

	Deutsche Posten.
bis Augsburg, Nro. 14 a.	15 $\frac{1}{2}$
<small>(oder Nro. 14 b, c u. d.)</small>	
v. da b. München, N. 200 a.	4 $\frac{1}{4}$
<small>(oder Nro. 200 b.)</small>	
Peiß	1 $\frac{1}{2}$
Aibling	1 $\frac{1}{2}$
Rosenheim	$\frac{3}{4}$
Weißham	1 $\frac{1}{2}$
Traunstein	1 $\frac{1}{2}$
Teisendorf	1
Salzburg	1 $\frac{1}{4}$
Deutsche Posten	28 $\frac{3}{4}$

Nro. 253.

Von Carlsruhe n. Salmsauweil.

a) Erste Route.

	Deutsche Posten
bis Reutlingen, Nro. 243 a.	7 $\frac{1}{2}$
<small>(od. Nro. 243 b et c.)</small>	
Gamerdingen	2
Sigmaringen	1 $\frac{1}{4}$
Pfullendorf	1
Salem	1 $\frac{1}{4}$
Deutsche Posten	13

b) Zweite Route.

	Deutsche Posten.
bis Stockach, Nro. 183	14 $\frac{1}{4}$
Salem	1 $\frac{1}{2}$
Deutsche Posten	15 $\frac{3}{4}$

Nro. 254.

Von Carlsruhe nach St. Gallen.

a) Erste Route.

	Deutsche Posten.
bis Constanz, Nro. 61 b.	14 $\frac{3}{4}$
<small>(oder Nro. 61 a, c, d et e.)</small>	
	<small>Schweizerische St.</small>
Kreuzlingen	$\frac{1}{4}$
Münsterlingen	1
Kesswyl	$\frac{1}{2}$
Uttwyl	$\frac{1}{2}$
Egnach	1 $\frac{1}{2}$
St. Gallen	3
Deutsche Posten	14 $\frac{3}{4}$
Schweiz. St. (M.)	6 $\frac{3}{4}$

b) Zweite Route.

	Deutsche Posten.
bis Lindau, Nro. 161 a.	16 $\frac{1}{4}$
<small>(od. Nro. 161 b, c, d et e.)</small>	
Bregenz	$\frac{3}{4}$
Rheinelf	1

<table border="0"> <tr><td>Schweizerische St.</td><td></td></tr> <tr><td>Staad</td><td><math>\frac{3}{4}</math></td></tr> <tr><td>Rorschach</td><td><math>\frac{1}{2}</math></td></tr> <tr><td>St. Gallen</td><td><math>\frac{2}{3}</math></td></tr> <tr><td>Deutsche Posten</td><td>18</td></tr> <tr><td>Schweiz. St. (M.)</td><td><math>3\frac{1}{4}</math></td></tr> </table>	Schweizerische St.		Staad	$\frac{3}{4}$	Rorschach	$\frac{1}{2}$	St. Gallen	$\frac{2}{3}$	Deutsche Posten	18	Schweiz. St. (M.)	$3\frac{1}{4}$	<table border="0"> <tr><td>Nro. 258.</td><td></td></tr> <tr><td>Von Carlsruhe nach Schwabach.</td><td></td></tr> <tr><td>Deutsche Posten.</td><td></td></tr> <tr><td>bis Kloster Heilsbronn,</td><td></td></tr> <tr><td>Nro. 211 b.</td><td>15 <math>\frac{1}{2}</math></td></tr> <tr><td>(od. Nro. 211 c.)</td><td></td></tr> <tr><td>Schwabach</td><td>1</td></tr> <tr><td>Deutsche Posten</td><td><math>16\frac{1}{2}</math></td></tr> </table>	Nro. 258.		Von Carlsruhe nach Schwabach.		Deutsche Posten.		bis Kloster Heilsbronn,		Nro. 211 b.	15 $\frac{1}{2}$	(od. Nro. 211 c.)		Schwabach	1	Deutsche Posten	$16\frac{1}{2}$																						
Schweizerische St.																																																			
Staad	$\frac{3}{4}$																																																		
Rorschach	$\frac{1}{2}$																																																		
St. Gallen	$\frac{2}{3}$																																																		
Deutsche Posten	18																																																		
Schweiz. St. (M.)	$3\frac{1}{4}$																																																		
Nro. 258.																																																			
Von Carlsruhe nach Schwabach.																																																			
Deutsche Posten.																																																			
bis Kloster Heilsbronn,																																																			
Nro. 211 b.	15 $\frac{1}{2}$																																																		
(od. Nro. 211 c.)																																																			
Schwabach	1																																																		
Deutsche Posten	$16\frac{1}{2}$																																																		
<p>Nro. 255.</p> <p>Von Carlsruhe nach Sarbrücken.</p> <p>Nro. 291 b. Deutsche P. 12 <math>\frac{1}{2}</math></p>	<p>Nro. 259.</p> <p>Von Carlsruhe nach (Langen-) Schwabach.</p>																																																		
<p>Nro. 256.</p> <p>Von Carlsruhe n. Schafhausen.</p> <p>a) Erste Route.</p> <table border="0"> <tr><td>Deutsche Posten.</td><td></td></tr> <tr><td>bis Douaueschingen, N. 69</td><td>11 <math>\frac{1}{4}</math></td></tr> <tr><td>Blomberg</td><td>1</td></tr> <tr><td>Schafhausen</td><td><math>1\frac{1}{2}</math></td></tr> <tr><td>Deutsche Posten</td><td><math>13\frac{3}{4}</math></td></tr> </table> <p>b) Zweite Route.</p> <table border="0"> <tr><td>Deutsche Posten.</td><td></td></tr> <tr><td>bis Stuttgart, Nro. 281</td><td>5</td></tr> <tr><td>Baldenbuch</td><td>1</td></tr> <tr><td>Lüdingen</td><td>1</td></tr> <tr><td>Hedingen</td><td><math>1\frac{1}{4}</math></td></tr> <tr><td>Bablingen</td><td><math>\frac{3}{4}</math></td></tr> <tr><td>Aldingen</td><td><math>1\frac{1}{2}</math></td></tr> <tr><td>Euttlingen</td><td>1</td></tr> <tr><td>Engen</td><td><math>1\frac{1}{2}</math></td></tr> <tr><td>Hilfingen</td><td><math>\frac{3}{4}</math></td></tr> <tr><td>Schafhausen</td><td>1</td></tr> <tr><td>Deutsche Posten</td><td><math>14\frac{1}{2}</math></td></tr> </table>	Deutsche Posten.		bis Douaueschingen, N. 69	11 $\frac{1}{4}$	Blomberg	1	Schafhausen	$1\frac{1}{2}$	Deutsche Posten	$13\frac{3}{4}$	Deutsche Posten.		bis Stuttgart, Nro. 281	5	Baldenbuch	1	Lüdingen	1	Hedingen	$1\frac{1}{4}$	Bablingen	$\frac{3}{4}$	Aldingen	$1\frac{1}{2}$	Euttlingen	1	Engen	$1\frac{1}{2}$	Hilfingen	$\frac{3}{4}$	Schafhausen	1	Deutsche Posten	$14\frac{1}{2}$	<p>a) Erste Route.</p> <table border="0"> <tr><td>Deutsche Posten.</td><td></td></tr> <tr><td>bis Mannheim, Nr. 178 a.</td><td>4 <math>\frac{1}{4}</math></td></tr> <tr><td>(oder Nro. 178 b.)</td><td></td></tr> <tr><td>v. da b. Mainz, Nro. 176 a.</td><td>4 <math>\frac{3}{8}</math></td></tr> <tr><td>(oder Nro. 176 b.)</td><td></td></tr> <tr><td>Wiesbaden</td><td><math>\frac{3}{4}</math></td></tr> <tr><td>(Langen-) Schwabach</td><td>1</td></tr> <tr><td>Deutsche Posten</td><td><math>10\frac{3}{8}</math></td></tr> </table> <p>b) Zweite Route.</p> <p>Nro. 55 b. Deutsche P. 12 <math>\frac{7}{8}</math></p>	Deutsche Posten.		bis Mannheim, Nr. 178 a.	4 $\frac{1}{4}$	(oder Nro. 178 b.)		v. da b. Mainz, Nro. 176 a.	4 $\frac{3}{8}$	(oder Nro. 176 b.)		Wiesbaden	$\frac{3}{4}$	(Langen-) Schwabach	1	Deutsche Posten	$10\frac{3}{8}$
Deutsche Posten.																																																			
bis Douaueschingen, N. 69	11 $\frac{1}{4}$																																																		
Blomberg	1																																																		
Schafhausen	$1\frac{1}{2}$																																																		
Deutsche Posten	$13\frac{3}{4}$																																																		
Deutsche Posten.																																																			
bis Stuttgart, Nro. 281	5																																																		
Baldenbuch	1																																																		
Lüdingen	1																																																		
Hedingen	$1\frac{1}{4}$																																																		
Bablingen	$\frac{3}{4}$																																																		
Aldingen	$1\frac{1}{2}$																																																		
Euttlingen	1																																																		
Engen	$1\frac{1}{2}$																																																		
Hilfingen	$\frac{3}{4}$																																																		
Schafhausen	1																																																		
Deutsche Posten	$14\frac{1}{2}$																																																		
Deutsche Posten.																																																			
bis Mannheim, Nr. 178 a.	4 $\frac{1}{4}$																																																		
(oder Nro. 178 b.)																																																			
v. da b. Mainz, Nro. 176 a.	4 $\frac{3}{8}$																																																		
(oder Nro. 176 b.)																																																			
Wiesbaden	$\frac{3}{4}$																																																		
(Langen-) Schwabach	1																																																		
Deutsche Posten	$10\frac{3}{8}$																																																		
<p>Nro. 257.</p> <p>Von Carlsruhe nach Schleswig.</p> <p>Nro. 62 b.</p> <table border="0"> <tr><td>Deutsche Posten</td><td>17 <math>\frac{3}{4}</math></td></tr> <tr><td>Deutsche Meilen</td><td>54 <math>\frac{1}{3}</math></td></tr> <tr><td>Dänische Meilen</td><td>17 <math>\frac{1}{4}</math></td></tr> </table>	Deutsche Posten	17 $\frac{3}{4}$	Deutsche Meilen	54 $\frac{1}{3}$	Dänische Meilen	17 $\frac{1}{4}$	<p>Nro. 260.</p> <p>Von Carlsruhe nach Schwerin.</p> <p>Nro. 248.</p> <table border="0"> <tr><td>Deutsche Posten</td><td>17 <math>\frac{3}{4}</math></td></tr> <tr><td>Deutsche Meilen</td><td>60</td></tr> </table> <p>Nro. 261.</p> <p>Von Carlsruhe n. Schwezingen.</p> <p>a) Erste Route.</p> <p>Nro. 178 a. Deutsche P. 3 <math>\frac{1}{4}</math></p> <p>b) Zweite Route.</p> <table border="0"> <tr><td>Deutsche Posten.</td><td></td></tr> <tr><td>bis Wisloch, Nro. 178 b.</td><td>3</td></tr> <tr><td>Schwezingen</td><td>1</td></tr> <tr><td>Deutsche Posten</td><td>4</td></tr> </table>	Deutsche Posten	17 $\frac{3}{4}$	Deutsche Meilen	60	Deutsche Posten.		bis Wisloch, Nro. 178 b.	3	Schwezingen	1	Deutsche Posten	4																																
Deutsche Posten	17 $\frac{3}{4}$																																																		
Deutsche Meilen	54 $\frac{1}{3}$																																																		
Dänische Meilen	17 $\frac{1}{4}$																																																		
Deutsche Posten	17 $\frac{3}{4}$																																																		
Deutsche Meilen	60																																																		
Deutsche Posten.																																																			
bis Wisloch, Nro. 178 b.	3																																																		
Schwezingen	1																																																		
Deutsche Posten	4																																																		

Nro. 262.  
*Von Carlsruhe nach Sedan.*  
 Nro. 293  
 Deutsche Posten 5 1/4  
 Franz. Posten 38 3/4

Nro. 263.  
*Von Carlsruhe nach Semlin.*  
 Nro. 60 a. Deutsche P. 92 1/2

Nro. 264.  
*Von Carlsruhe n. Sigmaringen.*  
 a) Erste Route.  
 Nro. 187 a. Deutsche P. 11

b) Zweite Route.  
 Deutsche Posten.  
 bis Reutlingen, Nro. 243 a. 7 1/2  
 (oder Nro. 243 b u. c.)  
 Hammerdingen 2  
 Sigmaringen 1 1/4  
 Deutsche Posten 10 3/4

Nro. 265.  
*Von Carlsruhe nach Singen.*  
 Deutsche Posten.  
 bis Engen, Nro. 61 13  
 Singen 3/4  
 Deutsche Posten 13 3/4

Nro. 266.  
*Von Carlsruhe nach Sinsheim.*  
 a) Erste Route.  
 Deutsche Posten.  
 Bruchsal 1 1/2  
 Sinsheim 1 3/4  
 Deutsche Posten 3 1/4

b) Zweite Route.  
 Deutsche Posten.  
 Bretten 1 3/4  
 Eppingen 1 1/2  
 Sinsheim 1  
 Deutsche Posten 4 1/4

Nro. 267.  
*Von Carlsruhe nach Solothurn.*  
 a) Erste Route.

Deutsche Posten.  
 bis Freiburg, Nro. 95 9 1/2  
 v. da bis Basel, Nro. 19 4 1/2  
 Schweizerische St.  
 Rothhaus 1  
 Liestal 2  
 (Bad) Bubendorf 1/2  
 Hölstein 1  
 Niederdorf 1/2  
 Oberdorf 1/2  
 Ballenburg 3/4  
 Langenbruck 1  
 Ballstall 1 1/2  
 Elus 1/2  
 Dürremühle 3/4  
 Bietlisbach 1 1/4  
 Altiswyl 1/2  
 Reubaus 1/2  
 Solothurn 1  
 Deutsche Posten 14  
 Schweiz. St. (M.) 12 1/2

b) Zweite Route.  
 Deutsche Posten.  
 bis Schafhausen, Nro. 256 13 3/4  
 Rheinheim 1 3/4  
 Brugg 1  
 Schweiz. Stunden.  
 v. da b. Aarau, Nro. 12 a. 3 1/2  
 (oder Nro. 12 b.)  
 Schönenwerth 3/4

Grezenbach	1/4
Däniken	1/4
Starrkirch	1
Olten	1/2
Wangen	1/2
Hegendorf	3/4
Egerkingen	3/4
Oberbuchsitzen	1/2
Denstingen	3/4
Dürrenmühle	3/4
von da bis Solothurn, wie oben	3

Deutsche Posten	16 1/2
Schweiz. Et. (M.)	13 1/4

Nro. 268.

*Von Carlsruhe nach Spaa.*

bis Mannheim, Nro. 178	4 1/4
v. da b. Mainz, Nro. 176 a	4 3/8
(od. Nro. 176 b.)	
v. da b. Coblenz, Nro. 55 a	5 3/4
(oder Nro. 55 b u. c.)	
Deutsche Meilen.	
v. da bis Köln, Nro. 57 a	10 1/2
(od. Nro. 57 b et c.)	
v. da b. Aachen, Nro. 1	8
Spaa	3

Deutsche Posten	14 3/8
Deutsche Meilen	21 1/2

Oder:

	Deutsche Meilen.
von Aachen nach Battice	3
Nerviers	1 1/4
Spaa	1 1/4

Nro. 269.

*Von Carlsruhe nach Speyer.*

	Deutsche Posten.
bis Graben	1 1/2
Speier	1 1/2
Deutsche Posten	3

Nro. 270.

*Von Carlsruhe nach Stadel.*

	Deutsche Posten.
bis Salem, Nro. 253 a.	13
(od. Nro. 253 b.)	
Stadel	1
Deutsche Posten	14

Nro. 271.

*Von Carlsruhe nach Stargard  
in Pommern.*

Nro. 66 b.	
Deutsche Posten	19 1/4
Deutsche Meilen	65 1/4

Nro. 272.

*Von Carlsruhe nach Steig.*

	Deutsche Posten.
bis Freiburg, Nro. 95	9 1/2
Steig	1 1/4
Deutsche Posten	10 3/4

Nro. 273.

*Von Carlsruhe nach Stettin in  
Pommern.*

a) Erste Route.

	Deutsche Posten.
bis Würzburg, Nro. 315 a.	11 1/2
(od. Nro. 315 b.)	
v. da b. Bamberg, N. 18 a.	4 3/4
(od. Nro. 18 b et c.)	
v. da b. Coburg, Nro. 56 a.	3
(od. Nro. 56 b.)	
Deutsche Meilen.	
v. da b. Leipzig, N. 156 a.	22 1/2
(od. Nro. 156 b, c et d.)	
v. da b. Berlin, Nro. 22 a.	22
(od. Nro. 22 b, c, d et e.)	
Bernau	3

Neustadt = Eberswalde	3 1/2
Angermünde	3 1/2
Schwedt	3
Garz	3 1/4
Stettin	4

Deutsche Posten	18 1/2
Deutsche Meilen	64 3/4

b) Zweite Route.

bis Coburg, wie oben	Deutsche Posten. 19 1/4
	Deutsche Meilen. 44 1/2
von da bis Berlin	44 1/2
Desgleichen.	
Sandkrug	2
Oranienburg	2
Rehdenif	4
Templin	2 3/4
Mittenwalde	2
Prenzlau	2 1/2
Loeknitz	4 1/4
Stettin	3 1/4

Deutsche Posten	19 1/4
Deutsche Meilen	67 1/4

Nro. 274.

Von Carlsruhe nach Stockach.

Nro. 183. D. Posten 14 1/4

Nro. 275.

Von Carlsruhe nach Stöcken.

bis Offenburg, Nro. 95.	Deutsche Posten. 5
Stöcken	1 1/2
Deutsche Posten	6 1/2

Nro. 276.

Von Carlsruhe nach Stockholm.

a) Erste Route.

Deutsche Posten.	
b. Würzburg, Nro. 315 a.	11 1/2
(od. Nro. 315 b.)	
v. d. b. Weinungen, N. 184.	6 1/4
Deutsche Meilen.	
v. d. b. Göttingen, N. 109 a.	18 3/4
(od. Nro. 109 b.)	
v. d. b. Hannover, N. 118 a.	14 1/2
(oder Nro. 118 b.)	
v. d. b. Hamburg, N. 116 a.	21 1/4
(od. Nro. 116 b.)	

Dänische Meilen.

v. d. b. Coppenhagen, Nro. 62 a. 36 1/4

(od. Nro. 62 b.)  
Ausschließlich des Aufenthalts zu Wasser.

Lymbye	1 1/2
Hirschholm	1 1/2
Helsingör	3

Von da über den Sund bis Helsingborg, der Zeit nach bei gutem Wind ungefähr 1 dänische Meile.

Schwedische Meilen.

Astorp *)	1 6/8
Osterlungby	1 4/8
Steflunga	1 6/8
Fagerhult	1 6/8
Markard	1 4/8
Traberyd	1 6/8
Hanneda	1 2/8
Ljungby	1 4/8
Dorap	2
Lano	1 4/8
Bärnamo	1

\*) Zur Erleichterung beim Zusammenrechnen wurden die einzelnen Theile der schwedischen Meilen in 1/8 umgeregt.

Klefbult	2	v. d. b. Berlin, Nro. 22 a.	22
Stillingeryd	1 $\frac{5}{8}$	v. d. b. Straßund, N. 278.	35 $\frac{1}{2}$
Biarum	1 $\frac{2}{8}$	Von da auf der Office mit	
Barnary	1 $\frac{7}{8}$	der schwedischen Post-Zacht bis	
Jönkiöping	1	Stadt bei anem Wind der Zeit	
Naby	2	nach ungefähr 16 deutsche Meilen.	
Grenna	1 $\frac{6}{8}$	Schwed. Meilen.	
Holkaberg.	1 $\frac{2}{8}$	Herrestadt *)	$\frac{5}{8}$
Dsjo	1 $\frac{3}{8}$	Tranäs	1 $\frac{6}{8}$
Stadt	1 $\frac{3}{8}$	Brosary	1 $\frac{1}{8}$
Melby	1 $\frac{1}{8}$	Dägaberga	1 $\frac{4}{8}$
Bankeberg	1 $\frac{6}{8}$	Lyngsloe	1
Vinklöping	1	Christiansstadt	1 $\frac{1}{4}$
Kumla	1 $\frac{1}{8}$	Biarlöf	1 $\frac{1}{8}$
Brink	1 $\frac{1}{8}$	Broby	1 $\frac{1}{8}$
Norklöping	1 $\frac{2}{8}$	Marcklunda	1 $\frac{5}{8}$
Alby	1 $\frac{6}{8}$	Elmbult	2
Erofel	1 $\frac{1}{8}$	Dyoe	1
Wrata	1 $\frac{2}{8}$	Gothåsa	1 $\frac{6}{8}$
Jäder	1 $\frac{1}{8}$	Nybled	1 $\frac{1}{8}$
Nytklöping	1 $\frac{6}{8}$	Berid	1 $\frac{2}{4}$
Evördsbro	2 $\frac{4}{8}$	Debrs	1 $\frac{1}{8}$
Alby	2	Matkull	1
Bilfrog	2	Bro	1 $\frac{2}{8}$
Södertelje	1 $\frac{3}{8}$	Starbult	1
Fittja	2	Briggstadt	1 $\frac{1}{8}$
Stockholm	1 $\frac{4}{8}$	Kobult	1
Deutsche Posten	17 $\frac{3}{4}$	Ewenarum	$\frac{6}{8}$
Deutsche Posten	54 $\frac{1}{8}$	Stigamo	2
Dänische Meilen	42 $\frac{1}{4}$	Barnarb	$\frac{6}{8}$
Schwed. Meilen	58 $\frac{5}{8}$	v. d. b. Stockholm**),	
Ohne Aufenthalt zu Wasser.		wie oben	34 $\frac{5}{8}$

b) Zweite Route.

bis Würzburg, Nro. 315 a	11 $\frac{1}{2}$	Deutsche Posten.
(od. Nro. 315 b.)		
v. d. b. Bamberg, N. 18 a.	4 $\frac{3}{4}$	
(od. Nro. 18 b et c.)		
v. da b. Coburg, Nro. 56 a	3	
(od. Nro. 56 b.)		
v. da b. Leipzig, Nro. 156 a	22 $\frac{1}{2}$	Deutsche Meilen.
(od. Nro. 156 b. c et d.)		

Ohne den Aufenthalt zu Wasser.

\*) S. die Bemerkung bei der 1sten Route.  
 \*\*) Von Straßund ganz zur See nach Stockholm bedarf man bei gutem Wind ungefähr 80 bis 85 Stunden.

Nro. 277.  
*Von Carlsruhe n. Stollhofen.*

	Deutsche Posten.
Nastadt	1 1/2
Stollhofen	1
	<hr/> 2 1/2
	Deutsche Posten

Nro. 278.  
*Von Carlsruhe nach Stralsund.*

	Deutsche Posten.
b. Würzburg, N. 315 a.	11 1/2
(od. Nro. 315 b.)	
v. d. b. Bamberg, N. 18 a.	4 3/4
(od. Nro. 18 b et c.)	
v. d. b. Coburg, N. 56 a.	3
(od. Nro. 56 b.)	

	Deutsche Meilen.
v. d. b. Leipzig, N. 156 a.	22 1/2
(od. Nro. 156 b, c et d.)	
v. d. b. Berlin, N. 22 a.	22
(oder Nro. 22 b, c, d et e.)	
Sandkrug	2
Dranienburg	2
Zehdenik	4
Templin	2 3/4
Mittenwalde	2
Prenzlau	2 1/2
Pasewalk	3 1/2
Ferdinandshof	3
Anklam	4
Greifswalde	5
Stralsund	4 3/4
	<hr/> 19 1/4
	Deutsche Posten
	80
	Deutsche Meilen

Nro. 279.  
*Von Carlsruhe n. Strasburg.*

	Deutsche Posten.
Nastadt	1 1/2
Stollhofen	1

Bischofsheim	1
Rehl	1
Strasburg	3/4
	<hr/> 5 1/4
	Deutsche Posten

Nro. 280.  
*Von Carlsruhe n. Stühlingen.*

	Deutsche Posten.
bis Bondorf, Nro. 31.	12 3/4
Stühlingen	1
	<hr/> 13 3/4
	Deutsche Posten

Nro. 281.  
*Von Carlsruhe nach Stuttgart.*

a) Erste Route.

	Deutsche Posten.
Wilferdingen	1
Pforzheim	3/4
Illingen	1 1/4
Schwieberdingen	1
Stuttgart	1
	<hr/> 5
	Deutsche Posten

b) Zweite Route.

	Deutsche Posten.
Bretten	1 3/4
Illingen	1 1/2
Schwieberdingen	1
Stuttgart	1
	<hr/> 5 1/4
	Deutsche Posten

Nro. 237.  
*Von Carlsruhe nach Temeswar  
in Servien.*

	Deutsche Posten.
bis Regensburg, N. 242 a.	21 1/2
(od. Nro. 242 b, c, d, e et f.)	
v. da b. Wien, Nro. 307 a.	26 3/4

(od. Nro. 307 b, c et d.)	
v. da b. Ofen, Nro. 217	18 1/4
Sarokfar	1
Dáca	1
Inarts	1
Derköny	1
Feldeak	1
Ketskemet	1
Paks	1
Kelegyháza	1
Pusfa Peteri	1
Kis Tulek	1
Szatymaz	1
Szegedin	1
Horgos	1 1/4
Klein Kanisa	1
Mokrim	1 1/2
Komlós	1
Cladat	1
Klein Becskered	1 1/4
Temeswar	1 1/4
Deutsche Posten	86 3/4

Nro. 283.

*Von Carlsruhe nach Toulon.*

bis Straßburg, Nro. 279	5 1/4
	Deutsche Posten.
	franz. Posten.
v. d. b. Lyon, N. 172 a.	56 3/4
(od. N. 172 b.)	
v. d. b. Marseille, Nr. 181.	43 3/4
Hier muß bei der Abfahrt eine halbe Post mehr bezahlt werden.	
Aubagne	2
Cujes	1 1/2
1 Pferd mehr hin und her durchs Jahr.	
Beaufet	2
Toulon	2
Deutsche Posten	5 1/4
Französische Posten	108

Nro. 284.

*Von Carlsruhe nach Trient.*

	Deutsche Posten.
bis Ulm, Nro. 290 a	10 1/2
(od. Nro. 290 b et c.)	
von da bis Kaufbeuren,	
Nro. 138 a	5 1/4
(od. Nro. 138 b.)	
v. da b. Insbruck, N. 135 a	10 1/2
(oder Nro. 135 b, c, d u. e.)	
v. da b. Bogen, Nro. 33	9 1/2
Brandzoll	1
(Gna) Neumarkt	1
Salurn	1
Lavis	1 1/4
Trient	1
Deutsche Posten	41

Nro. 285.

*Von Carlsruhe nach Trier.*

a) Erste Route.

	Deutsche Posten.
bis Manheim, N. 178 a.	4 1/4
(od. Nro. 178 b.)	
v. da b. Mainz, N. 176 a.	4 3/4
(oder Nro. 176 b.)	
Nieder = Ingelheim	1
Bingen	3/4
Simmern	2
	Deutsche Meilen.
Kirchberg	1 1/2
Buchenbeuren	1 1/2
Wonzelsfeld	2 1/4
Trier	5 1/2
Deutsche Posten	12 3/4
Deutsche Meilen	10 3/4

b) Zweite Route.

	Deutsche Posten.
bis Straßburg, Nro. 279	5 1/4
Hier muß bei der Ab- und	

Einfahrt eine halbe Post mehr bezahlt, auch 1 Pferd mehr hin und her durchs Jahr genommen werden.

	Franz. Posten.
Ittenheim	1 1/3
1 Pferd mehr hin und her durchs Jahr.	
Baselheim	1 1/2
Desgleichen.	
Zabern	1 3/4
1 Pferd mehr hin und her durchs Jahr.	
Palzburg	1 1/2
Fensterange	2 1/2
Loudrefing	1 1/2
Dienze	1 1/2
Altrof	2
St. Avoild	2
Überhern	2
Carlouis	1 1/2
	Deutsche Meilen.
Merzig	1
Trier	5
	<hr/>
Deutsche Posten	5 1/4
Französische Posten	19 1/4
Deutsche Meilen	7

Nro. 286.

*Von Carlsruhe nach Triest.*

a) Erste Route.

	Deutsche Posten.
bis Augsburg, Nro. 14 a.	15 1/2
(od. Nro. 14 b, c et d.)	
v. da b. München, N. 200 a.	4 1/4
(od. Nro. 200 b.)	
v. da b. Salzburg, N. 252 a.	8 1/2
(oder Nro. 252 b et c.)	
v. da b. Willach, N. 147 a.	17 1/4
(oder Nro. 147 b.)	
Burzen	1 1/2
Afking	1 1/2
Attak oder Safnij	1
Krainburg	1 1/2

Laybach	1 1/2
Ober-Laybach	1 1/2
Loitich	1
Planina	1
Adelsberg	1
Prewald	1
Sessana	1 1/2
Triest	1
	<hr/>
Deutsche Posten	60 1/2

b) Zweite Route.

	Deutsche Posten.
bis Salzburg, wie oben	28 1/3
v. d. b. Klagenfurt, N. 147 a.	19 1/4
(oder Nro. 147 b.)	
Kirschentheuer	1
Neumarkt	2
Krainburg	1
v. da b. Triest, wie oben	9 1/2
	<hr/>
Deutsche Posten	61 1/2

Nro. 287.

*Von Carlsruhe nach Tübingen.*

Nro. 256 b. Deutsche P. 7

Nro. 288.

*Von Carlsruhe nach Turin.*

a) Erste Route.

	Deutsche Posten.
bis Ulm, Nro. 290 a.	10 1/2
(od. Nro. 290 b et c.)	
von da bis Kaufbeuren,	
Nro. 138 a.	5 1/4
(oder Nro. 138 b.)	
von da bis Insbruck,	
Nro. 135 a.	10 1/2
(od. Nro. 135 b, c, d et e.)	
v. da b. Bogen, Nro. 33	9 1/2
v. da bis Trient, Nro. 284	5 1/4

v. da bis Verona, Nro. 295	6 $\frac{3}{4}$		Französische Posten.
von da bis Mailand,		Crusielles	2 $\frac{3}{4}$
Nro. 175 a.	14	Anney	2
(oder durch die Schweiz,		1 Pferd mehr hin und her	
Nro. 175 b et c.)		durchs Jahr.	
Sedriano	1 $\frac{1}{2}$	Albens	2 $\frac{1}{2}$
Bossalora	1	Air	1 $\frac{1}{2}$
Novara	2	Chambery	2
		1 Pferd mehr hin und her	
(Sardinische Grenze.)*		für die 6 Wintermonate.	
Drfengo	1 $\frac{1}{2}$	Montmeillant	2
Hier muß durchs Jahr hin		1 Pferd mehr hin und her	
und her 1 Pferd mehr genom-		durchs Jahr.	
men werden.		(Sardinische Grenze.)*	
Bercelli	1 $\frac{1}{2}$	Maltaverne	1 $\frac{1}{2}$
St. Germano	1 $\frac{3}{4}$	Aiguebelle	1 $\frac{1}{2}$
Eigliano	2 $\frac{1}{2}$	1 Pferd mehr hin und her	
Radiffone	1 $\frac{1}{4}$	für die 6 Wintermonate.	
Chivasco	1	(Montblanc) la Chapelle	2 $\frac{1}{4}$
Settimo	1 $\frac{1}{2}$	1 Pferd mehr hin und her	
(Torino) Turin	1 $\frac{1}{2}$	durchs Jahr.	
Deutsche Posten	66 $\frac{1}{4}$	St. Jean de Mauriene	2 $\frac{1}{2}$
Französische Posten	12 $\frac{1}{2}$	Desgleichen.	
		St. Michel	2
		Desgleichen.	
b) Zweite Route.		Modane	2 $\frac{1}{2}$
		Desgleichen, dann noch ein	
Deutsche Posten.		Pferd bei Simontieren mit 2 Per-	
bis Schafhausen,		sonen ohne Bagage auch hin u.	
Nro. 256 a.	13 $\frac{3}{4}$	her fürs Jahr.	
Rheinheim	1 $\frac{3}{4}$	Le Berney	2
Brugg	1	Desgleichen und im nämli-	
Schweizerische Stunden.		chen Fall.	
v. da b. Arau, Nro. 12 a.	3 $\frac{1}{2}$	Lans-le-Bourg	2
(oder Nro. 12 b.)		1 Pferd mehr hin und her	
v. da b. Solothurn, N. 267 a.	9 $\frac{3}{4}$	durchs Jahr.	
(oder über Basel dahin,		Mont Cenis	3
Nro. 267 b.)		Molaret	3
v. da b. Lausanne, N. 155.	20	Suze	2
v. da bis Genf, N. 102.	10 $\frac{1}{4}$		
Hier muß durchs Jahr hin		Der Preis der Postferde von	
und her während der 6 Win-		Lans-le-Bourg bis Suze aus-	
termonate ein Pferd mehr ge-		schließlich, und von Molaret bis	
nommen werden.		Lans-le-Bourg einschließlich,	
		wird vom 1ten November bis	
		1ten April doppelt gerechnet.	
		Man zählt für einen Wegweiser	

\*) Die Posten in Sardinien sind noch nach dem Maßstab der französischen eingerichtet.

\*) S. die Bemerkung bei der 1ten Route.

75 Centimes, und auf jede Post für 1 Pferd oder Maulthier 1 Frank 50 Cents, und zwar nach folgenden Bestimmungen:

von Laiz-le-Bourg nach Mont-Cenis }  
 von Molaret nach Mont-Cenis } ohne Retour.  
 und von Suze nach Molaret }

Vorwahn Pferde müssen in folgenden Fällen genommen werden:

Bei 1 Cabriolet mit 1 oder 2 Personen 1 Pferd.

Bei 1 Cabriolet mit 3 Personen 2 Pferde und 1 Postillon.

Bei 1 Cabriolet mit 4 Personen 3 Pferde und 1 Postillon.

Bei 1 Limoniere mit 2 Personen 2 Pferde und 1 Postillon.

Bei 1 Limoniere mit 3 oder 4 Personen 3 Pferde u. 1 Postillon.

Bei 1 Berline 3 oder 4 Personen 2 Pferde u. 1 Postillon.

Man kann übrigens die auf dieser Route befindlichen Gebirge zu allen Jahreszeiten und ohne Gefahr passieren.

	Franz. Posten.
St. Georges	1 1/2
St. Antonin	1
Avillian	1 1/2
Nivoli	1 1/2
Turin	1 3/4
Deutsche Posten	16 1/2
Schweiz. Stund. (M.)	43 1/2
Franz. Posten	44 1/4

Nro. 289.

Von Carlsruhe n. Ueberlingen.

Nro. 183. Deutsche P. 15 1/2

Nro. 290.

Von Carlsruhe nach Ulm.

a) Erste Route.

	Deutsche Posten.
bis Stuttgart, N. 281 a.	5
von da bis Plochingen	1 1/2
Göppingen	1
Geislingen	1
Luizhausen	1
Ulm	1

Deutsche Posten 10 1/2

b) Zweite Route.

	Deutsche Posten.
bis Stuttgart, N. 281 a.	5
von da nach Kirchheim (oder Nro. 145 b.)	1 1/2
Feldstetten	1 3/4
Blaubenren	1
Ulm	1

Deutsche Posten 10 3/4

c) Dritte Route.

	Deutsche Posten.
bis Stuttgart, Nro. 281 a.	5
Neckarthaltsingen	1 1/4
Urach	1
Feldstetten	1
Blaubeuren	1
Ulm	1

Deutsche Posten 10 3/4

Nro. 291.		Mouzon	2
<i>Von Carlsruhe nach Unadingen.</i>		Desgleichen.	
		Sedan	2
a) Erste Route.		1 Pferd mehr hin u. her für die 6 Wintermonate.	
	Deutsche Posten.	Mejeres	2 3/4
bis Donaueschingen, N. 69.	11 1/4	Hier muß nach Sedan und Lonny ein viertel Post mehr bezahlt und für die 6 Wintermonate hin und her 1 Pferd mehr angespannt werden.	
Unadingen	3/4	Lonny	1 1/2
Deutsche Posten	12	1 Pferd mehr hin und her für die 6 Wintermonate.	
b) Zweite Route.		Maubert - Fontaine	1 1/2
bis Reustadt, Nr. 208.	11 3/4	1 Pferd mehr hin und her durchs Jahr.	
Unadingen	1 1/4	Bellevue	2
Deutsche Posten	13	1 Pferd mehr hin und her auf die 6 Wintermonate.	
Nro. 292.		Hirsau	1 1/2
<i>Von Carlsruhe nach Utrecht in den Niederlanden.</i>		1 Pferd mehr hin und her das Jahr durch.	
		La Chapelle	1 3/4
Nro. 113 a.		Desgleichen.	
Deutsche Posten	14 3/8	Avesnes	2
Deutsche Meilen	27	1 Pferd mehr nach Maubeuge.	
Niederländ. Posten	6 3/4	Maubeuge	2
Nro. 293.		Bavay	1 1/2
<i>Von Carlsruhe nach Valenciennes.</i>		Jalain	1 1/2
		Balenciennes	1
	Deutsche Posten.	Deutsche Posten	15 1/4
bis Straßburg, Nro. 279.	5 1/4	Franz. Posten	57 1/4
	Franz. Posten.	Nro. 294.	
v. da b. Metz, Nro. 191 a.	20 1/2	<i>Von Carlsruhe nach Venedig.</i>	
(oder Nro. 191 b.)		a) Erste Route.	
v. da b. Verdun, N. 227 a.	8 1/4		
Hier muß durchs Jahr hin und her 1 Pferd mehr genommen werden.		Deutsche Posten.	
Samoigneur	1 1/2	bis Ulm, Nro. 290 a.	10 1/2
Sivry - sur - Meuse	1	(od. Nro. 290 b et c.)	
Desgleichen.		von da bis Kaufbeuren,	
Dun	1 1/2	Nro. 138 a.	5 1/4
Desgleichen.		(oder Nro. 138 b.)	
Stenay	1 1/2	v. da b. Innsbruck, N. 135 a.	10 1/2
Desgleichen.		(od. Nro. 135 b, c, d et e.)	
		v. da b. Bogen, Nro. 33	9 1/2

v. da b. Trient, Nro. 284	5 1/2
Bergine	1
Borgo di Balsugana	2
Bassano	2
Castelfranco	2
Trevifo	1 1/2
Meitre	1 1/2
von da nach Benedig, *)	
großen Theils zu Wasser,	
angenommen zu	1
Deutsche Posten	52

b) Zweite Route.

bis Trient, wie oben	41
v. da b. Verona, Nro. 295	6 3/4
v. da b. Padua, Nro. 225	6
al Dolo	1 1/2
Fusina	1
von da nach Benedig **)	
zu Wasser, angenommen zu	1
Deutsche Posten	57 1/4

Nro. 295.

Von Carlsruhe nach Verona.

	Deutsche Posten.
bis Ulm, Nro. 290 a.	10 1/2
(od. Nro. 290 b et c.)	
von da bis Kaufbeuren,	
N. 138 a.	5 1/4
(oder Nro. 138 b.)	
v. da b. Innsbruck, N. 135 a.	10 1/2
(od. Nro. 135 b, c, d et e.)	
v. da b. Bogen, Nro. 33	9 1/2
v. da bis Trient, Nro. 284	5 1/4

\*) Die Ueberfahrt geschieht in Gondeln und wird ungefähr in zwei Stunden zurückgelegt.

\*\*) Von Fusina nach Benedig wird der Weg bei gutem Wind in einer Stunde zurückgelegt; der größte Theil der Reisenden macht ihn übrigens schon von Padua an zu Wasser auf der Brenta.

Roveredo	2
Alla *)	1
Peri	1
Bolargno	1 1/4
Verona	1 1/2
Deutsche Posten	47 3/4

Nro. 296.

Von Carlsruhe nach Versailles.

Nro. 203.	
Deutsche Posten	5 1/4
Franz. Posten	62 1/4

Nro. 297.

Von Carlsruhe nach Vincenza.

Nro. 225.	Deutsche P.	51 1/2
-----------	-------------	--------

Nro. 298.

Von Carlsruhe nach Willingen.

Nro 69.	Deutsche P.	10 1/2
---------	-------------	--------

Nro. 299.

Von Carlsruhe nach Waldshut.

	Deutsche Posten.
bis Stühlingen, Nr. 280	13 3/4
Oberlauchringen	1 1/2
Waldshut	3/4
Deutsche Posten	15 3/4

Nro. 300.

Von Carlsruhe n. Wangen.

a) Erste Route.

	Deutsche Posten.
bis Biberach, Nro. 24 a.	11 1/2
(od. Nro. 24 b.)	

\*) In Alla werden zur Reise nach Italien gewöhnlich die vierräderigen Wagen in zweiräderige umgetauscht.

Baldsee	1 $\frac{1}{4}$	Schlesien, Nro. 39 a.	10 $\frac{1}{2}$
Wolfegg	$\frac{3}{4}$	Deutsche Meilen.	
Wangen	1	v. da b. Breslau, N. 39 a.	12
Deutsche Posten	14 $\frac{1}{2}$	(od. Nro. 39 b et c.)	

b) Zweite Route.

	Deutsche Posten.		
bis Biberach, Nro. 24 a.	11 $\frac{1}{2}$	Delfs	4
(oder Nro. 24 b.)		Wartenberg	4
Wurzach	1 $\frac{1}{2}$	Kempen	3
Wolfegg	$\frac{3}{4}$	Wieruszow	2
Wangen	1	Nuramice	3
Deutsche Posten	14 $\frac{3}{4}$	Wielgie	3

c) Dritte Route.

	Deutsche Posten.		
bis Ravensburg, N. 241 a.	14	Widawa	3
Wangen	1 $\frac{1}{2}$	Lonko	2
Deutsche Posten	15 $\frac{1}{2}$	Rosniatowice	2

d) Vierte Route.

Nro. 161 d. Deutsche P.	16 $\frac{3}{4}$	Wurki	2
		Petrikau	2
		Bolborz	2
		Lubochnia	3 $\frac{1}{2}$
		Kawa	4
		Czernowice	3
		Mszanow	2 $\frac{1}{2}$
		Zabianowa	2
		Kadarzjin	4
		Warschau	2
		Deutsche Posten	48 $\frac{1}{4}$
		Deutsche Meilen	65

Nro. 301.

Von Carlsruhe nach Warasdin.  
in Slavonien.

Nro. 4 a.	
(od. Nro. 4 b.)	
Deutsche Posten	60

Nro. 302.

Von Carlsruhe nach Warschau.

	Deutsche Posten.
bis Nürnberg, Nro. 211 a.	17
(od. Nro. 211 b et c.)	
v. da b. Prag, Nro. 236 a.	20 $\frac{3}{4}$
(od. Nro. 236 b et c.)	
von da bis Landsbut in	

Nro. 303.

Von Carlsruhe nach Weimar.

a) Erste Route.

	Deutsche Posten.
bis Würzburg, Nro. 315 a.	11 $\frac{1}{2}$
(od. Nro. 315 b.)	
v. da b. Meinungen, N. 184	6 $\frac{1}{4}$
Deutsche Meilen.	
Schmalkalden	3 $\frac{1}{4}$
Gotha	5
Erfurt	3
Weimar	3
Deutsche Posten	17 $\frac{3}{4}$
Deutsche Meilen	14 $\frac{1}{4}$

b) Zweite Route.

	Deutsche Posten.	
bis Frankfurt, Nro. 93	9 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	
v. da b. Fulda, Nro. 100 b.	6 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	
(od. Nro. 190 a.)		

	Deutsche Meilen.	
Hünefeld	2	
Buttlar	2	
Bach	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
Marxshubel	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
Eisenach	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
Gottha	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
Erfurt	3	
Weimar	3	

Deutsche Posten	15 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>
Deutsche Meilen	19

Nro. 304.

Von Carlsruhe nach Weinheim.

Nro. 93. Deutsche P.	5 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
----------------------	-------------------------------

Nro. 305.

Von Carlsruhe nach Wertheim.

	Deutsche Posten.	
bis Hardtheim, Nro. 315 b.	10	
Wertheim	1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	
Deutsche Posten	11 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	

Nro. 306.

Von Carlsruhe n. Wezlar.

	Deutsche Posten.	
bis Frankfurt, Nro. 93	9 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	
Bilbel	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
Friedberg	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	
Buzbach	7 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	
Wezlar	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	
Deutsche Posten	13 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	

Nro. 307.

Von Carlsruhe nach Wien.

a) Erste Route.

	Deutsche Posten.	
bis Regensburg, N. 242 a.	21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
(od. Nro. 242 b, c, d, e et f.)		
Pfader	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
Straubing	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	
Plattling	1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	
Bilsbosen	2	
Fürstenzell	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	
Schärding	1	
Sigbarding	1	
Benerbach	1	
Efferding	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
Linz	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
Enß	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
Strengberg	1	
Amstetten	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
Kemmelbach	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
Mölk	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
St. Pösten	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
Berschling	1	
Sieghardskirchen	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
Burkersdorf	1	
Wien	1	

Deutsche Posten	48 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
-----------------	--------------------------------

b) Zweite Route

	Deutsche Posten.	
bis Augsburg, Nro. 14 a.	15 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
(oder Nro. 14 b, c u. d.)		
v. da b. Landsbut, N. 154	7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
v. da bis Linz, Nro. 162 b.	12	
v. da b. Wien, s. oben die		
1ste Route	13	

Deutsche Posten	48
-----------------	----

c) Dritte Route.

	Deutsche Posten.	
bis Augsburg, Nro. 14 a.	15 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
(oder Nro. 14 b, c et d.)		

v. da b. München, N. 200 a.	4 1/4
(od. Nro. 200 b.)	
Parisdorf	1
Hohenlinden	1
Haag	1
Ampfing	1 1/2
Alt-Deetting	1 1/2
Markt	1 1/2
Braunau	1
Altheim	1
Nied	1 1/2
Unterhaag	1
Lambach	2
Wels	1
Enz	2
Enß	1 1/2
von da bis Wien, s. die	
1ste Route	11 1/2
Deutsche Posten	49 3/4

d) Vierte Route.

	Deutsche Posten.
bis Augsburg, Nro. 14 a.	15 1/2
(od. Nro. 14 b, c et d.)	
v. da b. München, N. 200 a.	4 1/4
(oder Nro. 200 b.)	
v. da b. Salzburg, N. 252 a.	8 1/2
(od. Nro. 252 b et c.)	
v. da b. Linz, N. 162 d.	9
von da bis Wien, s. die	
1ste Route	13
Deutsche Posten	50 1/4

Nro. 308.

Von Carlsruhe nach Wiesbaden.

Nro. 259 a. Deutsche P. 9 3/8  
(oder Nro. 55 b.)

Nro. 309.

Von Carlsruhe n. Wiesenbach.

Nro. 315 b. Deutsche P. 5

Nro. 310.

Von Carlsruhe nach Wildbad.

(Ein Bad, wo jedoch keine Post besteht.)

	Deutsche Posten.
bis Calw, Nro. 49	3 1/4
Wildbad	1 1/4
Deutsche Posten	4 1/2

Nro. 311.

Von Carlsruhe nach Wisloch.

	Deutsche Posten.
Bruchsal	1 1/2
Wisloch	1 1/2
Deutsche Posten	3

Nro. 312.

Von Carlsruhe n. Wilferdingen.

Deutsche Posten 1

Nro. 313.

Von Carlsruhe n. Wolfegg.

a) Erste Route.

	Deutsche Posten.
bis Waldsee, Nro. 161 a.	12 3/4
(od. Nro. 161 c.)	
Wolfegg	3/4
Deutsche Posten	13 1/2

b) Zweite Route.

	Deutsche Posten.
bis Biberach, Nro. 24 a.	11 1/2
(oder Nro. 24 b und c.)	
Birzach	1 1/2
Wolfegg	3/4
Deutsche Posten	13 3/4

Nro. 314.  
*Von Carlsruhe nach Worms.*  
 Nro. 176 a. Deutsche P. 6

Nro. 315.  
*Von Carlsruhe nach Würzburg.*

a) Erste Route.

	Deutsche Posten.
Bretten	1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Brackenheim	1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Heilbronn	1
Dehringen	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Künzelsau	1
Milringen	1
Mergentheim	1
Bischofsheim	1
Würzburg	1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Deutsche Posten	<hr/> 11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>

b) Zweite Route.

	Deutsche Posten.
Bruchsal	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Wisloch	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Heidelberg	1
Wiesenbach	1
Uglasterhausen	1
Mosbach	1
Oberschellens	1
Buchen	1
Hardheim	1
Bischofsheim	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Würzburg	1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Deutsche Posten	<hr/> 13

Nro. 316.  
*Von Carlsruhe nach Würzach.*

	Deutsche Posten.
bis Biberach, Nro. 24 a.	11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
(od. Nro. 24 b u. c.)	
Würzach	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Deutsche Posten	<hr/> 13

Nro. 317.  
*Von Carlsruhe nach Yverdun.*

	Deutsche Posten.
bis Schafhausen, N. 256	13 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Rheinheim	1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Brugg	1
	Schweizerische Stunden.
v. da b. Arau, Nro. 12 a.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
(oder Nro. 12 b.)	
v. da b. Solothurn, N. 267 a.	9 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
(oder Nro. 267 b.)	
v. da bis Neufchatel,	
Nro. 207 a.	12 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
(oder Nro. 207 b.)	
Serrière	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Zuvernier	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Colombier	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Boudri	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Bevais	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
St. Aubin	1
Baumarcus	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Concise	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Dnens	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Grandson	1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Yverdun	1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Deutsche Posten	<hr/> 16 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Schweiz. St. (M.)	32 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>

Nro. 318.

*Von Carlsruhe nach Zerbst.*

	Deutsche Posten.
b. Würzburg, N. 315 a.	11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
(od. Nro. 315 b.)	
v. da b. Bamberg, N. 18 a.	4 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
(od. Nro. 18 b et c.)	
v. da b. Coburg, Nro. 56 a.	3
(od. Nro. 56 b.)	
	Deutsche Meilen.
v. da b. Jena, Nro. 132	14
v. da bis Halle, N. 115 a.	9
v. da b. Dessau, N. 68 a.	6 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Zerbst	2 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Deutsche Posten	<hr/> 19 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Deutsche Meilen	32

Nro. 319.  
*Von Carlsruhe nach Zug.*

	Deutsche Posten.	
bis Schafhausen, N. 256 a.	13 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	
	Schweizerische St.	
v. da b. Zürich, N. 320 a.	9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
(oder Nro. 320 b.)		
Wollishofen	1	
Nelischwil	<sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
bis zum Fuß des Albis	1	
Hufen	1	
Cappel	<sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
Baar	<sup>3</sup> / <sub>4</sub>	
Zug	<sup>3</sup> / <sub>4</sub>	
	<hr/>	
Deutsche Posten	13 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	
Schweiz. St. (M.)	15	

Nro. 320.  
*Von Carlsruhe nach Zürich.*

a) Erste Route.

	Deutsche Posten.	
bis Schafhausen, N. 256 a.	13 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	
	Schweiz. Stunden.	
Festetten	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
Vottstetten	1	
Rafz	1	
Eglisau	1	
Bülach	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	
Badenbülach	<sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
Seeb	<sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
Kloten	1	
Glattbrugg	<sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
Derlfen	<sup>3</sup> / <sub>4</sub>	
Zürich	<sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
	<hr/>	
Deutsche Posten	13 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	
Schweiz. St. (M.)	9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	

b) Zweite Route.

	Deutsche Posten.	
bis Constanz, Nro. 61 a.	15 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	
(oder Nro. 61 b, c, d u. e.)		

Frauenfeld	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Schweizerische St.	
Zärlifon	1
Ober-Winterthur	1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Winterthur	<sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Eds	<sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Breite	<sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Bassersdorf	<sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Nieden	<sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Ballistellen	<sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Schwamendingen	<sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Zürich	1
	<hr/>
Deutsche Posten	17 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Schweiz. St. (M.)	7 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>

Nro. 321.  
*Von Carlsruhe nach Zurzach.*

	Deutsche Posten.	
bis Schafhausen, N. 256 a.	13 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	
Rheinbeim	1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	
Von da zu Schiff über den Rhein bis Zurzach; der Zeit nach eine Viertel Schweizerische Stunde.		
	Deutsche Posten	15 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Ohne den Aufenthalt zu Wasser.		

Nro. 322.  
*Von Carlsruhe n. Zweibrücken.*

	Deutsche Posten.	
bis Mannheim, N. 178 a.	4 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	
(od. Nro. 178 b.)		
Dggersheim	<sup>3</sup> / <sub>4</sub>	
Dürkheim	1	
Frankenstein	1	
Kaiserslautern	1	
Gandstuhl	1	
Bruchmühlbad	<sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
Homburg	<sup>3</sup> / <sub>4</sub>	
Zweibrücken	<sup>3</sup> / <sub>2</sub>	
	<hr/>	
Deutsche Posten	11	

Nro. 323.

Von Karlsruhe nach Zwiefalten.

a) Erste Route.

	Deutsche Posten.
bis Ebingen, N. 241 a.	10
Zwiefalten	1 $\frac{1}{4}$
Deutsche Posten	11 $\frac{1}{4}$

b) Zweite Route.

	Deutsche Posten.
bis Münsingen, N. 241 a.	8 $\frac{1}{2}$
Zwiefalten	1 $\frac{1}{2}$
Deutsche Posten	10

c) Dritte Route.

	Deutsche Posten.
bis Neutlingen, N. 243 a.	7 $\frac{1}{2}$
(oder Nro. 243 b et c.) Gammerdingen	2
Zwiefalten	1 $\frac{1}{2}$
Deutsche Posten	11

d) Vierte Route.

	Deutsche Posten.
bis Heddingen, N. 256	8 $\frac{1}{4}$
Gammerdingen	1 $\frac{1}{2}$
Zwiefalten	1 $\frac{1}{2}$
Deutsche Posten	11 $\frac{1}{4}$



BIBLIOTHEK  
DER  
UNIVERSITÄT  
FREIBURG

J  
3323

N12<921613776025



Universitätsbibliothek Freiburg



